

© 1998-2008 Ralph Welz

# Benutzerhandbuch

Vers. 9.0



(Dieses Benutzerhandbuch ist für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet! Registrierte HRMProfil-Nutzer können die jeweils aktuellste Fassung direkt beim Autor (wrpsoft@gmx.de) kostenfrei beziehen).

# Inhalt

HRMPROFIL FÜR WINDOWS95/NT	6
WAS IST HRMPROFIL?	8
SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	9
Ѕру 300 Н	10
HAC 4	11
REGISTRIERUNG	12
Bekannte Bugs	14
Datensatzformatkonvertierung	16
HISTORY	17
LIZENZVERTRAG	43
Online-Update-Check	44
Copyrights und eingetragene Markenzeichen	45
Credits	46
DATEI	48
Text-(Import)-Formate	51
Direktimport	54
Rohdatenfenster	55
HTML-Export	56
Seite Einrichten	57
BEARBEITEN	58
KOORDINATENLISTE	59
PROZENTWERTELISTE	65
EINSTELLUNGEN	66
LAYOUT	67
Profildarstellung	68

Farben/Schriften	70
Fahrbahnbelag	71
Symbole	72
Legende	73
HF-Zonen	74
Skalierung	75
OPERATION (MOUSE GESTURES)	77
Mouse Gestures definieren	78
Pfade	79
Exportoptionen	82
Import-/Exportoptionen	83
Internet	84
Animation	86
Userverwaltung	87
DATENÜBERNAHME	88
Geräte	89
Konvertierungen	90
GPS-Funktionen	92
externe GPS-Anwendungen	95
DIVERSES	96
AMINISTRATION	98
GRAFIK	102
DATENBANKFUNKTIONALITÄT	103
DATENBANK	105
Karte	107
Gesamtdaten	109
Tourenbrowser	110
Erweiterte Suche	112

Logview	113
Jahresplaner	115
Jahresplaner, Arbeitsweise	116
Daten importieren/exportieren	119
Signatur	121
Datenbanknutzung	122
DATENBANK SYNCHRONISIEREN	123
ANALYSE	125
Histogramme	126
Intensitätszonen	127
Zwischenzeitenanalyse	129
Standzeiten	130
Wegeverteilung	131
Virtuelle Fahrt	132
TV-Bericht	133
Body Mass Index	135
HERZFREQUENZKALKULATOR	136
REGISTER	138
3D-Profile	139
Berechnung der Leistung der Bergauffahrt	140
Druckreporte	141
Jahresdiagramm	142
Kurvenskalierung	145
Profilsektion	147
Profilseiten	148
Vergleichsmodus	149
Weg- und Zeitachsenmodus	152
First Step	153
BILDÖFFNEN-DIALOG	154

Drag & Drop	155
Druckreporte/Previewansicht	156
manuelle Nutzung des Jahresplaners	157
MULTIUSERVERWALTUNG	158
PopUp-Menü	161
Statuszeile	163
Shortcuts	164
Toolbar	168
FAQ	169
Munchies	177
Tips und Tricks	178
BESTELLFORMULAR	179

# HRMProfil für Windows Version 9.0

† Dieses Programm ist meinem Vater gewidmet, der im Alter von 62 Jahren leider viel zu früh von uns gegangen ist. Die Lücke, die Du hinterließest, ist groß, aber in unseren Herzen lebst Du weiter...

© **1998-2008 by Ralph Welz - All rights reserved.** Mitglied der Shareware Autorenvereinigung

Was ist HRMProfil? »Seite 8 Systemvoraussetzungen »Seite 9 Registrierung »Seite 12 Bekannte Bugs »Seite 14 Datenformatkonvertierung bei Updates »Seite 16 History »Seite 17 Lizenzvertrag »Seite 43 Online-Updatecheck »Seite 44 Copyrights und Markenzeichen »Seite 45 Credits »Seite 46

Menüpunkte (Menüpunkte anklicken um weitere Infos zu erhalten)

 ● HRMProfil
 \_\_\_\_\_\_\_

 Datei Bearbeiten Einstellungen Grafik Datenbank Diagramm Analyse Tools 2
 User Master

 1/1
 ● H
 ● 合
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●
 ●<

# Allgemeine Bedienungshinweise:

Drag & Drop Schnittstelle »Seite 155

Manuelle Nutzung des Jahresplaners »Seite 157

Mouse Gestures »Seite 77

Multiuserfunktionalität »Seite 158

PopUp-Menü »Seite 161

Streckfaktorjustage »Seite 75

Statuszeile »Seite 163

Tastaturbelegung »Seite 164

Toolbar »Seite 168

FAQ (Häufig gestellte Fragen) »Seite 169



Advisors-Tips »Seite 178

# Besondere Funktionen:

3D-Profile »Seite 139

Berechnung der Leistung der Bergauffahrt »Seite 140

Druckreporte »Seite 141

Diagramme »Seite 142

Kurvenskalierung »Seite 145

Profilseiten »Seite 148

Profilsektion »Seite 147

Sequenz-Analyse »Seite 132

TV-Bericht »Seite 133

Vergleichsmodus »Seite 149

Weg- und Zeitachsenmodus »Seite 152

# Was ist HRMProfil?

**HRMProfil** ist das Visualisierungs- und Tourendatenverwaltungsprogramm, wenn es darum geht, die mit dem Polar X-Trainer gesammelten Höhendaten, vollautomatisiert in aussagekräftige Höhenprofile zu transformieren. Man könnte es auch als Höhenprofilgenerator umschreiben.

Dabei werden die Zwischenzeiten in die Profile übernommen, sodass diese nachträglich kommentiert werden können.

Alles was dazu benötigt wird, ist der Polar X-Trainer, samt Höhenmeßkit und der Polar Advisor-Software, da HRMProfil, wie der Name bereits vermuten läßt, HRM-Dateien benötigt, die HRMProfil auswertet und anhand der errechneten Werte, die Höhenprofile erstellt.

HRMProfil kann auch SPY-Exporte »Seite 10, HAC4-Exporte »Seite 11- und mit Einschränkungen (keine Pulsauswertung) auch Ciclomaster CM 414 Alti M-Turdaten (nur Tur-Dateien, die mit der HAC4(Pro)/CM 4xyM-Software Version (1.3 - 1.8) erstellt wurden, können zum jetzigen Zeitpunkt importiert werden) einlesen und diese in Höhenprofile transformieren. Dabei ist zu bemerken, dass die Auswertung dieser Computer eine Option mehr bietet, nämlich die Temperaturauswertung, die meines Erachtens recht interessant erscheint. Gerade bei längeren Alptouren ist der Kurvenverlauf der Temperaturen doch recht aussagekräftig. Die Trittfrequenz wird nicht ausgewertet.

Neu hinzugekommen sind Importfunktionen für die Polar S710 und Huger Outbreaker Pro-Geräte und für GPS basierte Daten, sofern diese in 'aufgearbeiteter' Form vorliegen.

Zuguterletzt kann man Profile auch **manuell** eingeben, sodass es jetzt auch ohne Hightech-Equipement möglich ist, Höhenprofile erstellen zu lassen. Primär ist HRMProfil allerdings weiterhin auf die Importfunktion ausgelegt, deswegen könnte es möglich sein, dass die manuelle Eingabe etwas hinkt, da einige interne Berechnungsroutinen auf Importdaten aufbauen.

Abgerundet wird das Ganze durch eine **Tourendatenbank**, die alle möglichen Suchfunktionen bietet und ihnen helfen dürfte, den Überblick, über die angelegten Touren und Höhenprofile zu behalten.

Mittlerweile dürfte man HRMProfil auch schon als eine Art *Trainingsanalyseprogramm* deklarieren können. Da letzteres aber nie die Intention des Programmes war und im Laufe der Zeit eine Menge Userwünsche in Sachen weitere **Analysefunktionalität** eingingen, die ich aber zum Teil nicht aufgreifen kann oder will (ich mach das halt alles nur auf Hobbybasis und Familie und Radsport wollen schließlich auch nicht zu kurz kommen), sei das nur am Rande erwähnt. HRMProfil ist nach wie vor eine auf Höhenprofile basierende Tourendatenbank mit angrenzenden Analysefunktionen, die sich im Laufe der Zeit so anboten und deren Umsetzung von mir aufgegriffen werden konnten.

Möglicherweise wird das Programm weitere Analysefunktionen aufgreifen, das aber nur, sofern dies in einem von mir vertretbaren Rahmen verwirklicht werden kann.

# Systemvoraussetzungen

Folgende Mindestandforderungen müssen erfüllt sein, um HRMProfil betreiben zu können:

#### allgemeine Computer Hardware:

486'er CPU oder höher (**Pentiumklasse empfohlen**) (bei der Weiterentwicklerung des Programmes wird auf leistungsschwächere CPUs (<= 486 CPU) keine Rücksicht mehr genommen!)

(schnelle) VGA-Grafikkarte

-Die Bildschirmauflösung **muß** mindestens 800\*600 Pixel betragen, True-Color Grafikkarten (zumindest Karten, die über eine 256-Farbendarstellung hinausgehen) empfohlen!

Windows 95/98/ME/NT 4.0/WIN2000 und WIN XP.

(das Programm wurde unter Windows 95/98 und Windows NT 3.1/4.0 ausgiebig getestet, unter Windows 2000 und XP sind bisher keine Probleme bekanntgeworden)

Eine Microsoft kompatible (Wheel)-Maus schadet auch nicht

Farbdrucker empfohlen.

Soundkartenunterstützung optional.

#### Polar spezifische Hard- und Software

XTrainer Plus

S710, S710i u. S720i (in Verbindung mit der Polar Precision Performance Software 3.0)

Höhenmeß-Sensor Kit für XTrainer Plus

Polar Interface Plus

Polar Training Advisor Software bzw. Polar Precision Performance Software 3.0

(getetest wurde HRMProfil mit den Versionen 1.03 - 1.05.17 der Advisor- und der aktuellen Precision Performance Software 3.0)

#### Huger-spezifische Hard und Software

Huger(Steinamic) Spy 300H »Seite 10

Testweise Outbreaker Pro

PC-Interface und Software (Die Daten müssen jeweils mit den Exportfunktionen der beiliegenden Programme exportiert werden)

# Ciclosport HAC4(Pro)- und CM4xyM spezifische Hard und Software

Ciclocontrol HAC4(Pro) »Seite 11

CicloMaster CM 4xy Alti M

Hactronic Interface samt dazugehörender Software (Version 1.3 - 1.7, eventuell auch höher)

Polar logotype is a registered trademark of Polar Electro Oy. XTrainer Plus is a trademark of Polar Electro Oy.

Hactronic is a registered trademark of Ciclosport. Ciclosport is a registered trademark of K.W. Hochschorner GmbH

# Huger-SPY 300H & Outbreaker Pro

Mittlerweile ist in HRMProfil ein SPY-Mode implementiert und - neu - ein Outbreaker Pro Mode.

Generelles Vorgehen für SPY-Datenbestände:

Gewünschte Tour mit der Exportfunktion der SPY-Software exportieren.

Diese *gespyten* HRM-Dateien können dann mittels der Importfunktion in HRMProfil eingelesen werden also genau jene Standardimportfunktion, die auch für Polar-Dateien gilt -, HRMProfil erkennt automatisch, um welches Dateiformat es sich handelt und wählt den richtigen Konvertierungsmodus. Falls die Dateierweiterung auf **txt** lauten sollte, so muß man diese im Import-Dialog über die Combobox wählen.

Beim **Outbreaker Pro** ist ähnlich zu verfahren. Hier muß die betreffende Tour über die Export-Funktion in der Outbreaker-Pro Software exportiert werden (**WICHTIG**: die Dateierweiterungung muß dabei auf '.TRP' lauten) und kann dann wie gewohnt von HRMProfil importiert werden.

# HAC4(Pro) / CM414M / CM436M

In HRMProfil ist ein HAC4(Pro)/CM 414M-Mode implementiert (nur HAC4-Tur-Dateien, die mit der HAC4-Software Version 1.3 und 1.4 - 1.80 erstellt wurden, können zum jetzigen Zeitpunkt importiert werden).

Der HAC4-Datenimport in HRMProfil basierte ursprünglich komplett auf das HAC4 Exportprogramm Namens Cicloexp »Seite 46 von Volker Hocholzer, welches von Volker H. speziell für diese Aufgabe überarbeitet und abgespeckt wurde, um die Datenübernahme transparenter in HRMProfil einzubinden, sodass der User wie gewohnt, die Profildaten importieren konnte.

Die neueste Version von diesem Programm ist zusammen mit einer Version, die ein menügesteuertes Exportieren der HAC4-Daten ermöglicht, auf meiner Homepage verfügbar.

Mittlerweile wurde eine eigene Importroutine implementiert, sodass der Zwischenimport über Cicloexp entfällt. Damit dürften einige Probleme (sporadische Abstürze bei HAC4 Importen) gefixt sein.

Ab Vers. 8.0 ist bei diesen Computern auch ein direktes Importieren »Seite 54 über das Interface möglich.

# Registrierung

Nun zum unerfreulichen Teil dieser Hilfe. Dieses Programm ist ein Sharewareprogramm, das heißt, der User kann vorab Testen, ob das Programm seinen Ansprüchen gerecht wird und sollte er HRMProfil nach Ablauf der Prüfzeit weiter verwenden wollen, so muß er es Registrieren lassen.

Die **Prüfzeit** beträgt **einen Monat**. Nach Ablauf dieses Monats wird das Programm **Shareware-Munchies** in die Profildarstellung einblenden; sozusagen als freundlicher Hinweis, dass eine Registrierung fällig ist. Diese Munchies haben die Eigenart, dass sie sich im Laufe der Zeit *fortpflanzen* werden.

Neuerdings wird in die Profile ein **Sharewarehinweis** eingeblendet. Siehe Ausführungen weiter unten.

### Kosten:

# Privatgebrauch:

Die Vollversion für den Privatgebrauch kostet 25.- EUR (innerhalb der EG UND der Schweiz), incl. Zustellung der aktuellen Version auf Diskette(n). Es gibt allerdings Sonderkonditionen für Massenbestellungen (näheres siehe Bestellformular »Seite 179)

Wem die 25.- EUR immer noch zu viel erscheinen, dem sei gesagt, dass ich neben der Zeit, die die Entwicklung mittlerweile veranschlagt hat, auch etliche Kosten hatte, um z.B: die Druckroutinen zu verbessern. Ich habe nicht gerade wenig Papier und Tinte opfern müssen und, ja, die Kohle muß irgendwie wieder reinkommen! OpenSource ist sicherlich eine schöne Sache, aber haben Sie sich schon einmal gefragt, weshalb noch immer kein gleichwertiges OpenSource-Projekt existiert?!

Auslandsregistrierungen (Nicht-EG-Staaten) zusätzlich Differenzbetrag der anfallenden Portokosten, sofern eine Diskettenzustellung erwünscht wird.

**Infolge** zweier User (solche Leute gibt's leider wirklich), denen ich gutgläubig, wie ich nunmal war, im voraus ihre Keys als auch die Disketten zugesandt habe (Überweisung war angeblich auf dem Weg), die aber nach mittlerweile zwei Monaten immer noch keinen Pfennig überwiesen haben (das Geld habe ich natürlich abgeschrieben), erfolgt die Registrierung nur noch nach Eingang des Registrierungsbetrages. Anders geht's leider nicht mehr. Jene zwei User sind auch mit der Grund, weshalb ab sofort ein **Sharewarelogo** in die Profilansicht eingeblendet wird. Sorry!, ich bin kein Freund solcher 'Nagscreens', da HRMProfil aber **in keinster Weise** funktional eingeschränkt ist, und ich mein *Lehrgeld* mittlerweile bereits bezahlt habe, sehe ich mich dazu genötigt. Selbstredend verschwindet das Logo nach erfolgter Registrierung auf nimmer Wiedersehen.

**Kommerzielle Nutzung** der mit HRMProfil erstellten Profile nur nach 'Absprache' mit dem Autor und Entrichtung eines 'Kommerzbonus' erlaubt!

# Möglichkeiten der Registrierung:

Am einfachsten geht die Sache vonstatten, wenn man sich das Programm über meine Homepage runterlädt - ist an dieser Stelle eigentlich hinfällig, da sie das Programm ja bereits auf ihrem Computer installiert haben, sonst könnten sie diesen Text hier logischerweise nicht lesen -, mir eine E-Mail zukommen läßt bzw. mir das Bestellformular »Seite 179 zusendet oder zufaxt (falls Fax, bitte **leserlich**! Immer daran denken, dass Faxe einem gewissen Qualitätsverlust erleiden), den fälligen Betrag auf unten aufgeführtes Konto überweist, und den Registrierungscode per E-Mail zukommen läßt. Dieser Registrierungscode muß dann unter Hilfe/Registry »Seite 138 eingegeben werden und das Programm wird von nun an registriert sein.

#### ACHTUNG: Bei Auslands-Überweisungen empfiehlt es sich immer, zuvor bei seinem Bankinstitut etwaige Transfergebühren in Erfahrung zu bringen. Einige Institute verlangen dermassen hohe Gebühren, sodass der Briefweg eventuell die bessere Wahl sein könnte!

Alternativ können sie mir daher den Betrag auch auf dem Briefweg zukommen lassen, wobei in diesem Fall **Verrechnungsschecks** das Mittel der Wahl sein dürften.



Auf jeden Fall **empfehle** ich **ausdrücklich**, mir vorher eine E-Mail zukommen zu lassen und eine Rückantwort abzuwarten, bevor sie Geld überweisen oder Schecks verschicken, denn es könnte ja sein, dass ich nicht mehr erreichbar bin (Unfall oder was auch immer) und dann wäre das Geld in den Sand

gesetzt (alles schon mal dagewesen) und das wollen Sie nicht und mir ist daran ehrlich gesagt auch nicht gelegen. Gegenseitiges Vertrauen ist gut, eine Rückfrage schadet aber nie!

Wichtig: In letzter Zeit erhielt ich Überweisungen, die lediglich den Namen des Auftragstellers enthielten. Hellsehen kann ich leider nicht, deswegen sollte man jede Überweisung bitte mit einer E-Mail oder einem FAX (letzteres ist mir persönlich am liebsten), das die genaue Adresse enthält, ankündigen. Außerdem will ich anmerken, dass die Angaben auf dem Überweisungsfomular mitunter verstümmelt den Adressaten erreichen! Erstens beobachte ich dann die Kontoeingänge genauer und zweitens kann ich die Disketten bei Eingang der Überweisung sofort auf die Reise schicken, bzw. eine mögliche Verzögerung ankündigen, wenn ich mich mal im Urlaub befinden sollte oder dergleichen. Sollte wider Erwarten eine Reaktion meinerseits ausbleiben, so schreiben Sie mir bitte nochmal eine E-Mail oder senden ein Fax (manchmal gehen selbst E-Mails verloren), dann ist mit Sicherheit etwas schief gelaufen (z.B. fehlende Adresse, sodass ich nicht antworten kann). Einmal habe ich eine Zustellung verschlampert, nach Kontaktaufnahme von Seite des Users konnte dieses Versehen natürlich sofort berichtigt werden, ich bin halt auch nur ein Mensch.

# Eine E-Mail-Adresse (falls vorhanden) oder eine Fax-Nummer ist immer einer schnellen Kontaktaufnahme von meinerseits dienlich!

Bisher hat sich folgendes **Verfahren** mehr oder weniger bewährt: sofern ich dem Bestellformular entnehmen konnte dass der User bereits die **aktuelleste** öffentliche Version nutzte, wurde ihm der Registrierungskey zugemailt, mit dem Hinweis bzw. der Frage, ob eine Verzögerung der Diskettenzustellung in Ordnung ginge (das auch nur, wenn eine neue Version in der Mache war/ist und *kurz* vor der Veröffentlichung steht, wobei kurz relativ ist. Häufig ist eine neue Version schon abgesegnet und dann tritt urplötzlich ein Fehler auf, oder irgendeine supertolle Idee überkommt mich). Zum Teil konnte sich die Diskettenzustellung dann schon mal um ein **paar Wochen** hinziehen, je nachdem, wie schnell die neue Version fertiggestellt werden konnte.

**Was ich damit sagen will?:** wer diese Verzögerung nicht will, der sollte mir das auf dem Bestellformular mitteilen, in dem Falle wird sofort die jeweils aktuelle Public-Version zugestellt, das kurze Zeit später folgende Update muß dann eben über meine Homepage bezogen werden. Auf jeden Fall ist das keine Bosheit von mir, sondern soll ihnen lediglich ein erstes unnötiges Download ersparen (bei kommerziellen Programme sieht das häufig nicht besser aus, deren Releasedates werden schon mal um Jahre nach hinten verschoben).

# Bekannte Bugs

Folgende Bugs und Schönheitsfehler sind mir derzeit bekannt:

- Sofern das Profil quasi *am Boden klebt* - soll heißen, dermaßen gestaucht ist, dass die Höhenlinien fast auf der X-Achse liegen -, kann es vorkommen, dass die Füllung des Profils nicht mehr funktioniert. **Workaround**: Das Profil strecken, auf dass das Programm wieder einen Bezugspunkt finden kann, von dem ausgehend, die Füllung vorgenommen wird. Dieser Bug wird nicht beseitigt werden, da HRMProfil ein Profilgenerator ist und kein Programm, welches erschaffen wurde, Bodenerosionen, Maulwurfhügel oder dergleichen plastisch darzustellen. **③**. Auch kann die Füllung versagen, wenn die Profilumrisse über die Grafikfläche hinausragen. In diesem Fall sollte der Streckfaktor verringert werden.

# Besser ist es allerdings (ab Version 2.0), wenn Sie die Starthöhe im Einstellungsmenü »Seite 75 herabsetzen, sodass diese einen negativen Wert aufweist.

- Desweiteren kann bei Verwendung der Hintergrundoption ebenfalls die Füllfunktion versagen, sofern unglückliche Farbüberschneidungen vorliegen. Beim Testen ist mir ein Bild untergekommen, bei dem das der Fall war. Dieser Bug sollte also wirklich seltenst in Erscheinung treten und wird daher auch nicht beseitigt werden. **Hintergrund** dieser meiner Faulheit: Die Füllfunktion beruht auf eine Standardgrafikfunktion, die eingegrenzte Bereiche füllt. Man male einen Kreis, bestimme einen Punkt, der innerhalb des Kreises liegt und rufe die Füllfunktion auf, die das innere des Kreis ausmale. Einfach und relativ schnell. Wollte ich das jetzt verbessern, müßte ich eine komplett neue Füllfunktion schreiben, die das Programm merklich ausbremste. Das bringt's nicht und ist mir die Arbeit auch nicht wert.

- Betrifft die Profilsektionsfunktion: Bei manuell erstellten Profilen können die Trennstriche über den Profilumriß hinausragen. Diese Funktion ist aber in erster Linie für automatisch generierte Profile gedacht; insofern sollte man HRMProfil diesen Bug nachsehen.

- PNG-Grafiken werden in den Thumbnailübersichten nicht dargestellt, sondern als leeres Feld angezeigt. Derzeit nicht fixbar!

- Erweiterte Suche: Sofern bei HRP-Dateien bestimmte Werte oder Kategorien nachträglich modifiziert wurden, kann es vorkommen, dass die erweiterte Suche Fehltreffer auflistet. Das liegt darin begründet, dass nachträgliche Modifikationen an HRP-Dateien nicht mit den Einträgen in der internen Datenbank abgeglichen werden. Dieser Bug wird nicht gefixt werden!

-Windows NT: Falls unter Windows NT die Zugriffsrechte auf die Registrierung mit dem Registrierungseditor REGEDT32 gesperrt wurden, kann HRMProfil nicht ordnungsgemäß laufen. HRMProfil muß zumindest Schreibzugriff auf den Abschnitt

HKEY\_CURRENT\_USER/Software/WRPSoft/HRMProfil incl. der darin enthaltenen Unterschlüssel haben, da es unter diesem Abschnitt seine Grundeinstellungen ablegt. Falls solche und ähnlich lautende Hinweise **05.08.1999 22:10:34 Konnte Daten für 'Tip' nicht setzen** während der Programmabarbeitung angezeigt werden, ist das nicht der Fall. In dem Falle müßten Sie oder ihr Administrator oben genannten Registryzweig explizit freischalten. Dieser Fehler dürfte nur den **erstmaligen** Start nach eine **Installation** betreffen.

Unter Windows NT muß HRMProfil wahrscheinlich - wie die meisten anderen Programme übrigens auch unter einem **Administrator-Account** installiert werden. Nach erfolgter Installation sollte/muß HRMProfil unter jenem Account erstmalig gestartet werden, unter dem es weiterhin betrieben werden soll. Wird letzteres nicht gemacht, funktioniert die Shareware-Trialmodusabfrage nicht korrekt, was zur Folge hat, dass die Munchies »Seite 177 sofort in Erscheinung treten. Auf registrierte User hat das selbstredend keinerlei Auswirkungen! Allerdings kann es möglich sein (je nach Sicherheitseinstellungen in NT), dass der Registrierungscode ebenfalls unter Administratorzugriffsrechten eingegeben werden muß, sonst erscheint eine Fehlermeldung bzw. wird er nicht übernommen.

- Logview-Ansicht: sofern nach **Dauer sortiert** wird, werden **Mehrtagestouren** (> 24h) **nicht korrekt** sortiert! *Derzeit leider nicht fixbar*!

- Wenn die **Zweitkurven defaultmäßig aktiviert** sind (also bereits bei Programmstart), können diese nicht per einfachen Mausklick auf das **Alle-Kurven-Symbol** deaktiviert werden, sondern dieses Symbol muß in diesem Falle ein zweites Mal angeklickt werden.

- Unzählige **Rechtschreibfehler** in dieser Online-Hilfe. Es tut mir leid. Ich versuche zwar diese Onlinehilfe gewissenhaft zu pflegen, aber wer selbst schon einmal eine Hilfedatei erstellt hat, wird wissen, was das für eine Heidenarbeit ist (Sprungmarken definieren, akribisch auf die richtige Formatierung achten, spezielle

Absatzmarken für Kapitelüberschriften zuweisen, Kompilieren und dann wieder Fehler - eben die falsch formatieren Absatzmarken - entfernen, etc.). Daher bleibt bei der Hilfe leider immer etwas auf der Strecke. Die Hilfeerstellung ist darüber hinaus sehr langweilig, sehr zeitaufwendig und das Gegenlesen derer ist noch viel langweiliger. Also lasse ich das und konzentriere mich besser auf das Programmieren; irgendwo muß Mensch bekanntlich Abstriche machen und seit die Rechtschreibreform Einzug gehalten hat, ist im Zweifelsfalle sowieso alles richtig 😌 Ich versuche die Onlinehilfe aber im Laufe der Zeit sukzessive zu verbessern.

# Automatische Datensatzformatkonvertierung

Im Rahmen des letzten **Bugfixes** (siehe History »Seite 17) mußte leider das Datensatzformat grundlegend geändert werden. Ich habe versucht, diese Änderung dermaßen transparent zu halten, dass die Konvertierung vollautomatisch vonstatten geht. Dem User wird lediglich mitgeteilt, dass HRMProfil die alten Datensatzdateien konvertiert (diese Meldung erscheint logischerweise einmalig).

Sollte die Konvertierung aus welchem Grund auch immer mißlingen - was ich nicht hoffe! - so können die Datensätze manuell durch Umbenennen der Sicherheitskopien (Datensatzdateiname mit der Endung 'bak') wieder hergestellt werden. Allerdings müssen sie dann wieder Downgraden, da HRMProfil von nun an die alten Datensatzdateien nicht mehr richtig auswerten kann. In diesem Fall bitte ich sie, mir die betreffenden Datensatzdateien per Attachement zuzuschicken, sodass ich die Fehlerursache herausfinden kann. Ich habe die Routine allerdings ausgiebig getestet, normalerweise dürfte diesbezüglich nichts schieflaufen.

**Empfohlene Vorgehensweise beim Konvertieren:** Nach Aufspielen der neuen Version begeben sie sich bitte in das Tourendatenfenster (die Konvertierungsmeldung erscheint) und wählen dort der Reihe nach über die oben links plazierte Auswahlbox (aktueller Datensatz) alle vorhandenen Datensätze aus. Jeder Wechsel zieht eine Konvertierung nach sich. Das war's denn auch schon. Zwar müßte HRMProfil auch ohne diese Maßnahme die Datensätze zu gegebener Zeit konvertieren, diese Variante dürfte aber die Sicherste sein. Danach müssen Sie sich um die Konvertierung nicht mehr kümmern, einzig die Sicherheits-Bak-Dateien können sie zu gegebener Zeit manuell löschen.

Für den Wechsel Version <=4.5 auf 5.3 gilt an sich das gleiche, mit dem Unterschied, dass man sich in den Jahresplaner begeben sollte, und dort die bereits angelegten Jahresdaten einzeln anwählen sollte. Diese werden dann der Reihe nach konvertiert. Es ist völlig normal, dass nach der Konvertierung die AVT- und Höhenwerte auf Null gesetzt sind und ab Vers. 5.3 auch die sogenannten Wetter- und Stimmungswerte noch keine Werte zugewiesen bekommen haben. Das liegt darin begründet, dass diese Parameter in der Version 4.5 in den Jahresbilanzdatenbankdateien noch nicht implementiert waren. Demnach können diese natürlich auch nicht konvertiert werden und da die Jahresbilanzfunktion mehr oder weniger autark ihrer Arbeit nachgeht, besteht auch keine direkte Verbindung zu den Toureneinträgen in der eigentlichen Datenbank. Wer das als Bug ansieht - trotz jetziger Klärung des Sachverhaltes -, dem kann ich wirklich nicht mehr helfen. Meine hellseherischen Fähigkeiten sind nun einmal begrenzt; ich bin kein Nachfahre des großen Nostradamus!!!

# History

## 25.11.98 - Version 1.0

Erste public Beta-Version.

#### 28.11.98 - Version 1.01a

Interne Arbeitsversion. Geringe Geschwindigkeitsoptimierungen.

### 30.11.98 - Version 1.02

- Manuelle Dateneingabe implementiert.

- Einige unscheinbare Optikkorrekturen.

### 01.12.98 - Version 1.02c

- Kleinere Bugfixes.
- 'Speichern unter' Dialog (Dateierweiterungen wurden manchmal weggelassen) korrigiert.
- Koordinateneditor unterstützt jetzt auch Paste & Copy per Tastatur.

#### 20.12.98 - Version 1.02d

- Kleiner Bugfix. Fehlerhafte Datumskonfliktmeldung in der Sharewareversion korrigiert.

- Spy-spezifische Änderung: Temperaturwerte werden übernommen, die als optionale zweite Kurve eingeblendet werden können.

# 06.01.99 - Version 1.02e

Zwischenrelease.

- Negative Höhenangaben wurden vom Programm ignoriert. NullMHfilter implementiert, um auch flache Profile bzw. Profile, die an der Nullmetergrenze liegen, darstellen zu können.

#### 26.01.99 - Version 1.1

Größerer Versionssprung, der darin begründet liegt, dass HRMProfil jetzt die angekündigte Tourendatenbank verpaßt bekommen hat. Die Tourendatenbank wird sicherlich noch einige kleinere Macken haben, die in späteren Versionen hoffentlich beseitigt werden können. Hier bin ich etwas auf Feedback angewiesen, da ich nicht alle möglichen Fehler ausfindig machen kann.

- Kleinere Bugfixes.
- Optische Workarounds.

### 04.02.99 - Version 1.2

Kurzfristige Überarbeitung, da HRMProfil auf Kersten Volks (**Kersten Volk - Multimedia Produktionen -Zum Aubachtal 46 - D-56566 Neuwied -** http://www.radsport-news.com Radsport 99 CD erscheinen soll. Einige Anregungen aus dem Tour-Forum übernommen.

- HRMProfil kann nun Startparameter auswerten, sodass HRP-Dateien aus dem Dateimanager/Mail-Client, Zip-Shell, etc. heraus durch Anklicken geöffnet und mit HRMProfil betrachtet werden können.

- 'Behelfsmäßige' MailClient Anbindung implementiert.
- Logview Ansichtsfenster mit Sortierfunktionen hinzugefügt.
- Datensatz Import/Export-Funktion (noch im Betastadium!)

### 21.02.99 - Version 1.3

Die Hauptänderung betrifft das **Datenformat** der HRP-Dateien, das geändert wurde. Nun werden bei importierten XTrainer oder Spy-Daten, die zu den Punkten gehörenden Zeitwerte mitgespeichert. Daraus ergeben sich einige neue Optionen:

- vollautomatische Berechnung der Leistung der Bergauffahrt.
- Möglichkeit der Zeitabfrage, beliebiger Punkte im Profil.
- Mögliche Zeitvorgabenübernahme beim Anlegen neuer Kommentare.

- interner Dialer samt E-Mail-Client implementiert (Exportdaten können jetzt direkt aus HRProfil versandt werden).

- Karten-JPG-Verknüpfung mit einzelnen Tourdaten möglich.
- MapView-Printoption implementiert, zum schnellen Anlegen von Handouts.

### 27.03.99 - Version 2.0

Bugfixes: **Falscher Shareware-Hinweis** auf Map-View-Ausdrucken (die Meldung erschien nur bei einer registrierten Version und blieb bei einer Unregistrierten aus, was natürlich nicht im Sinne des Erfinders ist). Sporadisches **Ladeproblem** (Dezimaltrennzeichen-Fehler!) der HRP-Dateien korrigiert plus einiger weiterer Überarbeitungen.

- ungefähre Netto-Fahrzeit und Netto-Durchschnittsgeschwindigkeits-Berechnung (+/-weniger Minuten)

- '**Power-CPU**'-Option für leistungsstarke Pentium CPUs implementiert. Wenn diese Option aktiviert ist, werden sämtliche Datenpunkte übernommen, sodass die Profile und im besonderen die Zweitkurven (Puls, Geschwindigkeit und Temperatur) weitgehend akkurat dargestellt werden. Warnung: diese Option beeinflußt die Ausführungseschwindigkeit immens, unter einem Pentium II nicht zu empfehlen.

- HAC4-Support (noch im Beta-Stadium) für Hac4 Software <= Ver. 1.2: in Kombination mit dem Hac4-Datenexportprogramm Cicloexp »Seite 46 von Volker.Hochholzer@addcom.de, welches in HRMProfil eingebunden wird, ist es nun endlich möglich, HAC4 Daten zu importieren, daher auch der Versionsprung von 1.3 auf 2.0.

#### -> 2.0c: interne Nonpublic-Versionen, zwecks besserer HAC4-Anpassung.

#### 03.04.99 - Version 2.0d

- Höhenkumulierungsfilter an **SPY-Software** angepaßt. Höhenkumulierungsfilter für **Hac4** gesondert einstellbar.

- Maximalhöhe in der Profildarstellung wird jetzt auch angezeigt, wenn die Power-CPU-Option deaktiviert ist (vorher konnte sie vereinzelt verschluckt werden).

- Es können jetzt auch Polar HRP-Daten eingelesen werden, die keine Höhenwerte aufweisen (also ohne Höhenmesser aufgezeichnet wurden), wenngleich das ja eigentlich bei einem

Höhenprofilerstellungsprogramm sinnlos ist. Das kann aber Sinn machen, wenn HRMProfil als allgemeine Tourendatenbank dienen soll und auch Touren aufgenommen werden sollen, die ohne Höhenmesser gefahren wurden.

#### -> 2.0e: Hac4-spezifisches Zwischenrelease.

#### 09.04.99 - Version 2.0f

- 2.0e -> 2.0f: Das DFÜ-Netzwerk ist (hoffentlich) nicht mehr zwingend notwendig, um HRMProfil ausführen zu können. Ansonsten **keine** Unterschiede zur Version 2.e.

### -> 2.1: interne Testversion.

#### 10.04.99 - Version 2.2

# 2.1 -> 2.2: Minor-Update: Bitte unbedingt auf diese Version Updaten, da das Datenformat der Datensatzdateien grundlegend geändert werden mußte.

 Bugfixes: Sofern in der Gesamtdatenstatistik die Bergauf- und Bergab-Kumulierungen den Wert 65535 überschritten, wurde der Wert auf Null zurückgesetzt, da ich einen Variablentyp zu klein dimensioniert hatte.
 Gefixt, nun liegt das Limit bei 2147483647 Metern, da dürften einige Alpmarathon-Touren Platz finden!
 Die Gesamtfahrzeit (betrifft ebenfalls die Gesamtdatenstatistik) kann jetzt Werte bis zu 999999h annehmen (wegen dieser beiden Fixes die Datenformatänderung).

- Volle 2000-Jahreskompatibilität. Interne Umstellung auf vierstelliges Jahresformat. Dieser Bug hätte sich allerdings nur auf die optionale Sortierfunktion der Logview-Ansicht ausgewirkt, weswegen dieses *Manko* von mir bisher vernachläßigt wurde.

- Die erweitertete Suchfunktion durchleuchtet den AV-Tempo-Parameter jetzt anhand des Netto-AV-Wertes (betrifft allerdings nur Tourendaten, die mit dieser und folgenden Versionen erzeugt wurden, bei älteren Tourendaten wird weiterhin der normale AV-Tempo (Durchschnittsgeschwindigkeit)-Wert als Vergleichswert herangezogen.

### 18.04.99 - Version 2.3

2.2 -> 2.3: Einige häufiger genannte Userwünsche aufgegriffen:

- **Gesamtdatenstatistik** kann jetzt nachträglich editiert werden (auf diese Weise können zu hohe Maximalund Minimalwerte korrigiert werden (z.B. Geschwindigkeitsmeßfehler in der Nähe von Oberleitungen)

- Schnellverstellung der Kurvenstreckfaktoren mittels Defaultvorgaben über Popupmenü möglich.

- Beim Löschen einzelner Tourensätze werden in der Gesamtdatenstatistik jetzt auch die Maximal- und

- Minimalwerte (mit Ausnahme des Minimaltemperaturwertes) korrekt zurückgesetzt.
- Darstellung aller optionalen Kurven zeitgleich
- Puls- und Geschwindigkeitskurven nun frei skalierbar.
- Herzfrequenzzielbereichszonen einblendbar.
- BMI (Body Mass Index)-Berechnung.
- modifizierte Toolbar.

- Bugfix Hac4: Fälschliche Fehlermeldung 'Error-Code 1101: Profil konnte nicht dargestellt werden' sollte jetzt endgültig korrigiert sein (Fehler bei der Pfadübergabe, da Cicloexp2 an die alten DOS-Konventionen gebunden ist)

- unzählige sogenannte Optik-Bugfixes.

#### 09.05.99 - Version 2.4

-> 2.4: Generalüberholung (etliche kleinere Schönheitskorrekturen und nutzerfreundlicheres

Userinterface)

- **Bugfixes**: Wenn die Aufzeichnung des Radcomputers im laufenden Betrieb (während der Fahrt) begonnen wurde, wurde die Nettofahrzeit und -Geschwindigkeit falsch berechnet. Gefixt.

- Volker hat seinen **Hac4-Exportierer** nochmal überarbeitet, sodass jetzt auch lange Marathontouren eingelesen werden können.

- Sporadischer Totalabsturz(bug) bei Aufruf der Leistungsberechnung (nur Win98?) beseitigt.

- Weitere Analysefunktionen:

- Fünf (3+2) Intensitätsbereiche können nun berechnet und in einem Histogramm angezeigt werden.

- Zwischenzeitenanalyse (Erholungspulsberechnung, Durchschnittstempo, Rundenzeit, Rundentempo)

- Historymenüpunkt zugefügt.

- Haupt-Popup-Menü erweitert.

- Schnittpunktlinie einblendbar, um die Werte in der Höhenprofilansicht besser zuordnen zu können.

- **Erweiterte Parameteranzeige** in der Profilansicht mittels Sprechblase (SHIFT u. linke Maustaste). Zusätzlich werden jetzt auch die Geschwindigkeit und die Pulswerte angezeigt.

Streckfunktion in der optionalen Karten-JPG-Ansicht. Zwecks besseren Überblicks, kann ein zu groß geartetes JPG verzerrt werden, sodass es im Fenster komplett angezeigt werden kann (verzerrt natürlich).
Im Tourenbrowser wird nun angezeigt, ob die ausgewählte Tour mit einem Karten-JPg verknüpft ist. Falls dies der Fall ist, kann dieses JPG aus dem Browser heraus aufgerufen werden.

- Drag and Drop-Schnittstelle komplettiert.

- HRMProfil-Sharewarelogo-Einblendung in der Sharewareversion (hat leider seine Gründe)

### 17.05.99 - Version 2.4c/d

2.4 -> 2.4a: Mini-Update. Mögliche Neu-Höhenkalibrierung, ab bestimmten Punkten. Zweite Kommentareinblendung bei Zwischenzeitenanalyse.

2.4a -> 2.4c: Änderungen gegenüber Version 2.4a: Die Zeitangaben der Intensitätszonen stimmen jetzt wieder. Änderungen gegenüber Version 2.4b: Gradient Fill (Profile können mit vorgebenenen Farbverläufen gefüllt werden - sieht m.E. interessanter aus). Aufruf der Leistungsberechnung verbessert. Bugfix: Unberechtigte, aber folgenlose Fehlermeldung (Division durch Null) beim Neuanlegen von Datensatzdateien beseitigt.

2.4c -> 2.4d: Bugfix: Die **Suchfunktion** im Tourenbrowser arbeitet jetzt auch korrekt, wenn mehrere (nicht nur zwei) Datensatzdateien vorhanden sind.

- Mapview-Print-Funktion korrigiert, sodass jetzt auch JPGs mit ungünstigen Proportionen ausgedruckt werden können.

### 7.06.99 - Version 2.5

2.4d -> 2.5: Bugfix: Bei XTrainer-Importen konnten ab Version 2.4 teilweise einzelne Zwischenzeiten (Wegpunkte) verschluckt werden. Gefixt!

- Freie Skalierung der X-Achse nun möglich.

-Einige kleinere, teilweise größere Überarbeitungen und Korrekturen, die ich an dieser Stelle nicht alle aufzählen kann.

#### 11.06.99 - Version 2.5a

2.5 -> 2.5a: Userwünsche implementiert:

- Den fünf Intensitätszonen können nun beliebige Namen zugewiesen werden.

- drei Alternativsymbole hinzugefügt (für Sehenswürdigkeiten)

- Tourdatum kann in das Profil (Fußzeile) eingeblendet werden (nur Vollversion)

### 14.06.99 - Version 2.5b

2.5a -> 2.5b: Bugfix: Absturz bei manuell erstellten Profilen beseitigt (Endlosschleife).

#### 18.06.99 - Version 2.5c

2.5b -> 2.5c: **Prozentbalken** (anstatt der Folderanimation) beim Importieren/Exportieren und beim Versenden von HRP-Dateien, sodass man den Sendevorgang besser überblicken kann.

# 21.06.99 - Version 2.6

2.5c -> 2.6: **Minor-Update:** Datenformat der HRP-Dateien wurde modifiziert (nicht mehr abwärtskompatibel!).

- Prozentwerte können jetzt fest in die Profile eingebunden (abgespeichert) werden.

- Nachträgliche Überarbeitung und Feinpositionierung der Prozentwerte möglich. Damit kann man die automatische Ausrichtung der Prozentwerte korrigieren...

### 27.06.99 - Version 2.6a/b

2.6 -> 2.6a: **Neuerungen:** Skalierung der Y-Achse jetzt ebenfalls über das Skalierungsgummiband möglich. Dadurch ist eine noch schnellere Anpassung der Profildarstellung möglich.

- Schnellnachjustierung (analog zur Höhenkalibrierung) der Prozentwerte implementiert.

Bugfix: Die relative Ausrichtung der Prozentwerte stimmt jetzt auch nach erfolgter Invertierung des Profils. - 2.6b: Die Polar Advisor Software und CicloSport Hactronic-Software können derart eingebunden werden, dass sie über den Tourenbrowser gestartet werden können, wobei der Dateiname übergeben wird. Bitte unbedingt die Erläuterungen unter Pfadeinstellungen »Seite 79 lesen.

- 2.6b (bv: 1294): Fernsteuerungsfunktion (obiger Aufruf der Advisor bzw. Hactronic-Software) wurde noch mal etwas verbessert.

## -> 2.7: interne Testversion.

## 8.06.99 - Version 3.0

2.6b -> 3.0: Volker hat seinen Hac4-Exportierer **Cicloexp2 umgeschrieben** (korrigiert -> auch lange Marathon-Touren über 12h und länger sollten jetzt importiert werden können), sodass **HRMProfil** ebenfalls **modifiziert werden mußte**. Der Datenaustausch zwischen Cicloexp2 und HRMProfil erfolgt jetzt nicht mehr über die Zwischenablage, sondern über ein File, womit das Zwischenablagenproblem unter Windows NT hinfällig wäre.

- Im Fadenkreuzmodus werden bei XTrainer- und Hac4-Importen die km/h-Werte als Fließkommawerte (nur Profildaten, die mit HRMProfil >= 2.7 erstellt wurden) angezeigt.

- Statusbar wurde modifiziert, sodass auch bei ungünstigen Fensterproportionen die Werteeinblendungen sichtbar sind.

- fehlerhafte Höhennullwerte (z.B. Wackelkontakt Höhenmesser/Computer) können im Koordinateneditor herausgefiltert werden.

- Profilsektions-Option implementiert

- Virtuelle Seitenoption (die Profile können nun auf mehrere Seiten aufgesplittet und durchblättert werden).

- zweite optionale Symbolleiste implementiert.

- optionales Wertefenster einblendbar.

- Wenn einzelne Profilsektionen markiert werden, werden die dazugehörigen Teilbereichswerte berechnet und angezeigt.

- Weitere Tasten-Shortcuts implementiert.

# 14.06.99 - Version 3.02/3.03/3.04/3.05/3.06

- 3.02: Bugfix: 3.0 -> 3.01: Bugfix: Zugriffsverletzung wenn Hintergrundbild defaultmäßig eingebunden war.

- Bugfix2 (bv: 1320): falsche Höhenkumulierung bei Hac4 und SPY-Daten nach Aufruf des

Koordinateneditors korrigiert.

- Tournamen, Kategorie, Schwierigkeit, Distanz, Aufstieg, Abstieg, Höhe und AV-Tempo-Werte können jetzt nachträglich (innerhalb der Datenbank) geändert werden.

- neues Radfahrer-Legendensymbol implementiert.

- zwei weitere Shortcuts (K und %-Taste) hinzugefügt.

- den Profil Ausdrucken kann jetzt der Tourname angehängt werden.

- Strichstärke der Zweitkurven kann jetzt optional auf fett eingestellt werden.

- Sofern Hintergrundbilder Verwendung finden, werden diese beim Abspeichern der Profildatei mit dieser verknüpft. Beim Laden jener HRP-Dateien werden die verknüpften Hintergrundbilder dann automatisch geöffnet und angezeigt.

- 3.03: Zwischenablagen-Viewer implementiert.

- Seiteneinrichtungs-Dialog etwas verbessert (die Werte können jetzt auch mit die Maus geändert werden).

- Höhenkalibrierung und Nullhöhenfilterung nur noch bei bei 'Frisch'-Importen verfügbar, anderenfalls konnte die Höhenkumulierungsfunktion Falschwerte liefern, sofern die Power-CPU-Option deaktiviert war.

- 3.04: Zwischenablagenviewer modifiziert.

- Datenbankstatistik implementiert.

- (bv 1335): 'Übernachtfahrten' (Wechsel von 24 auf 0 Uhr) sollten jetzt korrekt berechnet und dargestellt werden können.

- 3.05: Bugfixes: Sofern in der Windowsumgebung ein abweichendes Datum und/oder Zeitformat eingestellt war, konnten die Zeit- und Datumsberechnugen Falschwerte liefern (das hätten Sie allerdings bemerkt). Jene Umgebungsfehler sollten jetzt hoffentlich alle gefixt sein.

- Höhenfilteroption aus dem Programm genommen. Diese Option ist mittlerweile mehr oder weniger sinnlos geworden (und hat sich zuletzt nur negativ auf die Zweitkurvendarstellung ausgewirkt), die Datenfülle und damit verbunden die Ausführungsgeschwindigkeit auf langsameren Computern, kann über die PowerCPU-Modus zur Genüge beeinflußt werden (das Herausnehmen jener Höhenfilterungsoption hat einen geringfügig schnelleren Datenimport zur Folge).

- 3.06: Bugfix: Beim manuellen Profilerstellungsmodus war leider wieder mal der Wurm drin, was zur Folge hatte, dass manuell erstellte Profile nicht mehr richtig dargestellt werden konnten. Müßte jetzt gefixt sein.
 - Plotmodus (für 'relativ' verzehrungsfreie Ganzseitenausdrucke) testweise implementiert.

- Derzeit sind Importdaten auf maximal 10000 Datenpunkte begrenzt. Das sollte reichen, um selbst 400-500 km lange Touren importieren zu können.

### 17.08.99 - Version 4.0

Wandertouren (Touren ohne Kilometeraufzeichnung) können nun 'endlich' eingelesen werden.
Vergleichsfunktion implementiert (eine zweite Tour kann über eine bereits geöffnete überblendet werden.
Die Vergleichstour kann verschoben werden, sodass auch divergente Touren verglichen werden können).

- Weg-/Zeitachsendarstellung möglich (letzteres nur bei Eintagestagestouren (<=24h) möglich).

- Userinterface nochmal ein wenig modifziert.

- einige Bugfixes.

- Maximale Datenpunktanzahl auf 15000 erhöht, damit sollten 400-500km langeTouren verwaltet werden können (noch größere Mammutprofile werden von HRMProfil NICHT unterstützt -> diese sollte man alleine schon aus Performancegründen aufsplitten).

- Weitere Shortcuts hinzugefügt.

die Programmgrundeinstellungen werden jetzt in der Registrierungsdatei Usergebunden abgelegt, sodass die Grundeinstellungen userspezifisch (mit Ausnahme der Datenbankdateien) vorgegeben werden können.
Innerhalb einer Arbeitssession werden die letzten 20 Suchbegriffe (Suchfunktion im Browser) gepeichert, sodass mittels Mausklick erneut nach betreffenden Stichwörtern gesucht werden kann.

- Hac4 Exportroutine in HRMProfil integriert (Cicloexp2 ist jetzt nicht mehr vonnöten). Die jetzige Version hatte unter Windows NT zunehmend Probleme, Cicloexp2 korrekt aufzurufen. Die sporadischen Abstürze bei Hac4-Importen sollten damit der Vergangenheit angehören.

(An dieser Stelle sei nochmal Volker Hochholzer für seine Erläuterungen bzgl. des Hac4-Datenformat gedankt, ohne dessen Erläuterungen ich die Routine nicht einbinden hätte können).

- Hactronic Import auf Version 1.4 ausgebaut. Unterstützt werden derzeit Hactronic 1.3 und die gerade aktuelle Vers. 1.4.

- Die Explorer-Suchfunktion kann über das Popup-Menü aufgerufen werden. Gefundene Dateien können dann einfach per Drag and Drop in das Profil gezogen werden, worauf HRMProfil diese öffnet.

#### 26.08.99 - Version 4.0a

Version 4.0a ist mehr oder weniger ein reines Bugfix-Release.

- Bugfixes: Hac4 Touren, die negative-Höhenmeter aufweisen, werden jetzt korrekt verarbeitet.

- 'Problem'-Hac4-Tur Dateien können jetzt problemlos eingelesen werden (manchmal war eine 'Daten konnten nicht eingelesen werden'-Fehlermeldung die Folge).

- Registryproblem unter Windows NT hoffntlich korrigiert.

- Legendenfehler korrigiert (sofern dem Standardbelag die Farbe schwarz zugewiesen wurde, wurden alle anderen Beläge ebenfalls schwarz in der Legendendarstellung angezeigt). Dieser Bug war in allen

Versionen enthalten, wurde aber jetzt erst gemeldet!

- Kommentarfarbe wurde bei Version 4.0 nicht mehr berücksichtigt.

- Beim erneuten Wiederabspeichern der HRP-Dateien wurde bei Version 4.0 der letzte Datenpunkt leider abgeschnitten (nichtv gespeichert).

- Neue Features: Das Gewicht wird jetzt abgespeichert, sodass innerhalb der Leistungsberechnung der Gewichtswert vorgegeben wird, der zuletzt verwendet wurde.

- Die Steigungsrate wird in der Zwischenzeitendarstellung berechnet.

- Falls die Profilselektion aktiviert ist, kann die X-Achsenrasterung jetzt auch Fließkommawerte verarbeiten. Somit ist es möglich, die Prozentwerte in 100m Abständen zu berechenen, sodass auch einzelne Rampen berücksichtigt werden.

# 06.09.99 - Version 4.1

- Sofern Teilbereiche des Profils skaliert werden, wird die Skalierung der Y-Achse an den höchsten Wert, des Darstellungsbereiches, angepaßt. Auf diese Weise kann man diesen Teilbereich besser in der Höhe skalieren (wichtig für die Profilsektionsfunktion).

- Jahresbilanzfunktion (ein nettes Tool für Leute, die ihr Training perfekt strukturieren wollen)

- Hac4-Bugfix: Touren, die über eine Länge von 655 km hinausgehen, können

jetzt bis zum Erreichen des angesetzten Datenlimits (15000 Datenpunkte) eingelesen werden.

- Virtuelle Fahrt implementiert (die plastischste Art, Touren am PC visuell nachzufahren) 😌

### 09.09.99 - Version 4.1b

4.1 - 4.1b: Bugfixes: Nachträgliche Bearbeitung der Profildateien (Anhängen von Datenpunkten im Koordinateneditor sollte jetzt funktionieren).

- Ältere manuell erstellte Profile (die mit Vers. irgendwas erstellt wurden???) konnten nicht mehr eingelesen werden. Gefixt.

### 20.09.99 - Version 4.1c

4.1b - 4.1c: Bugfix: Zwischenzeitenübernahme bei Hac4-Tur Dateien, die mit Hactronic Vers. 1.4 erstellt wurden, konnte geringfügig abweichen. Gefixt.

- Im Jahresplaner können Einträge jetzt nachträglich editiert werden.

- Die Parameter (km-Wert und Höhe) der Leistungsberechnung können jetzt entweder rechnerisch ermittelt oder von der Mausposition abhängig übergeben werden (letzteres ist bei manuell erstellten Profilen

empfehlenswert. Die Arbeitsweise kann unter Internet/Allgemein »Seite 84 -> sonstiges -> ALB vorgegeben werden).

# 28.09.99 - Version 4.1d

4.1c - 4.1d: **Kleinere Änderungen**: Hac4-Importroutine wurde nochmals modifziert (die letzte Zwischenzeit (Marke) wurde nicht mehr übernommen, wenn diese mit dem letzten Datenpunkt gleichauf lag). Desweiteren sollten jetzt auch bei Mehrtagestouren die Eindblendungen der Zeitwerte > 24h (Fadenkreuz, Sprechblase) korrekt erfolgen (die relativen Zeitangaben, also die Uhrzeit, wird korrekt angezeigt, die Tourendauer wird bei Überschreitung von 24h auf Null zurückgesetzt, was man aber leicht im Kopf hochrechnen können sollte), zumindest sofern jene Tur-Dateien mit HRMProfil >= 4.1d eingelesen und als HRPs gespeichert wurden.

- Einfacher Kartenviewer implementiert. Optionale Karten können jetzt über den ehemaligen Stretch-Button (nennt sich jetzt Viewer) in einem Vollbildfenster geöffnet werden. Damit sollte es jetzt möglich sein, die Karten am Monitor einigermaßen gut überblicken zu können, was über das kleine Ausschnittsfenster ja nicht so gut funktionierte.

 Im Tourenbrowser können jetzt auch die Pulswerte- und die Tourendauer-Parameter nachträglich modifiziert werden, sodass diese Änderungen in der Gesamtdatenberechnung berücksichtigt werden.
 Online-Updatecheck nochmal etwas modifiziert (sofern der Check infolge eines Datenstaus auf dem

'Datenhighway' nicht aufgerufen werden kann, kann die Funktion per ESC-Taste abgebrochen werden.

- HRPData-Attachements können jetzt per ESC-Taste abgebrochen werden (auch das bietet sich 'nur' an, falls die Übertragung aus welchen Gründen auch immer ins Stocken gerät).

- Einige kleinere Änderungen, die an dieser Stelle nicht näher erörtert werden müssen.

4.1d (bv 1420) - 4.1d (bv 1423) **Bugfixes**: falsche Druckroutine im Tourendatenfenster deaktiviert (Eingabe eines P-Zeichens rief diese auf - diese Routine diente mir nur zu internen Testzwecken).

- Fehler beim Neuanlegen von Datensätzen gefixt.

- Datensatznameverlust beim Wechsel der Logviewansicht (so wie es ausschaut) korrigiert.

### 18.10.99 - Version 4.2

4.1d - 4.2: Bugfix: Sofern der Tagestip aktiviert war, konnte HRMProfil auf manchen Computern leider komplett abstürzen oder in seiner Funktionalität gestört sein (betraf/betrifft in erster Linie Neuinstallationen und macht sich beim Neuantesten des Programmes natürlich nicht gut :-()

- optionalen Karten-JPGs kann jetzt auf Wunsch ein Kartenname samt ISBN-Nummer zugewiesen werden - Auf Wunsch drei neue Symbole hinzugefügt (Parkplatz, Haltestelle, Ländergrenze/Zoll). Insgesammt stehen jetzt 16 Symbole zur Auswahl, wovon 8 in der Legende erklärt werden können. Achtung: Die Symbolzuweisung hat sich grundlegend geändert und ist nicht mehr abwärtskompatibel (es kann jetzt auf alle 16 vorhandenen Symbole zugegriffen werden), was zur Folge hat, dass bei älteren HRP-Dateien, die mit HRMProfil < 4.2 erstellt wurden, die Symbole neu zugeordnet werden müssen, da deren Zuordnung zu 99% nicht mehr stimmen wird. Das ließ sich leider nicht vermeiden, auch ich mußte meine alten HRP-Dateien per Hand umgestalten, sofern diese Symbole enthielten.

- Computrainer PC1 2D Export müßte jetzt funktionieren. Intervall kann angepaßt werden.

- **Online-Update-Check** verbessert. Geht jetzt schneller und im Falle von Neuerungen, werden diese in einem Fenster stichwortartig aufgezählt.

25.10.99 - Version 4.3 (interne Testversion).

### 01.11.99 - Version 4.4

4.2 - 4.4: Bugfix: Das Gefahrensymbol kann nun wieder zugewiesen werden.

- optionale ISBN-Nummer (Karten-JPGs) wird nun bei Eingabe auf ihre Richtigkeit überprüft.

- einfacher Kartenviewer (Karten-JPGs) hinzugefügt.

- im Toureninfoblock (Profilansicht) kann jetzt entweder die Brutto- oder wahlweise die Nettofahrzeit eingeblendet werden.

- **Jahresbilanzfunktion** (Jahresplaner) weiter ausgebaut: - Sofern bereits ein Tageseintrag vorhanden ist, kann dieser nun entweder überschrieben werden oder die Fahrzeit und der Kilometerwert können hinzuaddiert werden.

- die Tageseinträge im **Jahresplaner** können nun mittels eines integrierten **Viewer** eingesehen werden. Über den Viewer kann auch die Intensitätszonenverteilung eingesehen werden, ohne das die betreffenden Touren komplett geöffnet werden müssen.

- Aus dem Jahresplaner heraus können die gewählten Einträge jetzt auch überblendet oder an eine optionale externe Auswertungssoftware übergeben werden (gleiches gilt für den integrierten Jahresplanerviewer).

- Optikmodifikationen: die meisten Hauptmenü und Haupt-PopUp-Menüpunkte wurden mit Icons hinterlegt. - Windows-Ressourcen-Verbrauch dezimiert. HRMProfil geht jetzt etwas kostbarer mit den **User**- und **GDI**-**Ressourcen** um.

# 22.11.99 - Version 4.5

4.4 - 4.5: Bugfixes: Bei manuell erstellten Profilen konnten die Kumulierungswerte teilweise inkorrekt sein. - Suchfunktion: im Tourenbrowser werden die den gefundenen Profilen zugehörigen Previews und Karten-JPGs wieder angezeigt, falls die Dateien im Suchfenster markiert sind.

- Hac4-Importe: **Minustemperaturwerte** wurden falsch berechnet. Tja, es wird Winter und daher ist dieses Problem bisher nicht zutage getreten.

 Neue Features: Sofern eine Wheelmouse Verwendung findet, kann der Streckfaktor und in der Überblendansicht der Offset mittels des Mausrädchens verändert werden (funktioniert leider nicht mit allen Wheelmäusen (Mousetreiberspezifisch), wenn's funktioniert, ist das aber eine schöne Sache.
 weitere Systemklänge hinzugefügt (können nun auch deaktiviert werden).

- **HTML-Exportoption** (incl. optionaler Thumbnailgenerierung) implementiert (ideal für User, die Touren auf

ihren Webseiten vorstellen wollen oder diese in Form von HTML-Dateien verwalten wollen).

- Bildschirmauszug (Foto) jetzt auch als JPG möglich.

- Fernsteuerungsfunktion (Aufruf der Advisor bzw. Hactronic-Software) wurde verbessert (bei der Advisorsoftware (deutsche Menüführung notwendig) klappt das jetzt 100%'tig, Hactronicansteuerung müßte auch funktionieren, sofern diese noch nicht im Hintergrund aktiv ist).

- optionales **Toolwindow** einblendbar.

- einige kleinere Überarbeitungen (Icons in PopUp-Menüs).

### 08.02.2000 - Version 5.0

4.5 - 5.0: Bugfixes: Zwischenzeiten konnten bei Hac4 Importen (Mammut-Touren) abgeschnitten werden, wenn sich diese Touren über einen Zeitraum von mehr als zwei Tagen erstreckten.

- einige kleinere Berechnungsfehler bei manuell erstellten Profilen - so wie's ausschaut - korrigiert.

- erweiterte Suchfunktion korrigiert, sodass jetzt auch Mehrtagestouren gefunden werden, falls die Suchkriterien stimmen.

- Neue Features: Jahresdiagrammfunktion, als Ergänzung zum Jahresplaner, implementiert. Damit läßt sich unter anderem das Pensum einzelner Monate gut in Erfahrung bringen.

- zum Teil bessere Editfelder-Mausunterstützung über sogenannte SpinSliderEdits erschaffen (den Paint Shop Pro 6.0 SpinSliderEdits nachempfunden)

- Zweitkurveneinblendungen können jetzt abgespeichert werden, sodass diese defaultmäßig aktiviert sind.

- Der Skalierungsfaktor der **Plotfunktion** kann modifiziert werden (damit läßt sich das Erscheinungsbild der Funktionsplots (Ganzseitenausdrucke) in gewisser Weise beeinflussen)

- Jahresplaner kann jetzt auch manuell (bzw. besser) benutzt werden, ideal für Trainingseinheiten, die ohne oder nur mit einfachen Radtachos absolviert wurden, da zwei weitere Parameter erfaßt werden.

- Jahresplaner als 'Formularansicht' ausdruckbar.

- HRP-Dateien können jetzt generell überblendet werden (d.h. Überblendoption auch außerhalb des Tourenbrowsers über den Analysehauptmenüpunkt verfügbar).

- Bei **XTrainer**-Importen kann nun der integrierte **Höhenfilter deaktiviert** werden, falls das von Userseite gewünscht wird, was höhere (allerdings zu HOHE!) Kumulationswerte zur Folge hat.

- **Twain-Support** für Twain-kompatible Scanner testweise implementiert (Karten-JPGs können somit direkt über HRMProfil eingescannt werden und hinterher bei Bedarf direkt an ein optionales

Bildbearbeitungsprogramm, zwecks Nachbearbeitung, übergeben werden. Erspart in der Regel einen Arbeitsschritt).

- Virtuelle Fahrt ist out, Virtuelle Fahrt 2000 alias **'TV-Bericht'** erfunden. Auf diese Weise lassen sich die derzeit plastischten Vergleichsfahrten überhaupt darstellen (Überblendmodus!) Animationsgimmick allererster Güte :-), leistungsstarke Computer werden aber empfohlen.

einige Druckreporte implementiert (funktioneren derzeit leider nicht auf allen Druckern einwandfrei :-(, ich will aber Vers. 5.0 nicht länger zurückhalten, da ich derzeit dagegen leider nichts ausrichten kann)
 Etliche kleinere Userinterfaceüberarbeitungen (z.B. Previewansichten der Bilddialogboxen) und

'Schönheitsbugfixes', die mir im Laufe der Zeit aufgefallen, bzw. teilweise auch gemeldet wurden.

- Toolbar als schrumpfbare Toolbar jetzt in die Statuszeile integriert.

- Ressourcenverbrauch nochmal etwas reduziert, HRMProfil ist aber nach wie vor relativ ressourcenhungrig.

### 7.03.2000 - Version 5.01

5.0 - 5.01: Bugfix: Die letzten beiden Legendensymbole waren im Legendeneinstellungsdialog vertauscht, was zur Folge hatte, dass sich die Legendenkommentare auf das jeweils andere Symbol bezogen.
- alte Touren-Daten (HRP-Dateien) können jetzt nachträglich über den Tourenbrowser in den Jahresplaner aufgenommen werden (überschrieben werden), sodass auch bei älteren Datenbeständen im Jahresdiagramm die AVT- und HM-Kurven angezeigt werden, falls diese manuell neu angelegt wurden. In Version 5.0 wurden AVT- und HM-Werte nicht übernommen, wenn die Neuaufnahme über den Tourenbrowser erfolgte.

- in seltenen Fällen konnten **manuell** erstellte Profile **nicht** in die Datenbank übernommen werden (Fehlermeldung: Überlauf bei Gleitkomma-Operation). Gefixt. Diesbezüglich folgender **Hinweis**: Das

Datenformat der HRP-Dateien mußte im Laufe der Zeit einige Male geändert werden. Theoretisch wäre es denkbar, dass sehr alte HRP-Dateien (mit HRMProfil Vers. < irgendwas erstellt) nicht richtig eingelesen werden können, da diese teilweise korrupt waren. Ich habe meine alten Datenbestände natürlich durchforstet und keine Inkonsistenzen ausmachen können. Sollte aber jemand diesbezüglich ein Problem haben, so möge er mir bitte betreffende HRP-Datei zumailen.

- Der TV-Bericht funktionierte nicht, wenn weder km/h- noch Pulswerte eingeblendet wurden.

- Falls Profile aufgesplittet wurden, können die ersten zwanzig Seiten über ein PopUp-Menü (Mauszeiger auf Seitenanzeige in der linken oberen Ecke) direkt angesprungen werden.

- Der Jahresplaner kann jetzt als Ganzseitenausdruck gedruckt werden.

- Spinedits etwas modifiziert. Im Kurvenskalierungsfenster können die Skalierungswerte der X-Achse in

0.1m Schritten mit der Maus geändert werden, wenn gleichzeitig die SHIFT-Taste betätigt wird.

- Herzfrequenzkalkulator implementiert.

- Die Animationsparameter (Frameratefaktor) können nun über die Toolbar schnell nachjustiert werden.

- Manuelle Einträge im Jahresplaner werden im Hintfenster jetzt durch in eine andere Farbe kenntlich gemacht.

- Onlinehilfe nochmals überarbeitet (Dank an Hans-Jürgen Philippi)

### -> 5.1: interne Testversion.

### 10.04.2000 - Version 5.2

5.01 - 5.2: etliche kleinere Bugfixes:

- HRMProfil 5.01 (bv 1492) konnte abstürzen, wenn über die Combobox ein Tourensatz gewählt werden sollte und die Eingabe dann mit der ESC-Taste abgebrochen wurde.

- Fortschrittsanzeige bei den Daten-Import-/Exportfunktionen wurde nicht mehr angezeigt.

- Fensterfarbennutzung verbessert, sodass jetzt bei Verwendung von abweichenden Farbschemata

(Windows 2000 läßt grüßen) keine unschönen 'Grauflecken' mehr auftreten dürften.

- Der **Schwierigkeitsgrad** wurde nach Gebrauch des Koordinateneditors leider immer wieder auf Null zurückgesetzt. Gefixt.

- einige Seiteneffekte, die bei manuell erstellten Profilen auftreten konnten, beseitigt -> z.B. können nun auch von manuell erstellten Profilen Textexporte angefertigt werden (nützlich, wenn man z.B. die Prozentwerte auflisten will).

- generell wurde die manuelle Profilerstellung überarbeitet und verbessert.

plus ein paar weiterer, teilweise wichtiger Fixes, die ich mir nicht notiert habe und daher an dieser Stelle nicht aufführen kann :-) Eben alles, was mir im Laufe der Zeit zusammengetragen wurde und was verbesserungswürdig erschien. Ich betone es nochmals: ich bin in dieser Beziehung auch auf Userfeedback angewiesen, da HRMProfil mittlerweile doch relativ komplex ist und ich nicht mehr jede einzelne Zeile Code überblicken kann. Bugreports sind daher willkommen, sollten aber bitte in einem netten Ton erfolgen, was auch meistens der Fall ist. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Bugmelder!
Kein Bug in dem Sinne, aber der Startaufruf eines externes Auswertungsprogrammes kann jetzt wieder mit Verzögerung erfolgen (unter Umständen notwendig, wenn ein externer Clipboardmanager den Zwischenablagendatenaustausch ausbremst).

Neue Features:

- Zwischenzeiten (Wegmarken) können jetzt wahlweise als **Uhrzeitwert** oder als **Fahrzeitwert** übernommen werden (im Koordinateneditor kann die Fahrzeit im Kommentarfeld nun mittels F6-Taste eingefügt werden (F5 blendet weiterhin die Uhrzeit ein)).

- Koordinateneditor erweitert. Der Koordinateneditor zeigt nun auch die Steigungsprozentwerte an (diese Funktion ist vorallem für manuell erstellte Profile von Nutzen, da die Prozentwerte während der Eingabe der Daten errechnet und angezeigt werden). Über den Koordinateneditor können nun auch Textexporte erstellt werden (Steigung (Prozent), km und Höhe), die sich vorallem für manuell erstellte Profile anbieten und im Gegensatz zu den Textexporten, die über die Exportfunktion des Dateimenüs angefertigt werden können, nur die essentiellen Grunddaten beinhalten.

- Grafikengine überarbeitet (ca. 10-20%'tiger Geschwindigkeitszuwachs).

- Animationsroutine (TV-Bericht) 'hoch'optimiert (läuft jetzt bis zu 70% (!!!) schneller, sodass selbst leistungsschwache Computer, nach Anpassen des Frameratefaktors, flüssige Animationen hinbekommen sollten (auf einem 486 DX4 160 MHz und einem P60 getestet und für 'ok' befunden). Auch bzw. gerade unter Windows NT/2000 läuft die Animation jetzt in der Regel superflüssig ab. Mehr ist mit Bordmitteln nicht drinnen!

- TV-Bericht kann nun mittels der Spacetaste vorübergehend angehalten werden.

- Bei den Internetoptionen kann jetzt ein Proxy-Server angegeben werden (betrifft nur Online-Update-

Check-Funktion), sodass auch auf LAN-Netzwerken jene Funktion genutzt werden können sollte.

- Datenbank Import/Exportroutinen hinsichtlich der Geschwindigkeit (Signatureinsicht und Exportfunktion) optimiert.

- Datenbank **Import/Exportschnittstelle** erweitert. Einzelprofile, die in Zip-Archiven enthalten sind, können über diese jetzt direkt eingesehen und geladen werden.

- Jahresdiagram überarbeitet.

- zwei neue **Profilfarbverlaufsfüllmuster** - Mars-Felston und Gletscherweiß -, die sich besonders in Illustrationen gutmachen, hinzugekommen (nur auf High-Color-Karten und darüber verfügbar, nicht unter 256 Farbenauflösung und darunter, keine Einblendung von Hintergrundbildern möglich!)

Karten-Symbolzuweisungen verbessert. Nun 'punktgenaue' Ausrichtung der Symbole auf verknüpften Karten möglich (nutzen wohl die wenigsten, mich hat die Ausrichtung zuletzt aber genervt)
'Schrumpfverhalten' der Toolbar geringfügig verbessert. Die Schrumpfgeschwindigkeit kann nun auf

- 'Schrumptverhalten' der Toolbar geringfugig verbessert. Die Schrumptgeschwindigkeit kann nun auf langsamen Computern erhöht werden.

# 15.05.2000 - Version 5.3

#### 5.2 - 5.3: neue Features:

- Jahresplaner erweitert. Nun können über diesen auch Wetter-, Stimmungs-, Gewichts- und Ruhepulswerte protokolliert werden. Daraus folgt:

- **Tagesdetaildiagramm** implementiert -> hiermit ist es möglich, diese Werte in grafischer Form einzusehen (Ruhepulskurve, Gewichtsverlaufskurve, Übertrainingseffekt, Temperaturkurve, etc.)

- **Monatsbilanzbalkendiagramm** implementiert -> Kilometer, Höhenmeter, Zeit und AV-Geschwindigkeit werden in diesem monatsweise aufgeschlüsselt.

- Im **Koordinateneditor** kann jetzt auch der Kilometerwert neu kalibriert werden. Hiermit ist es unter anderem möglich, den Startwert der X-Achse heraufzusetzen, was sich z.B. anbietet, wenn man eine längere Tour in Form aufgesplitterter Tourenabschnitte verwalten will (Abschnitte: 0-100 km, 100-200 km, etc.). Allerdings kann bei diesen Nullpunktverschobenen Profilen nicht mehr von der Seitenfunktion Gebrauch gemacht werden (diese Funktion scheint mir auch noch nicht ganz ausgereift zu sein, sollte also vorsichtig gehandhabt werden, wenn überhaupt!)

- **Durchschnittstemperatur** wird bei Spy und Hac4-Importen nun berechnet und im Tourendatenfenster angezeigt.

- **Suchfunktionen** erweitert: -> gezielte Suche nach Touren möglich, die mit **Karten-JPGs verknüpft** sind. Desweiteren kann nun ein Fenster eingeblendet werden, über das die **Kommentare** eingesehen werden können. Siehe unter Tourenbrowser »Seite 110.

- Haupt-PopUpmenü etwas entlaust: Die Einstellungsmenüpunkte können **nicht** mehr über das PopUp-Menü angesprungen werden.

- Die interne **Mailversendefunktion** kann bzw. sollte jetzt alternativ über die Mapi-Schnittstelle - sofern diese in Windows eingebunden ist - erfolgen, was bewirkt, dass der Standard-Mailclient aufgerufen wird. Für den Fall, dass die interne Funktion nicht funktionieren sollte. Positiver Nebenaspekt: Damit ist es möglich, auf das Adressbuch ihres Mailclienten zuzugreifen.

-> 5.31: interne Testversion (das Programm ist mittlerweile dermassen komplex, dass ich neue Versionen eigentlich nur noch im Dreivierteljahrturnus freigeben dürfte).

### 07.06.2000 - Version 5.32

5.3 - 5.32: Diese Version ist (*war*, es sind doch wieder ein paar kleinere, aber sehr nette Neuerungen hinzugekommen) mehr so ein Mini-Bugfix: auf manchen Computern konnten die Texte der Werteleiste verstümmelt erscheinen (das dürfte wahrscheinlich nur ältere Windows95-Systeme betroffen haben) neue Features:

- Koordinateneditor »Seite 59 überarbeitet: Belagszuordnungen und Kommentare können nun per Mausklick durchblättert werden, was sich bei der Nachbearbeitung der Kommentare bewährt hat. Zusammen mit dem sogenannten JumpMode können die Kommentare bei Importprofilen auf diese Weise in einem Rutsch nachbearbeitet werden. Ich könnte mir in den Arsch treten, dass ich das jetzt erst implementiert habe.

- Mittels der F7 und F8-Tasten können im Koordinateneditor die Kommentare umgewandelt werden, sodass die Höhe vorangestellt wird (aus 'Feldberg (12:00:00)' würde '880 Feldberg'). Dies kann bei *reinen* Höhenprofilen Sinn machen, bei denen die Zeitwerte nicht weiter interessieren, dafür aber die Höheneckwerte.

- Symbole können nun auch über den **Kartenviewer** (größere Zeichenfläche) per Drag and Drop zugewiesen werden (wird ja doch ab und an genutzt, wie man beim Surfen im Netz entdecken kann <sup>©</sup>) Damit entfällt das ständige Scrollen der Karte, was beim kleinen Kartenpreviewauszug im Datenbankfenster unumgänglich war.

### 15.08.2000 - Version 6.0

5.32 - 6.0: Bugfixes: in seltenen Fällen konnte bei Aufruf der Jahresdatenbilanz (sofern Zeitmodus aktiviert) eine Integer-Fehlermeldung erscheinen, was zufolge hatte, dass manche Jahresbilanzeinträge nicht mehr korrekt zugeordnet wurden, sondern generell schwarz aufgelistet wurden. Gefixt.

- Wenn bei Importprofilen die Startzeit nachträglich im Tourendatenfenster geändert wurde, dann konnte das Profil im Zeitachsenmodus nicht mehr korrekt dargestellt werden. Müßte soweit gefixt sein, ich will aber darauf hinweisen, dass solche nachträglichen Änderungen immer auch unschöne Nebeneffekte haben können. Soweit möglich, werde ich diese natürlich zu fixen versuchen. Mehrtagestouren über zwei Tage hinaus können weiterhin Probleme verursachen! Solche Touren sollten nach wie vor über die

Originalsoftware aufgesplittet werden.

neue Features:

- GDI-Ressourcenverbrauch unter Windows 95/98 noch einmal reduziert.

- Mächtige **Multiuserfunktionalität** implementiert -> damit kann man nicht nur die Daten mehrerer Personen verwalten, sondern auch andere Sportarten, wenn man für diese einen speziellen User anlegt. Hiermit ist es jetzt möglich, die Jahres-/Monatsdiagramme getrennt nach Rennrad/MTB/Laufen, etc. zu verwalten. Ich will dieses Feature nicht mehr missen!

- Hauptmenü etwas aufgeräumt (die Grundeinstellungen werden jetzt über die Grafikeinstellungen aufgerufen).

- Geschwindigkeitsfilter implementiert (damit können Falschwerte - Störsender - einfach gefiltert werden).

- **manuelle Bergleistungsberechnung** implementiert (die automatische Leistungsberechnungsfunktion kann nun auch 'manuell' genutzt werden).

- Im **Tourenbrowser** kann nun bei allen (zuvor war das nur bei 'gefundenen' Touren möglich) Tourendatensätzen das **Kommentarfeld eingesehen werden** (rechter Mausclick im Suchtrefferfeld, worauf eine Textbox erscheint).

- Verlaufsfarbenprofile können nun zusammen mit einer Hintergrundeinblendung dargestellt werden (Nur in Verbindung mit High-Color-Grafikkarten möglich)

- abgestufte Verlaufsfarbenprofil-Option implementiert (primär für VGA-Grafikkarten <= 256-Karten gedacht) - ein paar kleinere interne Optimierungen.

- Suchfunktion der Datenbank kann nun abgebrochen werden.

- Export und Import von Tourdatensätzen kann nun abgebrochen werden.

- bei HTML-Exporten werden Leerzeichen in den Dateinamen nun gegen Unterstriche getauscht, weil einige Browser mit Leerzeichen unter Umständen Probleme haben können.

- in der Jahresbilanzansicht wird der aktuelle Tag durch einen Unterstrich und Fettdruck hervorgehoben, Übertrainingstage werden ebenfalls hervorgehoben

- Profilgrößenschnellverstellung implementiert (benutzdefinierte Vorgabengröße frei definierbar).

- die Position der unteren Toolbar kann jetzt fest vorgegeben werden, falls diese nicht schrumpfend eingeblendet werden soll, sondern gesondert plaziert wird.

- Reimporte von HRMProfil-Textexporten möglich.

- Skalierung des Monatsbilanzdiagramms etwas feiner abgestuft.

# 25.08.2000 - Version 6.01

6.0 - 6.01: Bugfix: Bei der Datenbankübernahme von sogenannten **Wanderprofilen** konnten diese in der Jahresbilanzansicht (Jahresdatenbank) falsch zugeordnet werden, wenn das Tagesdetailfenster während der Datenübernahme aufgerufen wurde und sich die Jahresbilanz im Bikemodus befand. neue Features:

- Laufzeitverhalten der **virtuellen Fahrt** verbessert. Der **TV-Bericht** legt jetzt nicht mehr das gesamte Windowssystem lahm. Damit einher geht die Möglichkeit, das Animationstempo auch während der Animation zu beeinflussen -> **Cursortasten rechts/links** erhöhen bzw. vermindern das Animationstempo (d.h. den Frameratefaktorwert), mit **Cursor hoch**, wird der Frameratefaktor auf den **Defaultwert** zurückgesetzt, der in den Grundeinstellungen vorgegeben werden kann.

- Im **Koordinateneditor** ist ein neuer Button hinzugekommen, mit dem es möglich ist, die getätigten Änderungen abzuspeichern und das Profil neu aufbauen zu lassen. Diese 'Übernehmen'-Funktion soll vorallem größere Nachbearbeitungen, die im Jumpmode vollzogen wurden, unterstützen.

- In die Profile können nun die **Gesamthöhenmeter** als zweite X-Skala eingeblendet werden. Ich will aber darauf hinweisen, dass es sich hierbei nur um rechnerisch ermittelte '*Überschläge*' handelt (Streuungen von +/- 200-300 Metern sind durchaus möglich, da hier wieder auf einen internen Kumulierungsfilter zurückgegriffen werden muß, sonst kommen völlig sinnlose Additionen zustande!). Zur *groben* Gesamthöhenmeterveranschaulichung sollten die Werte aber allemal taugen.

- Betrifft **Reimporte** von HRMProfil-Textexporten: Für diese speziellen Text-Importe kann nun über das Grundeinstellungsmenü »Seite 83 das Dezimaltrennzeichen zwischen Komma und Punkt gewechselt werden. Wer wissen will, was es damit auf sich hat, der kann ja mal einen Blick auf Romans Biketourenseite werfen:

http://sport.exit.de/radtouren/frame.htm -> Stichwort: Virtuelle Tourenplanung.

# 26.09.2000 - Version 6.2

6.01 - 6.2: Bugfixes: (Version 6.2 ist so eine Art Generalüberholung (Zwischenbestandsaufnahme)) - Sofern der HTML-Export-Pfad Leerzeichen enthielt, wurden HTML-Exporten keine Bilder zugefügt.

- Der Online-Updatecheck konnte manchmal (seltenst) einen Absturz nachsichziehen, wenn über das Updatefenster die Homepage angesurft wurde. Einen Fehler konnte ich nicht finden, ich habe die Routine aber geringfügig umgestellt.

- eltliche potentielle Fehlerquellen in der Grafikengine gefixt, die allerdings im normalen Betrieb nicht hätten ihn Erscheinung treten dürfen. neue Features:

- Pseudo-3D-Profil-Darstellung »Seite 139 implementiert (gerade bei Flachprofilen kommen Anstiege und

Abfahrten so plastischer rüber).

- Infolgedessen wurde die **Grafikengine** überarbeitet (auch hinsichtlich der **nächsten Version**, die ein weiteres Diagramm (**Weganalyse**) spendiert bekommen wird -> das wird aber noch seine Zeit dauern!)

- Im **Koordinateneditor** besteht jetzt die Möglichkeit, **Änderungen rückgängig** zu machen (der Urzustand der Profildaten bei Koordinateneditoraufruf kann somit wieder hergestellt werden).

- in die Profile können nun analog zur Gesamthöhenmetereinblendung auch die errechneten

Durchschnittsgeschwindigkeitswerte eingeblendet werden (nur Brutto-AV-Geschwindigkeit!). - in der Seitenansicht kann nun die 'optimale' Profilgröße errechnet werden. Damit können unter

Umständen bessere Ausdrucke erzielt werden, d.h. die Verzerrung bei Ausdrucken eliminiert werden. - die speziellen Bikecomputerspezifischen Kumulierungsfilter finden jetzt auch bei der in die Profile optional einblendbaren Gesamthöhenmeteranzeige/Berechnung Verwendung.

- Das **Intervall** der **Profilsezierung** kann jetzt unabhängig von der X-Achsen Rasterung (km-Achse) definiert werden -> daraus folgt eine bessere 'Sezierungsfunktion' (Steigungsprofile). In der kommenden Version können die Prozentwerte in dem sogenannten Weganalyse-Diagramm als Kurve (siehe Hactronic) eingeblendet werden.

# -> 6.3: interne Testversionen und Zwischenreleases, die nur Neuusern zugänglich gemacht wurden.

# 26.11.2000 - Version 6.5

6.2 - 6.5: einige kleinere Bugfixes.

neue Features:

- **Bildöffnen-Dialog** verbessert (aufgrund der Beiträge im HRMProfil-Userforum gehe ich davon aus, dass dieses Feature doch ab und an genutzt wird, was Grund genug war, diesen Dialog ein klein wenig zu überarbeiten).

- Vollbildansicht implementiert.

- Einige festdefinierte **Hintergrund-Farbverläufe** hinzugekommen (nur auf High-Color-Grafikkarten verfügbar -> der Grafikaufbau verlangsamt sich dadurch deutlich).

- Standzeitenanalyse (Pausendiagramm) implementiert.

- Wegeverteilungs-Diagramm implementiert.

- Optionale **Wind-Chill-Kurve** in die Profilansicht einblendbar (jede(r) der wissen will, weshalb auf schnellen Abfahrten die Knie zu schlottern anfangen, sollte auf diese Kurve einen Blick drauwerfen. Danach weiß er/sie es)

- Optionale **Steigungsprozentkurve** einblendbar (nur alternierend mit der Temperaturkurve). **Achtung**: diese Kurve liefert derzeit nur beim Hac4 und CM 414 Alti M sinnige Ergebnisse! Für XTrainer-Nutzer ist diese Kurve systembedingt leider völlig nutzlos!

- Temperaturkurvenskalierung verbessert (mittels Shifttaste in Kombination mit den Plus/Minus-Buttons kann die Skala nach oben oder unten verschoben werden).

- Druckreporte überarbeitet: Falls bestimmte Drucker beim Ausdruck dieser Reporte Probleme bereiten, sollte in den Grundeinstellungen die Option Reporte -> Grafiken Zwischenspeichen aktiviert werden. Einigen Druckern hilft das auf die Sprünge.

- eltiche neue Shortcuts »Seite 164 hinzugekommen.

- plus etlicher kleinerer Verbesserungen, die ich mir nicht alle notiert habe!

# 10.12.2000 - Version 6.51

6.5 - 6.51 (bv:1555): Bugfixes. Standzeiten wurden falsch berechnet, wenn ein Tag-/Nachtwechsel vorlag. Gefixt, allerdings können Standzeiten nur für Touren ermittelt werden, deren Tourenlänge <= 24h beträgt (max. ein Tag-/Nachtwechsel).

- Einige unschöne Seiteneffekte, die Folge des überarbeiteten Bildöffnen-Dialogs waren, korrigiert (z.B. konnten den Kartenverknüpfungen nun auch BMPs zugewiesen werden, die mit dem Kartenviewer nicht mehr geöffnet werden konnten). Wegen dieses Bugfixes empfehle ich diese Version (bv:1555) auch Neu-Usern, die bereits eine inoffizielle Vers. 6.51 auf Diskette zugestellt bekommen hatten.

- Einige Inkonsistenzen, die bei manuell erstellten Profilen auftreten konnten, wenn diese nacheditiert wurden, beseitigt.

- Dreher im Wegeverhältnis-Tortendiagramm des Reportes beseitigt.

- TUR-, HRM- und TXT-Dateien können jetzt auch importiert werden, wenn diese mit einem Schreibschutz-Attribut versehen sind.

### Neue Features:

- Bei der Tourenübernahme kann jetzt auf Wunsch explizit gewählt werden, ob die Tour als Bike- oder Wandertour katalogisiert werden soll (dazu muß der Übernehmen-Button im Tourendatenfenster mit der rechten Maustaste angeklickt werden)

- Über die Fadenkreuzsteuerung können nun in der Statuszeile auch die Steigungsprozentwerte eingesehen werden.

- Mittels CTRL/rechte Maustaste auf das Windchillsymbol in der Toolbar kann nun die Windchillkurve ZUSAMMEN mit der Temperaturkurve ein- und ausgeblendet werden.

- Die Profile/Diagramme und die Grafiken, die über die in HRMProfil integrierten Viewer (Zwischenablage-

und Kartenviewer) eingesehen werden können, können jetzt mit der Maus verschoben werden, wenn die Darstellungen größer sind, als die zur Verfügung stehende Zeichenfläche (Scrollleisten sichtbar). Dazu einfach die Maus auf dem Profil/Diagramm plazieren und die linke Mausrtaste drücken und Profil verschieben oder in den speziellen Viewern CTRL/linke Maustaste drücken (Handsymbol erscheint).

#### 15.01.2001 - Version 6.55

6.51 - 6.55 (bv:1560): **ACHTUNG**: Nach Aufspielen dieser neuen Version müssen einmalig die Standardbelagfarbe und das Füllmuster neu zugewiesen werden, da die betreffenden Variablen im Rahmen interner Überarbeitungen vertauscht werden mußten (diese Einstellungen müssen pro User einmalig angepaßt werden).

Ein paar kleinere Bugfixes.

# Neue Features:

- Auf Wunsch sind ein paar neue Legendensymbole hinzugekommen.

- Prozentwertelisten Schnelljustierung implementiert.
- Sprechblasenhint (CTRL/linker Mausbutton) nun auch bei Diagrammen möglich.

- Direkte **Datenübergabe** an **Excel 97/2000** möglich (Achtung: diese Übergabe geht sehr langsam vonstatten. Im Gegensatz zu den Textexporten werden hierbei im Falle von Teilbereichskalierungen nur jene Daten an Excel übergeben, die innerhalb der Teilbereichskalierung liegen, sodass es möglich ist, Daten für detailierte Aufarbeitungen (z:b. Steigungsprofile) mittels Mausdruck zu extrahieren).

6.55 (bv:1562): Excel-Übergabe optimiert (Übergabe um Faktor 10 beschleunigt).

6.55 (bv:1564): Druckfunktion im Koordinateneditor implementiert.

#### 12.03.2001 - Version 6.56

6.56 (bv:1568): Bugfix: Sofern ein Report generiert wurde (Diagramm -> Report), konnte hinterher das Drücken der Cursortasten im Programm zu einer **Zugriffsverletzung** führen.

#### 05.04.2001

6.56 (bv:1570): Bugfix: Die in den Grundeinstellungen getätigten Druck-Defaultwerte wurden nicht 'mehr' abgespeichert (dieser Bug existierte seit Mitte 99! und wurde erst jetzt gemeldet). Neue Features: Füllfarbe für 3D-Profile nun gesondert einstellbar.

Neue Features: Fuillarbe für 3D-Prolite nun gesondert einstellibar.

- TV-Bericht überarbeitet, sodass das Animationstempo jetzt auch auf neuen, superschnellen **CPUs** beliebig angepaßt werden kann, ohne dass der Computer für die Dauer der Animation lahmgelegt ist.

#### 20.08.2001 - Version 7.0

7.0 (bv: 1581): Bugfixes: Seltene Zugriffsverletzung bei Überblendbrendprofilen, wenn HF-Zonen eingeblendet wurden und Verlaufshintergrund in der Hauptprofildarstellung aktiviert war, beseitigt. - Problem hinsichtlich fehlender Kommentare unter **Windows 2000** in Kombination mit bestimmten Grafikkarten(-Treibern) beseitigt.

- **Tagesdetaileinträge** (das sind Einträge in der Jahresbilanz, die keine Tourendaten enthalten) werden in den Charts nicht mehr als Einträge aufgeschlüsselt -> nur noch Tourendaten werden berücksichtigt. Neue Features: Bei der Berechnung des **Pulsdurchschnittswertes** werden jetzt Pulswerte = 0 (Pausen/Entfernen vom Pulsmesser) nicht mehr berücksichtigt sodass der Durchschnittswert nur noch die

(Pausen/Entfernen vom Pulsmesser) nicht mehr berücksichtigt, sodass der Durchschnittswert nur noch die eigentliche Trainingseinheit illustriert.

- Hac4/CM414M-**Direct-Import** via Interface-Ansteuerung (**Vorweg**, User, auf deren Computer die Hactronic nicht zum korrekten Einlesen zu bewegen ist, werden leider auch mit meiner Variante nichts anfangen können :-( Warum das so ist, kann ich nicht sagen, aber auf manchen Computern funktioniert die Sache garnicht (da verweigert auch die Hactronic ihre Dienste) und möglichen Zeitüberschreitungsfehlern (vorallem Laptops sind davon betroffen) komme ich wohl auch nicht bei -> das dürfte auch nicht zu ändern sein, da das Interface keine Fehlerkorrektur zuläßt, sodass verlorengegangen Daten während des Einlesens leider nicht abgefangen werden können). Funktion noch nicht verfügbar (Die Daten können zwar im Moment via Interface testweise eingelesen werden, wobei eine Hactronic komaptible Dat-Datei angelegt wird, aber ein Einlesen dieser Dat-Datei ist derzeit nur über die Hactronic Software möglich).

- Quasi Inoffizieller Polar S710-Support (Mangels ausreichender Testdaten vermag ich noch nicht zu sagen, ob die Sache wirklich funktioniert -> Weitere Nachbesserungen werden sicherlich vonnöten sein!)
- Auf Wunsch wird die Deaktivierung der Pulsdurchschnittswerteanzeige (CM414M User) jetzt in den Grundeinstellungen berücksichtigt (gespeichert)

- Auf Wunsch Monats-**Chartvergleich** implementiert (auf diese Weise kann das Pensum zweier Jahre miteinander verglichen werden)

- Die Einträge im **Suchfenster** (Tourenbrowser) können jetzt optional **chronologisch** (also nach Datum) **sortiert** werden, was mir (die fehlende Sortierung der Einträge) schon lange Zeit negativ aufstieß.

- Erweiterte Suche verbessert (bis zu zehn Suchprofile können jetzt gespeichert werden, sodass

bestimmte Suchkriterien per Mausklick wieder aktiviert werden können und nicht ständig neu händisch eingegeben werden müssen).

- Für die **Chartsdarstellungen** existiert jetzt ein spezieller **Skalierungsdialog** (vier Quartale plus zwei Jahreshälften, sodass diese auch per Tastatur herausskaliert werden können (Laptop-User werden das womöglich zu schätzen wissen)).

- Jahresbilanzmonatshint implementiert (wenn die Maus auf der Monatsspalte (im Jahresplaner) plaziert wird, so werden im Hintfenster die bereits erfaßten Einträge eingeblendet, was einen schnellen Monatsüberblick ermöglicht). Hintanzeige verbessert.

- In der Jahresbilanz können jetzt sogenannte Ereignismarker gesetzt werden, die in der

Jahresbilanzansicht, als auch in den Bilanzdiagrammen, optional eingeblendet werden können).

- Anzeigemodus Jahresbilanz um die Modi KM, km/h und hm erweitert.

- **Koordinateneditor** verbessert (a) bessere Bedienbarkeit. Gridnavigation nun per Returntaste möglich, b) Anzeige der Pulswerte (nicht editierbar) und der km/h-Werte (editierbar))

- **Plotpreviewansicht** implementiert (Plotdruckfunktion verbessert)

- neue **Symbole** hinzugegefügt (insgesamt stehen 42 Symbole zur Verfügung, wobei einige primär der Kartenillustration dienen)

- **Online-Updatecheck** verbessert (läuft jetzt stabiler. In Netzwerkumgebungen, die über einen Proxyserver an das Internet angebunden sind, kann diese Funktion genutzt werden, wenn in den Grundeinstellungen die Adresse des Proxyserver angegeben wird.)

- einige kleinere Verbesserungen in Sachen Benutzerführung

# 24.12.2001 - Version 8.0 (sozusagen ein offizielles Weihnachtsrelease :-) - Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!)

8.0 (bv: 1610): Bugfixes: Etliche kleinere Bugfixes.

- **Umstellung** von Delphi 2 auf eine aktuelle Delphi-Version (dadurch waren große Codeumstellungen notwendig, was der Hauptgrund für einige Release-Verzögerungen war -> solche Arbeiten bedingen leider immer neue Bugs, die hoffentlich alle gefixt werden konnten). Summa summarum: Defacto liegt hier ein neues Programm vor. Daher auch mein Dank an meine Betatester, die mir tatkräftig zur Seite standen) Neue Features: Datenbank-**Thumbviewer** implementiert

Auf Wunsch **PNG**-Unterstützung implementiert (Bildschirmfoto und HTML-Exporte (nur Profilgrafiken))
 CicloSport-**Direktimport** fertiggestellt (über das Rohdatenfenster »Seite 55 können zusätzliche Infos eingesehen werden)

- automatische Profilgrößenanpassung implementiert (Grundeinstellungen).

- Computrainer-Export verbessert.

- einige neue Shortcuts implementiert (siehe Tastaturbelegung »Seite 165)

- einge Maskenänderungen, Menüführung zum Teil verbessert

- alternative Druckroutine für Problemdrucker implementiert (siehe Grundeinstellungen »Seite 82). Die meisten Druckprobleme sollten damit der Vergangenheit angehören. Mehr kann ich von meiner Seite leider nicht mehr tun... die restlichen Probleme dürften auf die Kappe von fehlerhaften Druckertreiber gehen, auch wenn andere Anwendungen diesbezüglich keine Probleme haben!

- geringfügige Beschleunigung der Grafikengine

- etliche weitere Änderungen/Verbesserungen, die ich an dieser Stelle gar nicht mehr rekapitulieren kann

### 28.12.2001 - Version 8.01

8.01 (bv: 1614): Bugfixes: Intensitätszonen -> Zeitwerte 2-5 wurden nicht mehr korrekt aufgeschlüsselt. Neue Features: Auf Wunsch wird die Profilfüllfarbe jetzt bei eingestellter Schwarz/Weiß-Verlaufsfüllung bei Einblendung der Herzfrequenzzonen auf grau umgeswitcht (nicht mehr auf schwarz).

8.02 (bv: 1616 -> internes Release): Bugfixes: Bei den LogView- Reporten wurde unter Umständen die Jahreszahl abgeschnitten.

- Wanderprofile: Sofern Punkte im Koordinateneditor aus Wanderprofilen herausgelöscht wurden, wurden die ,neuen' Profildaten nicht mehr korrekt neuberechnet.

### 13.01.2002 - Version 8.02

8.02 (bv: 1620): Bugfix: mögliche Fehlermeldung Gitterindex außerhalb des zuläßigen Bereichs bei neuangelegten Tourendatensätzen entfernt.

### 24.02.2002 - Version 8.1

8.1 (bv: 1626): Bugfix: Beim Löschen einzelner Zeilen über den Koordinateneditor werden die nachfolgenden Kilometerwerte jetzt neuberechnet, sodass 'Löschlücken' nun nicht mehr vorkommen sollten.

- Wenn in der Jahresbilanzansicht ein Eintrag eingesehen wurde, konnte das zufolge haben, dass hinterher die Intensitätszonen des aktuellen Profils falsch aufgeschlüsselt wurden.

- **S710-Import:** Tourendaten, die mit dem optionalen **Kraft-Leistungs-Messer** aufgezeichnet wurden, können jetzt korrekt importiert werden (diese Daten werden aber nach wie vor nicht ausgewertet).

Neue Features: inoffizieller **Outbreaker Pro-Support** testweise implementiert. Die Outbreaker Pro-Export-Dateien müssen die Dateierweiterung TRP tragen, da aufgrund des Exportformates der Outbreaker-Software keine Erkennung dieses Datei bzw. Datentypes möglich ist.

 Im Grundeinstellungen-Dialog kann jetzt unter dem Farben/Schriften-Register die sogenannte Schriftenglätten-Option aktiviert werden, was im allgemeinen zu 'glatteren' Kommentaren führt. Ein Aktivieren dieser Option bewirkt nichts anderes, als das temporäre Aktivieren der entsprechenden Windows-Funktion, falls diese nicht bereits aktiviert ist (je nach verwendeter Windowsversion: Desktop -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Effekte -> Bildschirmschriftarten glätten oder Desktop -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Darstellung -> Effekte). Diese Option kann - muß aber nicht! - das Schriftbild der Kommentare merklich verbessern.

#### 11.06.2002 - Version 8.2

8.2 (bv: 1679): Bugfix: Auf manchen Windows-Systemen konnte der Grundeinstellungsdialog nicht mehr aufgerufen werden, wenn HRMProfil nicht in der Lage war, die vorhanden COM-Ports über die Registry zu ermitteln. Wenn das der Fall ist, werden nun standardmäßig zehn ComPorts zur Auswahl angeboten (das heißt aber nicht, dass diese auch wirklich vorhanden - sprich überhaupt ansprechbar - sind)
Betrifft S710-Import: S710-Daten, die nicht im sogenannten Bikemodus aufgezeichnet wurden, konnten mitunter nicht importiert werden.

- **HAC4-Direktimport**: Scheinbar wurden im Laufe der Zeit interne Kennungen bei den Hac4-Geräten geändert, was zur Folge haben kann, dass der Direktimport bei manchen Hac4s (meistens ältere) nicht korrekt abgeschlossen werden kann. Es werden jetzt die **Gerätekennungen** berücksichtigt, die mir zum gegenwärtigem Zeitpunkt bekannt sind. Sollte beim Direktimport die Fehlermeldung erscheinen, dass der Bikecomputer nicht erkannt wurde, so benötige ich die entsprechende Rohdatendatei.

Neue Features: Betrifft CicloSport-Direktimporte: Sofern mehrere Touren an einem Tag augezeichnet wurden, mußten die *zusätzlichen* Touren erst unter einem anderen Namen abgespeichert werden, sonst war es nicht möglich, diese Touren in die Datenbank aufzunehmen (Namensüberschneidung infolge der automatischen Namensvorbelegung). Nun wird bei diesen Touren dem Dateinamen ein Zusatz (Datum\_x) zugefügt, auf das es möglich ist, diese Touren direkt in die Datenbank aufzunehmen (ACHTUNG: auf diese Weise ist es natürlich möglich, ein und dieselbe Tour erneut in die Datenbank aufzunehmen, da HRMProfil nicht mehr erkennen kann, ob die Tour bereits in der Datenbank vorhanden ist (also bereits aufgenommen wurde, was alleine vom Dateinamen abgeleitet wird, oder nicht). Hier muß der User gegebenenfalls selbst Sorge tragen, dass Touren nicht doppelt in die Datenbank übernommen werden)

- Auf Wunsch können den Ausdrucken nun **Bemerkungen** angefügt werden Grundeinstellungen »Seite 82. Dabei gehen allerdings spezielle Formatierungen (Tabzeichen) verloren, da Steuerzeichen beim Ausdruck gefiltert werden müssen. Im sogenannten 'Funktionsplotmodus' werden Bemerkungen weiterhin nicht ausgedruckt. Bemerkungen werden abgeschnitten, wenn diese nicht auf eine Seite passen. Ich kann nicht garantieren, dass diese Funktion 100%'tig korrekt funktioniert! Dieses Feature wurde nur aufgegriffen, weil es im HRMProfil-Userforum ein paar Mal angedacht wurde. Wenn 's funktioniert ist es gut, wenn nicht, dann vermag ich an dieser Stelle nicht zu sagen, ob diese Funktion verbessert werden kann.

- Im **Koordinateneditor** können jetzt **Steigungen** farblich hinterlegt werden (Abstufung: 2-4%, 4-6%, 6-8%, 8-12% und > 12%), sodass es möglich ist, Steigungen im Koordinateneditor besser zu überblicken.

- Im **Koordinatoreneditor** kann jetzt die sogenannte **Trackmarkerfunktion** aktiviert werden. Die jeweils selektierten Zelle wird dabei mittels eines Fadenkreuzes auf der Grafikfläche projeziert. Zusammen mit dem Steigungsmarker können auf diese Weise Anstiege/Gefälle über den Koordinateneditor wirklich sehr gut überblickt werden. Weiterhin ist es damit möglich, Symbole punktgenau auszurichten, was primär der Grund für die Implementierung dieser Funktion war.

Diese beiden Marker-Funktionen können im Koordinatenedtior über den entsprechenden Schalter aktiviert/deaktiviert werden. Sollten Fehlfunktionen daraus resultieren, könnte das sogar zwingend nötig sein.

- **Logviewfenster**: die Sortieroption (aufsteigend oder absteigend) wird jetzt beim Verlassen des Dialogs auf Wunsch gespeichert. Wer die Einträge also chronologisch absteigend angezeigt haben möchte, muß nur die Sortieroption dementsprechend anpassen und den Dialog verlassen.

- Jahresbilanz: auf Wunsch ist es jetzt möglich, die Kategorienabstufung in der Jahresbilanzansicht Kilometer, km/h und HM gesondert anzupassen. Dazu einfach die betreffende Legende mit der Maus (KM-, KM/H- oder HM-Ansicht muß aktiv sein!) anklicken (alternativ ALT/L drücken) und die gewünschten Schwellenwerte eingeben. Eingaben bitte mit der Return-Taste beenden, sonst werden die Werte nicht übernommen!.

Sofern die getätigten Änderungen abgespeichert werden (z.B. mittels F2 -> Grundeinstellungen speichern), werden sie unter dem jeweils aktiven Userprofil gespeichert. Auf diese Weise ist es möglich, die Kategorien z.B. pro Bike oder Art der Einheit (Training, Rennen) vorzugeben, da sich bei MTB-Touren in der Regel andere Vorgaben anbieten.

- In der Jahresbilanz kann der sogenannte Tagesdetailsdialog jetzt unabhängig von der Darstellungsart aufgerufen werden (zuvor war das nur im Pulsanzeigemodus möglich).

- CicloSport-Direktimport: Im **Rohdatenfenster** werden bei **C414M**-Importen die Touren jetzt mittels farblich unterschiedlicher Radsymbole pro Bike gesondert aufgeschlüsselt.

- **HRM-Exporte**: auf Wunsch wird der Zwischenzeitentabelle - falls aktiviert - auch der erste Punkt übergeben.

Über den Tagesdetaildialog kann jetzt ein zweiter **Ereignismarker** (neben der Zielflagge kann damit ein Radlersymbol optional eingeblendet werden) zugewiesen werden.

- 'Tagesdaten einsehen'-Dialog: Mittels Mausklick auf die Kommentarüberschrift 'Leistungsdaten' kann das Kommentarfeld ein- und ausgeblendet werden.

- Die **Steigungskurve** kann jetzt als optionales **Steigungsdiagramm** unterhalb des Profils eingeblendet werden. Auf diese Weise ist es möglich, den Steigungs-/Gefällecharakter einer Tour sehr gut widerszuspiegeln (um etwaigen Anfragen vorzubeugen: eine farbliche Segmentierung exponierter Steigungsabschnitte wird es nicht geben, diese Funktion ist m.E. viel plastischer, gerade was computer-protokollierte Aufzeichnungen betrifft). Netter Nebeneffekt dieser Funktion: Wenn die Steigungskurve als Diagramm angezeigt wird, so kann parallel dazu die Temperaturkurve eingeblendet werden, sodass alle von HRMProfil unterstützten Kurven erstmals gleichzeitig eingeblendet werden können. Der

Steigungsdiagrammode kann am einfachsten über das Zweitkurven-PopUp-Menü aufgerufen werden (Shortcut: UMSCH/STRG-D). **Hinweis:** die Steigungsdiagrammkurve ist eng an die Aufzeichungsart gekoppelt. Zu kleine Intervalle (z.B. 5 Sek-Intervalle beim S710) führen dazu, dass die Kurve zu dicht gestreut ist. Speicherintervalle zwischen 10-15 und 20-Sekunden scheinen die besten Ergebnisse zu liefern.

-Einige weitere interne Überarbeitungen/Bugfixes, die mir im laufenden Betrieb als verbesserungswürdig erschienen.

### 04.08.2002 - Version 8.21

8.21 (bv: 1693): Bugfix: Bei Verwendung des Huger **Outbreaker Pro** Computers wurden die **Kumulierungswerte** der optionalen Gesamthöhenmeter-Skala ohne Kumulierungsfilter berechnet, sodass die ermittelten Werte zu hoch ausfielen.

- Seltene **Access violation** beim Einlesen von CM 414M-Rohdaten, wenn bei diesen Daten ein Offset-Zeiger ins Leere zeigte, scheinbar gefixt. (*Dank auch an den 'edlen' Bugmelder', der diesen Bug zwar in 'netter' Weise monierte, aber nicht bereit war, mir Testdaten zwecks Bugfixing zukommen zu lassen.*) Neue Features: Unterstützung von **imperialen** HAC4 und CM414M Computern.

- Grafikengine (Versionnummer der Grafik-Engine nun über Hilfe -> About -> Version einsehbar) überarbeitet. Bei Teilbereichskalierungen werden die Kurven jetzt komplett gezeichnet, sodass kleinere Lücken am rechten Rand nicht mehr auftreten dürften.

- **Performance** Grafikaufbau, wenn **Hintergrundbild** (vorallem bei JPGs) aktiviert ist, verbessert (Grafik wird jetzt nur noch geladen, wenn dies auch notwendig ist, z.B. Bildgrößenänderung, etc.)

- TV-Bericht: Neue ShortCuts, mittels der **Bild-Auf, Bild-Ab**-Tasten kann der **Framerate-Faktor** zusätzlich in **Zehnerschritten** während der Animation nachjustiert werden.

### 04.12.2002 - Version 8.3

8.3 (bv: 1806): Bugfixes und interne Verbesserungen.

- Bei S710-HRM-Importen wurde die jeweils letzte Datenreihe nicht übernommen.

- **Ressourcenverbrauch** unter Win9x/ME-Systemen (betrifft die mehrseitigen Grundeinstellungs- und Tourendatenbankdialoge) verbessert

Neue Features: auf Wunsch quasi **inoffizielle GPS-'Unterstützung'** freigeschaltet -> GPS-Daten, die über das 'Moving-Map'-Programm Fugawi eingelesen wurden und mittels dessen Textexportfunktion aufbereitet wurden, können in HRMProfil importiert werden (diese 'Import'-Funktion war bisher nur zu internen Zwecken gedacht, wurde jetzt aber aufgrund häufiger Anfragen freigeschaltet. Siehe diesbezüglich Ausführungen in der Onlinehilfe!)

- Datenbank-Abgleichsfunktion implementiert. Diese Funktion ermöglicht ein einfaches Synchronisieren der kompletten Datenbank, sofern zwei Computer (und nur dann!) über ein Netzwerk Zugriff aufeinander haben. Damit ist es unter anderem möglich, die Daten zwischen einem PC und Laptop abzugleichen (und vice versa).

- TV-Bericht: optionale Moodmeter-Funktion implementiert (siehe Grundeinstellungen).

- Hac4/CM414-Direktimport: Performance verbessert (Timeoutprobleme sollten jetzt auch auf sogenannten Problemcomputern seltener auftreten - auch was die Wechselwirkung mit anderen Programmen betrifft -, aber es empfiehlt sich nach wie vor, während des Direktimports, andere Anwendungen nach Möglichkeit geschlossen zu halten).

- **S710-Importe**: optionale **Temperaturkurvengenerierung** -> sofern bei S710-Aufzeichnungen Zwischenzeiten gestoppt wurden und die Höhenaufzeichnung aktiv ist, kann HRMProfil anhand der gespeicherten (Zwischenzeiten)Temperaturwerte eine Kurve berechnen. Damit ist es erstmal möglich, auch beim S710 eine 'Temperaturkuve' einzusehen. Je mehr Zwischenzeiten gestoppt wurden, desto akkurater das errechnete Ergebnis. (siehe Grundeinstellungen »Seite 88, diese Option muß auf der Grundeinstellungsseite 'Datenübernamme' aktiviert werden!).

- S710 (und prinzipiell alle Computer, die 5-Sek.-Intervall-Aufzeichnungen ermöglichen): Über die Grundeinstellungen (Datenübernahme) kann jetzt ein sogenannter **5-Sekunden-Intervallfilter** aktiviert werden, der sich NUR auf die optionale Steigungskurve auswirkt. Dieser Filter ermöglicht es, auch bei S710

5-Sek.-Intervall-Aufzeichnungen, eine aussagekräftige Steigungskurve zu generieren.

# -> 8.31: interne Arbeitsversionen und Zwischenreleases, die nur Neuusern zugänglich gemacht wurden.

17.05.2003 - Version 8.32 (Version 8.32 ist mehr so eine Art Service-Pack)

8.32 (bv: 1865): Bugfixes und interne Verbesserungen.

- S710-HRM-Importe: einige womöglich potentielle Fehlerquellen (nicht initialisierte Variablen) behoben.

- Die Menüs verwenden jetzt den in Windows eingestellten globalen Menüfont.

- Sporadische Fehlermeldungen (JPEG Error #36 & #41) beim Speichern/Anlegen von JPG-Dateien > 2 MB beseitigt.

- 'Verknüpfung' Tourenbrowser/Logviewansicht funktioniert jetzt wieder.

- Zugriffsverletzung, wenn über den Jahresplaner oder die Profilübersicht die Funktion 'Eintrag einsehen' aufgerufen wurde und der Dialog mittels des Fenster-Schliessen (X)-Symbol verlassen wurde, korrigiert. **Koordinateneditor**: Wenn über den Koordinateneditor die km/h-Werte modifiziert werden, so wird nun ggfs. der km/h-Max-Wert neu berechnet.

- interne Änderungen am Reportgenerator vorgenommen (betrifft primär HP Drucker)

- Profilengine überarbeitet.

- Hac4/CM414M **Rohdatenfenster**: in seltenen Fällen konnten die Streckenangaben nicht ermittelt/angezeigt werden.

- interne Code-Aufräumarbeiten

Neue Features:

- Netto-km/h kann jetzt im Tourendatenfenster manuell (Icon neben Nettozeit-Eingabefeld) neu berechnet werden.

- **Testweise** sogenannten **fixierten Kilometermodus** implementiert (über neues Icon auf der zweiten Symbolleiste aufrufbar).

- Plus einiger weiterer kleinere Änderungen/Bugfixes...

(bv: 1878): Bugfix: Gebrauch der Höhenkalibrierungsfunktion im Koordinatenedtor konnte unter Umständen dazu führen, dass die Maximalhöhe falsch berechnet wurde.

- **Koordinateneditor** etwas überarbeitet: spezielle spaltenbasierte Funktionen können jetzt zusätzlich zum Aufruf über das Kontextmenü über entsprechenden neuen **Button** aufgerufen werden (vielen Usern war die Existenz dieser Funktionen offensichtlich gar nicht bekannt!)

- Kommentare können über den Koordinateneditor jetzt auskommentiert werden (durch manuelles Voranstellen eines Semikolons oder auch vollautomatisch per F9-Taste (Kommentarspalte muss dabei fokussiert sein)) .Auskommentierte Kommentare werden in der Profilansischt nicht angezeigt, wohl aber bei der optionalen HTML-Generierung oder Ausdruck der Koordinatenliste.

**24.01.2004 - Version 8.40** (internes Zwischenrelease, das nur Neuusern zugänglich gemacht wurde) 8.40 (bv: 2070): Bugfixes und interne Verbesserungen.

- verbessertes Fehlerhandling (keine Zugriffsverletzung mehr) bei korrupten Textimport-Dateien.

- Funktion des fixierten Kilometermodus verbessert.

- kleinere Fixes am Reportgenerator vorgenommen.

Neue Features:

- **PDF-Generator** implementiert: über Datei -> Senden, Datei -> PDF erzeugen und in der Kartenansicht können jetzt einfache PDF-Exporte erzeugt werden.

- Jahresbilanzansicht: Hintanzeige erweitert. Wenn sich der Mauscursor über der Monatsanzeige befindet, werden jetzt zusätzlich die Durchschnittswerte der Temperatur, des Gewichts und des Ruhepuls aufgeschlüsselt.

- Jahresbilanzansicht: neuer Report hinzugefügt.

- interne **Previewfunktion** verbessert: Previews (betrifft die Previews der Tourendatenbank als auch der HTML-Exporte) können nun resamplet werden, was zur Folge hat, dass die Previews schöner/weicher ausehen (Grundeinstellungen -> Grafik -> Previews resamplen). Diese Funktion kostet Zeit, auf langsamen Computern sollte diese Funktion ggf. deaktiviert werden!). Sofern diese Funktion deaktiviert ist, kann die Resamplefunktion bei HTML-Exporten erzwungen werden, in dem beim Aufruf des betreffenden Menüpunkts (Datei -> Exporte) die SHIFT-Taste gedrückt wird)

- weitere Importfunktionen implementiert: ->

- Suntoo X6HR-Textimport testweise implementiert.

- Import von Textexporten der Magic Maps-Serie (http://www.magic-maps.com)

- Import von Textexporten des Programmes T50AltExtr V2.1 (http://www.thilox.de/index.htm)

- **Previewübersichten** (Datenbank -> Previewübersichten) können nun durch gleichzeitiges Drücken der SHIFT-Taste beim Aufruf des Dialogs, Datensatzbezogen angezeigt werden.

- Previewübersichten: Performance geringfügig verbessert.

- **Hintergrundbild**: Helligkeitsfaktor von Hintergrundbildern kann justiert werden. Auf diese Weise können zu dunkle Hintergründe neutralisiert werden. Zurücksetzen des Helligkeitsfaktors durch Eingabe von 0 (Null).

- **Zwischenablageviewer** erweitert: der Viewer kann jetzt auch Texte aufschlüsseln, zusätzlich kann unter Windows 2000 und XP der Viewer im Transparentmodus angezeigt werden (diese Funktion kann nützlich sein, um Profilgrafiken, die sich in der Zwischenablage befinden, mit dem aktuellen Profil (quasi als Layer) zu vergleichen).

- Wegprofil-Generator: zeitbasierte Profile können zu wegbasierten Profilen transformiert werden, sodass z.B. - natürlich mit Abstrichen! - Wanderprofile besser bzgl. ihrer Tourenlänge und des Profilcharakters bewertet werden können. (siehe Ausführungen unter Tourendaten »Seite 105)

## 22.02.2004 - Version 8.41

8.41 (bv: 2100): Bugfixes und interne Verbesserungen.

Neue Features:

- Koordinateneditor erweitert.

- TV Bericht: Vorführmodus implementiert (Volldbildschirm und Endlosvorführung)

- **TV Bericht:** sogenannte **Snapshotfunktion** (TV-Bericht »Seite 133) implementiert. Über den Koordinateneditor können Bilder (Snapshots) eingebunden werden, die später bei einer virtuellen Fahrt eingeblendet werden.

- Bild öffnen-Dialog verbessert.

- Der COMPort (CicloSport Direktimport) kann bei Problemen (Nichterkennnung) nun auch manuell zugewiesen werden.

- Toureninfoanzeige kann nun auf Wunsch links-/rechtbündig oder zentriert (Default) positioniert werden.

### 30.02.2004 - Version 8.41a

8.41a (bv: 2116): Verbesserungen:

 Koordinateneditor Snapshotzuweisungen: Kommentare werden jetzt nicht mehr verworfen, wenn eine Snapshotverknüpfung in einer Zeile erfolgt, die bereits einen Kommentar enthält. Zuvor wurde der Kommentar nach Zuweisung eines Snapshots beim automatischen Wechseln des Feldes gelöscht.
 Wegprofil-Generator: interne Berechnungen etwas verbessert.

## 15.03.2004 - Version 8.41b

8.41b (bv: 2121): Verbesserungen:

- **Snapshotzuweisungen** können jetzt in Profilansicht durch Drücken der **,I.-Taste** (alternativ Kontextmenu der Toolbars) eingesehen werden.

### 18.04.2004 - Version 8.41c

8.41c (bv: 2169): Bugfixes und interne Verbesserungen.

- neue Shortcuts: Streckfaktor kann nun auch per ALT & Cursor Auf/Ab-Tasten justiert werden (nicht im Überblendmodus!).

- Wegprofil-Generator: interne Berechnungsfunktionen nochmals überarbeitet

- Tourendaten-Dialog: Touren können nun auf Wunsch auch ohne Jahrebilanzübernahme in die

Tourendatenbank aufgenommen werden (dazu Übernehmen-Button mit rechter Maustaste anklicken und entsprechenden Kontextmenüeintrag auswählen)

#### Neue Features:

- Import von Computrainer CRS-Dateien testweise implementiert.

- km/h-Generator analog zu Wegprofil-Generator testweise implementiert.

- Koordinateneditor: Platzhalter »Seite 61 für sogenannte Kurzhints implementiert

### 19.07.2004 - Version 8.42

8.42 (bv: 2210): Bugfixes und interne Verbesserungen.

- Jahresbilanz Report: Falsche Summierung beim Ausdruck korrigiert (Summenzeile wurde beim Druck doppelt berechnet)

#### Neue Features:

- das Hauptmenü wurde teilweise neu strukturiert -> Menüpunkt Präsentation hinzugefügt

- neuer **Shortcuts**: Schnellspeichern-Funktion (**CTRL & F7**) implementiert. Das aktuelle Profil wird unter dem Dateinamen '000\_ConcateFile.hrp' gespeichert -> primär für Verkettungsfunktion gedacht.

- TV-Übertragung erweitert (neu sind ein spezieller Endlos-Vorführmodus und ein Batch-Abspielmodus »Seite 133, der es erlaubt, virtuelle Fahrten mittels spezieller Abspieldateien zusammenzustellen und quasi als 'Film' ablaufen zu lassen)

- Tools-Menü: **Entfernungskalkulator** implementiert (quasi ein Abfallprodukt der GPS-Daten Importfunktion). Ermöglicht es, die Entfernung zweier Peilpunkte (Längen- und Breitengrad Koordinaten) zu berechnen.

- einfache **Tourenverkettungsfunktion »Seite 49** implementiert (Aufruf über Hauptmenüpunkt Datei oder aus dem Tourenbrowser heraus).

- Koordinateneditor: es können nun mehrere zusammenhängende Zeilen selektiert und gelöscht werden.

- die Preview-Übersichten können nun über das Kontextmenü auch nach dem Dateidatum sortiert werden.

- Bildöffnen-Dialog: Thumbnail-Auswahl-Ansicht implementiert.

- neue GPS basierte **Importformate** testweise implementiert (PCX5-Track-Daten und GPX-Dateien können zwecks Import der Höhen- und Kilometerwerte (Höhenprofilerstellung) eingelesen werden) (siehe unter Textexporte »Seite 51).

# 25.07.2004 - Version 8.42a

8.42a (bv: 2215): Bugfixes und Verbesserungen.

- **PCX5-Import** erweitert, sodass jetzt auch PCX5-Dateien importiert werden können, die im Breitengrad/Minuten Format gespeichert wurden (Degree formats: U LAT LON DEG, U LAT LON DM werden nun unterstützt).

- **PCX5-Import** verbessert: sofern in einer PCX5-Datei mehrere Tracks gespeichert sind, können diese - analog zur GPX-Schnittstelle - beim Importieren übersprungen werden.

- **Koordinateneditor**: **Mehrfachselektion** verbessert (km und Höhen-Parameter der markierten Zeilen werden bei Druck der SHIFT-Taste - = Mehrfachselektionsmodus - aufgeschlüsselt -> das bietet sich z.B. an, wenn man einen Berg/Hügel herauslöschen will, da man nun die jeweiligen Höhen der beiden Peilpunkte beim Selektieren einbeziehen kann).

- **Virtuelle Fahrten:** 1.) Farbe der Texteinblendung wird nun von der Farbe der Achsenbeschrift abgleitet, 2.) bei Verwendung dunkler Hintergrundfarben wird nun ein hellgraues Radfahrersymbol eingeblendet.

# 17.08.2004 - Version 8.42b

8.42b (bv: 2234): Bugfixes und Verbesserungen.

- Koordinateneditor: Kilometerkalibrierung repariert/verbessert.

Neue Features:

- Tourenverkettung: Neuberechnung der AV-Werte implementiert.

- Import von **PCX5 Trk-Daten** und **GPX-Daten**: Beim Import wird nun ein **Previewfenster** eingeblendet, das den **Track 'skizzenhaft'** (quasi zur Kontrolle) darstellt. Daraus sollte aber keine weitergehende GPS-Funktionalität hergeleitet werden (HRMProfil ist weiterhin keine GPS-Software)!

- Datenbank-Schnellnavigation implementiert -> mittels ALT/Cursor links/rechts Tastenkombination kann nun auch in der Profilansicht Datensatzbezogen navigiert werden, mittels SHIFT/CTRL/I kann direkt zur gewünschten Position gesprungen werden (analog Tourenbrowser).

- **Tourenbrowser**: neuer Suchbutton implementiert (Suche nach Snapshotverknüpfungen).

- Preview-Übersichten: aktuelles Sortierkriterium wird nun beim Verlassen des Dialoges gespeichert.

- Koordinateneditor: Aufruf der Kontextmenüs nun auch über F2-Taste möglich.

### 18.09.2004 Version 8.42c

8.42c (bv: 2250): Bugfixes und Verbesserungen.

- Tourenverkettung: Berechnungsfehler bei verketteten Touren > 24h gefixt.

- Kleinere Darstellungsfehler unter Windows XP gefixt.

- Koordinateneditor: aufgrund von Überschneidungen der Funktionstasten wird das Kontextmenü nun mit der F4-Taste aufgerufen (Tastaturbedienung),

Neue Features:

- **GPS-Daten**: Optional kann jetzt eine textbasierte OVL-Datei beim Import von GPS-Daten generiert werden, die von vielen digitalen Kartenwerken importiert werden kann. Diese Datei wird – falls Option aktiviert – im Unterverzeichnis ,OVL<sup>6</sup> des HRMProfil Hauptverzeichnis abgelegt.

# 03.12.2004 Version 8.42d

8.42d (bv: 2266): Bugfixes und viele kleinere Detailverbesserungen. Neue Features:

- **Nettozeitberechnung**: Schwellenwert (km/h) für die Berechnung der Nettozeit kann nun in den Grundeinstellungen »Seite 88 explizit definiert werden.

- Datenbank-Abgleichsfunktion verbessert: CRC32-Prüfsummenfunktion implementiert, Abgleich kann nun per ESC-Taste abgebrochen werden.

- **Koordinateneditor**: große Höhensprünge (> 120 m) können per CTRL-J-Taste direkt angesprungen werden (bietet sich bei verketteten Touren an, um ggfs. die Höhenwerte anzugleichen -> danach F4-Taste.drücken und Höhenkalibrierungsfunktion nutzen).

- interne Kennung für S725/S625x implementiert (wichtig für internen Höhenfilter).

17.02.2005 Version 8.43 (öffentliches Zwischenrelease)

8.43 (bv: 2342) Bugfixes und viele kleinere Detailverbesserungen.

- einige potentiell versteckte Zugriffsverletzungen beseitigt (sogenannte Schnellklick-Bugs)

- GPS-Daten: interne Kumulierungsfilter korrigiert/verbessert.

- **Schnelldatenbankwechsel** implementiert (Datensatzdatei kann nun mit CTRL/UMSCH/Z-Taste in der Profilansicht gewechselt werden).

- **Tourenverkettung** bei Hac4/CM414M/CM436M Computern nun auch aus dem Rohdatenfenster heraus möglich (anzuhängende Tour selektieren und rechte Maustaste drücken)

- Programmoberfläche (nur unter Windows XP bei Verwendung von Windows-Themen) komplett

überarbeitet.

#### -> 8.43a - 8.44: interne Testversionen

#### 23.06.2005 Version 8.45

8.45 (bv: 2499) Bugfixes und viele Detailverbesserungen.

- Zugriffsverletzung bei virtueller Fahrt beseitigt, wenn TV-Bericht mit der 'A', 'P' (und einigen anderen) - Tasten abgebrochen wurde.

- interne Zeitberechnungen verbessert.

- die aktuelle Tour kann nun bei Aufruf über den entsprechenden Hauptmenüpunkt an bestehende

Abspieldateien angehängt oder alternativ an erster Stelle eingefügt werden.

- Änderung des HRP-Dateiformats.

Neue Features:

- Mouse Gestures »Seite 77 implementiert: gängige Funktionen und/oder Datenbanknavigation können/kann nun via Mouse Gestures aufgerufen/gesteuert werden. Sofern

Datenbanknavigationsfunkitonen zugeordnet sind (Defaulteinstellung) kann in der Profilansicht sehr einfach mittels Mausziehen und gedrückter Aktionsmaustaste navigiert werden!

- erweiterte **Mousewheelfunktionalität »Seite 77** implementiert: Navigation durch Listenansichten, Jahresansicht, Tourenbrowser und Größenänderungen bei einigen Grafiken/Reporten nun via Mausrad möglich.

- **Koordinateneditor**: Endhöhenberechnungsfunktion implementiert (damit können z.B. Wetterumschwünge zum Teil egalisiert werden, falls die Endhöhe des Zielortes bekannt ist).

- Koordinateneditor: Verbesserungen bzgl. Snapshotverknüpfungen.

- bessere interne **Dateierkennungsfunktion** (Importdaten): HRMProfil versucht nun das Dateiformat der zu importierenden Importdatei automatisch zu erkennen -> daraus folgt: neuer optionaler Dateityp 'Alle unerstützten Formate', sodass im Import-Dateidialog nicht mehr der jeweilige Dateityp explizit gewählt werden muss, sondern alle unterstützten Importdateien angezeigt werden können.

 - GPS-basierte Datenimporte: kleinere Verbesserungen in der Skizzenansicht; zusätzlich kann durch Drücken der 'D'-Taste in der GPS-Skizzenansicht eine experiementelle 3D-Ansicht angezeigt werden.
 - Bild-Auswahldialog »Seite 154: neuer Button hinzugefügt -> sofern im HRMProfil-Verzeichnis eine Datei Namens GPS\_Map.jpg vorliegt (was bei GPS-Importen immer der Fall ist), kann diese Datei (z.B. als Kartenverknüpfung) direkt selektiert werden.

- Diagrammansichten (Jahres-, Monats- und Tagesbilanz) Schnellnavigation »Seite 142 implemementiert

- **Diagrammansichten** (Jahres- und Tagesbilanz): Mittels gleichzeitigem Drücken der SHIFT-Taste kann die Einblendung einer einzelnen Kurve erzwungen werden.

- Logview-Ansicht: optionale Kurzzusammenfassung implementiert.

- Interne **Trittfrequenzauswertung** bei Hac4, CM414M/CM436M und S710-Computern: derzeit werden diese Parameter nur **intern** genutzt. Bei Excel- und Textexporten werden diese Parameter aber aufgeschlüsselt. Des weiteren kann auf eine alternative Trittfrequenzkurvenansicht gewechselt werden (CTRL/SHIFT/C). *Diese letztgenannte Funktion hat derzeit aber noch keinen offiziellen Charakter und wurde nur auf Bitten einiger Tester in der offiziellen Version belassen.* 

#### 15.08.2005 Version 8.50

8.50 (bv: 2576) Bugfixes und viele Detailverbesserungen. Neue Features:

- **PDF-Exportoption** für **Snapshots** (zugewiesene Snapshots können in einem PDF-Übersichtsreport ausgegeben werden)

- Snapshotverknüpfungen können nun auch - sofern vorhanden - über das Tourendatenfenster eingesehen werden (Stecknadelsymbol rechts oberhalb der Profilpreviewansicht anklicken).

- Suunto T6 SDF-Schnittstelle (testweise) implementiert.

- **GPS-Daten** (GPX und PCX5-Dateien) können zu **KMZ-Dateien** konvertiert werden (Google Earth™ Format) inkl. optionaler automatischer Übergabe und Starten des Google Earth™ Clients (sofern dieser installiert ist).

- Google Earth<sup>™</sup> KMZ-Schnittstelle (testweise) implementiert ('bestimmte' KMZ-Dateien können importiert werden und als Höhenprofil dargestellt werden. Derzeit können nur KMZ-Dateien importiert werden, die echte Pfadangaben enthalten. Sinnigerweise sollten die Daten auch Höhenwerte enthalten, sonst macht ein Import dieser Daten - zwecks Höhenprofilgenerierung - natürlich keinen Sinn!).

 - Verknüpfungsmöglichkeit von KMZ-Dateien in der Datenbank (analog zu Verknüpfung von Karten-Grafiken -> KMZ Dateien können dann mittels einfachen Button-Klick in Google Earth™ geöffnet werden).
 - Jahresansicht: Kartenverknüpfungen oder KMZ-Verknüpfungen können mittels eines optionalen
 'Maphints' in der Jahresbilanzansicht hervorgehoben werden.

- **Tourenbrowser**: Sofern im Tourenbrowser die **Suchfunktionen** aufgerufen wurden, kann innerhalb einer Arbeitssitzung das letzte **Suchergebnis wieder hergestellt** werden (dazu einen der Suchbuttons mit der

rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt 'letztes Suchergebnis' im Kontextmenü auswählen. - **Outbreaker Pro** Schnittstelle (TRP-Dateien) um neuen km/h Parameter erweitert (neue Geräte?).

#### 30.09.2005 Version 8.51

8.51 (bv: 2621) Bugfixes und viele Detailverbesserungen.

- Google Earth<sup>™</sup> KMZ/KML Exportfunktion an neue Google Earth<sup>™</sup> Clienten angepasst. Mit HRMProfil 8.50 generierte KMZ Dateien führen in den neuesten Google Earth<sup>™</sup> Versionen (>= Vers. 3.0.0548 beta) beim Öffnen zu einer Fehlermeldung.

- Datensatz-Previewübersichten wurden bei datensatzbezogener Übersichtsanzeige nicht mehr aufgeschlüsselt.

#### Neue Features:

- **Outbreaker Pro** Schnittstelle (TRP-Dateien) nochmals erweitert (bessere Headerkennung der TRP-Datei und Trittfrequenzparameterübernahme implementiert).

- 'Fernsteuerfunktion. der Polar PPP-Software implementiert -> sofern HRMProfil im PPP-

Datenverzeichnis geeignete HRM-Dateien vorfindet, so können diese HRM-Dateien direkt aus HRMProfil heraus mit der PPP Software geöffnet werden. Das hat den Vorteil, dass man die Tourendatenbank von HRMProfil mit Abstrichen mit der PPP-Software nutzen kann. Diese Fernsteuerfunktion existierte schon lange, allerdings funktionierte diese Funktion nur mit der alten Polar Advisor Software.

- **Snapshot-Funktionalität** erweitert -> Automatische Snapshotzuweisung über den Koordinateneditor »Seite 62, wenn JPG/PNG oder BMP-Dateien mit eindeutigem Datums-Uhrzeitbezug vorliegen. Bei JPGs wird - falls vorhanden - der Exif-Header ausgelesen und zwecks Datums-/Uhrzeitzuordnung ausgewertet.

Bildübersichtsdialoge verbessert. Anzeige kann nun mittel ESC-Taste abgebrochen werden.
 Fenstergröße wird nun abgespeichert. Eine kleinere Fensteransicht (kein Vollbildmodus) bietet sich vorallem auf leistungschwächeren Computern an, da dann weniger Previews gerendet werden müssen.
 PDF-Exportoption (Dialog Bildübersicht) hinsichtlich der Performance und der Größe des zu

generierenden PDFs verbessert.

- Verzeichnis Bitmaps (Grundeinstellungen Verzeichnisse (früher: Pfade)) -> die Unterverzeichnisse des Bitmap-Verzeichnis werden nun beim Programmstart ermittelt: bei der Snapshoteinblendung und bei zugewiesenen Hintergrundgrafiken werden die zugewiesenen Grafiken dann auch in den Unterverzeichnissen gesucht, falls sie im Rootverzeichnis nicht gefunden wurden.

- **Grundeinstellungsdialog** komplett überarbeitet und neu strukturiert (Registerseitenbasierte Dialog war nicht mehr übersichtlich und konnte auch nicht mehr erweitert werden -> wichtig für die weitere Entwicklung

HRMProfils).

- **TV-Bericht** kann nun auch bei zeitbasierten Profilen aufgerufen werden (allerdings nicht im Überblendmodus, da der TV-Bericht bei zeitbasierten Profilen keinen Sinn macht). Sinn macht diese neue Funktion z.B. bei Wandertouren, denen Snapshots zugewiesen wurden -> siehe auch automatische Snapshotzuweisung.

#### -> 8.52 - 8.54: interne Testversionen

### 03.03.2006 Version 8.60

8.60 (bv: 2788) Bugfixes und viele Detailverbesserungen.

- HRP-Dateien werden von nun an binär gespeichert -> dadurch belegen diese in der Regel bis zu 60 % weniger Festplattenplatz und die Textsuchfunktion (Tourenbrowser) erfolgt geringfügig schneller. ACHTUNG: das neue Dateiformat ist nicht abwärtskompatibel!

- HAC4/CM4xy-Direktimport a) bzgl. möglicher Timeoutfehler noch einmal überarbeitet und verbessert und b) Fehlerkorrekturfunktion implementiert, die kleinere Fehler in den Rohdaten erkennen und ggf. selbsständig reparieren kann (es werden hierbei in den Rohdaten keine Daten manipuliert, sondern diese Korrektur wirkt sich nur auf etwaige Kommunikationsfehler bei der Datenübertragung aus) -> korrupte Rohdatendateien kann diese Funktion daher nicht reparieren!

- **Tourenverkettung** aus dem **Rohdatenfenster** heraus per Drag and Drop implementiert (einfach die gewünschte Tour im Rohdatenfenster markieren und mit der Maus auf die Profilgrafik ziehen).

- (noch) besseres Navigieren per **Mousegestures** und per **Mousewheel** (Funktionen wurden ausgebaut) -> einige Bsp.: der **Drehwinkel** der Kommentare in der Profilansicht kann jetzt per **SHIFT/CTRL-Tasten- und Mouesewheelaktion** -Kombination in der Profilansicht justiert werden, analog dazu können die **Hintergrundfarbe** (CTRL-Taste und Mousewheelaktion) und die **Profilfüllfarbe** (ALT-Taste und Mousewheelaktion) geändert werden.

- Aufruf und Einbindung (Verknüpfung) von Google Earth™ KMZ/KML-Dateien verbessert.

- etc. (viele kleinere Änderungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind).

#### Neue Features:

- **Sonnenuntergangskalkulator** implementiert (war eigentlich für den Winter gedacht, um die 'abendlichen' Trainingsausfahrten besser an die Dämmerungszeiten anpassen zu können -> der nächste Winter kommt bestimmt und dann werden die Tage auch wieder kürzer).

- **Snapshotverknüpfungen** können jetzt mittels Fadenkreuzsteuerung per Cursortasten in der Profildarstellung eingesehen werden (es ist nicht mehr nötig, die virtuelle Fahrt aufzurufen, um die
Snapshots in der Profilgrafik einzusehen!) **ACHTUNG**: Snapshotmarker muss hierfür aktiviert sein! - **Previewskizzenfunktion** weiter ausgebaut (es können jetzt unter anderem 'einfache' Geodaten zwecks besserer Zuordnung des Tracks eingebunden werden (**Achtung**: derzeit noch im Experimentierstadium).

- **Suunto T6 SDF-Import** überarbeitet (da es diesbezüglich aber so gut wie kein Userfeedback gibt und das Datenformat der SDF-Dateien des öfteren Änderungen erfährt bzw. in vielen Varianten vorliegt, wird diese Schnittstelle im Moment nur inoffiziell im Programm angeboten und nicht aktiv daran gearbeitet).

- Tourendatenbank: einfache Favoritenfunktion (für schnellen Zugriff auf spezielle Touren) implementiert-

- **HTML-Exporte**: optionale Einbettung von **Google Maps** Objekten (Google Earth<sup>™</sup>) via Google Maps API 'testweise' implementiert (bzgl. der Arbeitsweise siehe aber bitte Google Maps API Dokumentation - ich kann hier keinen Support leisten!: (http://www.google.com/apis/maps/)

- (Touren)**Analyse**: einfache **Histogrammfunktion** »**Seite 126** implementiert (Aufschlüsselung von Herzfrequenz-, Geschwindigkeit-, Trittfrequenz- alternierend mit Leistungs- und Steigraten- bzw. Steigungsprozent- (alternierend) Werten.

- Leistungsberechnung 'testweise' implementiert. Analog zur Trittfrequenzkurve kann per CTRL/SHIFT/Q-Tastenkombination eine Wattkurve eingeblendet werden, sofern in den Grundeinstellungen »Seite 90 die Berechnung aktiviert wurde. Diese Funktion hat derzeit aber noch keinen offiziellen Charakter und wurde nur auf Bitten einiger Tester in der offiziellen Version belassen.

- Auf Wunsch wird nun der **Durchschnittspuls** der selektierten Strecke im **Bergleistungsdialog** aufgeführt.

- Hac4Pro -Direktimport Schnittstelle (testweise) implementiert.

- **Tourendatenbank**: optionale **Reparaturfunktion** implementiert (wird in der Regel niemals aufgerufen werden müssen, sondern ist sozusagen eine Erblast der letzten Betatestphase und kann korrupte Tourendatensatzdateien automatisch reparieren).

#### 05.03.2006 Version 8.60a

8.60a (bv: 2790) Hotfix

- mögliche Fehlermeldung (,Datei existiert nicht') beim Öffnen einer HRP-Datei.

#### 09.07.2006 Version 8.61

8.61 (bv: 2901) Bugfixes

- mögliches **Importproblem** von Touren > 24 h korrigiert. Dieser Bugfix hatte zufolge, dass sämtliche interne Zeitberechnungen in HRMProfil umgeschrieben werden mussten, sodass dieser Bugfix problembehaftet ist. Dieser Bugfix greift dermassen tief in das System ein, dass sich dieses Release leider sehr lange hingezogen hat, da ein neuer Betatest notwendig wurde. Positiver Nebenaspekt: HRMProfil kann nun Touren > 24 h auch im Zeitachsenmodus darstellen.

- einige Hac4Pro spezfische Bugfixes (Fehlermeldung 'not an integer value', etc.).

- HAC4(Pro) / CM4xyM-Direktimport nochmals bzgl. möglicher Timeoutfehler verbessert.

- **HTML-Exporte** mit **Google Maps** Einbettung: Format auf Google Maps API 2.0 umgestellt (Google Maps Objekte wurden teilweise nicht mehr korrekt dargestellt, da die alte Google Maps API 1.0 sukzessive abgeschaltet wurde bzw. wird).

- Google Earth KMZ Exporte wurden an die neue Google Earth Beta V4.0 angepaßt.

- etc. (viele kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind). Neue Features:

- Überarbeitung/Verbesserung der meisten Importfilter (auch als Folge des obigen 24h Bugfixes).

- Suunto T6 STE-Schnittstelle (testweise) implementiert.

- Garmin CRS- u. HST- Schnittstelle (testweise) implementiert.

- Sofern im **Tourendatenfenster** der **ø-Temperaturwert** editiert wurde, wird dieser in der HRP-Datei nun abgespeichert (die ø-Temperaturwert wird dann nicht mehr beim Öffnen einer HRP-Datei berechnet, sondern der zuvor editierte Wert wird übernommen). Ggfs . muss die HRP-Datei neu abgespeichert werden (überschrieben werden).

- Im **Tourendatenfenster** kann nun ein errechneter **Kalorienwert** eingesehen werden (falls in den Grundeinstellungen »Seite 90 die Wattberechnung aktiviert ist). Dieser Wert basiert auf den errechneten Leistungswerten. *Inwiefern dieser Wert der Realtität entspricht vermag ich nicht zu sagen (es handelt sich hierbei wieder um ein Feature, welches lediglich aufgegriffen wurde, weil von Userseite explizit darum gebeten wurde. Bitte beachten Sie, dass die meisten Pulsmesser, die diese Funktion aufweisen, unterschiedliche Werte errechnen, womit die Sinnhaftigkeit dieser Funktion schon wieder hinterfragt werden kann).* 

- GPS basierte Daten: aus der Kartenpreviewansicht (Shortcut 'B'-Taste) heraus kann nun eine HTML-Datei generiert werden, die Google Maps oder Virtual Earth Objekte einbettet (diese HTML Datei können sie als Muster verwenden, wenn sie GPS-basierte Touren auf ihrer Homepage visuell einbetten wollen).
- GPS basierte Daten: mittels der Shortcut-Taste 'N' (Datei -> Export -> Google Earth KMZ...) können sie eine KMZ-Datei generieren, die Sie mit Google Earth einsehen können.

12.07.2006 Version 8.61a

8.61a (bv: 2904) Bugfixes

- Garmin CRS- u. HST- Schnittstelle (derzeit nur testweise implementiert!): weitere Modifzierungen (km/h und ø-km/h Berechnung verbessert, da diese bei diesen Importformaten unsinnige Werte lieferte).

#### 24.07.2006 Version 8.61b

8.61b (bv: 2926) Bugfixes

- **Importproblem:** Zwischenzeiten wurden immer als Uhrzeit (nicht mehr als Fahrzeit, unabhängig von der Vorgabe in den Grundeinstellungen) übernommen (Folge des 24h Bugfixes).

- GPS-datenbasierte Importe: mögliche Fehlermeldung bei der Datenbankübernahme, wenn keine sinnigen Temperaturwerte zugewiesen wurden beseitigt.

**Textsuchfunktion Tourenbrowser**: beim Navigieren innerhalb der Suchliste wurde manchmal der Tourenname nicht aktualisiert.

Tourenbrowser: beim Blättern wurden die Sternsymbole nicht mehr korrekt synchronisiert.

#### 07.08.2006 Version 8.61c

8.61c (bv: 2928) Bugfixes

- Garmin CRS- u. HST- Schnittstelle (derzeit nur testweise implementiert!): weitere Modifzierungen anhand einiger mir zur Verfügung gestellter CRS-Musterdateien vorgenommen (die in den CRS enthaltenen Tracks (Touren) sollten jetzt nicht mehr abgeschnitten werden) -> CRS-Importfilter wurden in großen Teilen neu programmiert.

#### -> 8.61d - 8.64: interne (Beta)-Testversionen

#### 28.12.2006 Version 8.65

8.65 (bv: 3137) Bugfixes

- mehrere seltsame 'Phänomene' unter Windows Vista beseitigt (**Achtung**: HRMProfil ist derzeit noch nicht offiziell für Windows Vista freigegeben, wenngleich ich es bereits testweise unter Windows Vista nutze)

- CD Starter und Installationsprogramm an Windows Vista Richtlinien angepaßt.

- Standzeitenberechnung (Pausen) verbessert.

- HAC4(Pro) -Direktimport in Kombination mit neueren Interfaces bzgl. möglicher Timeoutfehler verbessert.

- Präsentation: einige Fehler beim Editieren/Kompilieren der Abspieldateien korrigiert.

- **GPS-datenbasierte Importe**: sporadische Fehler beim Importieren/Übernehmen reduziert (GPS-Daten werden jetzt im Allgemeinen intern fehlertoleranter behandelt).

- Garmin CRS- u. HST GPS Daten: es wird nun versucht, ein den Datenreihen zugrundeliegendes **Speicherintervall** zu ermitteln, da einige (Puls)Berechnungsfunktionen für ihre Berechnungen einen konstanten Intervall benötigen. Dies kann aber häufig nur näherungsweise erfolgen, da bei GPS-Daten oftmals 'springende' Intervalle vorliegen (zum Teil auch abhängig von den Einstellungen des GPS-Gerätes). Generell sind die errechneten Pulswerte (Pulszonenzeiten) bei GPS-Geräten daher immer mit Vorsicht zu geniesen. Wenn möglich im GPS Gerät einen festen Speicherintervall einstellen, wenn das GPS-Gerät als Trainingscomputer fungieren soll.

- PDF-Generator (Tumbnailansicht): Division durch Null Fehlermeldung, wenn nur ein Bild in der Thumbnailansicht enthalten war, beseitigt.

- etc. (viele kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind). Neue Features:

- neuer Hotkey (F8 -> Snapshotviewer direkt aufrufen, falls Tour mit Snapshots verknüpft ist -> der Umweg über den Koordinateneditor entfällt somit).

- neuer Hotkey (SHIFT/CTRL/F7) -> erzeugt einen eindeutigen an das Tagesdatum angelehnten Dateinahmen (z.B. nützlich, wenn eine importierte Tour wegen einer Namensüberschneidung nicht in der Tourendatenbank aufgenommen werden kann)

- (zweite) **Symbolleiste** und **Toolbar** wurden etwas aufgeräumt -> die **zweitkurvenspezifischen** Funktionen sind jetzt alle in der Toolbar zusammengefaßt (auf diese Weise sollte es einfacher sein, mit der

Maus Zweitkurven ein- und auszublenden, da die Mausaufrufe räumlich zusammengefaßt sind). - integrierter **Thumbviewer** (Snapshotgrafiken, Previewübersichten, etc.): mittels der Plus- und Minustasten (Tastasturblock) kann die Größe der Thumbnails geändert werden; analog dazu kann die Größe auch mit dem Mausrädchen justiert werden (SHIFT-Taste u. Mausrädchen synchron drücken/drehen).

- integrierter **Thumbviewer: PDF-Exportoption** hinsichtlich der Performance noch einmal verbessert. - bei GPS-basierten Importdaten werden die **GPS-Koordinaten** nun in den HRP-Dateien gespeichert. . ACHTUNG: das neue Dateiformat ist nicht abwärtskompatibel!

- **GPS-basierte Daten**: optional (GPS-Einstellungen »Seite 92) werden Kommentare bei **Google Maps** (HTML) und **Google Earth** (KML) Exporten nun berücksichtigt und in den Exportdateien samt einiger Eckdaten (Zeit, Distanz, Höhe, etc.) als Marker eingebunden.

- **GPS-basierte Daten** (KMZ-Generator erweitert): optional (GPS-Einstellungen) werden Snapshots bei Google Earth (KMZ) Exporten nun berücksichtigt und in den Exportdateien samt einiger Eckdaten (Zeit, Distanz, Höhe, etc.) als Marker und als verknüpfte Grafiken eingebunden (ACHTUNG: das Einbinden der Snapshots (Bilddateien) kann natürlich zu sehr großen KMZ-Dateien führen)

- HAC5 -Rohdaten (aber kein Direktimport!) Schnittstelle (testweise) implementiert.

- Tacx I-Magic .Klemmbrett' Schnittstelle (testweise) implementiert. Hiermit ist es möglich, Tacx Ergometer Daten(reihen), die über die Tacx Analyser Software in die Zwischenablage kopiert wurden, in HRMProfil zu importieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Datenreihen zu importieren, die mit dem genialen TinyAnalyser (Bezugsmöglichkeit und allgemeine Informationen z.B. hier: http://www.imagic-liga.de) Auswertungsprogramm in die Zwischenablage kopiert wurden.

 Wegen dieser Tacx Importe wurde die Streckfaktorschnelljustage (SHIFT u. rechte Maustaste oder Kontextmenü des Streckfaktorfeldes) um den SF-Wertebereich 90-200 erweitert, da die virtuelle Tacx Welt sich nur bedingt für eine Höhenprofildarstellung, die sich primär an die reale Umwelt anlehnt, eignet. Mittels einem hohen Streckfaktor kann dem aber begegnet werden, indem die Höhenprofile gestreckt werden.
 Koordinateneditor: bei GPS-basierten Daten wird nun ein GPS-Symbol (Globus) in der

Kilometerspaltenüberschrift eingeblendet.

- **Koordinateneditor**: bei GPS-basierten Daten können nun über den Webservice http://www.earthtools.org fehlende Höhendaten abgefragt und ergänzt werden. (Achtung: hierfür ist eine Verbindung zum Internet notwendig).

- Bei Überblendbrendprofilen können jetzt auch die Watt- und die Trittfrequenzkurven zwecks Vergleichsmöglichkeit eingeblendet werden (diese beiden Kurven können aber nur alternierend eingeblendet werden).

- Leistungsberechnung: falls Daten importiert werden, die Wattangaben mitliefern, werden die Wattwerte nun defaultmässig nicht mehr neu berechnet, sondern die Wattwerte werden den Importdaten entnommen (derzeit aber nur bei Tacx 'Klemmbrett' Importen von Belang)

- **Datenbankstatistik** Dialog überarbeitet (bessere Aufschlüsselung der Datenverzeichnisse und Verzeichnisse können aus diesem Dialog jetzt direkt mittels Mausklick angesprungen werden)

- Windows >= NT OS Unterstützung: HRMProfil kann seine Daten nun Benutzerkontenbezogen speichern, sodass das Progranm auch mit eingeschränkten Benutzerrechten genutzt werden kann. Zuvor musste HRMProfil zumindest Schreib- und Lesezugriff auf sein Programmverzeichnis haben. Bei einer Erstinstallation richtet sich HRMProfil bei diesen Systemen nun sofort Benutzerkontenspezifisch ein. Bei bereits bestehenden Installationen kann - falls gewünscht - eine halbautomatisierte Migration durchgeführt werden (siehe bitte: Administration »Seite 98).

#### 22.01.2007 Version 8.66

#### 8.66 (bv: 3150) Bugfixes

- Überblendprofile (Tourenvergleich): bei Überblendprofilen wurden die Eckdaten des Vergleichsprofils in der Fußzeile mitunter nicht mehr korrekt aufgeschlüsselt.

Neue Features:

- Garmin TCX-Schnittstelle (testweise) implementiert.

- **GPS-basierte Daten** (KMZ-Generator nochmals erweitert): optional (GPS-Einstellungen »Seite 92) können Snapshots entweder mit qualifizierten Pfad in die KML-Exporte eingebettet werden oder absolut (nur Dateiname). Letzteres - nun Defaulteinstellung - bietet sich vorallem an, wenn Sie die erstellten KMZ-Dateien weitergeben wollen (die Grafiken können dann in der Google Earth Sprechblase allerdings nicht mehr explizit mittels Mausklick in einem eigenen Browserfenster geöffnet werden). Darüber hinaus kann die Größe der eingebetteten Grafiken (= Größe der einzubettenden Grafik in der Google Earth Sprechblase) nun explizit zugewiesen werden. HRMProfil passt dann die einzubettende Grafik an diese Größe an, damit diese verzerrungsfrei in der Sprechblase angezeigt wird.

#### 22.02.2007 Version 8.70

8.70 (bv: 3252)

Neue Features:

- **OVL**-Importfilter implementiert (damit können textbasierte OVL-Dateien importiert werden). Achtung: jene OVL-Dateien enthalten keine Höhendaten, sodass sie sich ohne Nachbehandlung nicht zur Profilgenerierung eignen.

- Garmin CRS, HST-u. TCX Importfilter komplett überarbeitet (da es aber sehr wenig Feedback gibt und Garmin derzeit öfters Änderungen am Dateiformat vornimmt, sind diese Importfilter allesamt nur testweise implementiert). HRMProfil sollte jetzt zusätzlich TCX Dateien (Course-TCX als auch History-TCX-Dateien) korrekt importieren können. Darüber hinaus sollte HRMProfil auch Trainingseinheiten importieren können, die ohne GPS-Empfang aufgezeichnet wurden (= nur Pulskurve auf Zeitachse).

- **GPS-basierte Daten:** sofern Tracks mit den entsprechenden Namenskennungen deklariert sind oder in einer GPS-Datei (CRS, HST, GPX, PCX5, OVL oder TCX) mehrere Tracks enthalten sind, erscheint nun ein Auswahldialog, über den die zu importierende Tour ausgewählt werden kann.

- Excel-Exporte: sofern die aktuelle Tour GPS-Daten aufweist, werden die Long/Lat-Koordinaten beim Export nun mitübergeben.

- Exportfilter: neuen **CRS-Exportfilter** testweise implementiert. Damit ist es möglich, GPS-Daten für das Garmin Trainingscenter aufzuarbeiten, sodass diese über die Garmin Software als Kurse in Edge-/Forerunner Geräte aufgespielt werden können (hierbei kann auch ein Vorgabetempo zugewiesen werden, was nütztlich ist, wenn man eine Tour für die 'Virtual Partner' Funktion dieser Geräte aufarbeiten will).

Diese Exportfunktion ist übrigens auch mit ein Grund, weshalb obiger OVL-Filter implementiert wurde. - Tool-Menü: **Gehe zu** Funktion auf www.GPSies.com integriert. Dieser derzeit kostenloser Dienst beinhaltet eine Trackdatenbank, die von Userseite erweitert werden kann.

Auch ist es möglich, Touren über diesen Dienst über das Google Maps Api manuell zu erstellen. Die so erstellten Touren können dann in vielen Formaten exportiert werden (unter anderem auch in das CRS-Format, welches wiederum in Edge-/Forerunner Geräte aufgespielt werden kann). Ich kann diese Dienst nur empfehlen!

- **HAC5-Direktimport**: implementiert: bitte in den Grundeinstellungen die entsprechenden Einstellungen »Seite 88 vornehmen.

- und einige weitere kleinere Verbesserungen, die hier nicht erwähnt sind.

#### -> 8.70a - 8.71: interne (Beta)-Testversionen

#### 30.05.2007 Version 8.72

8.72 (bv: 3302) Bugfixes

- GPS-basierte Daten: kleinere Korrekturen des GPX-Daten Importfilters.

- kleinere Windows Vista 'Glitches' überarbeitet.

- etc. (viele kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind). Neue Features:

- ibike Schnittstelle (testweise) implementiert.

- Kalorienberechnung nun optional auch anhand der Herzfrequenzwerte möglich.

- interne Erkennung für neue Polar CS Serie implementiert. HRM-Dateien jener Geräte konnten zwar in der Regel eingelesen werden, allerdings wurde dabei ein falscher Höhenfilter verwendet, sodass die kumulierten Höhenwerte viel zu klein ausfielen.

- **GPS-basierte Daten:** Neue Option (GPS-Einstellungen »Seite 92) für **barometerbasierte Höhendaten** hinzugefügt. Ein Aktivieren dieser Option hat zur Folge, dass die kumulierten Höhendaten großzügiger berechnet werden, da GPS-Geräte mit barometrischen Höhenmesser in der Regel sehr zuverlässige Höhenwerte protokollieren.

- **Höhenglättungseditor** implementiert: Hiermit ist es möglich, eine Glättung der Höhenwerte vorzunehmen, was bei GPS-Daten, die mit herkömmlichen GPS-Geräten (ohne barometrischen Höhenmesser), aufgezeichnet wurden, sinnvoll sein kann. Dies führt a) zu einer geglätteten Höhenkurve (Filterung von Ausreißerwerten) und b) zu praxisgerechteren Kumulierungswerten. Siehe auch Ausführungen unter GPS-Einstellungen »Seite 92.

#### 14.06.2007 Version 8.73

8.73 (bv: 3310) Bugfixes

- kleinere Windows Vista 'Glitches' überarbeitet (Vista ist immer wieder für ein paar kleinere Überraschungen gut).

- Tacx I-Magic Klemmbrett' Schnittstelle: kleinere Korrekturen anhand einiger Muster-Importdateien vorgenommen.

- etc. (einige kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind).

#### 31.07.2007 Version 8.74

8.74 (bv: 3352) Bugfixes

- Invertierungsfunktion: GPS-Parameter wurden bei einer Invertierung nicht berücksichtigt, sprich nicht invertiert.

- etc. (einige kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind). Neue Features:

- **Koordinateneditor**: optionale zweite Symbolleiste hinzugefügt, da viele User die 'versteckten' Spaltenfunktionen (Zugriff über Kontextmenü) nicht gefunden haben und daher gar nicht wußten, dass es diese Funktionen überhaupt gibt.

 Koordinateneditor: bei GPS-basierten Daten können mittels der F3-Taste oder dem entsprechenden Symbol in der zweiten Symbolleiste die GPS-Koordinaten der selektierten Zeile in Google Maps angezeigt werden. Über die Google Maps Sprechblase kann man dann zum Beispiel den Google Maps Routenplaner aufrufen, dort einen Zielpunkt eingeben und von Google Maps eine Route errechnen lassen.
 Histogramme: Histogram-Dialog überarbeitet.

# -> 8.76: interne Arbeitsversionen und Zwischenreleases, die nur Neuusern zugänglich gemacht wurden.

8.75 (bv: 3357) Bugfixes

- Google Maps Exporte: der exportierte Track wurde bei Verwendung des Firefox Browsers (neuere Versionen) nicht mehr korrekt angezeigt.

#### 8.76 (bv: 3388) Bugfixes

- Google Maps Aufruf aus Koordinateneditor heraus: es wird nun die URL maps.google.com genutzt, da der

deutsche Server maps.google.de mit aktuellem Internet Explorer zu Scriptfehlern führte und die Seite infolgedessen leer blieb.

- mögliche fehlerhafte Darstellung der 3D-Profle im Zeitachsenmodus korrigiert.

- etc. (einige kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind).

#### 11.12.2007 Version 8.77

8.77 (bv: 3404) Bugfixes

- zeitbasierte Höhenprofile konnten im Überblendmodus mitunter fehlerhaft dargestellt, wenn die Vergleichstour unter einem anderen Speicherintervall aufgezeichnet wurde als die Basistour.
- etc. (einige kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind).

#### 03.09.2008 Version 9.0

9.0 (bv: 3720) Bugfixes und Verbesserungen

- etliche Verbesserungen/Korrekturen bei der internen Aufbereitung GPS-basierter Daten (bei GTX-Importen wird jetzt z.B. die UTC Zeit verwendet (kann in den GPS-Einstellungen »Seite 92 aber auch mit einem festen Zeit-Offset versehen werden), etc.). GPS-Dateien werden jetzt in der Regel fehlertoleranter eingelesen (CRS, TCX und GPX-Dateien sollten jetzt prinzipiell keine Problem mehr bereiten, auch wenn diese in sehr vielen unterschiedlichen Varianten vorliegen), etc.

- Datenreihen, die nicht auf einen festen Zeitintervall basieren (häufig bei GPS-Daten der Fal), sollten jetzt bzgl. der Intensitätszonen korrekt berechnet werden.

- - etc. (einige kleinere Änderungen, Verbesserungen und Bugfixes, die hier nicht vermerkt sind). Neue Features:

- Ciclo **CM8.x** Rohdaten können nun importiert werden (allerdings ist ein Direktimport dieser Geräte derzeit noch nicht möglich!)

- **GPS-basierte Importdaten**: GPS-Schnittstellen erweitert, neben der bereits erwähnten Fehlertoleranz werden auch neue (noch inoffizielle) GPX-Erweiterungs Tags unterstützt.

- Auf Userwunsch Polar **Direktimport** Schnittstelle (testweise) implementiert: Damit sollte es möglich sein, die von dieser Schnittsttelle unterstützen Polar Geräte, direkt einzulesen, wenngleich ich weiterhin das Einlesen über das Polar Auswertungsprogramm empfehle.

- Grundeinstellungen: zwei neue Einstellungsseiten implementiert (Geräte und externe GPS Anwendungen)

- Koordinateneditor: neue Hilfsfunktionen implementiert (Suche nach Max-Geschwindigkeit, Max-Höhe, etc.). Bei GPS basierten Daten kann die selektierte Zeile/Position an Google Maps oder Virtual Earth (über ihren Webbrowser) übergeben und eingesehen werden. Optionale Übergabe an Garmins Mapsource (falls in den externe GPS-Anwendungen »Seite 95 zugewiesen) als Trackpoint möglich.

- Google Earth™ Export: einige Verbesserungen/Erweiterungen vorgenommen.

- Userdefinierte Symbole: in den Einstellungen/Legende »Seite 73 können jetzt 200 zusätzliche Symbole eingebunden werden. Diese können, wie gewohnt, in die Profilgrafik eingeblendet werden, darüberhinaus werden diese (userdefinierten) Symbole nun auch bei Google Earth Exporten in die KML-Datei eingebettet/übergeben, sofern die entsprechende Übergabeoption in den GPS-Einstellungen »Seite 92 aktiviert ist.

- Datenbank Tourendaten Seite: Auf Userwunsch können nun auch Dateien anstatt derr Homepageangabe verlinkt werden.

- **Merging** Funktion implementiert: Sie können nun Daten unterschiedlicher Computer miteinander vermischen (Mergen), sofern diese den gleichen Zeitstempel aufweisen. Das bietet sich z.B. an, wenn sie einen Bikecomputer ohne GPS-Funktionaliät nutzen und die GPS-Daten einer Parallelaufzeichnung (sinnigerweise mit einem GPS-Gerät aufgezeichnet) in die Bikecomputerdaten einbetten wollen.

- **GPS-Preview-Dialog** überarbeitet und verbessert. Oder vice Versa, Pulsdaten, etc. in die GPS-Daten integrieren wollen.

- Integration externer Anwendungen: in den externe GPS-Anwendungen »Seite 95 können nun bis zu drei externe Anwendungen (bspw. Garmins Mapsource, 'Blackwillis' GPS-Track-Analyse.Net, etc.) zugewiesen werden. Diese Anwendungen können dann aus HRMProfil heraus über die Hotkeys [Ctrl+1, Ctrl+2, Ctrl+3] aufgerufen werden.

- Einen einfache .**Erste Schritte Assistent**' implementiert: Primär für Neuuser gedacht, die sich schwer tun, Daten zu importieren und die Datenbank zu nutzen.

- GPSies.com Schnittstelle implementiert: GPS basierte Daten können nun in sehr einfacher Form auf HRMProfil heraus [Ctrl+0] an das Tourenportal GPSies.com übergeben werden. Sie auch externe GPS-Anwendungen »Seite 95. An dieser Stelle will ich Klaus Bechtold für seine Hilfestellung und sein kooperatives Handeln vielmals danken!

- Exporte: neue Exportfunktionen hinzugefügt.

- Histogramme: Histogramm-Dialog nochmal überarbeitet.

- neue Toolmenüpunkte hinzugefügt.

Geplante größere Änderungen (ohne Gewähr und erst dann, wenn ich die Zeit dafür finde und sich diese auch verwirklichen lassen!)

- besseres Datenbankhandling (Multiuserfunktionalität) -> Vers. 6.0

- Einbindung bzw. direkte Datenbübergabe an Excel -> Vers. 6.55

- Binäres Datenformat der HRP-Dateien (allerdings nur, wenn diese dadurch merklich kleiner werden sollten, was bei den bisherigen Versuchen nicht der Fall war) -> Vers. 8.60

- integration der Druckreporte, sodass der Umweg über die Fremdkomponente entfiele, was auf einigen Druckern Probleme bereiten kann (meistens sind diese aber Folge der Druckertreiber und können durch neuere Versionen behoben werden).

- eventuell Tourengenerator (Weg, Kreuzungssymbole, etc., die den HTM-Exporten in einer Tabelle zugefügt werden können)

## Lizenzvertrag

#### Lizenzvertrag / Copyright

Lesen Sie die folgenden Zeilen sorgfältig durch, bevor Sie diese Software benützen. Sollten Sie mit dem folgenden nicht einverstanden sein, so benutzen Sie dieses Programm nicht und löschen Sie es von Ihren Datenträgern.

#### Shareware-Version

Sie haben hiermit das Recht, dieses Programm und die damit verbundenen Dateien einen Monat lang eingehend zu testen. Sie dürfen das Programm mit den damit verbundenen Dateien beliebig weitergeben, solange Sie exakte Kopien ohne Veränderung anfertigen. Mailboxsysteme dürfen dem Archiv selbstredend eine Signatur hinzufügen.

Shareware-Händler dürfen die Shareware-Version dieses Programms gegen eine geringe Gebühr (ca. 5.-EUR) weiterverkaufen. Andere Veröffentlichungen nur nach Absprache mit dem Autor!

Benutzung über die Testphase hinaus verstößt gegen internationale Copyright-Bestimmungen!

#### Registrierung und Lizenzbestimmungen

Dieses Programm ist weder Freeware noch Public Domain. Eine Nutzung über die Testphase von 30 Tagen hinaus benötigt eine kostenpflichtige Registrierung.

#### **Vollversion (Einzellizenz)**

Die Vollversion dieses Programms (Einzellizenz) darf auf beliebig vielen Computern installiert werden, solange sie nur auf einem Computer, d.h. von einer Person, verwendet wird. Die Nutzung durch **mehrere Personen** auf **mehreren Computern gleichzeitig** erfordert zusätzliche Lizenzen. Eine Registrierung/Lizenz auf Fantasienamen wird nicht akzeptiert!

#### Haftung

Ich übernehme keine Gewähr für die Fehlerfreiheit von HRMProfil.

Laut herrschender Meinung gibt es kein Softwareprogramm, welches zu 100% perfekt arbeitet. HRMProfil wird da sicherlich leider keine Ausnahme machen. Sollte es durch den Einsatz dieses Programmes zu einem Schaden an Hard- oder Software, bzw. zu einem Datenverlust kommen, so übernehme ich keine Verantwortung dafür. Die Benutzung von HRMProfil geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr. Wem das nicht gefällt, der sollte dieses Programm erst gar nicht installieren. Ich habe dieses Programm ausführlich auf mehrenen PCs unter Windows95, WIN98, Win Me, WIN NT, Win 2000 und Win XP getestet und keine schadhafte Wirkung feststellen können. Jegliche Haftung für direkte wie indirekte Schäden wird hiermit ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. In jedem Fall jedoch ist die Haftung beschränkt auf die Registriergebühr.

Sollten Sie bis zur Registrierung Fehler entdecken, so akzeptieren Sie diese, sofern Sie sich trotzdem registrieren lassen. Jegliche Fehlerbeschreibung wird gerne entgegengenommen, jedoch kann ich keine Garantie geben, dass alle Fehler behoben werden können.

Alle erwähnten Warenzeichen und Copyrights gehören ihren jeweiligen Besitzern.

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main, Deutschland.

## **Online-Update-Check**

Ab sofort wird es **keine E-Mail Benachrichtungen** mehr **geben**, die auf Updates hinweisen sollen, sondern der **User** ist nun **selbst verantwortlich**, mögliche Updates ausfindig zu machen. Mir wird das langsam alles etwas zuviel.

Um die Sache etwas zu erleichtern, wurde ein Online-Update-Check implementiert, mit dem es möglich sein sollte, gezielt nach neuen Versionen suchen zu lassen (**Hilfemenü - Updatecheck**). Sofern eine neue Version auf meiner Homepage aufliegen sollte, wird der User darauf hingewiesen und hat die Möglichkeit, die Downloadseite direkt mit dem installierten Browser anzusurfen. Dort kann er schnell in Erfahrung bringen, ob das Update essentiell ist oder nicht, in dem er einen Blick auf die Historyliste wirft und gegebenenfalls die neue Version runterlädt. Das ist auch der Grund, weshalb der Download nicht automatisch gestartet wird, was an sich kein Problem wäre. Da ich aber immer mal wieder einzelne Updates aufspiele (was mir ein User schon negativ vorgehalten hat (Frequenz der Updates) -> Gruß an dieser Stelle), sollen Sie selbst entscheiden, ob sie sich diese antun wollen/müssen oder nicht. Dieser Online-Check funktioniert nur, wenn bereits eine Verbindung zum Internet besteht. Ist das nicht der Fall, muß diese erst hergestellt werden.

Es versteht sich von selbst, dass bei diesem Updatecheck a) ihre Festplatte auf mögliche Raubsoft und HRMProfil Cracks durchleuchtet wird, b) sämtliche ihrer Passwörter und privaten Datenbestände an mein Postfach rübergereicht werden, c) MS ein Protokoll der zugesandten Daten übermittelt wird und d) überhaupt, ganz, ganz schlimme Sachen auf ihrem Computer passieren <sup>(C)</sup>. Daher kann dieser Check auch einige Zeit dauern, je nachdem, wieviel interessantes Datenmaterial HRMProfil bei ihnen ausfindig machen kann (max. ein paar Sekunden).

Im Ernst, die Sache geht folgerndermassen vonstatten: HRMProfil surft meine Homepage an und wirft einen Blick, auf eine dort existierende Indexdatei. Anhand der Einträge in dieser Indexdatei kann HRMProfil erkennen, ob die bei ihnen installierte Version obsolet ist oder nicht. Falls ja, teilt HRMProfil ihnen das mit, falls nein, wird ihnen das ebenfalls mitgeteilt. Also im Klartext, obiger Absatz ist als **Witz** zu verstehen. Um die Sache weitgehend transparent zu halten (mal davon ausgegangen, dass meinen Ausführungen Glauben geschenkt wird) muß der User einen etwaigen Download manuell über die Homepage vornehmen. Zwar wäre es möglich, auch das zu automatisieren und ein Update ohne größeres Zutun auf den Rechner zu übertragen und zu installieren, aber von dieser Lösung halte ich nicht sonderlich viel. Manche Updates dürften für manche User nicht essentiell sein und das Ansurfen meiner Homepage sollte keine allzugroße Mühen verursachen.

Ich weise aber daraufhin, dass derzeit keine größeren Updates geplant sind. Insofern genügt es, wenn Sie einmal monatlich während eines Internetstreifzuges HRMProfil starten und jenen Check starten. Sollten Sie einmal einen Bug ausfindig machen, so können Sie auch von jener Option Gebrauch machen. Vielleicht liegt auf der Homepage ja bereits ein betreffender Bugfix aus.

# **Copyrights and Trademarks**

Fugawi is a trademark of Northport Systems Inc.

Google Earth<sup>™</sup> mapping service is a trademark of Google Inc.

Hactronic is a registered trademark of Ciclosport. Ciclosport is a registered trademark of K.W. Hochschorner GmbH.

Magic Maps is a trademark of Magic Maps GmbH.

The PDF Format is copyrighted by Adobe Systems Incorporated.

Polar logotype is a registered trademark of Polar Electro Oy. XTrainer Plus is a trademark of Polar Electro Oy.

Suunto is a registered trademark of Suunto Oy.

Virtual Earth is a registered trademark of Microsoft Coporation.

Windows 95/98/Me and Windows NT/2000/XP/Vista are registered trademarks of Microsoft Coporation.

#### All brand and product names are trademarks or registered trademarks of their respective holders.

### Credits

(Stand: 10.08.2006)

Dieses Programm wurde komplett unter Delphi entwickelt; mein erster Dank gilt daher **Borland** /**Inprise**, für die Entwicklung und Bereitstellung dieser mächtigen Entwicklungsumgebung.

Der HAC4 Datenimport (nur Tur-Dateien, die mit der Hactronic-Software Version 1.3 - 1.50 erstellt wurden, können zum jetzigen Zeitpunkt importiert werden) basierte anfangs auf der Routine bzw. das HAC4-Exportprogramm Cicloexp.exe von Volker.Hochholzer@addcom.de, welches auf meiner Homepage bezogen werden kann. An dieser Stelle sei Volker nochmal vielmals für seine spontane und konstruktive Mitarbeit gedankt.

Vorweg will ich mich bei Jordan Russel bedanken, ohne dessen exzellentes Installations-Programm **InnoSetup**, HRMProfil gar nicht den Weg auf ihre Platte gefunden hätte. Näheres unter: http://www.jrsoftware.org/

#### **Delphi-Komponenten:**

Die **Zip-Pack-Routinen**, die in diesem Programm Verwendung finden, basieren komplett auf das Freeware Delphi-Zip-Paket, Namens Delphi-Zip, in der Version 1.52f. Ein mächtiges Werkzeug, welches ich jedem Delphi-Entwickler wärmstens empfehlen kann. Zu beziehen ist die dieses Paket bei

h http://www.geocities.com/rjpeters\_au/zipmaster.html/

oder

http://members.tripod.lycos.nl/Vleghert/

Diese Routinen basieren wiederum auf die Arbeit der Info-Zip Group, die unter

http://www.cdrom.com/pub/infozip/ kontaktiert werden kann.

Chris Vleghert und der Info-Zip-Group sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt.

Einige Komponenten wurden dem Freeware Paket RX-Library Vers. 2.75 entnommen, das eine mächtige Toolsammlung darstellt. Infos unter http://rx.demo.ru

Bei der Menügestaltung greifen mir die Coolmenüs http://www.cooldev.com unter die Arme, die die Menüfunktionen mächtig aufbohren

Desweiteren wurden in diesem Programm einige Freeware Komponenten verwendet, die man auf der Torry-Delphi-Page http://www.torry.ru/ beziehen kann.

Erwähnen will ich auch Florian Bömers (http://www.bome.com), dessen History-Komponente in HRMProfil Verwendung findet.

Bernhard Bauer für seine MotoMetr-Komponente, welche helfen, die Sequenzanalyse (ehemals: virtuelle Fahrt) zu simulieren.

Die Jahresbilanzdarstellung basiert auf der Jahresplanerkomponente von Jonathan Hosking (http://www.the-hoskings.freeserve.co.uk/)

Die neuen Spinedits basieren zum Teil auf den Code von Gerhald Holler (http://home.pages.de/~dk5ci), welcher von mir überarbeitet wurde.

Die Online-Updatecheck-Funktion basiert zum Teil auf der ICS - Internet Component Suite von François PIETTE (http://www.rtfm.be/fpiette/indexuk.htm)

Gedankt sei an dieser Stelle weiterhin Philip Hofstetter, der mir den entscheidenden Tip gab, den integrierten Dialer (rasapi32.dll-Einbindung) so umzugestalten, dass HRMProfil jetzt auch auf Windows Rechnern gestartet werden kann, auf denen das DFÜ-Netzwerk nicht installiert ist.

An dieser Stelle will ich Klaus Bechtold (der Kopf hinter <u>http://www.gpsies.com</u>) für seine Hilfestellung und sein kooperatives Handeln vielmals danken!

Dank auch an die ersten Beta-Tester, die mich mit Rueckmeldungen versorgten, insbesondere Thomas Russnak will ich an dieser Stelle grüßen, der mich erst auf den Geschmack gebracht hat, auch den SPY miteinzubeziehen und damit die Multifunktionalität HRMProfils heraufbeschworen hat.

Allgemeine Danksagungen:

Der Firma Veltins für die Bereitstellung eines guten Bieres, ohne das ein "ernsthaftes" Programmieren wahrscheinlich gar nicht möglich wäre.

Meinem Lieblings Pizza-Bäcker für die beste Pizza, die in Deutschland erhältich ist (und das dann auch noch praktisch direkt vor meiner Haustür).

Den Flaming-Lips, Shonen Knife, Sonic Youth, SoulSide, Heather Nova (great looking wife), 7 Seconds, Fugazi, Rites of Spring, NoMeansNo, Dinosaur Jr., Black Flag, Pullermann und allen anderen guten Bands, ohne deren guter Mucke das Leben doch recht fad wäre.

Philippe Djian, für die besten Bücher, die Mensch schreiben kann!

Ansonsten sei hier noch allen Usern und zukünftigen Usern gedankt, die mit ihrer Registrierung dieses Programm unterstützt haben (bzw. unterstützen werden), und die Basis erschaffen haben, dass dieses Programm überhaupt weiterentwickelt wurde.

Konnte Sie dieses **Sharewareprogramm** überzeugen? Wenn ja, dann besuchen Sie doch einmal die Vereinigung der Sharewareautoren http://www.s-a-ve.com, vielleicht stoßen Sie dabei ja auf weitere Programme, die ihren Ansprüchen gerecht werden.



### **Datei** (STRG-D, STRG-I, STRG-L, STRG-S, STRG-U)



Die Optionen, die unter **Datei** aufgerufen werden können, sind eigentlich so trivial, dass ich an dieser Stelle keine großen Worte verlieren will. Es sind mehr oder weniger alles Standardfunktionen.

**Neu:** ruft den Koordinateneditor auf, sodass Profildaten manuell eingegeben werden können. Dabei sind sinnige Angaben vorzunehmen (der Dateiname ist auf 20 Zeichen begrenzt), da das Programm auf unsinnige Angaben überaus sensibel reagieren könnte. Sofern bei manuellen Profilen die Tourendaten abgerufen werden, werden die **geschätzte** Zeit und die Geschwindigkeitsangaben farblich unterlegt. Das soll verdeutlichen, dass diese Angaben sehr wahrscheinlich einer **Korrektur** bedürfen, wenn man ein manuell erstelltes Profil in die Tourendatenbank übernehmen will, da sonst die Gesamtberechnungen durcheinander geraten. Es ist klar, dass eine Durchschnittgeschwindigkeit = 0 diese in der Gesamtbilanz negativ beeinflußen wird.

Laden, Speichern, Speichern unter: da muß es eigentlich bei jedem DingDong machen.

(Neu ab Version 3.02: Sofern ein **Hintergrundbild** eingeblendet ist, wird dessen Pfad mitgespeichert, was zur Folge hat, dass jenes Hintergrundbild beim Neueinlesen der betreffenden HRP-Datei automatisch geöffnet wird. Wollen Sie das Bild nachträglich wieder entfernen - also die Verknüpfung zur HRP-Datei aufheben, so müssen Sie die HRP-Datei erneut einlesen, das Hintergrundbild deaktivieren und die HRP-Datei erneut abspeichern. Die Verknüpfung wird dann aufgehoben). Über den Tourendatendialog können Sie (ab Version 8.41) einsehen, ob ein Hintergrundbild mit der HRP-Datei verknüpft ist oder nicht.

#### Hilfsfunktionen

aktuelle Tour unter dem Namen '000\_ConcateFile.hrp' speichern (z:b. nützlich, wenn man bestimmte Touren verketten will -> siehe Verkettungsfunktion weiter unten)

eindeutigen Dateinamen generieren (erzeugt einen eindeutigen an das Tagesdatum angelehnten Dateinahmen - z.B. nützlich, wenn eine importierte Tour wegen einer Namensüberschneidung nicht in die Tourendatenbank aufgenommen werden kann)

**Import** ist die zentrale Funktion schlechthin, denn damit werden die Touren importiert. Importiert werden können derzeit folgende Dateitypen/Formate:

Formate

HRM:	Polar HRM-Daten, die mit der Advisor oder Precision Performance Software erstellt
TUR:	CicloSport TUR-Daten, die mit der Hactronic Software erstellt wurden
DAT:	CicloSport HAC4(Pro), HAC5, CM4xyM-Rohdaten
TRP:	Huger Outbreaker Pro Daten, die mit der Exportfunktion der Outbreaker Pro Software
erstellt wurden	
TXT:	1) Huger Spy-Daten, die mit der Exportfunktion der Spy-Software erstellt wurden.
	2) spezielle Textbasierte Formate »Seite 51
	3) Fugawi3 'Moving Map (GPS-)Software'-Textexporte »Seite 51.
	4) testweise Suunto X6HR Textdateien.
CRS:	testweise Computrainer CRS-Dateien
CRS / HST	testweise Garmin CRS oder HST-Dateien
TCX	testweise Garmin TCX-(History- und Course Daten) Dateien
GPX:	testweise GPS-basierte GPX-Dateien (siehe unter Textexporte »Seite 51).
TRK:	testweise GPS-basierte PCX5-Track-Dateien (siehe unter Textexporte »Seite 51).
SDF / STE	testweise Suunto T6 SDF oder STE-Dateien (siehe Exportfunktion der Suunto Training
Manager Softwa	re)
KMZ	testweise 'bestimmte' Google Earth™ KMZ/KML-Dateien.
ZIP:	ZIP-Archive können eingesehen und die von HRMProfil unterstützten Dateiformate können
daraus importier	t werden

Betrifft Reimporte von HRMProfil-Textexporten: Auf Userwunsch ist es möglich, HRMProfil-Textexporte zu reimportieren. Leider müssen hierbei Abstriche gemacht werden, da bei diesen Exporten essentielle Eckdaten verloren gehen:

- Zum einen arbeitet der **Kumulierungsfilter** nicht mehr korrekt, da dieser Filter Bike-Computerspezifisch arbeitet (ein Tribut an die Multifunktionalität HRMProfils, was sich leider nicht umgehen läßt, jedenfalls nicht

im vertretbaren Rahmen). Das hat zufolge, dass die errechneten Aufstiegs- und Abstiegsmeter bei Reimporten von den ursprünglichen Werten abweichen können und gegebenenfalls manuell angepaßt werden müssen.

- Die Startzeit kann nicht mehr rekonstruiert werden.
- Die Zwischenzeitkommentare können nicht mehr rekonstruiert werden.
- Tourname und Bemerkungstext fallen weg.
- Netto-AV-Berechnungen sind nicht mehr möglich.
- Intensitätszonen können nicht mehr berechnet werden.

Diese Funktion sollte also nur in Ausnahmefällen (Datenaufarbeitung mit Hilfe einer Tabellenkalkulation) Anwendung finden um Fehler der Profilkurve zu eliminieren (visuelle Profilerfassung).

Wer auf die **Analysefunktionen**, die HRMProfil bietet, nicht verzichten will, der muß diesen Reimport gegebenenfalls unter einem anderen Namen quasi als Zweitdaten abspeichern -> möglicherweise wäre das ein weiteres Anwendungsgebiet für die MultiUserverwaltung »Seite 158 -> speziellen Reimportuser anlegen und nachbearbeitete Daten unter diesem Userprofil parallel ablegen.

#### Importiere Tacx Analyser .Klemmbrett.

Hiermit ist es möglich, Tacx Ergometer Daten(reihen), die über die Tacx Analyser Software in die Zwischenablage kopiert wurden, zu importieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Datenreihen zu importieren, die mit dem genialen TinyAnalyser (Bezugsmöglichkeit und allgemeine Informationen z.B. hier: http://www.imagic-liga.de) Auswertungsprogramm in die Zwischenablage kopiert wurden. Dieser Menüpunkt ist nur zugänglich, wenn HRMProfil in der Zwischenablage gültige 'Klemmbrett'-Daten erkennen kann, anderenfalls ist diese Menüpunkt deaktiviert. Achtung: da das Format per Trial & Error Methode entschlüsselt wurde und sich das Format zukünftig ändern könnte, kann derzeit nicht garantiert werden, dass diese Importfunktion wirklich 100%'tig funktioniert. Diese Importoption ist daher derzeit nur testweise implementiert (läuft aber bei mir im I-Magic 'Alltagseinsatz'). Alternativ können diese Klemmbrettdaten auch mittels dem Menüpunkt BEARBEITEN -> EINFÜGEN (SHIFT u. Einfg.) importiert werden.

#### Interface einlesen

Ruft den sogenannten Direktimport »Seite 54 auf. Bitte vorher den Hac4/CM414M an das dazugehörende Interface anschließen und nach dem Öffnen des Direktimport-Dialoges am Hac4/CM414M die Übertragung starten. Der betreffende ComPort muß zuvor in den Grundeinstellungen »Seite 88 eingestellt werden (Abspeichern nicht vergessen!).

#### Rohdatenfenster öffnen

Öffnet die zuletzt eingelesene Rohdatendatei und listet die Touren im sogenannten Rohdatenfenster »Seite 55 auf. Nach einem Programmstart ist das defaultmäßig die Datei Namens Connect.dat. Falls diese Datei nicht vorhanden ist, wird der Dateidialog geöffnet.

#### Tourenverkettung

Hiermit ist es möglich, Touren miteinander zu verketten. Derzeit können - mit Ausnahme der Verkettungsfunktion über das Rohdatenfenster - nur bereits bestehende HRP-Dateien an die aktive Tour angehängt werden. Das bedeutet, dass Touren, die miteinander verkettet werden sollen, zuvor als HRP-Dateien gespeichert werden müssen (genauer, die Tour, die an die aktuelle Tour angefügt werden soll, muss als HRP-Datei vorliegen). Der **Vorteil** dieser auf HRP-Dateien basierenden Verkettungsfunktion ist der, dass nahezu alle Daten, die von HRMProfil tourengerecht aufgearbeitet werden können, auch verkettet werden können.

**Problematisch** an dieser Funktion ist, dass HRMProfil unterschiedlichste Daten importieren kann (reine Weg-/Höhendaten, reine Zeit-/Höhendaten, gemischte Weg-/Zeit-/Höhendaten; Daten, die auf unterschiedlichen Zeitintervallen basieren, etc.) und somit eine konsistente Datenaufarbeitung - unter Umständen - nicht mehr gewährt ist. **Mischverkettungen** sind somit **problembehaftet**!



Will man eine bestimmte Tour zwecks Verkettung nur temporär speichern, bietet sich dieses Vorgehen an:

1. Tour, die später an eine andere Tour angehängt werden soll, öffnen bzw. importieren.

- 2. CTRL/F7 drücken -> aktuelle Tour wird unter dem Namen '000\_ConcateFile.hrp' gespeichert.
- 3. Jene Tour öffnen, an die die zuvor erstellte HRP-Datei, angehängt werden soll.
- 4. Verkettungsfunktion aufrufen, dabei die SHIFT-Taste gedrückt halten. Nun die obige Datei auswählen und verketten.
- Nach erfolgter Verkettung erscheint nun eine Lösch-Abfrage (falls der Verketten-Menüpunkt mit gedrückter SHIFT-Taste aufgerufen wurde), sodass die angehängte Datei automatisch wieder gelöscht werden kann.

#### Exportfunktionen:

- HTML-Export »Seite 56 (HTML-Dateigenerierung)
- Datenextrahierung als Txt-Datei, zwecks Weiterverbeitung mit einer Tabellenkalkulation, etc.

- Computrainer CRS-Datengenerierung (Extraktionsintervall kann unter Import/Export »Seite 83vorgegeben werden).

#### Versenden »Seite 113

**Twain-Source:** Falls ein Twain-kompatibler Scanner Verwendung findet, kann dieser über diesen Menüpunkt ausgewählt werden.

#### Seite Einrichten »Seite 57

Druckereinstellung: Allgemeine Druckereinstellungen, Standard-Windows Dialog.

Drucken?, will das wirklich jemand wissen/erläutert bekommen?

**Funktionsplot**, dieser Menüpunkt ist derzeit **testweise** implementiert. Hiermit sollte es möglich sein, **Ganzseitenausdrucke** im **Querformat** nahezu verzehrungsfrei wiederzugeben. Die Größe des Ausdruckes wird von der Papierformatvorgabe abgeleitet, die unter Druckereinstellungen vorgeben ist. Soll heißen, wenn dort als Format DIN A4 gewählt ist, dann wird die Druckgröße auf DIN A4 Größe (Querformat) hoch bzw. runterskaliert. Da jeder Drucker sein eigenes Süppchen kocht, ist diese Funktion derzeit aber wie gesagt nur zu Testzwecken implementiert. Da erlebt man täglich neue Überraschungen. Es ist übrigens völlig normal, dass während jenes 'Plottings' die Grafikfläche für kurze Zeit deaktiviert wird. Alles in allem kommt der Ausdruck feiner rüber, wenn Sie jene Funktion wählen, als das bei Ganzseitenausdrucken der Fall ist, die über die normale Druckfunktion an den Drucker geschickt werden. Daher die Bezeichnung Funktionsplot. Es ist aber auch denkbar, dass jene Option in Kombination mit bestimmten Druckern überhaupt nicht will, das sei hier als Warnhinweis erwähnt. Leider kann der Streckmodus (Streckung in Y-Richtung) im Plotmodus vom Aktuellen abweichen, hier muß man eventuell etwas ausprobieren und den SF manuell abstimmen.

Über die Druckeinstellungen »Seite 82 kann der interne Skalierungsfaktor der Plotfunktion getrimmt werden, auf diese Weise läßt sich das Plotergebenis ebenfalls etwas beeinflußen.

**Plotreview,** dieser Ansichtsmodus hat nichts mit der Vollbildansicht gemein, die über den Grafikhauptmenüpunkt aufgerufen werden kann, sondern erfüllt einen anderen Zweck: Da der sogenannte Funktionsplot die Grafiken umskalieren muß, um diese auf die Druckerauflösung anzupassen, hat das zur Folge, dass häufig die Ausrichtung der Zweitkurven verrutscht, sodass sich diese übgerlagern, zu tief oder zu hoch plaziert sind. Mittels dieser Voransicht kann man nun zumindest *skizzenhaft* erkennen, wie das Druckergebnis des Funktionsplottes in etwa aussehen wird (Ausrichtung der Zweitkurven, aber auch die Streckung des Höhenprofiles)

Beenden, nun, was bewirkt das wohl? 😅

# Text-(Import)-Formate

Textbasierte Dateien können importiert werden, wenn sie sich an folgende Formate anlehnen:

#### - Manuell erstellte Textdateien

Beispielauszug:

HRMTextimport Typ0 0.00340 1.10385 3.20465

Die beiden Parameter (Distanz und Höhe) sind hier mittels Tabzeichen voneinander zu trennen.

Dies war einmal eine Importoption für manuell erstellte Tourendaten, die ein User seinerzeit gewünscht hatte. Wichtig ist hierbei der Kopf, der exakt wie oben angeben lauten muß. Der Dezimal-Separator des Distanzparameters muß ein Punkt sein.

#### - HRMProfil Textreimporte

Das sind jene Textdateien, die mittels der Text-Exportfunktion generiert wurden. Wichtig hierbei ist, dass das korrekte Dezimal-Separator-Zeichen in den Grundeinstellungen »Seite 83 eingestellt ist.

#### - Ciclomaniac Textformat-Dateien

Jene Profildaten können z.B. über die Ciclomanic-Homepage bezogen werden.

### **GPS** basierte Daten

Damit ist es bedingt möglich, GPS-basierte Daten einzulesen, obwohl die meisten etablierten GPS-Auswertungsprogramme, allesamt eine einfache Höhenprofilfunktion bieten. Außerdem ist die Vorarbeit, die es zu leisten gilt, mitunter nicht unerheblich!

### - GPX & PCX5 Formate

Auf Wunsch wurden diese beiden Importformate testweise implemementiert. Da mir nur wenig Testdaten zur Verfügung standen, vermag ich nicht zu sagen, ob der Import wirklich zufriedenstellend funktionieren wird. Mittels des **PCX5**-Importes (es werden nur **PCX5 Trackdateien** unterstützt) soll es möglich sein (?), Touratech QTTV-Daten zu importieren.

Der **GPX-Import** bietet sich zum Import von GPS-Daten förmlich an. Mit Hilfe des Programmes G7ToWin ist es möglich, Track-Daten aus GPS-Geräten auszulesen und diese im GPX-Format abzuspeichern (zumindest solche GPX-Dateien, die mit dem Programm **G7ToWin** erstellt wurden, konnten während der Tests korrekt importiert werden).

Auch finden sich im Netz mittlerweile sehr viele Tourenseiten, die GPS-Touren (GPX-Dateien) zum Download anbieten.

### - Fugawi3 .Moving Map (GPS-)Software.-Textexporte (Fugawi-Webside)

Diese Funktion, die eigentlich nur zu internen Zwecken gedacht war, ist daher auch nur freigeschaltet worden, weil ich von Userseite ein paar Mal darum gebeten wurde. Die obige Variante über G7ToWin dürfte aber wesentlich komfortabler sein, wenn es darum geht, GPS-Daten für HRMProfil aufzuarbeiten.

Beispielauszug eines Fugawi-Textexportes:

#Jeder Datensatz enthält die folgenden Felder:
#
# Höhe in Metern
# Datum vor Ort (yyyymmdd)
# Ortszeit (hhmmss)
# Geschwindigkeit
# Gesamtentfernung zum Punkt in Metern

95.3,20020823,153102,0.0,0.0 97.2,20020823,153114,131.0,436.6 98.2,20020823,153123,139.5,785.3 100.6,20020823,153132,122.3,1091.1 102.5,20020823,153140,99.9,1313.1 104.0,20020823,153149,110.2,1588.5 105.4,20020823,153201,111.1,1958.9

Auf folgende Weise können importfähige Daten über die Fugawi-Software aufbereitet werden:

- 1) GPS-Daten/Tour mittels der Fugawi Software aus dem GPS-Gerät auslesen.
- 2) Wegaufzeichnunsgdialog aufrufen, gewünschte Tour Doppelklicken, nun erscheint das sogenannte Trackfenster. In diesem Fenster - über das übrigens auch ein Höhenprofil eingesehen werden kann! muß die Funktion 'Calculate Speed' aufgerufen werden (Tachosymbol).
- 3) Nun kann das Trackfenster wieder geschlossen werden. Im Wegeaufzeichnungsdialog die gewünschte Tour, die nun, nach der vorausgehenden Aktion, auch Geschwindigkeitswerte aufweisen sollte, muß selektiert sein! - die Exportfunktion aufrufen (zweites Icon von links in der Iconleiste).

Daraufhin erscheint ein Datei-Speichern-Dialog. Wichtig hierbei ist, dass als Dateityp der Typ Textformat gewählt wird.

Nach Drücken der Speichern-Taste müssen nun **exakt** diese Felder in der genannten Reihenfolge selektiert werden:

- Höhe
- Datum
- Uhrzeit
- Geschwindigkeit
- Gesamtentfernung
- 4) Die so erstellte Text-Datei kann nun wie gehabt über die Import-Funktion in HRMProfil als TXT-Export eingelesen werden.

#### - Textexporte Mapic Maps (http://www.magic-maps.com)

(ggf. muß zuvor das Magic Maps Update bezogen werden, welches kostenfrei auf der Magic Maps Webseite bezogen werden kann).

Vorgehensweise (auf Magic Mapsseite):

- 1) Magic Maps starten
- 2) Pfad erstellen bzw. einlesen
- 3) 2D Kartenansicht aufrufen
- 4) Höhenprofildarstellung öffnen
- 5) Datei -> Höhenwerte als Txt-Datei exportieren
- 1) Die so erstellte Txt-Datei kann nun über die Importfunktion in HRMProfil wie gewohnt eingelesen werden.

#### - SUUNTO X6HR Textformat-Dateien

Leider liegen mir diesbezüglich keinerlei Infos vor, da ich selbst keinen Suunto nutze.

Der testweise implementierte Import basiert auf einem Textexport das folgenden Header aufweist:

Suunto X6HR log data

Conoral

General	
Wristop model:	X6HR
Wristop serial:	30300340
Log name:	Mittagskogel NO-Grat
Log type:	HR Chrono
Start :	24.05.2003 08:12:00
End :	24.05.2003 12:02:08
Duration:	03:50.08,2

Sample interval: 10 s Notes:

...

HRMProfil

### Direktimport (STRG-R)

Mit den Sportuhren HAC4 und CM414M haben Sie die Möglichkeit Ihre Sportaktivitäten bis zu 64 Stunden aufzuzeichnen. Der Speicher der Uhren ist als Ringspeicher aufgebaut, das heißt, nach 64 Stunden Aufzeichnungszeit werden jeweils die ältesten Daten überschrieben.

Um alle Ihre Trainingseinheiten dauerhaft festzuhalten, müssen die Daten jeweils vor erreichen von 64 Trainingsstunden auf den PC übertragen werden. Die Daten können beliebig oft auf den PC übertragen werden, das heißt, durch die Übertragung werden die Daten in der Uhr nicht gelöscht.

#### Interface anschließen

Stecken Sie das Kabel des Interface in eine freie serielle Schnittstelle an Ihrem PC. Steht Ihnen an Ihrem System keine serielle Schnittstelle für den Anschluß des Interface zur Verfügung, dann können Sie Ihren PC mit einer zusätzlichen seriellen Schnittstelle ausstatten.

#### Uhr anschließen

Legen Sie die Uhr mit Ihrer Oberseite leicht schräg in die hintere Halterung des Interface. Drücken Sie den Knopf am Interface und pressen Sie die Uhr mit leichtem Druck in die vordere Halterung.

Bereiten Sie jetzt die Uhr für die Datenübertragung vor. Dazu drücken Sie die Taste "Oben Rechts" für ca. 3 Sekunden. Im oberem Display erscheint "CI" und im unterem Display blinkt der eingestellte Radumfang. Drücken Sie nun die Taste "Oben Rechts" sooft, bis im oberem Display "PC" erscheint. Die Uhr ist jetzt bereit zur Datenübertragung.

#### Daten übertragen

Starten Sie die Datenübertragung indem Sie an der Uhr die Tasten "Links Oben" und "Links Unten" gleichzeitig kurz drücken. Im unterem Display der Uhr werden die übertragenen Daten in Prozent angezeigt. Am PC erscheint die Mitteilung "Daten lesen" und darunter eine Anzeige wieviel % der Daten bereits übertragen sind. Wurden die Daten erfolgreich übertragen, erscheint am Eingangsbildschirm ein Fenster mit den Rohdaten.

Die Datenübertragung kann sowohl an der Uhr, durch gleichzeitiges kurzes Drücken der Tasten "Links Oben" und "

Links Unten", als auch am PC, durch Anklicken des "Abbrechen" Button, unterbrochen werden.

#### Allgemeine Vorgehensweise beim Direktimport:

- Bitte weisen Sie zuvor den betreffenden ComPort in den Grundeinstellungen »Seite 88 zu.

- Nachdem der Direktimportdialog geöffnet wurde, können sie sofort die Übertragung starten (näheres entnehmen sie bitte ihren Hac4/CM414M Handbüchern).

#### Problembehandlung:

- Die Daten werden nur in eine Richtung, nämlich von der Uhr zum PC übertragen. Eine Rückmeldung des PC bei fehlerhaften oder nicht richtig erkannten Zeichen ist nicht möglich. Demnach muß sichergestellt sein, dass die serielle Schnittstelle die Daten so schnell als möglich an das abfragende Programm übermitteln kann. Nach Möglichkeit sollten keine weiteren Anwendungen im Hintergrund laufen, da diese die Kommunikation zwischen HRMProfil und der seriellen Schnittstelle negativ beeinflussen können, was zu Übertragungsfehlern führen kann. Auch können Antivirenprogramme und spezielle Systemprogramme (Firewalls, etc.) diesen Datenfluß ausbremsen.

- Sollte HRMProfil die Daten auf ihrem Computer partout nicht einlesen können, so versuchen sie bitte, die Daten über die Hactronic, die auf der Ciclosport-Webseite frei bezogen werden kann, einzulesen und Importieren dann die mit der Hactronic erstellte Rohdaten-Datei.

Dazu auch ein Hinweis in der FAQ »Seite 169 unter Zeitüberschreitung beim Datenempfang auf dem PC.

### Rohdatenfenster (STRG-B)

In diesem Fenster werden die einzelnen Touren aufgelistet, die mit dem Hac4 oder CM414M aufgezeichnet wurden. Dieses Fenster erscheint entweder direkt nach einem Direktimport oder kann zwecks Einlesen einer

Rohdaten-Datei gesondert aufgerufen werden.

Durch Anklicken der **Spaltenüberschriften** können die Touren entsprechend der Spaltenkriterien sortiert werden.

Per **Doppelmausklick** oder durch **Ziehen** eines Eintrages auf die Profilgrafik kann die selektierte Tour geöffnet werden.

#### Verkettungsfunktion

Sofern in HRMProfil bereits eine Tour geöffnet ist und im Rohdatenfenster eine Tour selektiert wurde, kann diese durch Drücken der **rechten Maustaste** an die aktive Tour **angehängt/verkettet** werden (Kontextmenü mit der Option anhängen öffnet sich).



Noch einfacher geht es, indem man die zu verkettende Tour markiert und per **Drag and Drop** mit der Maus auf die Profilgrafik zieht. Daraufhin öffnet sich ein Dialog, der eine Verkettungsfunktion anbietet.

#### Laden

Öffnet den Dateidialog zwecks Einlesen einer Rohdaten-Datei. Defaultmäßig wird immer das Unterverzeichnis **Connect** angesprungen.

#### Speichern

Speichert die aktuell geöffneten Rohdaten als Rohdaten-Datei ab. Defaultmäßig wird dabei immer das Unterverzeichnis **Connect** angesprungen. Der Dateiname wird von HRMProfil automatisch vorgegeben (falls gewünscht, so kann der Name natürlich geändert werden), dabei findet immer das aktuelle Datum Verwendung (Bsp: 22122001.dat), wobei die Dateiänderung nicht angegeben werden muß. Sollte eine Datei unter diesem Vorgabenamen bereits im Connect-Verzeichnis existieren, so wird eine Erweiterung an das Datum angehängt (Bsp: 22122001\_1). Auf diese Weise ist es möglich, die Rohdaten relativ komfortabel zu sichern.

Eine Besonderheit stellt der **Info-Button** dar. Über diesen Button können einige interne Parameter eingesehen werden, die im Hac4 bzw. im CM414M eingestellt sind. Auf diese Weise ist es möglich, schnell die Eckdaten dieser Geräte einzusehen, ohne sich durch die Menüstrukturen der Bike-Computer durchhangeln zu müssen. Zusätzlich kann die Versionsangabe bei möglichen Einleseproblemen einer bestimmten Tour der Fehlersuche dienen.

### HTML-Export (STRG-H)

Ab Version 4.5 können **HTML-Exporte** angefertigt werden. Diese Exporte bieten sich z.B. dann an, wenn man die mit HRMProfil erstellten Tourendaten, auf einer **Homepage** veröffentlichen will. Diese Funktion ist mal wieder meinerselbst wegen implementiert worden, da es doch relativ mühsam ist, HTML-Files zu erstellen (eine Menge Paste und Copy ist vonnöten), sodass es nahe lag, diesen Prozeß etwas zu automatisieren.

Die Art und Weise der HTML-Generierung kann im Einstellungenmenü »Seite 83 beeinflußt werden.



**ACHTUNG:** Sofern Sie diese HTML-Exporte veröffentlichen wollen (z.B. auf ihrer Homepage), tragen Sie bitte SORGE, dass sie keine URHEBERRECHTE verletzen.

Sofern Sie fremdes Kartenmaterial verwenden ist eine Veröffentlichung IMMER PROBLEMATISCH und sollte von ihnen auf etwaige RECHTE Dritter genaustens geprüft werden!

#### WENN SIE NICHT 100% SICHER SIND, OB DAS VERWENDETE KARTENMATERIAL FREI GENUTZT WERDEN DARF, SOLLTEN SIE AUF KARTENEINBETTUNGEN AUF IHRER HOMEPAGE BESSER KOMPLETT VERZICHTEN!

#### Funktionsweise:

HRMProfil exportiert das Profil (JPG Datei wird erstellt) und falls die betreffende Tour mit einem Karten-JPG verknüpft ist, so wird auch dieses exportiert und in das HTML-File eingebunden. Neuerdings (ab Vers. 8.60) kann die Karte, sofern die Tour mit einer Google Earth™ KMZ-Datei verknüpft ist, auch als Google Maps Karten »Seite 83 Objekt in den HTML-Code eingebunden werden.

Je nach getätigten Exporteinstellungen, werden die im Profil gesetzten Zwischtenzeiten, tabellarisch in die HTML-Datei eingebunden, **Thumbnails** (das sind kleinere JPGs, die als **Previews** fungieren und per Mausklick aktiviert werden können, sodass die größeren Original-JPGs geöffnet werden) angefertigt und eine abschließende Tourencharakteristik in Tabellenform erstellt. Die Charakteristik kann natürlich nur die Werte übernehmen, die bekannt sind (d.h. rechnerisch ermittelt wurden). Daher müssen die letzten beiden Punkte (Übersetzung und Kommentar) von ihnen nachbearbeitet werden. Sinnige Vorgaben kann HRMProfil hier nicht einsetzen. Das ist der auch Grund, weshalb hier **Fragezeichen** erscheinen!

Es liegt auf der Hand, dass dieses HTML-File in den meisten Fällen nur als Skizze dienen kann. Um etwas mehr Flexibilität zu bieten, kann in die generierte HTML-Datei noch eine gesonderte **Header**- und **Footer-HTML-Datei** eingebunden werden. Hier können Sie eine Tabelle, einen Erläuterungstext oder was auch immer anfügen lassen, die Sie frei gestalten können. Zu beachten ist dabei, dass diese **Header** und **Footer-Dateien** im **HTML-Format** angelegt werden müssen, da diese von HRMProfil eins zu eins übernommen werden. Falls Sie z.B. ein Hintergrundbild in das von HRMProfil erstellte HTML-Export einblenden wollen, so könnten Sie eine Headerdatei erstellen, die folgende HTML-Anweisung beinhaltet:

#### <body background="backgnd.jpg">

Erläuterungen bzgl. HTML-Gestaltung kann ich an dieser Stelle natürlich keine geben, da verweise ich auf Fachliteratur und kann folgende Webseite(n) als erste Ansprungsadresse weiterempfehlen:

http://www.selfhtml.org/

### Seite Einrichten (STRG-E)

Hier kann eine Voreinstellung der Druckausgabe vorgenommen werden. Im Grunde genommen bedarf es keiner größeren Erläuterung. Der **Default-Button** setzt die Werte wieder auf die Defaultwerte zurück, die unter Einstellungen/Allgemein eingestellt sind, der Rest dürfte selbsterklärend sein.

Neu hinzugekommen ist ein sogenannter Druckauflösungskalkulator. Da die Ausdrucke systembedingt immer eine Umskalierung bedürfen, ist ein Qualitätsverlust beim Ausdruck derzeit nicht vermeidbar. Mit Hilfe dieses Kalkulators sollte es aber möglich sein, die Relation Bildschirmauflösung/Druckauflösung in gewisser Weise abzustimmen, sodass sich Qualitätsverluste in Grenzen halten dürften. Je größer der gewünschte Ausdruck, desto größer muß auch die Grafikauflösung gewählt werden.

Der sogenannte **PSF** (= empfohlener Plotskalierungsfaktor) sollte/kann als Anhaltspunkt für den Plotskalierungsfaktor dienen, der in den Grundeinstellungen unter Druckparameter »Seite 82 vorgegeben werden kann. Die besten Plotergebnisse erzielt man erfahrungsgenmäß, wenn man von diesem Wert ausgehend, die Plotskalierung nachjustiert (Beispiel: wird als PSF der Wert 2.3 vorgeschlagen, so sollte man in den Grundeinstellungen einmal mit den Werten, 2.0 - 3.0 herumexperimentieren).

(In einer später erscheinenden Version wird es zusätzlich einen Ganzseitenausdruck analog zur Hactronic und Advisor-Software geben. Dann werden Verzerrungen komplett entfallen, da die Grafik direkt auf der Druckerzeichenfläche erfolgt und Umskalierungen somit entfallen.

Allerdings sind dann nur Konturenprofile möglich, eben genau das, was die Hactronic und die Advisor-Software machen. Richtige Profile, also mit Farbfüllungen und diesen Späßchen, werden immer gewisse Abstriche beim Ausdruck erfahren, da diese nicht auf dem Drucker-Canvas erfolgen können, sondern als Bitmap an den Drucker übergeben werden müssen, womit wieder das Skalierungsproblem auftritt. Bildbearbeitungsprogramme haben übrigens das gleiche Problem, sonst könnte man als Workarround die Profile in ein Bildbearbeitungsprogramm seiner Wahl kopieren und den Ausdruck von dort erledigen.)

Erwähnen will ich noch, dass die Genauigkeit der Zentrierungsoption zu wünschen übrig lassen kann, was die vertikale Positionierung betrifft (je nach Drucker kann das ein bis zwei cm ausmachen).

Ein Ändern der **Papierausrichtung** wird direkt an den Druckertreiber weitergegeben. Wer also Landscape wählt, sollte sich vor Augen halten, dass der Druckertreiber systemweit auf Landscape gesetzt ist, bis diese Einstellung wieder geändert wird.

### **Bearbeiten**

(STRG-C, STRG K)



Ein wichtiger Menüpunkt, wie der Name vielleicht vermuten läßt, da hier nochmal gezielt die Profilgestaltung beeinflußt werden kann.

#### -Invertieren

Ein Invertieren des Profils bewirkt lediglich ein Umkehren des Profils. Essentiell notwendig ist das sicherlich nicht. Diese Option kann aber Sinn machen, wenn man sich vor Augen halten will, wie denn die umgekehrte Tour in etwa aussehen würde. **Wichtig**: Sofern Fahrbahnbeläge zugeordnet wurden, werden diese bei einer Invertierung *zersemmelt*. Das ist kein Bug, sondern läßt sich derzeit nicht umgehen. Ändern kann man das lediglich dadurch, dass man jedem Punkt einen Farbwert zuordnet. Dann würde die Invertierung die Fahrbahnbeläge richtig übernehmen. Allerdings würde sich das an anderer Stelle negativ bemerkbar machen.

#### -Koordinatenliste »Seite 59

#### -Prozentwerteliste »Seite 65

-Geschwindigkeitswerte filtern (Diese Funktion ist jetzt im Koordinateneditor integriert!)

#### -Kopieren

Kopiert das Profil/Diagramm als Bitmap in die Zwischenablage, über die das Bitmap an andere Anwendungen übergeben werden kann.

#### -Einfügen

Diese Menupunkt steht nur dann zur Verfügung, wenn eine importfähige Datei z.B. über den Windows Explorer in die Zwischenablage kopiert wurde. Diese Datei kann dann eingefügt werden.

### Koordinateneditor (STRG-K) (DOPPELMAUSKLICK)

Mit Hilfe der Koordinatenliste können sie dem Profil Fahrbahnbelagfarben »Seite 71 zuweisen, Symbole »Seite 72 zuordnen und Kommentare modifizieren bzw. neu eingeben.

**Spezielle spaltenbasierte Funktionen** (entsprechende Spalte muss den Fokus haben -> diese Funktionen können entweder mit der rechten Maustaste oder der F4-Taste aufgerufen werden):

#### Höhenspalte:

#### - Höhenkalibrierung

Sofern die Höhenspalte markiert ist, kann durch Drücken der rechten Maustaste ein **Pop-Up-Menü** aufgerufen werden, über das die Höhenwerte **neu kalibriert** werden können. Ausgehend von dem markierten Höhenwert, werden bei einer Änderung über diesen Menüpunkt, alle weiteren Höhenwerte relativ zu dieser Änderung neuberechnet/angepaßt.

#### - Nullhöhenwerte filtern

Dieses Feature kann ein wahrer Segen sein! Der Vorgang erfolgt vollautomatisch. Diese Option habe ich implementiert, da bei meinem letzten Alp-Marathon, mein Höhenmesser aufgrund einer schwachen Batterie (?) anfangs Aussetzer hatte, sodass fehlerhafte Nullwerte die Folge waren. Die Routine arbeitet derart, dass die Höhenwerte nach Nullwerten durchleuchtet werden und - sofern Nullwerte vorliegen - diese Nullwerte durch den vorausgehenden Wert ersetzt werden, sofern die Differenz zwischen den beiden Werten größer 50 Meter ist. Korrekte Nullwerte sollten daher von dieser Routine nicht erfaßt werden. Es versteht sich von selbst, dass von dieser Option nur dann Gebrauch gemacht werden sollte, wenn der Höhenmesser auch tatsächlich Aussetzer hatte, ansonsten sollte man die Finger davon lassen.



Sinn machen diese Funktionen nur bei frisch importierten Profilen. Es wäre möglich, dass die Höhenberechnungen durcheinander geraten, falls nachträglich in HRP-Dateien herumkalibriert wird. *I don't know!* 

#### - Endhöhenanpassung

Damit ist es möglich, eine neue Endhöhe vorzugeben. Das Programm berechnet die Höhenwerte neu und richtet die zwischenliegenden Werte an diese neue Endhöhe aus. Wetterbedingte Höhendifferenzen können mit dieser Funktion beispielsweise zum Teil egalisiert werden. (**Bsp**.: Starthöhe 100m, ..., wetterumsturzbedingte Endhöhe: 180 -> diese kann nun mit dieser Funktion auf den Wert 100 neu ausgerichtet werden).

**ACHTUNG:** Abweichungen von +/- 1 Meter können systembedingt die Folge sein. Das Programm gleicht die Werte rein rechnerisch an, komplett 'versaubeutelte' Höhendaten können auf diese Weise nicht restauriert werden.

#### - SRTM-Höhendaten einholen

Gesetzt der Fall, Sie haben GPS datenbasierte Touren importiert, die keine Höhenwerte aufweisen, so haben Sie die Möglichkeit, Höhendaten über den Webservice http://www.earthtools.org einzuholen. Dieser Dienst steht derzeit kostenfrei der Allgemeinheit zur Verfügung. Defaultmäßig werden nur Höhendaten eingelesen, denen im Koordianteneditor der Wert 0 zugewiesen ist. Wollen Sie generell die Höhenwerte mit Hilfe dieses Dienstes neu zuweisen, so halten Sie bitte beim Aufruf dieser Funktion die SHIFT Taste gedrückt -> dann werden wirklich alle Höhenwerte neu zugewiesen (**Achtung**: hierfür ist eine Verbindung zum Internet notwendig und die Abfrage und Zuweisung der Daten ist zeitintensiv). Sollten Sie diesen Dienst häufiger nutzen, so sollten Sie eine Spende (Donation) ins Auge fassen (näheres entnehmen Sie bitte obiger Webseite).

Letztlich ist diese Funktion nur dazu gedacht, 'höhenwertlose' GPS Daten *behelfsmäßig* aufzuarbeiten, sodass man eine grobe Profildarstellung vornehmen kann. Generell weisen diese SRTM Daten aber sehr große Streuungen auf, sodass eine akurate Höhenprofildarstellung basierend auf diesen Daten nicht gewährleistet werden kann. Ich empfehle daher diese Funktion nur in Ausnahmefällen zu nutzen; wenn es darum geht, ein grobes Höhenprofil visuell in Augenschein zu nehmen. Nach Möglichkeit sollten Sie aber GPS-Daten einholen, die auch Höhendaten enthalten.

#### Kilometerspalte:

#### - Kilometerkalibrierung

Sofern ein **Kilometerwert** markiert ist, können die Kilometerwerte **kalibriert** werden. Ähnlich der Höhenkalibrierungsfunktion werden alle weiteren Werte von dem Kalibrierungswert abgeleitet (das heißt, addiert bzw. abgezogen).



Hiermit es nun auch möglich, den Startwert (**Startkilometer**) der X-Achse zu **verschieben**: Will man das Profil (aus welchen Gründen auch immer) erst ab Kilometer 500 beginnen lassen, so genügt es, den ersten Kilometerwert zu markieren, die rechte Maustaste zu drücken und als Kalibrierungswert 500 einzugeben. Auf die gleiche Art und Weise kann diese Startverschiebung auch wieder rückgegängig gemacht werden.

**ACHTUNG**: Bei Nullpunktverschobenen Profilen (so nenne ich diese mal) kann von der Seitenfunktion (Blättern) kein Gebrauch gemacht werden, was aber zu verschmerzen sein dürfte, da jene Option meines Wissens eher seltener Verwendung findet. **Desweiteren muß ich leider anmerken**, dass diese Funktion **vorsichtig** verwendet werden sollte (wenn überhaupt). Infolge einer Useranregung habe ich dieses Feature implementiert, allerdings mußte ich jetzt während der letzten Tests feststellen, dass jene Änderungen sehr tief in spezifische Berechnungsroutinen eingreifen und mitunter zu unschönen Nebeneffekten führen können. Sollte man ein Auge daraufwerfen, und diese Funktion wirklich nur nutzen, wenn es **unbedingt** vonnöten ist. Sofern die Kilometernullpunktverschiebung leidglich der Profilillustration dient, sollten aber keine Nebeneffekte auftreten.

#### KM/H-Spalte:

#### - Geschwindigkeitswerte filtern

Sofern das km/h-Feld selektiert ist, kann mittels Drücken der rechten Maustaste ein Kontextmenü aufgerufen werden, über das die Geschwindigkeitswerte gefiltert werden können.

Analog zu den Filtern weiter oben, ist es hiermit möglich, zu hohe Geschwindigkeitswerte zu filtern (Falschwerte durch Störeinflüße). Hierbei werden anhand eines einzugebenden Schwellenwertes, Werte über jenen Schwellenwert auf den darunterliegenden Vorgängerwert angepaßt.

#### Bsp:

Messreihe: 23,3 km/h, 24, 3 km/h, 24,4 km/h, 102 km/h (102 km/h durch Funkstörungen verursacht) Schwellenwert 80 km/h ->

102km/h wird auf 24,4 km/h zurückgesetzt.

#### Kommentarspalte:

Wenn Sie die Kommentarspalte angewählt haben, um einen neuen Kommentar einzugeben oder zu überarbeiten, können sie die folgende Vorgabefunktionen aufrufen:

**F5-Taste:** zum selektierten Punkt gehörende **Uhrzeit** anfügen (nur Importdateien, die mit HRMProfil-Versionen >= 1.3 erstellt wurden)

F6-Taste: dito, allerdings Fahrzeit anfügen

**F7-Taste:** Kommentar umwandeln, Höhe voranstellen (aus 'Feldberg (12:00:00)' würde '880 Feldberg (12:00:00)')

F8-Taste: dito, aber zusätzlich die Vorgabezeit entfernen.

**F9-Taste:** Kommentar auskommentieren (auskommentierte Kommentare werden in der Profilansicht nicht mehr angezeigt, wohl aber bei der optionalen HTML-Generierung oder Druck der Koordinatenliste). Auskommentierte Kommentare werden kursiv dargestellt. Erneutes Drücken der F9-Taste aktiviert den Kommentar wieder.



Wenn sie die beiden blauen Plus-/Minussymbole mit der rechten Maustaste anklicken, so können sie auskommentierte Kommentare direkt anspringen.

#### F10-Taste: Kilometerhint (Kurzhint) einfügen

F11-Taste: Kilometer- & Höhenhint (Kurzhint) einfügen

#### Platzhalterfunktionen (Kurzhints):

Auf Wunsch wurde eine weitere Kommentierungsoption implementiert. Mittels spezieller Platzhalter können sogenannte Kurzhints in das Profil eingebettet werden. Diesen Kurzhints muss immer ein Ausrichtungsplatzhalter (\$V oder \$H) vorangestellt werden, anderenfalls werden diese Kommentierungen nicht als Kurzhints, sondern als normale Kommentare, interpretiert.

Platzhalter	Funktion		
\$V	Kurzhint vertikal ausgerichtet		
\$H Kurzhint horizontal ausgerichtet			
\$W	Kilometerhint		
\$A	Höhenhint		
XYZ	beliebiger (Kurzhint)Text		
Bsp.:			
\$V\$W\$A	Kilometer- & Höhenhint vertikal ausgerichtet.		
\$H\$A	Höhenhint horizontal ausgerichtet.		
\$VGrenze	Text(hint) vertikal ausgerichtet.		

Speziell was die manuelle Profilerstellung und Eingabe betrifft, werden ab sofort die Steigungs- und Gefälleprozentwerte berechnet und angezeigt. XTrainer-User werden mit diesen Werten nicht allzuviel anfangen können. Gleiches trifft auf den S710/720, wenn 5-Sekunden-Intervalle Verwendung finden. Das ist kein Bug, sondern liegt darin begründet, dass der XTrainer nur in 10m Abstufungen die Höhe ermitteln bzw. speichern kann und anhand jener Zehn-Meter-Werte kann nunmal keine genauere Berechnung erfolgen. Das ist übrigens das .Manko. des XTrainers, wenn man diesem Gerät unbedingt etwas Negatives nachsagen wollte. In Sachen Qualität dürfte der XTrainer aber nach wie vor die Referenz sein. Dieser (versteckte) Exkurs, da ich des öfteren Anfragen erhalte, welches Gerät ich den empfehlen würde. Wen's interessiert: Mein Wunschgerät käme dem XTrainer schon recht nahe (da er variable Speicherintervalle aufweist), zusätzlich hätte ich gerne eine feinere Auflösung des Höhenmessers und integrierte Temperaturmessung/protokollierung.

#### **Spezielle Anzeigeoptionen**

Im **Koordinateneditor** können jetzt **Steigungen** farblich hinterlegt werden (Abstufung: 2-4%, 4-6%, 6-8%, 8-12% und > 12%), sodass es möglich ist, die Steigungen/Gefälle im Koordinateneditor besser zu überblicken. Wenn sich viele **gelbe** bis **rote** Farbhinterlegungen häufen, und sich noch dazu über eine längere Distanz erstrecken, so ist das ein Indiz dafür, dass der Anstieg eher anspruchsvoll ist! Einmalige gelbrote Hinterlegungen dürften eher als Ausreißerwerte zu interpretieren sein, die nichts weiter zur Sache tun, wenngleich ich mir habe sagen lassen, dass es im östlichen Teil dieser Republik, in der Gegend um Dresden, von brutalen 15%'ern und mehr, nur so strotzen soll ©.

Mal Tacheles gesprochen, kurze steile Rampen tun nicht wirklich weh, aber wenn sich ein Anstieg über eine längere Strecke erstreckt, dann können schon *läppische* 8%-Steigungen ihre Wirkung hinterlassen.

Weiterhin kann jetzt die sogenannte **Trackmarkerfunktion** aktiviert werden. Die jeweils selektierten Zelle wird dabei mittels eines Fadenkreuzes auf der Grafikfläche projeziert. Zusammen mit dem Steigungsmarker können auf diese Weise Anstiege/Gefälle über den Koordinateneditor wirklich sehr gut überblickt werden. Hiermit ist es möglich, Symbole punktgenau auszurichten, was primär der Grund für die Implementierung dieser Funktion war.

Diese beiden Marker-Funktionen können über den entsprechenden Schalter, der sich in der Kopfzeile des Koordinateneditors befindet, aktiviert/deaktiviert werden. Sollten Fehlfunktionen daraus resultieren, könnte das sogar zwingend nötig sein.

#### Farbzuweisungen

#### Betreffend der Farben ist zu beachten:

Die Farben müssen nur an den Belagwechselpunkten zugewiesen werden. Standardmäßig ist Asphalt aktiviert, bzw. die Farbe, die unter Einstellungen/Farben »Seite 70, als Defaultwert angegeben wurde. **Soll heißen**, wenn von Kilometer 0-12 Asphaltbelag zugeordnet werden soll, dann ist hier nichts einzugeben. Soll ab Kilometer 12 ein Forstweg dargestellt werden, so gibt man den entspechenden Farbwert ein und HRMProfil verwendet diese Farbe, bis wieder ein neuer Wechselpunkt definiert wurde. Das klingt jetzt vielleicht wahnsinnig kompliziert, ist es aber m.E. wirklich nicht! Einfach Ausprobieren. Die Farbwechselpunkte werden in der Koordinatenliste durch einen Farbbalken kenntlich gemacht, was ein leichteres Aufinden erlaubt.

#### Symbole

Auch das sollte klar sein. Will man bei Kilometer 13 ein Symbol setzen, so scrollt man in der Liste zu Kilometer 13 und gibt unter Symbol den entsprechenden Wert ein. HRMProfil macht dann den Rest.

#### SnapShots

Ab Version 8.41 können über den Koordinateneditor sogenannte **Snapshots** eingebunden werden, die beim Ausführen des TV-Berichts »Seite 133 (virtuelle Fahrt) eingeblendet werden, sofern die Snapshotfunktion in den Grundeinstellungen aktiviert ist. Wer die virtuelle Fahrt zu Vorführzwecken nutzt, wird dieser Funktion womöglich etwas abgewinnen können. Mittels Mausklick auf die Snapshot Spaltenüberschrift kann eine Snapshotübersicht aufgerufen werden, sodass die zugewiesenen Snapshots eingesehen werden können, ohne dass man die virtuelle Fahrt aufrufen muss.

#### Automatische Snapshotzuweisung (Fotoapparat-Button)

Hiermit ist es möglich Snapshots anhand der Datums und Zeitparameter der Bilddateien automatisch vom Programm einbinden zu lassen.

Gesetzt der Fall Sie haben mit ihrer Digitalkamera eine Tour dokumentiert und die digitalen Fotos auf ihrer Festplatte gespeichert. Drücken Sie den Fotoapparat-Button und wählen Sie die Funktion 'automatische Snapshotzuweisung'. Daraufhin erscheint ein Dialog, über den Sie das Verzeichnis auswählen können, in dem die Fotos (Bilddateien) abgelegt sind. HRMProfil scant nun die Bilddateien und verknüpft einzelne Bilder, wenn es eine Datums- und Zeitgleichheit ausmachen kann. Standardmäßig nutzt der Abgleich einen Schwellenwert von 30 Sekunden, um geringfügige Differenzen zwischen der Uhrzeit des Bike-Computers bzw. GPS-Gerätes und der Digitalkamera zu kompensieren. Anderenfalls können Sie einen Schwellenzeitwert explizit zuweisen (wenn z.B. die die Uhrzeit im Bike-/GPS-Computer und der Digitalkamera zum Zeitpunkt der Touren-/Bilderaufnahme größer voneinander abwichen). Sofern vorhanden, wird bei JPG-Dateien der sogenannte Exif-Header (der das genaue Datum des Fotos beinhaltet) ausgewertet. Anderenfalls erfolgt die Zuweisung anhand des Dateidatums der einzelnen Bildateien.

Beim Scannen der Bilddateien werden Unterordner rekursiv abgearbeitet. Sofern Sie ihre digitalen Fotoaufnahmen z.B. in einem Ordner Namens 'Ixus' abgelegt haben und diesen Ordner mittels Unterverzeichnissen strukturiert haben, werden auch die Dateien in den Unterverzeichnissen berücksichtigt. Bei einer großen Anzahl an Fotos kann die automatische Zuweisung natürlich einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es empfehlenswert, gleich den Ordner oder Unterordner auszuwählen, in dem auch wirklich die Fotos der aktuellen Tour liegen.

Über dieses Menü können darüber hinaus auch sämtliche Snapshotzuweisungen entfernt werden.

#### Mehrere Zeilen markieren und löschen

Auf folgende Weise können mehrere Zeilen markiert und gelöscht werden.

- 1. Selektieren Sie in der km/h-, Kilometer- oder Höhenspalte die erste Zeile, die Sie löschen wollen (Bereichsanfang)
- 2. Halten Sie nun die SHIFT-Taste gedrückt und selektieren Sie mit den Cursor Auf/Ab-Tasten die zu löschenden Zeilen (Bereichsende).
- 3. Drücken Sie nun SHIFT/Entfernen-Tasten oder den entsprechenden Lösch-Button, um die selektierten Zeilen zu löschen.

#### Tastatureingaben

Eingaben mit der **Tabulatortaste** oder **neu (ab Vers. 7.0) auch mit Return** abschließen, was ein Springen zum nächsten Feld bewirkt.

Mit **SHIFT-Enter** kann man die Eingaben quittieren, sodass diese übernommen werden und in die Profilansicht gewechselt wird. Ansonsten erfolgt das über den OK-Button.

**Zurücksetzen** der Farben und **Löschen** der Symbole kann per Combobox-Mausclick erfolgen. Feld anklicken, in der Combobox erscheint eine Null, daraufhin einfach ein anderes Feld anklicken oder mit Return quittieren, der Wert wird dann zurückgesetzt.

**SHIFT-EINFG** und **SHIFT-ENTF** kopieren Zelleninhalte jeweils in die Zwischenablage, bzw. zurück in die ausgewählte Zelle.

Einzelne **Zeilen** können per Mausklick auf die entsprechenden Buttons oder mit **ALT-EINFG** bzw. **ALT-ENFF** eingefügt oder gelöscht werden.

Mit **ALT-L** kann ein Textexport der Liste erfolgen (Punkt, %-Wert, km, Höhe und Kommentar), was sich vorallem für manuell erstellte Profile anbietet.

#### Spezielle Tasten-Shortcuts:

Alt-J: Jumpmodus aktivieren/deaktivieren.

Alt-+: nächstes Kommentarfeld anspringen

Alt- -: vorhergehendes Kommentarfeld anspringen.

CTRL-A-: Springe zur Max-Höhe.

CTRL-F-: Springe zur Max-HF.

**CTRL-J:** Suche nach Höhensprüngen >= 120 m.

CTRL-K-: Springe zur Max-km/h.

CTRL-P: Editor in die linke obere Ecke ausrichten (ähnlich Jumpmodus).

**CTRL-S:** Snapshotübersicht aufrufen.

**CTRL-U:** Moduswechsel (Zeit-/Wegachsenprofildarstellung und Neuaufbau der Profildarstellung -> nutze ich ab und an im Jumpmodus)

CTRL-1: Koordiante in Mapsouce anzeigen (falls Mapsource eingebunden ist)

CTRL-2: Koordiante in Google Maps via Webbrowser anzeigen

CTRL-3: Koordiante in Virtual Earth via Webbrowser anzeigen

CTRL-4: Koordiante in Virtual Earth via Webbrowser im sogenanten Birdsview-Modus anzeigen (falls möglich, ansonsten wird der normale Kartenmodus genutzt).

F12-Taste: Fenster zwecks Ineinsichtnahme des Profils kurz ausblenden

Mit dem **JumpMode**-Button kann das Fenster gekappt werden und vice versa (das Fenster des Koordinateneditors wird dabei an den oberen Rand des Hauptfensters verschoben). Es ist dabei **völlig normal**, dass das Fenster dann nur noch halb sichtbar ist. Sinn und Zweck der ganzen Übung: Auf diese Weise kann man in Kombination mit den **Sprung-Buttons** (rechte obere Ecke) in einem Rutsch die Kommentare nacharbeiten. Da die Kommentare, sofern sie mit **Sprung-Buttons** angesprungen werden, in der ersten Zeile erscheinen, kann man/frau das Profil einsehen und die Kommentare mit Text versehen (das war mir zuletzt zu umständlich, ständig das Fenster verschieben zu müssen, um die Kommentare im Profil einsehen und zuordnen zu können, dieses Feature dürfte ein guter Kompromiß sein. Was besseres ist mir nicht eingefallen, irgendwann gewinne ich nochmal einen Ergonomiepreis, und gelacht!). Hinterher entweder wieder den **JumpMode**-Button anklicken (bzw. **ESC-Taste**) oder die Eingaben mit **SHIFT-Enter** quittieren. Es versteht sich von selbst, dass diese Option nur für Leute interessant sein dürfte, die die Profile aufarbeiten, d.h. mit Text versehen. Diese Fensterkappung ist **kein** Programm-Bug!



**TIP2:** Punkte direkt in der Höhenprofildarstellung mit der Maus anvisieren und mit der linken Taste Doppelklicken. Schwupp landet man in der Koordinatenliste in der **Nähe** (je nach Zielgenauigkeit ihrer Magic-Fingers) des anvisierten Punktes. Dort kann man punktgenau die Farbe ändern, ein Symbol setzen

oder einen Kommentar eingeben (oder auch alles zusammen).



**TIP3:** Der Vorgabetext eines Zwischenzeiten Kommentars kann per doppelten Doppelmausklick (also **Vierfachklick**) dermaßen selektiert werden, dass die Zwischenzeit davon unberührt bleibt. Auf diese Weise kann man den Text recht einfach löschen oder durch einen neuen ersetzen, ohne die Zwischenzeit zu löschen.

### Prozentwerteliste (STRG-Y)

Über diesen Menüpunkt können die Prozentwerte, die mit der Leistungsberechnungsfunktion »Seite 140 **manuell** gesetzt werden müssen, nachträglich überarbeitet werden. Dieser Menüpunkt kann nur aufgerufen werden, wenn Prozentwerte auch tatsächlich vorliegen, ansonsten ist dieser Menüpunkt nicht zugänglich.

- Mittels des Delete-Buttons können einzelne Prozentwertepunkte (jeweils der Markierte) gelöscht werden.

- Sie können einen Prozentwert ändern, indem Sie im %-Werte-Feld einen anderen Wert zuweisen.

- Schließlich können Sie mit Hilfe der X- und Y-Positions-Werte eine **Feinausrichtung** der Prozentwerte bewirken. Die **X-Position** bezieht sich dabei auf die Kilometerzahl, die **Y-Position** auf die Höhewerte. Sollte die automatische Ausrichtung also fehlgeschlagen sein, so können Sie die Werteposition mehr oder weniger verschieben, indem sie diese Werte verändern (manchmal muß man eben ein paar Mal ausprobieren, aber so häufig wird auf diese Option sicherlich nicht zurückgegriffen werden müssen).

**Wichtig:** Sollte der **Streckfaktor** des Profils nachträglich **verändert** werden, so wirkt sich das auch auf die Prozentwerteeinblendungen aus. Ein Erhöhen des Streckfaktors führt dazu, dass die Prozentwerte nach oben wandern, wohingegen ein Zurücksetzen des Streckfaktors die relative Ausrichtung der Prozentangaben verniedrigt, sodass diese ins Profil rutschen können. Demnach sollte man die Prozentwerte unter dem Streckfaktor eingeben, unter dem das Profil auch abgespeichert wird.

Deswegen können die **Y-Positionswerte** analog zur Höhenkalibrierung »Seite 59 per PopUp-Menü nachjustiert werden. Man markiere die gewünschte Zeile, drücke die rechte Maustaste, woraufhin ein Fenster erscheint, das es ermöglicht, einen neuen Peilwert einzugeben. Alle folgenden Y-Werte werden anhand dieses Peilwertes abgeglichen. Diese Funktion bietet sich z.B. an, wenn Sie den Streckfaktor erhöhen, um die Prozentwerte besser plazieren zu können. Wenn sie nachträglich den Streckfaktor wieder veringern, so können Sie durch Anpassen des Y-Wertes die Prozentangaben neu justieren. Auch hier ist das Ausprobieren ein probates Mittel.

### Einstellungen

(F2) Sichern

Unter diesem Hauptmenüpunkt finden sich eine Menge wichtiger Optionen, die letztlich das Erscheinungsbild der Profile beeinflußen und das Laufzeitverhalten von HRMProfil bestimmen. Etwas *Experimentierfreude* kann nicht schaden, um sich mit den Feinheiten vertraut zu machen. Dennoch versuche ich hier die Besonderheiten skizzenhaft vorzustellen und zu kommentieren, auf dass ein schnelles Einarbeiten möglich sein sollte.

Die Einstellungen können über den Einstellungsdialog durch Anklicken des oben abgebildeten Sichern-Buttons abgespeichert werden oder - einfacher - im Programm selbst,



durch Drücken der F2 »Seite 164-Taste.

#### Kurvenskalierung »Seite 145

#### Profilgrößenvorgaben

Dieser Menüpunkt sollte wohl keiner weiteren Erklärung bedürfen. Er bietet sich beispielsweise an, wenn Profildateien (HRP-Dateien) unter einer bestimmten Auflösung abgespeichert wurden, und die gespeicherten Profildimensionen auf einem anderen Rechner nicht mehr zur aktuellen Bildschirmauflösung passen. Mithilfe der Defaultvorgaben - insbesondere der Userdefinierten - kann man mittels Mausklick (auch **CTRL/SHIFT/U**-Tastenkombination), die Zeichenfläche (Profilgröße) anpassen. Wer Profildateien austauscht oder unter unterschiedlichen Bildschirmauflösungen arbeitet, wird diese Funktion womöglich zu schätzen wissen.

#### Profilgröße anpassen

Hiermit ist es möglich, die Profilgröße automatisch der zur Verfügung stehenden Grafikfläche, anzupassen (CTRL/SHIFT/P).



Weiterhin können Sie über diesen Menüpunkt auch die Zweite Symbolleiste und die Werteleiste ein- bzw. ausblenden, die **Tableiste** ein oder ausblenden und die Darstellungsart der **Toolbar** einstellen. Bis auf die Zeichenfläche **Vergrößern/Verkleinern-Schnellverstellung** auf der zweiten Symbolleiste können die einzelnen Funktionen auch mittels der Hauptmenüpunkte, PopUp-Menüpunkten bzw. teilweise Tastenkommandos aufgerufen werden.

Die zweite Symbolleiste kann mittels der Maus verschoben werden. Dazu ziehen Sie die Maus einfach auf die Symbolleiste, drücken die linke Maustaste und ziehen die Symbolleiste auf eine Ecke (mögliche Positionen sind links, rechts, oben, unten). Gleiches trifft auf die Werteleiste zu, wobei diese nur in die linke bzw. rechte Fensterecke verschoben werden kann. Die **Positionen** werden beim Beenden des Programmes gespeichert. Mittels der **.S., .W., .+. und .#.-Tasten** können Sie die optionalen Leisten schnell ein- bzw. ausblenden.

### Layout

Dieser Menuepunkt dient dazu, die grafische Ausgabe den eigenen Wünschen anzupassen.

#### Profildarstellung »Seite 68

Zusatzinfos



Hiermit können die Legende und die Toureninfo im Höhenprofil aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Schneller geht's freilich mit den oben abgebildeten Symbol-Buttons.



Die optionale Anzeige der Puls-Durchschnitts- und Maximalwerte kann nur über diesen Menüpunkt aktiviert bzw. deaktiviert werden. Falls Mensch sich nicht 'Outen' will, können diese Werte explizit ausgeblendet werden. Schließlich muß der Betrachter eines Höhenprofils ja nicht wissen, wie man sich beim Auffahren abgerackert hat. Ein bißchen Posing gehört schließlich zum Geschäft ©.

Desweiteren kann in die Profilfußzeile das Tourdatum eingeblendet werden, sofern hier aktiviert.

#### Bildparameter



Die Bildparameter bestimmen die Größe des Grafikbereiches, in dem das Profil erstellt wird. Sie werden in Pixel angegeben, erlaubt sind:

Achse	Wertebereich
X-Achse:	500 - 2500 Pixels
Y-Achse:	350 - 1500 Pixels

Sie können im Einstellungsdialog verändert werden, oder über die obigen Symbole in der Symbolleiste, wobei diese allerdings nur Sprünge von 50 Pixel zulassen. Über den Grundeinstellunsgdialog kann hingegen jeder Wert gewählt werden, sofern er im erlaubten Wertebereich liegt.

#### **Diese Einstellungen haben auf die Druckfunktion großen Einfluß, da beim Drucken die Profildarstellungen umskaliert werden müssen**. Bei DIN4-Ausdrucken hat sich ein Bildformat von 850x600 bewährt, welches ohne größere Verzerrungen auf das Papierformat umgerechnet werden kann. Das kann aber je nach Drucker und Papiergröße unterschiedliche Ergebnisse zu Tage fördern, daher ist es empfehlenswert, mit Hilfe einiger Testausdrucke, die beste Einstellung herauszufinden.

Will man das Profil ganzseitig auf einer DIN-A-Seite ausdrucken (Querformat), so empfiehlt es sich, die Werte, die in der Seitenansicht unter Druckerauflösung angezeigt werden, durch zwei zu dividieren und die Profilgröße auf jene Werte anzuheben.

### Profildarstellung

Hier kann ein letztes 'Feintuning' in puncto Profildarstellung betrieben werden. Die meisten Punkte werden über Schalter aktiviert bzw. deaktiviert. Im speziellen sind das:

#### Höhenlinien:

Durchgezogene Linien, die sich an die Skalierung der Y-Achse anlehnen.

#### Weg-/Zeitlinien

Analog zu den Höhenlinien können auch Zeit-/Weglinien eingeblendet werden.

#### Maximal-Höhe

Wenn sich die Max-Höhenangabe mit den Kommentaren in die Quere kommt, dann kann sie deaktiviert werden und Ruhe ist im Karton.

#### KM-Skala

Alternativ zu der KM-Skala - weiß/schwarze Balken - kann eine normale Skalierung gewählt werden.

#### Kommentare

Wichtiger Punkt: Zwischenzeiten, die mit dem X-Trainer abgespeichert wurden, werden als Kommentare in das Profil übernommen (beim **SPY** Topographische Punkte genannt). Sollten sich Kommentare überschneiden, weil sie zu eng nebeneinander liegen, so kann man entweder versuchen, die Bildparameter »Seite 67 zu vergrößern oder bestimmte Kommentare über den Koordinateneditor löschen. Weiterhin können Kommentare auch nachträglich über die Koordinatenliste zugefügt werden. Ich mache davon häufiger Gebrauch, da man hiermit das Profil näher erläutern kann.

#### Prozentwerte

Mit diesem Schalter bestimmen Sie, ob vorhandene Prozentwerte ins Profil eingeblendet werden oder nicht.

#### Strichstärke

Die Strichstärke dürfte vorallem dann interessant erscheinen, wenn von der Fahrbahnbelagsoption Gebrauch gemacht wird und diese zu dünn ausfällt. Dann kann die Strichstärke angepaßt werden.

#### Drehwinkel

Dient der Ausrichtung der Kommentare.

#### zweite HM-Skala

Die zweite HM-Skala kann hiermit ausgeblendet werden.

#### **HF-Zonen**

Blendet Herzfrequenzzielbereichszonen ein.

#### Zweitkurven fett

Setzt die Strichstärke der Zweitkurven auf fett.

#### Kurvendarstellungen

#### Alle

Blendet alle optionalen Kurven ein.

#### Pulswerte

Die Pulswerte können als zweite Kurve eingeblendet werden.

**km/h** siehe Pulswerte

#### Temperatur

Temperaturkurve. Recht interessant, da Fahrten in höheren Gefilden größere Temperaturwechsel mitsichbringen.

#### Steigung

Blendet eine Steigungskurve ein.

Leistung (Watt)

Blendet eine Wattkurve ein, sofern die Leistungsberechnung aktiviert ist. Diese Kurve kann/sollte nur alternierend mit den anderen Kurven angezeigt werden. Die Achsenskalierung wird hierbei vom Programm vorgegeben und kann nicht justiert werden.

#### Trittfrequenz

Blendet eine Trittfrequenzkurve ein, sofern TF-Parameter vorliegen. Diese Kurve kann/sollte nur alternierend mit den anderen Kurven angezeigt werden. Die Achsenskalierung lehnt sich hierbei an der Pulskurve an.

#### Windchill

Blendet eine errechnete Windchillkurve ein.

#### Steigungsdiagramm

Bewirkt, dass die optionale Steigungskurve als eigenständiges Steigungsdiagramm unterhalb des Profiles angezeigt wird.

Betreffend der letzten Punkte ist anzumerken, dass diese Optionen die Ausführungsgeschwindigkeit auf schwachen Computern merklich bremsen kann. Je mehr Zweitkurven eingeblendet werden, desto langsamer im Allgemeinen der Grafikaufbau.

### Farben/Schriften (STRG/SHIFT-F)

Muß ich an dieser Stelle wirklich noch großartig Worte verlieren? Wem meine Farbvorgaben mißfallen - kann ich mir garnicht vorstellen - der kann hier selbst Hand anlegen und nach Belieben dem großen Picasso nacheifern.

Neu hinzugekommen sind sechs vordefinierte **Farbverläufe** und zwei **Bergtexturen** die für die Profilfüllung zur Verfügung stehen. Allerdings kann diese *Farbverlaufsfüllung nicht mit den eingeblendeten Schwellenbereichen (Herzfrequenzzonen) zusammen aufgerufen werden*, sodass bei Aufruf der Herzfrequenzzoneneinblendung automatisch auf eine einfarbige Füllung gewechselt wird. Weiterhin will ich anmerken, dass diese Option nur auf High- bzw. True-Color-Karten Sinn macht. Unter einer 256-Farben-Auflösung oder weniger sieht das Ergebnis teilweise grauslig aus.

Hier kann die Option **abgestufte Verlaufsfüllung** Abhilfe schaffen, was zur Folge hat, dass die Verlaufsfüllung in vier abgestuften Farben erfolgt.

Bergtexturen können nur unter Systemen aufgerufen werden, die mit einer Auflösung größer 256-Farben arbeiten.

Auch für die **Hintergrundfarbe** stehen jetzt (**ab Vers. 6.5**) einige **Farbverläufe** zur Verfügung, die allerdings nur zugänglich sind, wenn die Farbauflösung des Systems mindestens 16-Bit beträgt (High-Color-Karten).

Erklärungsbedürftig erscheinen eventuell die Fahrbahnbelagfarben »Seite 71.

HRMProfil kann Fahrbahnbeläge zuordnen, sodass - dürfte wohl eher MTB-Fahrer ansprechen - das Profil darstellen kann, auf welchem Untergrund das Streckenprofil basiert.

Die Textfarbe muß mit Ausnahme der Infotexte (Legende und Toureninfos) über die speziellen Fontdialogboxen eingestellt werden.

Sollte von der Hintergrundbildoption Gebrauch gemacht werden (ich verwende standardmäßig das Wolken-BMP aus dem Windows-Verzeichnis - wenn ich denn überhaupt Hintergründe verwende -, so dürfte man an dieser Stelle häufiger gegen Farbüberschneidungen zu Felde ziehen. Da sollte man generell ein Auge drauf werfen, aber auch das dürfte wohl nicht größer erklärungsbedürftig sein.



Achtung: Die Hintergrundbildoption war und ist primär für Illustrationen gedacht. Eingeblendete Hintergrundbilder bremsen den Grafikaufbau merklich aus, da die Hintergrundgrafik bei jedem Grafikneuaufbau neu eingelesen und angezeigt werden muß. Sofern Verlaufsfüllungen oder die beiden Texturenfüllungen Verwendung finden, ist eine weitere Bildaufbauroutine notwendig (Überblenden der einzelnen Bitmaps), die ebenfalls noch mal ein bißchen Zeit verbrät. Daher sollte ein Hintergrundbild zumindest zu Analysezwecken (Teilbereichsskalierungen, etc.) temporär deaktiviert werden (Grafik -> Hintergrundbild).

User, die einen Schwarzweiß-Drucker nutzen, sollten als Füllmuster Schraffuren verwenden.

HRMPROFIL.RTF	HRMProfil		Seite 71 von 182	
Fahrbahnbelag	😐 Straße	= Forstweg	🗖 Schotter	🗖 Trial

Alternative Farben können über die Farbeinstellungen (Einstellungen/Farben) zugeordnet werden.

Über die Legenden-Seite (Einstellungen/Legende) kann den Belägen ein kurzer Text zugewiesen werden, der in der Profil-Legende bei Aktivierung dieser, angezeigt wird.



Zusätzlich kann die Fahrbahnlegende-ausgeblendet werden. Das bietet sich an, wenn man auf die Fahrbahndarstellung verzichten kann, da durch das Ausblenden wieder ein paar Pixel auf dem Ausgabeschirm eingespart werden. WICHTIG: Sofern die Fahrbahnlegende deaktiviert ist, werden im Profil keine gesonderten Fahrbahnbelagsfarben angezeigt.



Sofern Beläge zugeordnet werden, kann die Verteilung errechnet und als Tortendiagramm »Seite 131 aufgeschlüsselt werden.

HRMPROFIL.RTF	HRMProfil			Seite 72 von 182	
Symbole	<ul> <li></li></ul>	🤂 Biergarten 🧥 Gefahrenpunkt	🔺 steiler Anstieg 🔺 steile Abfahrt	‱ Kontrollstelle ॺ <sup>®</sup> Ziel	

Laßt Symbole spechen! Die dazugehörenden Erläuterungen können unter Einstellungen/Legende »Seite 73 definiert werden. Der Biergarten macht sich bei Bergtouren vielleicht weniger gut, ich will aber anmerken, dass ich ein Flachlandtiroler bin 😌.



Ernsthafte Grimpeurs können die Symbole deswegen umkommentieren.
### Legende

Hier können Sie den Symbolen »Seite 72, die in die Profile eingeblendet werden können, neue Bezeichnungen zuweisen. Die Bezeichnungen sind auf eine Länge von 16 Zeichen begrenzt.

#### Symbole

Die ersten acht Symbole können durch Anklicken des Symbols mit Alternativsymbolen versehen werden.

Acht Symbole können auf diese Weise über die Legende in der Profilansicht erklärt werden. Die anderen acht Symbole lehnen sich an Verkehrsschilder an und das schöne an Verkehrsschildern ist ja, dass diese nicht größer erklärungsbedürftig sind, weswegen ich darauf verzichtet habe, die Legende in der Profilansicht unnötig **aufzublähen**. Der Platz auf der Grafikfläche ist sowieso schon knapp bemessen. Daher ist es angebracht, an dieser Stelle jene Symbole zu ändern, denen man einen Erklärungstext explizit zuweisen will.

#### **Userdefinierte Symbole**

Auf vielfachen Wunsch können nun bis zu 200 userdefinierte Symbole eingebunden werden. Diese Symbole können in die Höhenprofilgrafik wie gewohnt eingebettet werden. Sie können diese Symbole aber auch bei Google Earth Exporten optional (GPS-Einstellungen »Seite 92) mitübergeben und auf diese Weise exponierte Stellen in Google Earth besonders kenntlich machen. Vieles gibt es an dieser Stelle nicht zu sagen, nach Anklicken des Buttons 'Userdefinierte Symbole' öffnet sich ein Dialog, der mehr oder weniger selbsterklärend sein sollte.

#### Symbole farblich hinterlegen

Diese Option bietet sich z.B. an, wenn die Höhenprofile zusammen mit einer Hintergrundgrafik dargestellt werden. Die Symbole werden dann mit einem weißen Rechteck hinterlegt.

#### Belagsfarben

Desweiteren können Sie an dieser Stelle den Fahrbahnbelagsfarben beliebige Bezeichnungen zuordnen, die ebenfalls auf 16 Zeichen begrenzt sind.

Diese Bezeichungen werden zusammen mit den dazugehörenden Symbolen und den Fahrbahnbelagsfarben in die Legende eingeblendet, sofern die Legende aktiviert ist.



- Wird der Punkt **Fahrbahnlegende anzeigen** deaktiviert, so wird die Legende a) um die Belagsfarben gestutzt und b), falls Belagsfarben zugeordnet wurden, (Koordinatenliste »Seite 59) so werden diese im Profil ausgeblendet, sodass dort nur noch die Standardbelagfarbe angezeigt wird. Damit kann man also das bunte Treiben recht einfach Deaktivieren, ohne die Farben manuell über die Koordinatenliste entfernen zu müssen.

#### Toureninfos

- Falls Tournamen einblenden aktiviert ist, wird der Tournamen als Überschrift in das Profil eingeblendet.

- Mit der Checkbox **transparente Toureninfos** kann die Darstellung der Toureninfos zwischen transparenter Darstellung oder farblich hinterlegter Textbox gewechselt werden.

- Zuletzt kann über die Checkbox **Nettofahrzeit** vorgegeben werden, ob in den Toureninfos die Gesamtfahrzeit oder die errechnete Nettofahrzeit eingeblendet werden soll. Bei **älteren** HRP-Daten, die noch keine Nettofahrzeitberechnung unterstützten, kann als Nettofahrzeitwert '00:00:00' angezeigt werden.

Ausrichtung: ab HRMProfil 8.41 kann die Ausrichtung der Toureninfo zugewiesen werden. Diese Funktion greift nur wenn die Option transparente Toureninfos aktiv ist, anderenfalls werden die Toureninfos weiterhin mittig ausgerichtet.

### **HF-Zonen**

Hier können sie drei Herzfrequenzzielbereichszonen definieren, die Sie in die Profile einblenden »Seite 68 können.

Mit .nur Schwellen anzeigen. können sie die Darstellungsart, entweder nur Grenzwertlinien oder ausgefüllte Balken, bestimmen.

**HF-Zonen neuberechnen** bewirkt, dass die Intensitätszonen z.B. bei einem Userwechsel neu berechnet werden (inwiefern das Sinn macht, vermag ich nicht zu sagen). Sinn machen kann das aber, wenn man die HF-Zonen, zu welchen Zwecken auch immer, neu definiert und die Intentsitätszonen davon abgeleitet, einsehen will. Diese Option hat keinen Einfluß auf die Intensitätszonenanzeige, die in der Jahresbilanz oder im Tourenbrowser, eingesehen werden kann, *sondern nur auf aktuell geöffnete Profildaten!* 



ACHTUNG: Diese Option liefert nur brauchbare Ergebnisse, solange die Daten keine Datenreduktion erfahren haben. Eine Datenreduktion macht ja nichts anderes, als redundante (Höhen)-Daten herauszufiltern und das hat zur Folge, dass die Intensitätszonen nicht mehr korrekt berechnet werden können. Daher sollte diese Option mit Vorsicht angewandt werden -> werden z.B. alte HRP-Dateien eingelesen, die einer Datenreduktion unterzogen wurden und ist diese Option aktiviert, hat ein Neuabspeichern dieser HRP-Datei zufolge, dass die Intensitätszonen auf Dauer (d.h. irreparabel) zerschossen werden. Davon wird die Welt sicherlich nicht untergehen, aber warnen will ich den User trotzdem.

Anhand dieser Vorgaben wird die Verteilung der Intensitätszonen »Seite 127 berechnet. Daraus ergeben sich fünf überwachte Zielfrequenzzonen. Nach Möglichkeit sollten die Zonen ineinander übergehen:

#### Beispielvorgaben:

Bereich1	133 - 155
Bereich2	156 - 175
Bereich3	176 - 185

Das ergäbe:

Kompensationszone	< 133
Grundlagenzone	133 - 155
Anaerobes Training (Kraft)	156 - 175
Entwicklung	176 - 185
Spitzenbereich	> 185

Weiteres bezüglich der Trainingszonen unter Intensitätszonen »Seite 127.

Ab Version 2.5a können die Zonen benannt werden, wobei die Namen auf 18 Zeichen begrenzt sind.

### Skalierung

#### Achsenskalierung

Hier kann man die Skalierung der Achsen bestimmen (wer hätte anderes erwartet?). Dabei ist zu beachten, dass das Programm partout keine Fließkommazahlen annehmen will. Es weigert sich einfach und ich habe keine Lust, den Dompteur raushängen zu lassen, um HRMProfil diese Marotte abzugewöhnen. Also keine Fließkommazahlen, erlaubt sind folgende Werte:

Achse	<u>Wertebereich</u>
X-Achse <sup>.</sup>	1 - 100
Y-Achse:	10-1000

Die Achsenparameter können nun auch über den Kurvenskalierungs-Menüpunkt »Seite 145 (schneller) verändert werden.

Desweiteren kann hier eine bestimmte **Starthöhe** angegeben werden. Defaultmäßig (das heißt nach dem Importieren oder manuellem Neuanlegen eines Profiles) liegt diese auf der Null-Meter Achse. Dabei ist zu beachten, dass diese Anfangshöhe nur bei geladenen oder importierten Profilen verändert werden kann und der Wert nach unten korrigiert wird, wenn die Profiluntergrenzen unterhalb dieser Starthöhe liegen.



# Mit einem Doppelmausklick auf das Starthöhenfeld kann der Wert auf Null zurückgesetzt werden.

Die Starthöhe kann ab Version 4.0a frei vergeben werden. Das heißt, sie können die Profile dermassen nach unten versetzen, dass bestimmte Teilbereiche unterhalb der X-Achse verlaufen. Die Höhenkurve wird dann natürlich quasi gefiltert, wenngleich eine Starthöhe unterhalb der gesamten Profilhöhenkurve ja eigentlich keinen Sinn macht. Was dabei nicht gefiltert wird, sind a) mögliche Symbole (Symbolzuweisungen), b) die Prozentwerte der Steigungen und c) die animierten Radler des TV-Berichts. Diese können in diesem Falle unterhalb der X-Achse dargestellt werden. Ob Sie das als Bug werten, das bleibt ihnen überlasse. Aus Perfomancegründen wird deren Position innerhalb der Grafikengine nicht abgefragt (jede zusätzliche Positionsabfrage verlangsamt logischerweise die Grafikaufarbeitung) In dem Fall bitte ich Sie daher, die Starthöhe dermassen zu erhöhen, dass jene Falschpositionierungen ausbleiben. Wie bereits an anderer Stelle berichtet kann das Programm auch mutwillig sabottiert werden. Wirklich unterbinden könnte ich das nur dermassen, dass ich bestimmte Optionen komplett herausnähme oder für jedes exponierte Ereignis, eine Sicherheitsabfrage implementierte. Letzteres ist mühsig und verlangsamt die Sache über Gebühr, nämlich auch dann, wenn jene Überschneidungen gar nicht vorkommen! Daher fragt HRMProfil solche Ausreißerwerte nicht explizit ab. Ich arbeite selbst recht häufig mit HRMProfil und denke, dass man von Userseite, diesen Inkonsistenzen recht einfach begegnen kann. It's not a bug, it's a feature!

#### Streckfaktor



Mit dem Streckfaktor kann das Profil gestreckt oder gestaucht werden. Er kann über die Reiterseite (Einstellungen/Layout/Skalierung) verändert werden, oder über den Spinbutton des Editfeldes. Desweiteren können Sie im Edit-Feld selbst den Faktor manuell eingeben.

Der Wertebereich darf zwischen 1 und 200 liegen.

Mit dieser Funktion hat man die Möglichkeit, das Profil optimal dem zur Verfügung stehenden Platz anzupassen, der natürlich je nach Höhe der erfaßten Berge und der gewählten Pixelgröße variiert.

Besser und schneller geht's aber neuerdings mit dem Skalierungsgummiband (SHIFT/CTRL und linke Maustaste oder auch ALT Gr/I. Maustaste).

Wenn Sich der Mauscursor über dem **Eingabefeld** befindet, so können Sie durch Drücken der rechten Maustaste, ein spezielles PopUp-Menü aufrufen, über das der SF ebenfalls schnell verstellt werden kann.

**Neu ab Version 4.5:** Sofern eine **Wheelmouse** Verwendung findet, kann der Streckfaktor auch über das Mousewheel verändert werden. **Vorgehensweise**: Mauscursor auf dem Editfeld plazieren und den SF mit

dem Rädchen verstellen. Sobald der Cursor aus dem Editfeld hinausgezogen wird, wird das Profil mit dem neuen Streckfaktorwert dargestellt (soweit ich das ersehen kann, funktioniert diese Funktion leider nicht mit allen Wheelmäusen). **Neuerdings**, falls keine Wheelmouse Verwendung findet, kann der Streckfaktor auch

komfortabel über den neuen wie wie wie 116 justiert werden. Ich bin zwar kein Mausfetischist, aber die meisten Einstellungen ändere ich fast nur noch über die Maus, was auch der Grund ist, dass jene Optionen immer mehr modifiziert wurden.

.



Ein Doppelklick auf das Editfeld in der Toolbuttonleiste bewirkt ein Reset auf die Defaultvorgaben (das ist der Faktor, der durch Abspeichern der Einstellungen zuvor vorgegeben wurde).



Die rechts daneben liegenden roten 🖶 🚍 -Buttons dienen dazu, die optionale Temperatur- bzw. Steigungsprozentkurve anzupassen. Demnach sind diese Buttons nur aktiviert, wenn die Temperatur- oder Steigungskurve eingeblendet ist.

Wenn **zusätzlich** die **SHIFT-Taste** beim Anklicken dieser beiden Buttons gedrückt gehalten wird, dann kann die betreffende Y-Skala verschoben werden, anderenfalls wird der Stauchungsfaktor der Skala erhöht bzw. erniedrigt.

### Operation

#### Mausspezfische Funktionen

#### ALD (= Automatische Leistungsberechungsdatenübernahme)

Sofern dieser Punkt aktiviert ist, werden die Parameter, die der Leistungsberechnung übergeben werden, rechnerisch ermittelt (die zum Kilometerpunkt zugehörige Höhe wird errechnet), anderenfalls werden die Parameter von der Mausposition ausgehend frei ermittelt, was bedeutet, dass die vertikale Mausposition die Höhe *frei* vorgibt (letzteres bietet sich bei manuell erstellten Profilen an).

#### erw. Mousewheel Funktion

Sofern diese Option aktiviert ist, kann:

- a) in den Listenansichten mittels Mausrad navigiert werden
- b) im Tourenbrowser mittels Mausrad geblättert werden
- c) in der Jahresbilanzansicht mittels Mausrad das Jahr gewechselt werden
- d) im Kartenviewer (Vollansichtmodus) mittels Mausrad die Größe der Grafik geändert werden
- e) in den Reportansichten die Reportgrafik mittels Mausrad skaliert werden

#### Mouse Gestures

Sofern diese Option aktiviert ist, können Sie mittels gezielter Mausbewegungen spezielle Funktionen von HRMProfil aufrufen und steuern. In der Standardeinstellung muss dabei nur die mittlere Mausaktionstaste festgehalten werden, während die Mausbewegung ausgeführt wird. Damit ist unter anderem eine besonders effiziente Datensatznavigation möglich, sofern die entsprechenden Navigationsbefehle zugewiesen sind (Standardeinstellung). Es stehen insgesamt **acht** Funktionen zur Verfügung, die sie mittels Mausbewegungen aufrufen können.

**Bsp.:** Halten Sie die mittlere Maustaste gedrückt und ziehen Sie dabei die Maus nach links. Dies bewirkt ein Zurückblättern im Datensatz (analog zu der Tastenkombination ALT/Cursor links).

Die zur Auswahl stehenden Funktionen können Sie in einem speziellen Einstellungsdialog »Seite 78 (Button **Definieren**) nach Belieben zuordnen.



#### Spezielle Mouse Gesture Funktionen:

Bei **gedrückter SHIFT-Taste** bewirken die Gestures **links/rechts** immer einen Wechsel der Tabseite (Profilansicht -> Jahresbilanz -> Monatsbilanz -> Tagesbilanz).

Auf den Tabseiten **Jahresbilanz**, **Monatsbilanz und Tagesbilanz** bewirken die Gestures **links/rechts** ein Schnellnavigieren »Seite 142 durch die Jahresdaten (sofern Jahresdaten bereits angelegt sind). Auf diese Weise kann sehr schnell durch die einzelnen Jahresdaten hindurchgeblättert werden.

Auf der Tabseite **Monatsbilanz** bewirken die Gestures **links/rechts** in Kombination mit der **CTRL-Taste** ein Navigieren durch die Jahresdaten des Vergleichsjahres. Hiermit ist es möglich sehr schnell durch die einzelnen Vergleichsjahre zu blättern.

#### Logview-Sortierung

nach Datum nach Tournamen unsortiert

Hiermit kann die Sortierweise der Logviewansicht bestimmt werden. Entweder erfolgt diese alphabetisch anhand der Tournamen oder - sofern hier aktiviert - anhand des Tourendatums.

#### Suchfenster-Sortierung

Listet die Sucheinträge chronologisch auf.

#### Mouse Gestures definieren

#### **Aktionen Maushandling**

Hier können Sie die zur Verfügung stehenden Funktionen zuweisen. Der Dialog ist selbstsprechend. Durch Anklicken des **Richtungs-Icons** können Sie die **Defaultwerte** zurücksetzen.

#### **Aktions-Mausbutton**

Standardmäßig dient die **mittlere** Maustaste als Aktionsbutton. Sofern Sie eine Zwei-Tasten Maus nutzen können Sie den Gesture-Aktionsbutton auch auf die rechte Maustaste verlagern, um die Mouse-Gestures mit der rechten Maustaste aufzurufen. Allerdings kann dann das Hauptkontextmenü (rechte Maustaste in der Profilgrafik) nicht mehr direkt aufgerufen werden.



In dem Falle müssen Sie zusätzlich die CTRL-Taste gedrückt halten, um den Aufruf des Kontextmenüs zu erzwingen (die Mouse Gesture Funktion wird dann quasi blockiert)

### Verzeichnisse

In diesem Fenster können bzw. sollten unter anderem die Verzeichnispfade angepaßt werden. Diese wären:

#### Pfad HRP-Dateien



WICHTIG, die Tourendatenbank und der Touren-Browser funktionieren nur, wenn dieser Pfad vorgegeben ist.

Das sind die HRMProfil-eigenen HRP-Dateien, die angelegt werden, wenn importierte Profildaten abgespeichert werden). In dieses Defaultverzeichnis werden also alle HRP-Dateien abgelegt, sofern nicht über die Speichern-Dialogsteuerung ein anderes Verzeichnis gewählt wird.

#### Pfad HRM-Dateien

Das sind die Dateien, die die Advisor-Software abspeichert. Es ist dehalb naheliegend, das Verzeichnis zu wählen, in das die Advisor-Software die HRM-Dateien abspeichert.

#### Pfad BitMaps

In diesem Pfad werden die BitMaps abgelegt, die mittels als BitMap Speichern »Seite 102 fotografiert werden.

#### Hintergrund

Ein Default BitMap, welches als Hintergrundbild fungiert, das - sofern an dieser Stelle angeben - beim Start defaultmäßig geladen wird. Ein Dekativieren dieses Defaultladens erfolgt dadurch, dass einfach ein Name gewählt wird, der auf ein BitMap verweist, welches nicht vorhanden ist.

Egal, ob ein Default-Hintergrund gewält wurde oder nicht, das Hintergrundbild läßt sich weiterhin gesondert Deaktivieren. Auch kann ein anderes nachträglich über das Grafikmenü gewählt werden.

#### Unterordner beim Programmstart ermitteln

Sofern diese Option aktiviert ist, werden beim Programmstart Unterordner des BitMap-Pfades ermittelt. **Achtung:** Wenn der Bitmap-Ordner sehr viele Unterordner enthält, kann dies zu einer Verzögerung beim Programmstart führen. Daher ist diese Option deaktivierbar. Auf modernen PC-Systemen dürften Sie allerdings selbst bei verschachtelten Verzeichnissen (mit einer tiefen Unterverzeichnisstruktur) keine nennenswerte Verzögerung wahrnehmen, es sei denn, sie haben eine sehr langsame Festplatte in ihrem PC installiert. Der Grund für diese neue Option: Ausbau der Snapshotfunktion.

#### Bildbearbeitung

Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Bildbearbeitungsprogramm einzubinden, welches in der Kartenansicht aktiviert werden kann, sodass Sie das Kartenbild mittels geeigneter Software im Nachhinein noch bearbeiten können.

#### Auswertungsprogramm

Hier können sie ein externes Auswertungsprogramm (Polar Advisor- oder Hactronic- Software) angeben.

Erweiterung: hrm respektive tur (Advisor/Hactronic-Soft)

**Pfad**: Pfad auf das Verzeichnis, indem ihre HRM-Dateien bzw. TUR-Dateien liegen. Auch hier werden ggf. die Unterverzeichnisse des Hauptordners beim Programmstart ermittelt.

**Autostart**: sofern diese Checkbox aktiviert ist, versucht HRMProfil den betreffenden Dateinamen derart an die Advisor-oder Hactronic-Software zu übergeben, dass die selektierte Datei sofort beim Starten geöffnet wird (siehe Erläuterungen weiter unten).

**Startverzögerung**: Falls die automatische Übergabe des Dateinamens nicht funktioniert, dann kann die Startverzögerung eventuell dem positiv entgegenwirken.

Diese Funktion ist derzeit **behelfsmäßig** implementiert. Sofern man die importierten Dateien unter dem gleichen Namen abspeichert (natürlich abgesehen von der Dateierweiterung, die bei HRMProfil-Dateien auf HRP lautet) und diese in die Tourendatenbank übernimmt, so können diese über den Tourenbrowser mehr oder weniger automatisch bis halbmanuell an das externe Programm übergeben werden. Die Sache geht folgendermaßen vonstatten:

HRMProfil ruft das externe Programm auf und kopiert dabei den Dateinamen samt der angegebenen Erweiterung und dem Verzeichnispfad (den sie hier ebenfalls eingeben müssen) in die Zwischenablage. Jetzt ist es möglich, in der externen Anwendung die Dateiauswahlbox aufzurufen und mittels SHIFT/Einfügen den Dateinamen in das Dateinamen-Feld zu kopieren, sodass man diese Datei schnell öffnen kann.

Auf diese Weise kann ich relativ einfach, die Polar Advisor Software aufrufen und den ausgewählten Dateinamen dieser übergeben, wenn ich eine spezielle Tour nochmal mit Hilfe der Polar-Software eingehender analysieren will. Die Sache ist leider nur ein **Behelf**, da derzeit **weder** die Advisor-Software noch die Hactronic-Software, beim **Startaufruf Parameter auswerten können**.

Ich habe bei Polar angefragt, ob man dies in einer folgenden Version ändern könne, sodass der Advisorsoftware beim Starten bereits ein Dateiname übergeben werden könnte, auf das diese Datei dann sofort geladen würde. Wäre das der Fall, so könnte HRMProfil dieses *Öffnen* direkt aus dem Tourenbrowser ermöglichen.

**Betreffend** der **Advisor-** und **Hactronic-Software** habe ich jetzt eine Möglichkeit gefunden, die es ermöglicht, den Namen so zu übergeben, dass jene ausgewählte Datei sofort beim Starten geöffnet werden kann, sodass das manuelle Einfügen mittels **SHIFT/Einfg**. entfällt. Diese Lösung ist ein wahrlich ein **Hack**, da wie gesagt, Startparameter an sich nicht übergegeben werden können. Ich arbeite hier mit Windows-Messages, die quasi das andere Programm (die Advisor-oder Hactronic Software) fernsteuern. Meistens funktioniert das (**leider nicht immer**, das läßt sich wohl auch nicht ändern!, eine **Verzögerung** - siehe oben - kann dies positiv beeinflußen), ich kann aber nicht garantieren, dass das bei anderen Usern ähnlich gut funktionieren wird. Daher kann dieses **Autostartfeature** über die Checkbox deaktiviert werden.

ACHTUNG: In der Advisor-Software muß unter Optionen->Einstellungen der Punkt Benutzer beim Start auswählen unbedingt **deaktiviert** sein!!! Sofern die Advisor-Software bereits im Hintergrund geöffnet ist, kann diese Aufrufprozedur funktionieren oder auch nicht. Manchmal geht's und machmal nicht, dann muß eben der Öffnen-Dialog manuell geöffnet werden und im Namensfeld SHIFT/Einfg gedrückt werden.

# Bei beiden Programmen (Advisor oder Hactronic) muß jeweils die deutsche Menüführung eingestellt sein, sonst funktioniert die Fernsteuerung nicht!!!

Diese Funktion wird auch nicht weiter ausgebaut werden, es sei denn, Polar sollte meinen Vorschlag aufgreifen und eine Startparameteroption in die Advisorsoftware implementieren (zu der Hactronic Software kann ich nichts sagen, da ich bisher noch nie eine Antwort auf meine Anfragen erhielt). Dann hätte die Sache Hand und Fuß. Andere (Polar)-Software kann 100% 'tig nicht *ferngesteuert* werden, da HRMProfil auf das Handle jener Programme nur zugreifen kann, wenn als Fenstertitel 'Polar Advisor Software' bzw. 'CICLO Hactronic' angezeigt wird. Sie sehen, die Sache ist sehr trickreich und kompliziert und ich habe mir lange überlegt, ob ich diese Option überhaupt offiziell ins Programm einbauen soll... ich habe es getan, aber primär unter der Prämisse: wenn es bei ihnen funktioniert, dann ist das wunderbar, ansonsten geht die Welt davon auch nicht unter, denn ich kann nicht Funktionen einbauen, die von den anderen Programmen nicht unterstützt werden.

Bei der Hactronic-Software funktioniert diese Vorgehensweise nur dann, wenn Sie ihre Touren in Tur-Dateien abgespeichert haben.

Mit diesem Trick kann ich jetzt einigermaßen komfortabel die HRM-Dateien meiner Polarsoftware verwalten, denn den 'Tourenbrowser' der Advisor-Software finde ich - mit Verlaub - nicht sonderlich gelungen.

Gleiches träfe auf die Hactronic-Software zu (die in der Beziehung mitunter noch bockiger als das Advisorprogramm reagiert, dann gilt auch hier: manueller Aufruf des Öffnen Menüpunktes und Einfügen des Dateinamens mittels **SHIFT/Einfg.**), wenngleich diese Funktion nur Sinn macht, wenn Sie ihre Hactronic-Dateien auch als Tur-Dateien im Verzeichnis liegen haben. Sofern diese in der Dat-Datei (Datensatzdatei) abgelegt sind, macht diese Funktion selbstredend überhaupt keinen Sinn. Dann haben sie lediglich die Möglichkeit, Hactronic aus HRMProfil zu öffnen.

Für SPY-User macht diese Option systembedingt leider noch weniger Sinn, außer ebenfalls der Möglichkeit, die SPY-Software aufrufen zu können. Das ginge aber natürlich auch über den Programmanager.

Sei's drum, ich habe jetzt zumindest für mich einen gangbaren Weg gefunden, die Advisor-Soft halbwegs automatisiert mit HRMProfil zu verknüpfen, denn mir stieß es ziemlich auf, dass ich jedesmal die Dateien manuell suchen mußte, wenn ich sie nochmal näher betrachten wollte. In Sachen Analysefunktion bietet die Advisor-Software einfach mehr und HRMProfil wird in dieser Hinsicht auch nicht weiter entwickelt werden! Das würde den Rahmen sprengen.

Ich weiß nicht, ob Sie mit dieser Option etwas anfangen können, mir erleichtert sie allerdings etwas das Navigieren und hat sich in dieser Hinsicht auch bewährt.

Sollte die Sache bei ihnen einigermaßen funktionieren, so freuen Sie sich, wenn nicht, dann akzeptieren Sie bitte, dass dies kein offizielles Feature ist und mir diesbezüglich leider die Hände gebunden sind. Im Grunde genommen ist es ein Unding, dass man die betreffenden Programme nicht per Parameterübergabe starten kann, aber das ist meine subjektive Meinung! Im Windowszeitalter ist es eigentlich Usus, Programme direkt aus dem Filemanager heraus durch Anklicken einer Datendatei starten zu können

### Druckparameter/Reporte

Hier können **Drucker-Defaultvorgaben** definiert werden, die unter Seite Einrichten »Seite 57 eine Zurücksetzung der Einstellungen bewirken.

Sofern der Punkt Tournamen anhängen aktiviert ist, wird den Profilausdrucken der Tourennamen hinten angestellt.

#### Plotoptionen

Mit Hilfe des Skalierungsfaktors können sie das Plotergebnis (das betrifft nur den sogenannten Funktionsplot!) in gewissen Maßen beeinflußen. Höhere Werte ergeben ein groberes Druckbild ergeben, niedrigere hingegen ein eher Feineres.

Siehe bitte auch die Erläuertungen hinsichtlich des **PSFs** (= empfohlener Plotskalierungsfaktor) im Kapitel Seite einrichten »Seite 57. Sofern hier der Wert **0** eingetragen wird, wird intern der Plotskalierungsfaktor verwendet, den HRMProfil errechnet und der im 'Seite einrichten'-Dialog eingesehen werden kann. Das dürfte der beste Kompromiß sein, Feintuning sollte dem versierten Anwender vorbehalten bleiben. Je nach Drucker kann ein zu kleiner Wert (Ausnahme 0) dazu führen, dass die Grafik im Plotmodus gar nicht gedruckt werden kann oder eine Fehlermeldung erscheint, dass der Speicher nicht ausreicht. In diesem Falle muss der Wert erhöht werden! Änderungen des **PSFs** sollten sich immer im Bereich des vorgeschlagenen Wertes bewegen, plus/minus einiger Nachkommastellen

#### Reporte

Diese Option bezieht sich nur auf die Druckreporte, die unter dem Hauptmenüpunkt Diagramm -> Reporte ausgewählt werden können.

**Grafiken skalieren:** sofern dieser Punkt aktiviert ist, werden die Grafiken (Höhenprofil und Diagramme) vorskaliert, was im allgemeinen einen feineren Ausdruck bewirkt, allerdings auch dazu führen kann, dass die Kommentare im Report zuweit nach oben herausragen.

**Zusatzinfos anfügen:** falls aktiviert, werden den Profilreporten ein bzw. zwei Tortendiagramme angefügt (Pausen- und Wegeverteilung - letzteres nur, wenn auch unterschiedliche Beläge definiert wurden, bzw. Belag1 einen Prozentwert < 100 aufweist)

**Grafiken Zwischenspeichern:** wenn die Grafiken auf den Reportausdrucken ausbleiben oder verstümmelt erscheinen, dann kann diese Option unter Umständen Abhilfe schaffen.

### Import-/Exportoptionen

Unter diesem Menüpunkt können die speziellen Exportfunktionen den eigenen Belangen angepaßt werden.

#### HTML-Export:

**Exportverzeichnis**: Exportverzeichnis in welches die HTML-und die zu den HTML-Dateien dazugehörenden JPG-Dateien abgelegt werden.

Header:	optionale Headerdatei
Footer:	optionale Footerdatei (siehe Erläuterungen unter HTML-Export »Seite 56)
Backgroundcolor:	Hintergrundfarbe der HTML-Seite.
Tabellenkopf	Tabellenkopffarbe.
Tabellenkopf Text:	Textfarbe Tabellenköpfe.
Schattierung:	Schattierungsfarbe Tabellen (Zweizeilenschattierung)
Thumbnailschwellenwert: Bsp.:	Vorgabewert anhand dem die Thumbnails berechnet werden: Schwellenwert 250 Pixel -> die Profil oder Karten-JPGs werden solange runterskaliert, bis Bildhöhe und -Breite <= 250 Pixel betragen.
Zwischenzeiten einfügen:	Zwischenzeiten einblenden (samt km und Höhenangabe)
Tabelle anfügen:	Bewertungstabelle anfügen
Browser starten:	startet nach HTML-Generierung den in Windows defaultmäßig

eingebunden Browser, zwecks Nachkontrolle.

**Profilgrafik als PNG speichern**: speichert die Profil-Grafik als PNG-Datei, ein Grafikformat, welches in der Regel weniger verlustbehaftet ist, als das JPG-Format. **ACHTUNG**: dieses Grafikformat wird nicht von allen Browsern unterstützt, wenngleich **aktuelle** Browser dieses Format anzeigen können.

**Google Maps Webanbindung**: sofern Sie für ihre *feste* (das Attribut fest ist in diesem Zusammenhang wichtig!) Webadresse über einen Google Maps API Key verfügen und die betreffende Tour mit einer KMZ-Datei verknüpft ist, bewirkt diese Option, dass die Karte als Google Map Objekt - das ist eine Art dynamische Kartendarstellung - in den HTML-Code eingebettet wird. Bzgl. der Arbeitsweise kann ich an dieser Stelle nur auf die Google Maps API Dokumentation verweisen, die man bei Nutzung dieser Funktion unbedingt konsultieren sollte: http://www.google.com/apis/maps/.

ACHTUNG: da sich jener API Key, der derzeit auf der Google Maps Seite kostenfrei angefordert werden kann, immer nur auf eine feste URL (Webadresse) bezieht, können sie die fertige HTML Seite mit eingebettetem Map Objekt nur einsehen, wenn sie die von HRMProfil generierte HTML Seite auch auf ihre Homepage aufgespielt haben und über die registrierte URL aufrufen. Sofern Sie die generierte HTML-Seite lokal betrachten oder unter einer falschen URL im Netz abgelegt haben, haben Sie oder andere auf das Google Map Objekt keinen Zugriff, sondern erhalten in ihrem Browser eine Fehlermeldung. Das ist kein Bug, sondern eben jene Besondertheit, auf die ich weiter oben hinweisen wollte. Auch hier kann ich nur auf die obige Dokumentation verweisen.

#### **Computrainer Export:**

Extraktionsintervall in Metern.

#### **Textimporte (Dezimal-Separator):**

Betrifft nur HRMProfil Textexport-Reimporte -> für diese speziellen Text-Importe kann nun das Dezimaltrennzeichen zwischen Komma und Punkt gewechselt werden.

### Internet

#### Internet:

#### E-Mail-Adresse:

Hier müssen Sie ihre E-Mail Adresse angeben. (**Achtung**: die SMTP-Server vieler Provider verschicken ihre E-Mails nur, wenn ihre hier eingestellte E-Mail-Adresse mit ihrer tatsächlichen übereinstimmt. Achten Sie also auf die korrekte Schreibweise).

#### SMTP-Server:

Der SMTP-Surfer ist der Dienst, der ihre ausgehenden E-Mails annimmt und ins Netz einspeist. Die korrekte Adresse sollten Sie von ihrem Provider beziehen. In der Regel können Sie diese auch ihrem E-Mail-Client entnehmen, wenn sie dessen Einstellungsoptionen nach SMTP-Server absuchen. Auch hier ist eine korrekte Eingabe unabdingbar.

#### **Proxy-Server:**

Diese Option ist vorallem für LANs (lokale Netzwerke) gedacht, die über einen Proxyserver laufen und betrifft auch nur die Online-Updatecheckfunktion. Normalerweise können/sollten sie dieses Feld leer lassen. Sollten sie bei Ausführung der Updatecheck-Funktion die Fehlermeldung 'Funktion konnte nicht aufgerufen werden...' erhalten, dann könnte es sein, dass die Proxy-Server-Einstellung nicht korrekt ist. In dem Falle bitte dieses Feld löschen, was eine Deaktivierung dieser Option bewirkt. Sofern ein Proxy Verwendung findet, muß auch der dazugehörende Port (häufig 80) angegeben werden und möglicherweise die Option Standleitung (siehe unten) aktiviert werden.

#### Internet erweitert:

#### Interne E-Mailfunktion verwenden

Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet HRMProfil den internen Dialer und E-Mail-Clienten. Sollte die interne Mailfunktion auf ihrem Computer, aus welchen Gründen auch immer, nicht funktionieren, so können Sie diese Option deaktivieren und versuchen, über ihren Standard E-Mail-Clienten zu versenden (funktioniert nur, wenn auf ihrem System eine Mapi-Schnittstelle vorhanden ist, was bei neueren Windows-Versionen fast immer der Fall ist). **Zur Beachtung**: Der in HRMProfil integrierte E-Mail-Client funktioniert nur, wenn das **Windows-DFÜ-Netzwerk** installiert ist und zumindest eine benutzerorientierte Verbindung eingerichtet wurde.

**Neu ab Vers. 5.3**: Ist diese Option deaktiviert, wird neuerdings über die **Mapi-Schnittstelle** des Betriebssystems der standardmäßig eingebundene Mailclient aufgerufen. Die zu versendende Tour wird diesem als Attachement übergeben. **Vorteil** jener Variante ist, dass man auf das Adressbuch des Mailclienten zurgreifen kann. Ich selbst habe diese Option (interner E-Mail-Client) daher neuerdings **deaktiviert**, da ich den Weg über die Mapi-Schnittstelle (Zugriff auf das Adressbuch) vorziehe. **Nachteile**: Die Mapi-Schnittstelle ist nicht auf allen Windows-Computern installiert, dann funktioniert die Sache natürlich nicht.

Das Profil wird lediglich an den Mailclient übergeben, den eigentlichen Sendevorgang muß man selbst in die Hand nehmen.

Demnach sollten diese spezifischen Einstellungen primär von der Funktionalität abhängig gemacht werden, falls diese Mailsendefunktion überhaupt Verwendung finden sollte.

Heutzutage nutzt man eher die Mapi-Schnittstelle und es ist gut möglich, dass die interne Mailfunktion in einer späteren Version ersatzlos gestrichen wird.

#### Verbindung trennen

Sofern diese Option aktiviert ist, wird die Verbindung zu ihrem Provider nach dem Sendevorgang wieder getrennt. Ich **empfehle ausdrücklich**, diese Option **aktiviert zu lassen**, es sei denn, Sie tragen selbst dafür Sorge, dass die Verbindung hinterher von ihnen manuell getrennt wird.

**Achtung**: Sofern eine Verbindung bereits besteht, d.h. HRMProfil diese nicht selbst herstellen mußte, hat diese Option keinerlei Auswirkung. In dem Falle müssen Sie die Verbindung selbst beenden.

Wollen Sie nach dem Versenden der Profildaten weiterhin die Verbindung aufrecht erhalten, so können Sie ab Version 2.5c diese Option im Sendefenster **temporär** durch Anklicken der Auflegen Checkbox

#### deaktivieren.

#### Standleitung

Diese Option sollte aktiviert sein, falls ihr Computer an einer Standleitung (dazu zählt auch ein **DSL-Anschluß**) angebunden ist. HRMProfil überspringt dann die Wählroutine und versucht die Daten sofort auf die Reise zu schicken.

### Animation

### Animations-Paramater:

Diese Einstellungen betreffen die TV-Berichtdarstellung »Seite 133. Ein Ändern des Frameratefaktors dürfte vor allem auf leistungsschwachen Computern angezeigt sein. Höhere Werte bewirken eine gröbere Auswertung der Datenpunkte (interne Rasterung), was sich auf die Animationsdarstellung bzw. die Geschwindigkeit dieser auswirkt. Hier kommen einige Faktoren zusammen, die das Animationstempo bestimmen, zum einen Computer und verwendete Grafikkarte, Betriebssystem, (Windows NT scheint hier etwas schwachbrüstiger als Win95/98 zu sein -> läuft ab sofort auch unter NT/2000-Systemen relativ flüssig), Bildschirmauflösung und Farbtiefe (auf meinem PII ich habe die besten Ergebnisse unter einer 1024/768 Auflösung mit einer 16/24 Bit Farbtiefe und dem Frameratefaktor 1-2 erzielen können) Werte und die Art der Daten. Bei Hac4-Daten fällt infolge des 20-Sekunden Speicherintervalles das Abspieltempo höher aus, als das bei XTrainer oder SPY-Daten der Fall ist, die in 5-Sekunden Intervallen aufgezeichnet wurden und daher mehr Datenpunkte aufweisen. Kurze Rede langer Sinn: Ausprobieren ist das Mittel der Wahl, negative Werte können zu leistungstarke Computer drosseln (die 1000'er CPU-Generationen stehen ja bereits in den Startlöchern, keine Ahnung, ob diese HRMProfil über Gebühr pushen können). Daraus folgt: Der voreingestellte Wert Eins bedingt - sofern es die Hardware zuläßt - die flüßigste Animation, andere Werte können auf langsameren oder schnelleren Computern das Darstellungstempo erhöhen oder drosseln.

#### - Defaultwert:

Das ist der Frameratefaktorwert, der während er Animation duch Drücken der **Cursor hoch-Taste** als Defaultwert **zurückgesetzt** werden kann.

Die beiden anderen Punkte bedürfen wohl keiner größeren Erklärung, hiermit können die **Texteinblendungen** ein- bzw. ausgeschaltet werden.

#### - Moodmeter einblenden:

Hiermit kann beim TV-Bericht eine zusätzliche Animation eingeblendet werden. Diese Animation wird nur eingeblendet, wenn die sogenannte Werteleiste sichtbar/aktiv ist!

#### Snapshotfunktion

Bzgl. dem Zuweisen von Snapshots siehe Erläuterungen unter: Koordinateneditor »Seite 62.

Folgende Optionen können justiert werden:

- **Snapshots anzeigen:** sofern diese Option deaktiviert ist, werden während einer virtuellen Fahrt keine Snapshots eingeblendet.

- **Snapshotsmarker einblenden:** falls aktiviert werden a) zugewiesene Snapshots in der Profilgrafik mittels eines Kamerasymbols kenntlich gemacht und b) bei Nutzung der Fadenkreuzsteuerung mittels der Cursortasten in der Profildarstellung geöffnet.

- Hinweiston: beim Einblenden eines Snapshot wird ein Hinweiston ausgegeben.

- **auf Tastendruck warten:** diese Option bewirkt, dass die Animation beim Einblenden eines Snapshots angehalten wird. Drücken der Leertaste setzt die Animation fort.

- Anzeigedauer: Anzeigedauer der Snapshoteinblendungen. Diese Option arbeitet alternierend zur vorhergehenden Option.

- Fenstergröße definieren: öffnet ein kleines Fenster, das der Größenzuweisung dient. Ziehen Sie das Fenster auf die gewünschte Größe und drücken Sie im Fensterinneren die Maustaste, um die Größe zu übernehmen.

- **Größenverhältnis beibehalten:** diese Option bewirkt, dass bei der Skalierung der Snapshots das ursprüngliche Größenverhältnis beibehalten wird. Allerdings geht das zu Lasten der Performance.

### Userverwaltung

Kurze Rede langer Sinn, auführlichere Infos zum Thema findet man unter dem Kapitel Multiuserfunktionalität »Seite 158, das **unbedingt gelesen werden sollte**, wenn von dieser Funktionalität Gebrauch gemacht wird.

#### User beim Programmstart auswählen

Beim Programmstart wird ein Auswahlfenster geöffnet, über das der aktuelle User gewählt werden kann. Sofern diese Option deaktiviert ist, wird beim Start immer der zuletzt aktive User automatisch ausgewählt.

#### Usernamen anzeigen

Der Name des gerade aktiven Users wird in der rechte Ecke der Menüzeile eingeblendet.



Wenn mehrere User angelegt wurden (d.h., wenn mit mehreren Benutzerprofilen gearbeitet wird), dann sollte dieser Punkt immer aktiviert sein, da man nur über den eingeblendeten Usernamen ersehen kann, welchem User die Daten bei einer Datenübernahme zugeordnet werden. Wer das nicht macht, der wird bald die Übersicht verlieren (sic!) und sich ärgern, dass Daten mitunter im falschen Userprofil abgelegt wurden. Da sage ich dann aber nur, selbst dran schuld! Ein Mehr an Funktionalität bedingt immer auch eine Mitarbeit des Users!

Sofern keine weiteren User Verwendung finden, können sie diese beiden Punkte natürlich auch deaktiviert belassen, was der alten Arbeitsweise entspräche.

### Datenübernahme

#### Vorgaben

#### MAX-HF

Hier müssen Sie ihre Maximal-Herzfrequenz eingeben. Ausreißerwerte, die über jenen Maximalwert liegen, werden beim Importieren entsprechend nach unten korrigiert.

#### Importdatei löschen

Sofern die Hactronic oder die SPY-Software nur als Datenimportschnittstelle für HRMProfil fungieren, kann über diesen Schalter ein Löschen der Tur- bzw. Text-Import-Dateien erzwungen werden. Das bietet sich an, wenn die Hac4-Daten zusätzlich in den DAT-Dateien gespeichert werden, was ja defaultmäßig in der Hactronic der Fall ist. Allerdings funktioniert dann nicht mehr die optionale Übergabe an das Auswertungsprogramm. Alles in allem kann diese Option dazu dienen, unnötigen Datenmüll fachgerecht zu entsorgen. Das muß aber jeder User mit sich selbst ausmachen.

Diese Löschfunktion betrifft nur Tur/Txt-Importe, die über die Importfunktion (Importbutton bzw. Importmenüpunkt) importiert wurden. Importe, die mittels der in HRMProfil integrierten Drag & Drop-Schnittstelle erfolgen, sind davon nicht betroffen, da die Drag & Drop-Schnittstelle wohl eher mal so zum schnellen Reinschauen genutzt werden dürfte.

Da die HRM-Dateien bei der Polar-Software eine tragende Rolle spielen, ist diese Option bei den Polargeräten (HRM-Importfilter) wirkungslos.

#### Computerspezifisch

#### Temperaturkurve generieren

Sofern bei S710-Aufzeichnungen Zwischenzeiten gestoppt wurden und die Höhenaufzeichnung aktiv ist, kann HRMProfil anhand der gespeicherten (Zwischenzeiten)Temperaturwerte eine Kurve berechnen. Damit ist es erstmals möglich, auch beim S710 eine 'Temperaturkuve' einzusehen. Je mehr Zwischenzeiten gestoppt wurden, desto akurater das errechnete Ergebnis.

#### 5 Sekunden Intervalle zusammenfassen

S710 (und prinzipiell alle Bike Computer, die Intervall-Aufzeichnungen < 10 Sekunden ermöglichen): Hiermit kann jetzt ein sogenannter 5-Sekunden-Intervallfilter aktiviert werden, der sich **NUR** auf die optionale Steigungskurve auswirkt. Dieser Filter ermöglicht es, auch bei S710-5-Sek.-Intervall-Aufzeichnungen, eine relativ **aussagekräftige Steigungskurve** zu generieren.

#### km/h-Interpolation (HAC4Pro)

Bewirkt bei HAC4Pro basierten Daten, die unter Speicherintervallen <= 10 Sekunden aufgezeichnet wurden, eine weichere Geschwindigkeitskurve. Sollte beim Hac4Pro generell aktiviert sein.

#### Tourenübernahme

#### Tages-Detailfenster aufrufen

Sofern dieser Punkt aktiviert ist, wird während der Tourenübernahme das Tagesdetailfenster (Eingabefenster des Jahresplaner) eingeblendet, sodass Änderungen vorgenommen werden können. Ist das nicht erwünscht - z.B. wenn von dieser Option kein Gebrauch gemacht werden soll (HRMProfil war ursprünglich ja ein reines Tourendatenbankprogramm) - kann durch **Deaktivieren** dieses Punktes, die **alte Arbeitsweise erzwungen werden**.

### Geräte

#### Schnittstelle

#### CicloSport

Hier müssen Sie den ComPort (betrifft nur HAC4(Pro)- und CM4xyM-Direktimporte) einstellen, über den das Interface eingelesen wird. Sollte der gewünschte COM-Port in der Auswahlbox nicht aufgeführt sein, so kann dessen Auswahl über den entsprechenden Button manuell erzwungen werden.

## **I Kan**Polar

Hier können Sie eine Schnittstelle zuweisen, der von der offiziellen Polar Schnittstellen DLL derzeit unterstützt wird. Zusätzlich müssen Sie an dieser Stelle ihren verwendeten Gerätetypen zuweisen.

#### Modus

Sofern Sie einen HAC5 oder ein Polar Gerät nutzen, müssen Sie den entsprechenden Modus auswählen, da beim HAC5 eine andere Interfaceansteuerung nötig ist. Wenn sie unterschiedliche Geräte nutzen, sollten Sie den Modus 'Bestätigen' wählen. Das hat zur Folge, dass beim Aufruf des Direktimportes ein Abfragedialog erscheint, über den Sie wählen können, welches Gerät eingelesen werden soll.

### Konvertierungsoptionen

#### Konvertierungen und Filter

#### Höhenkumulierungsfilter

Hiermit kann die Höhenkumulierung justiert werden. Da der Spy und der Hac4 Höhenänderungen in ein bzw. zwei Meter Schritten registrieren, können geringfügige Schwankungen (Luftdruckänderung, Temperaturauswirkungen, etc.) die Gesamtauffahrt- und Abfahrtsmeter negativ beeinflußen und diese Werte dann verfälschen, sodass diese zu hoch ausfallen. Klar, wenn jeder noch so kleine Hubel berechnet wird, dann tun sich Gesamtwerte auf, die die Realität nicht mehr treffen. Der Wert **1** scheint ein guter Kompromiß zu sein - beim Spy bewirkt dieser Wert, dass die Höhenkumulierung die Kumulierungswerte der Spy-Software exakt trifft - beim Hac4 gilt das gleiche für die Hactronic-Software. Ich will aber festhalten, dass die Kumulierungswerte systembedingt nur Annäherungswerte sein können und nicht zu geographischen Messungen geeignet sind.

**Neu ab Version 5.0:** auf Wunsch wirkt sich dieser Filter jetzt auch auf **XTrainer-Importe** aus. Der Wert **0** bewirkt, dass die Daten ohne interne Filterung übernommen werden, sodass die **Kumulierungswerte** der Advisor-Software errechnet werden. Ich will aber darauf hinweisen, dass diese kumulierten Werte eindeutig zu **hoch** ausfallen, was mittels Vergleichsfahrten ermittelt wurde. Daher habe ich hier den Default-Wert **EINS** eingetragen, der auch beim XTrainer den besten Kompromiß darstellt. Lieber ein paar wenige Meter unterschlagen, als einige Hundert dazugekünstelt, was bei deaktiviertem HK-Filter (Wert = 0) definitiv der Fall ist.

**Wichtig**: Bei **Flachprofilen**, die mit dem XTrainer aufgezeichnet wurden, führt der Filterwert **Null** zu völlig falschen Kumulierungswerten. Daher **empfehle** ich wirklich, diesen Wert auch beim XTrainer auf **eins** zu belassen.

**Betrifft S710:** Mir ist es nicht gelungen, den Filter, den die Polar Performance Precison Software verwendet, nachzubilden. Das hat zur Folge, dass die Kumulierungswerte, die HRMProfil errechnet, von denen, die die Polar Software errechnet, mehr oder weniger abweichen. Ob das ein Bug ist oder nicht, das überlasse ich anderen, darüber zu richten. **Fakt ist, dass ich das derzeit nicht ändern kann und Mensch infolgedessen damit leben muß!** 

#### Zwischenzeitenübernahme

Sie können wählen, ob die **Zwischenzeiten** als Uhrzeitwert oder als Fahrzeitwert übernommen werden. **Achtung:** Bei **Mehrtagesprofilen** wird bei Überschreiten von 24h die errechnete Fahrzeit auf Null zurückgesetzt. Bei solchen Profilen **sollte** also die Zwischenzeit als **Uhrzeitwert** übernommen werden.

#### Nettozeitberechnung

Hier kann ein Schwellenwert zugewiesen werden, anhand dem die Nettozeit errechnet wird. Wenn Sie dort den Wert Eins eintragen, so errechnet HRMProfil z.B. die Nettozeit analog zur Hactronic. Ich empfehle allerdings Werte zwischen 2 (Vorgabewert) und 4, da auf diese Weise reine Schiebepassagen (Biergartenbesuch) nicht in die Berechnungen einfliessen.

#### Leistungsberechnung (Watt)

Sofern aktiviert, wird anhand der **Geschwindigkeits-** und **Höhenparameter** die erbrachte **Leistung** errechnet. Zusätzlich müssen Sie an dieser Stelle das Gesamtgewicht (ihr Körpergewicht plus das Gewicht ihres Rades) zuweisen, dem die Berechnungen zugrundeliegen sollen. Darüber hinaus können Sie auch noch den Stirnflächenparameter zuweisen.

Wenn Sie auf den Button neben dem Stirnflächenfeld drücken, können Sie einfach einen vordefinierten Wert zuweisen. Sie können zwischen drei unterschiedlichen Berechnungsformeln wählen, wobei die errechneten Werte nur Anhaltswerte sein können. Formel 3 berücksichtigt hierbei noch die **Temperaturwerte** - sofern vorhanden - um die Luftdichte zu ermitteln, wobei aber alle Formeln mehr oder weniger ähnliche Ergebnisse zutage fördern. Über Sinn und Zweck dieser Funktion läßt sich trefflich streiten. Von meiner Seite wurde diese Funktion jetzt auch nur (endlich) freigeschaltet, da immer häufiger von Userseite explizit darum gebeten wurde. Ich bin aber nach wie vor der Meinung, dass es eigentlich keinen echten Sinn macht, die Leistungsdaten rechnerisch per PC zu ermitteln, sondern die Leistungswerte letztlich nur über geeignetes Equipment eingeholt werden können. Im letzten Betatest wurde diese Funktion bzw. die darauf aufbauende Wattkurvendarstellung daher auch als Egokurve bezeichnet ©.

Jene errechneten Leistungswerte können als optionale Wattkurve (SHIFT/CTRL/Q-Tastenkombination) in die Profilgrafik eingeblendet werden. Darüber hinaus kann die Wattverteilung über die neue Histogrammfunktion »Seite 126 eingesehen werden.

#### Kalorienberechnung

Hier können Sie einstellen, ob die Kalorienberechnung anhand der Leistungswerte (Wattwerte) oder anhand der Herzfrequenzwerte erfolgen soll. **Es handelt sich dabei aber um reine Schätzwerte**!

#### GPS



**Vorweg:** Bitte leiten Sie aus dem Vorhandensein dieser spezifischen GPS-Einstellungen keine tiefergehende GPS-Funktionaliät ab. HRMProfil ist keine echte GPS-Software, sondern HRMProfil bietet lediglich einige Schnittstellen, die den Import von GPS Daten - zum Zwecke einer Höhenprofildarstellung - ermöglichen. Darüber hinaus bietet HRMProfil auch tiefergehende 'KML'-Editiermöglichkeiten (Einbettung von Kommentarpunkten und Bildern), sodass auf sehr einfache Weise KML(KMZ)-Dateien für Google Earth erstellt werden können.

#### **GPS-spezifisch**

#### OVL-Datei generieren

Generiert beim Import eine OVL-Datei, die im Unterverzeichnis Namens OVL gespeichert wird. Diese OVL-Dateien können von vielen digitalen Kartenwerken eingelesen werden.

#### **GPS-Preview** anzeigen

Sofern diese Option aktviert ist, wird am Ende des Importvorgangs eine Skizze des GPS-Tracks eingeblendet.

#### Reference in the second second

Sofern Sie ein GPS-Gerät verwenden, das die Höhenwerte mit Hilfe eines barometrischen Höhenmessers ermittelt, sollten Sie diese Option aktivieren. Das hat zur Folge, dass die kumulierten Höhenwerte 'großzügiger' berechnet werden, da diese Geräte in der Regel sehr akkurate Höhenwerte speichern und eine Filterung mittels eines hohen Schwellenwertes nicht nötig ist. Bei GPS-Daten, die mit herkömmlichen GPS Geräten (= ohne barometrischen Höhenmesser) sollten sie diese Option deaktiviert lassen. Leider läßt sich den GPS Daten nicht entnehmen, ob sie barometerbasierte Höhenwerte aufweisen oder nicht. Daher muß diese Einstellung manuell vorgenommen werden.

#### Höhenglättungsdialog aufrufen

Sofern diese Option aktviert ist, wird am Ende des Importvorgangs (bei GPS Importdaten) der Höhenglättungseditor aufgerufen. Mit Hilfe dieses Editors können Sie in begrenztem Maße Höhendaten restaurieren, die zuviele 'Sprünge' aufweisen. Hiermit ist es möglich, eine Glättung der Höhenwerte vorzunehmen, was bei GPS-Daten, die mit herkömmlichen GPS-Geräten (ohne barometrischen Höhenmesser), aufgezeichnet wurden, sinnvoll sein kann. Dies führt a) zu einer geglätteten Höhenkurve (Filterung von Ausreißerwerten) und b) zu praxisgerechteren Kumulierungswerten (berechnete Auf- und Abstiegsmeter).

#### Kurze Erläuterung zum Editor:

Je nach Datenmaterial kann diese Glättung zu guten bis zu sehr guten neuberechneten Höhendaten führen. Unter Umständen kann das Ergebnis aber auch unbefriedigend sein, weshalb ich mich für diesen visuellen Editor entschieden habe, da er es erlaubt, das Ergebnis vorab einzusehen. Falls die Glättung nicht zum Erfolg führen sollte, kann die Aktion abgebrochen werden, ohne dass die Kerndaten modifiziert werden.

Im allgemeinen empfehle ich die automatische Glättung, die im Hintergrund mehrere Prüfläufe durchführt und den Glättungsfaktor eigenständig justiert. Die Glättung kann aber auch manuell anhand eines Glättungsfaktors vorgenommen werden.

Prinzipiell können alle distanzbasierten Höhenprofile (aber keine reinen Zeitachsenprofile!) auf diese Weise nachbearbeitet werden. Letztlich macht diese Funktion aber nur Sinn, wenn die Höhendatenreihe ein sehr hohes Rauschen aufweist, was bei barometerbasieren Höhenwerten eigentlich nie der Fall ist. Diese Funktion ist daher in erster Linie für Höhenprofile gedacht, die auf reinen GPS-Daten oder auf Exporten digitaler Karten basieren und unzuervlässige, sprunghafte Höhendaten aufweisen. Dahinter steckt relativ einfache Mathematik (Glättung der Daten mittels eines Mittelwertfilters).

Der Editor sollte selbsterklärend sein: eine manuelle Glättung kann über das entsprechende Faktorfeld, mittels des Mausrädchens oder mittels der '+', '-' und '\*' Tasten vorgenommen werden.

# ACHTUNG:Wird die Glättung übernommen, sind die Ausgangshöhendaten nach Schließen des Editors nicht mehr restaurierbar!

### Zeit-Offset

Wenn Sie hier den Wert 0 belassen, wird HRMProfil die Zeitwerte aus den GPX-Dateien auf die UTC Zeit (bezogen auf ihre lokalen Computereinstellungen) umrechnen. Sofern Sie einen Wert <> 0 eingeben, wird HRMProfil die Zeit anhand diesen festen Offsets umfechnen.

#### G7ToWin

Hier können sie das Programm G7ToWin zuweisen. Sofern das Uhrensymbol in der Hauptsymbolleiste (Hac4/CM414M-Direktimport) bei **gedrückter SHIFT-Taste** mit der Maus angeklickt wird, **erfolgt der Datenimport über das Programm G7ToWin**, sodass GPS-Daten mehr oder weniger direkt eingelesen werden können. **Achtung:** *Diese Funktion ist nur testweise implementiert*!

#### Spezielle Google Earth™ Funktionen

#### KMZ-Datei generieren

Generiert beim Import von GPS-Daten im Unterverzeichnis KMZ eine KMZ Datei, die von Google Earth™ eingelesen werden kann. Bei GPS basierten Daten können Sie mittels DATEI -> EXPORT -> 'Google Earth KMZ Datei generieren' (alternativ mit dem Shortcut 'N') eine KMZ Datei jederzeit generieren lassen (beachten Sie aber, dass die GPS-Parameter erst seit HRMProfil Vers. 8.65 in den HRP Dateien gespeichert werden).

#### Höhendaten hervorheben

Bewirkt, dass der in Google Earth<sup>™</sup> darzustellende Pfad zusätzlich die Höhendaten berücksichtigt. Das Ergebnis ist dann eine Pfaddarstellung, die einem Aquädukt ähnelt. Bei 'Flachtouren' kann diese Darstellungsart den Höhenverlauf der Tour besser wiedergeben. Bei echten Bergtouren macht diese Darstellungsart allerdings keinen richtigen Sinn, da man hier den Tourenverlauf besser anhand der Überhöhungen in der *Kartendarstellung* deuten kann.

#### Kommentare einbetten

Falls dieser Punkt aktiviert ist, werden bei Google Earth (KMZ-Export) als auch Google Maps und Virtual Earth (jeweils HTML-Exporte) Exporten - bei GPS-basierten Profilen - die Kommentare berücksichtigt und in den Exportdateien samt einiger Eckdaten (Zeit, Distanz, Höhe, etc.) als Marker eingebunden.

### Symbole einbetten

Falls dieser Punkt aktiviert ist, werden bei Google Earth (KMZ-Export) Exporten - bei GPS-basierten Profilen - zugewiesene Symbole (auch Userdefinierte) berücksichtigt und in den Exportdateien samt einiger Eckdaten (Zeit, Distanz, Höhe, etc.) als Marker und verlinktes Symbol eingebunden. Es handelt sich bei dieser Funktion also um eine Art KML-Editor, der ihnen hilft, GPS-Daten adäquat für Google Earth aufzarbeiten.

#### **Snapshots einbetten**

Falls dieser Punkt aktiviert ist, werden bei Google Earth (KMZ-Export) Exporten - bei GPS-basierten Profilen - zugewiesene Snapshots berücksichtigt und in den Exportdateien samt einiger Eckdaten (Zeit, Distanz, Höhe, etc.) als Marker und verlinktes Bild eingebunden. Es handelt sich bei dieser Funktion also um eine Art KML-Editor, der ihnen hilft, GPS-Daten adäquat für Google Earth aufzarbeiten. (ACHTUNG: das Einbinden der Snapshots (Bilddateien) kann natürlich zu sehr großen KMZ-Dateien führen, da die Bilddateien in die KMZ-Datei gepackt werden)

#### Qualifizierten Dateinamen verwenden

Hiermit können Sie bestimmen, ob die Snapshot-Grafiken mit Pfadangabe in die KML-Exportdateien eingebettet werden oder in absoluter Form (nur der Dateiname). Ersteres bietet sich z.b. an, wenn Sie die generierten KMZ-Dateien nur auf ihrem heimischen Computer nutzen wollen. Die Grafiken werden dann dermassen in die Google Earth Sprechblase eingebunden, dass Sie mittels Mausklick in einem

Browserfenster in Orginalgröße geöffnet werden können. Wenn Sie die KMZ-Dateien weitergeben wollen, so sollten Sie diese Option deaktivieren. Die Grafiken werden dann in der gewünschten Größe (siehe nachfolgenden Punkt) in der Sprechblase angezeigt, können aber mittels Mausklick nicht mehr in der Orginalgröße angezeigt werden.

#### Snapshotgröße definieren

Hier können Sie eine Bildgröße definieren, die bestimmt, in welchen Ausmaßen die Snapshotgrafiken in der Google Earth Sprechblase eingebunden werden sollen. Ausgehend von der Zielgröße skaliert HRMProfil die Größenvorgabe dermassen, dass die Grafiken verzerrungsfrei in der Sprechblase angezeigt werden. Es erscheint ein kleines Fenster, das der Größenzuweisung dient. Ziehen Sie das Fenster auf die gewünschte Größe und drücken Sie im Fensterinneren die Maustaste, um die aktuelle Größe zu übernehmen.

#### **Google Earth Aufruf**

Hier können Sie festlegen, ob Google Earth™ beim Import von GPS-Daten überhaupt gestartet werden soll. Alternativ kann das Öffnen auch per Bestätigung erfolgen.

#### Farben und Strichstärke

Diese Parameter beeinflußen die Darstellungsart des Pfades, der an Google Earth™ übergeben wird. Die zugewiesene Strichstärke findet nur Verwendung, wenn die Option 'Höhendaten hervorheben' deaktiviert ist, anderenfalls wird die Strichstärke auf dem Wert 1 belassen.

#### Google Maps API Key

Geben Sie hier ihren Google Maps API Key ein, sofern Sie bei HTML-Exporten »Seite 83 Google Maps Objekte in den HTML-Code einbinden wollen.

### externe GPS-Anwendungen



**Vorweg:** Bitte leiten Sie aus dem Vorhandensein dieser spezifischen GPS-Einstellungen keine tiefergehende GPS-Funktionaliät ab. HRMProfil ist keine echte GPS-Software, sondern HRMProfil bietet lediglich einige Schnittstellen, die den Import von GPS Daten - zum Zwecke einer Höhenprofildarstellung - ermöglichen.

#### CPS-Anwendungen

Hier können Sie bis zu drei externe GPS-Anwendungen (bspw. Garmins Mapsource, 'Blackwillis' GPS-Track-Analyse.Net, etc.) zuweisen, die per Hotkey **[CTRL-1, CTRL-2, CTRL-3]** aus HRMProfil heraus aufgerufen werden können. HRMProfil ruft diese Anwendungen auf und übergibt ihnen eine generierte GPX-Datei als Startparameter.

### HTML-Viewer/Browser

Falls Sie mehrere Web-Browser auf ihrem System installiert haben, können Sie durch Zuweisen eines Browsers erzwingen, welcher Browser von HRMProfil aufgerufen werden soll. Manche MS Internet Browser Versionen haben manchmal Probleme, Google Maps Seiten korrekt darzustellen.

### Internation Content And Anthenia Content Conte

Hier können sie ihre GPSies.com Accountdaten hinterlegen. Ich kann an dieser Stelle nur sagen: Nutzen sie diese wundervolle Tourenplattform und laden Sie ihre GPS-Daten hoch, damit wir alle davon etwas haben. Näheres siehe unter: http://www.gpsies.com

### Diverses

#### Datenreduktion

Dieser Punkt dürfte vorallem für Besitzer **leistungsschwächerer** Computer interessant sein. Zum einen kann hiermit die Ausführungsgeschwindigkeit HRMProfils erhöht werden (allerdings gibt's auch hier Grenzen), zum anderen können auf diese Weise die HRP-Dateien kleiner gehalten werden. Sofern Daten herausgefiltert werden, wirkt sich das logischerweise auch auf die HRP-Dateien aus.

In eigener Sache: Sofern von den Anaylsefunktionen, insbesondere der virtuellen Vergleichsfahrt Gebrauch gemacht werden soll, empfehle ich, diese Punkte aktiviert zu lassen. Virtuelle Vergleichsfahrten »Seite 133 sind nur dann aussagefähig, wenn alle Datenpunkte vorliegen und die zu vergleichenden Profil mit denselben Speicherintervallen aufgezeichnet wurden. HRMProfil ist mittlerweile nicht mehr das Programm, welches es einmal war. Schnelle CPUs sind heute an der Tagesordnung und Festplattenspeicher spielt auch nur noch eine untergeordnete Rolle. Generell empfehle ich daher, diese Punkte aktiviert zu lassen (sie sind nur aus historischen Gründen noch verfügbar)

#### PowerCPU

Sofern dieser Punkt aktiviert ist, werden sämtliche Daten von HRMProfil übernommen, **ohne Filterung redundanter Daten**. Auf die Profildarstellung wirkt sich das weniger aus, die optionalen Zweitkurven fallen aber akkurater aus, wenn dieser Punkt aktiviert ist. Allerdings bremst diese Datenfülle langsame Computer merklich aus und falls Profildaten gespeichert werden, blähen sich die HRP-Dateien auch entsprechend auf. Probieren Sie es halt aus, ich hatte diesen Punkt anfangs meistens deaktiviert und aktivierte ihn nur, wenn ich mir eine Zweitkurve genauer ansehen wollte. Nachdem HRMProfil jetzt allerdings auch eine tiefergehende Analyse der Zweitkurven ermöglicht, ist diese Option bei mir neuerdings immer aktiviert

ACHTUNG: Wird die PowerCPU-Option nach der Zuordnung von Symbolen oder Fahrbahnbelägen aktiviert, so stimmt deren Ausrichtung nicht mehr, da die Filterung nichts anderes macht, als redundante Daten herauszufiltern. Also sofern man gedenkt, Symbole einzublenden und die Datenanzahl mit dem Filter zu verkleinern, so sollte man zuerst den Filter aktivieren und hinterher die Symbole zuordnen. Weiterhin kann ein Wechsel von PowerCPU auf Nicht-PowerCPU-Modus und wieder zurück - sofern dazwischen der Koordinateneditor aufgerufen wurde - dazu führen, dass 'Geisterkommentare' die Folge sind. In diesem Fall müssen diese entweder manuell im Koordinateneditor gelöscht werden oder die Profildaten neu importiert werden. Daher sollte man diesen Moduswechsel vor einer eventuellen Nachbearbeitung tätigen, dann ist nicht mit Nebeneffekten zu rechnen.

#### Dieser Menüpunkt kann nur bei .frischen. Importen aktiviert bzw. deaktiviert werden. Auf HRP-Dateien hat diese Einstellungen keinen Einfluß.

#### Kalkulation

Diese Option ist neu hinzugekommen. Bei deaktivierter Power-CPU Option (was eine Datenreduktion zufolge hat!) können die berechneten Kumulierungswerte (Auf- und Abstieg) beim Neueinlesen (als HRPDatei) verfälscht werden, sofern weitere Änderungen über den Koordinateneditor nachträglich vorgenonmen werden, da durch die Datenreduzierung natürlich 'Eckpunkte' verloren gehen. Durch Deaktivieren dieser Option können sie dieser fehlerhaften Neuberechnung entgegenwirken, sämtliche Änderungen, die im Koordinateneditor vorgenommen werden, haben dann keine Auswirkungen auf den errechneten Auf- und Abstiegswert. **Sofern die PowerCPU-Option aktiviert ist, sollte dieser Menüpunkt ebenfalls aktiviert sein.** 

#### Previewgrafiken

In HRMProfil 8.40 wurde eine mächtige **Resample**-Funktion implementiert. Sofern die Option 'Resamplen' aktiviert ist, werden Previews besser herunterskaliert, was zufolge hat, dass die Previews schöner/weicher aussehen.

Diese Option betrifft die Previews der Tourendatenbank als auch der HTML-Exporte.

Achtung: Diese Funktion kostet Zeit, auf langsamen Computern sollte diese Funktion ggf. deaktiviert werden. Sofern diese Funktion deaktiviert ist, kann die Resamplefunktion bei HTML-Exporten erzwungen werden, in dem beim Aufruf des betreffenden Menüpunkts (Datei -> Exporte) die SHIFT-Taste gedrückt wird). Sofern in den Grundeinstellungen ein permanentes Hintergrundbild zugewiesen wurde und diese Option aktiviert ist, kann das zu einem leicht verzögerten Programmstart führen!

### Administration

#### Administration

Es wurde häufig bemängelt, dass HRMProfil Windows NT basierte Systeme nicht richtig unterstützen würde, da das Programm Schreibzugriff auf seinen Programmorder benötigte. Das hatte zufolge, dass das Programm entweder unter einem Hauptbenutzer-Account ausgeführt werden musste oder der HRMProfil-Programmordner auf Userebene mit Schreibrechten ausgestattet werden musste. Daher verwaltet HRMProfil von nun an unter Windows NT basierten Systemen seine Daten Benutzerkontenbezogen. Allerdings verlangt diese neue Arbeitsweise dem Anwender auch einiges an administrativen Wissen ab.

#### Vorbetrachtung:

Bei einer Neuinstallationen richtet sich das Programm den MS Richtlinien entsprechend ein, sodass an dieser Stelle keine Anpassungen vorgenommen werden müssen/sollten. Ich empfehle an dieser Stelle ausdrücklich, in diesem Falle auch keine Änderungen vorzunehmen!

Bei einem Update über eine bereits bestehende HRMProfil Installation (<= HRMProfil 8.62) behält HRMProfil allerdings die alte Speicherstruktur erst einmal bei. Windows 95/98/ME Anwendern rate ich, an dieser Stelle ebenfalls keine Änderungen vorzunehmen, es sei denn, Sie haben die Thematik verstanden und wissen wirklich was Sie weshalb tun (prinizipiell funktionieren diese Migrationsfunktionen auch unter jenen Windows 95 basierten Betriebssystemen, aber notwendig ist jene Umstellung nicht, da es sich bei diesen BSen um keine echten Merhfachnutzer-Systeme handelt). *Auch sollten Anwender dieser 'veralteten' Betriebssysteme ein Betriebssystem-Update auf eine aktuelle Version ins Auge fassen (immer mehr Programme verlangen heute Minimum Windows 2000.und ich kann auch nicht garantieren, dass zukünftige HRMProfil Versionen weiterhin unter Windows 95/98/ME und NT 4 laufen werden.* 

Wenn sie mehrere Benutzerkonten in ihrem Windows System angelegt haben und mit diesen Benutzerkonten arbeiten, dann hat das zur Folge, dass jeder Windows Benutzer eine eigenständige HRMProfil Umgebung vorliegen hat. USER\_XY kann nicht auf die HRMProfil Daten des USER\_YX zugreifen und vice versa.

Auf einem Windows XP System installiert sich das Programm defaultmäßig nun folgendermassen (je nach Windowsumgebung und getätigten Einstellungen können diese Vorgaben aber abweichen):

#### 1) HRMProfil Programm Installationsverzeichnis

(hier liegen die binären Programmdateien, Onlinehilfe, etc. Für den normalen Anwender sind diese Dateien in der Regel tabu. Nach der erfolgten Installation werden in diesem Verzeichnis keine Modifikationen mehr vorgenommen)

-> Dieses Verzeichnis wird bei der Installation vom Installationsprogramm zugewiesen und kann in der Regel nicht mehr geändert werden.

C:\Programme\WRPSoft\HRMProfil

#### 2) HRMProfil Datenbankverzeichnis

(hier werden HRMProfil Datenbankspezifische Dateien abgelegt -> im allgemeinen sind das Daten, die der Anwender nicht modifizieren soll und die daher von Windows etwas 'abgeschottet' werden) -> Dieses Verzeichnis kann nun auf Wunsch nachträglich geändert werden, wenngleich ich dem Normaluser davon abrate. Dies sollten daher nur erfahrene Windows User in Betracht ziehen, wenn Sie ihre Programme auf ihren Partionen spezifisch verwalten wollen.

C:\Dokumente und Einstellungen\USER\_XY\Anwendungsdaten\WRPSoft\HRMProfil

#### 3) Allgemeines HRMProfil Arbeitsverzeichnis

(hier werden allgemeine Daten abgelegt, die der Anwender angefertigt hat und die ihm quasi zur freien Verfügung stehen. HRMProfil legt hier z.B. Exportdaten ab, defaultmäßig aber auch seine HRP-Dateien. Diese Dateien liegen daher in einem speziellen anwenderspezifischen Ordner (eigene Dateien) der normalerweise über den systemweiten Datei-Öffnen-Dialog leicht zugänglich ist)

HRMProfil legt beim ersten Programmstart im Order Eigene Dateien einen Unterordner Namens HRMProfil an. Falls das nicht gewünscht ist, dann bitte Beispiel 3 weiter unten lesen und ggfs. das Verzeichnis händisch umkonfigurieren.

-> Auch dieses Verzeichnis kann nun auf Wunsch nachträglich geändert werden, wenngleich ich dem Normaluser ebenfalls davon abrate. Dies sollten daher nur erfahrene Windows User in Betracht ziehen, wenn Sie ihre Programme auf ihren Partionen spezifisch verwalten wollen und eine Abneigung dagegen haben, dass Programme ihren 'Eigene Dateien' Ordner als Ablageort nutzen. Es gibt viele Pro und

Kontras, die gegen bzw. für eine Nutzung dieses Ordners sprechen. Der Grund, weshalb wir uns jetzt nach langer Diskussion -für diesen Ordner entschieden haben, ist der, dass Microsoft das einerseits selbst so vorschlägt/handhabt und andererseits dieser Ordner der einzige Ordner ist, den von Normalusern problemlos eingesehen werden kann. Unter Windows Vista lautet dieser Ordner nun übrigens auf den Namen Dokumente.

#### C:\Dokumente und Einstellungen\USER\_XY\Eigene Dateien\HRMProfil

Leider bringt diese Windows Richtlinie für den etwas unbedarften User auch gewisse Nachteile mit sich: 1.) das Anfertigen etwaiger BackUps ist für den Nicht-Power-User nicht mehr so einfach, da es streng betrachtet nun drei (3) Verzeichnisse gibt, die gesichert werden müssen. BackUps müssen im Falle des Falles auch wieder anwenderspezifisch zurückgespielt werden. Hierzu sind in der Regel administrative Kenntnisse vonnöten. Unter alten Windows 9x/ME-Systemen war es häufig damit getan, das Programmverzeichnis der zu sichernden Anwendung zu sichern und ggfs. zurückzuspielen. Sie können dem Administrationsdialog daher entnehmen, welche Verzeichnisse HRMProfil nutzt. Diese Verzeichnisse sollten Sie sichern, wenn Sie ein BackUp anfertigen.

2.) bei Programmdeinstallationen bleiben oftmals anwenderspezifische Daten zurück, die der Administrator im Falle des Falles händisch löschen muss, da das Deinstallationsprogramm auf die Anwenderverzeichnisse

keinen Zugriff hat. HRMProfil schlüsselt bei einer Programmdeinstallation nun jene Verzeichnisse auf, die es vermutlich nicht entfernen kann. Diese Verzeichnisse müssen dann mittels einem Admin-Account händisch gelöscht werden, wenn es sich um eine dauerhafte Deinstallation handelt. HRMProfil kann nur dann alle 'seine' Verzeichnisse aufschlüsseln, wenn Sie sich an die Defaultvorgabe des Programmes halten. Sofern Sie ein eigenes Arbeitsverzeichnis zugewiesen haben (Punkt 3), wird dieses in der Regel bei einer Deinstallation nicht korrekt aufgeschlüsselt werden. Sie sind dann selbst für das Aufräumen verantwortlich.

Für **Windows Vista** gilt: sofern Sie HRMProfil bereits unter Windows Vista installiert und genutzt haben und neuerdings beim Starten eine Hinweismeldung erhalten, dass kein Schreibzugriff für Verzeichnis XY besteht, sollten sie die Option 'Windows (Benutzer)-Konten-Verzeichnisse aktivieren und mittels 'Daten kopieren' oder 'Daten verschieben' Button eine automatische Migration durchführen (zuvor bitte das HRMProfil Verzeichnis sichern (sprich: ein BackUp anfertigen)). Grund für dieses Verhalten ist die Besonderheit Vistas, dass es bei aktivierter UAC (Rechte und Benutzerkontenverwaltung in Windows Vista), Daten, die in schreibgeschützte Ordner geschrieben werden sollen, in einen sogenannten VirtualStore 'Ordner' umleitet. HRMProfil wurde nun an die 'derzeit gültigen' Windows Vista Richtlinien angepaßt, sodass der VirtualStore Ordner nicht mehr genutzt werden kann. **Davon abgesehen empfehle ich bei Verwendung unter Windows Vista aber eine komplette Neuinstallation einer HRMProfil Vers.** >= 8.65 (zumindest wenn die automatische Migration nicht gelingen sollte).

#### **Migration:**

Dieser Funktionsblock soll einer 'sanften' Migration dienen, gesetzt der Fall, man will sein bereits installiertes HRMProfil (nur diesen speziellen Fall soll diese Funktion abdecken!) auf eine Benutzerkontenspezifische Arbeitsweise umstellen.

#### Automatische Migration:

**Beispiel 1 -> Windows Benutzer(konten) Verzeichnisse verwenden:** Sie nutzen HRMProfil schon seit langem (z.B: als Windows-Hauptbenutzer) und wollen es auf eine Benutzerkontenspezifische Arbeitsweise umstellen. Wählen Sie ein Windows Benutzerkonto und loggen Sie sich damit ein (in diesem Beispiel wird das Windows Benutzerkonto WRP verwendet).



Zuvor sollten bitte Sie in jedem Fall ein Komplett-Backup des HRMProfil-Programmordners und des HRP-Daten Ordners anfertigen. Eine Sicherung auf CD/DVD bietet sich hierzu an.

- 1.) Windows Anmeldung -> User WRP
- 2.) HRMProfil starten: EINSTELLUNGEN -> GRUNDEINSTELLUNGEN -> ADMINISTRATION
- 3.) Option 'Windows Benutzer(konten) Verzeichnisse' aktivieren -> daraufhin werden die beiden standardmäßigen benutzerspezifischen Verzeichnisse aufgeschlüsselt.
- 4.) Sofern sie für diesen Windows Benutzer (WRP) noch keine Migration vorgenommen haben, können Sie nun entweder die Daten **kopieren** oder **verschieben**. Wenn Sie mehrere User migrieren wollen,

dann sollten Sie den Button **kopieren** wählen. Ein Kopieren bietet sich z.B. an, wenn sie ihre Altdaten in mehreren Benutzerkonten verfügbar machen wollen. Denkbar wäre hier ein regulärer Anwender WRP und ein Test Anwender Testuser.

**Achtung:** Beim Verschieben werden die Daten komplett aus dem ehemaligen Hauptprogrammordner in die neuen Benutzerbezogenen Verzeichnisse verschoben. Eine erneute Migration ist dann nicht mehr möglich! (nochmals: **bitte vorher ein BackUp auf CD anfertigen!**)

Beim Kopieren verbleiben die Daten weiterhin auch im alten Verzeichnis (HRMProfil Programmordner), sodass sie unter Umständen unötigen Datenmüll haben, der nach dieser Umstellung nicht mehr genutzt wird.



Beenden Sie daraufhin HRMProfil und Starten Sie es neu. Rufen Sie den Menüpunkt DATENBANK -> DATENBANKSTATISTIK auf, um zu überprüfen, welche Verzeichnisse/Ordner nun als Speicherverzeichnisse Verwendung finden.

#### Manuelle Migration:

(diese Option ist nur für den Power-User gedacht, der sein Windows System spezifisch verwalten will. **Normale**. User sollten von dieser Option auch keinen Gebrauch machen, was auch der Grund dafür ist, dass diese Variante ein manuelles Kopieren mittels eines Dateimanagers benötigt. Ich kann hier auch keinen weiteren Support leisten).

**Beispiel 2 -> Windows Benutzer(konten) Verzeichnisse NICHT verwenden:** Sie haben HRMProfil Vers. >= 8.65 neu installiert, arbeiten auf ihrem Windowssystem aber nur mit einem Benutzerkonto und wollen daher die Daten weiterhin (zwecks einfacherer Administration oder weshalb auch immer?) in einem einzigen Verzeichnis speichern (lassen).

Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten. Entweder weisen sie ein spezielles Datenverzeichnis außerhalb des Programme-Ordners zu oder sie weisen den HRMProfil (Installations)-Programm Ordner zu (das entspräche der alten (Win95/98/ME ähnlichen) Arbeitsweise -> sie müssen dann unter NT basierten Systemen allerdings als Windows Hauptbenutzer im System unterwegs sein oder dem User zumindest Schreibzugriffe über die Windows Benutzerverwaltung auf diesen Ordner gewähren). Wenn Sie einen Ordner außerhalb des Programme Ordner zuweisen, haben Sie in der Regel auf diesen Ordner Schreibrechte.

- 1.) Windows Anmeldung -> User XYZ
- 2.) HRMProfil starten: EINSTELLUNGEN -> GRUNDEINSTELLUNGEN -> ADMINISTRATION
- 3.) Option 'Windows Benutzer(konten) Verzeichnisse' deaktivieren (HRMProfil weist nun standardmäßig das HRMProfil Programmverzeichnis zu) und Speicherverzeichnisse der Wahl zuweisen, falls Sie abweichende Verzeichnisse nutzen wollen.
- 4.) Notieren Sie sich bitte die zugewiesenen Verzeichnisse, da Sie die Daten nun manuell mittels eines Dateimanagers ihrer Wahl kopieren müssen.
- 1.) Beenden Sie daraufhin HRMProfil.
- 1.) Kopieren bzw. Verschieben Sie jetzt mittels eines Dateimanagers folgende Verzeichnisse/Daten um:

#### Datenbankverzeichnis ALT

**Default** ->C:\Dokumente und Einstellungen\USER\_XY\Anwendungsdaten\WRPSoft\HRMProfil nach

Datenbankverzeichnis NEU

#### **Allgemeines Arbeitsverzeichnis ALT**

**Default ->** C:\Dokumente und Einstellungen\USER\_XY\Eigene Dateien\HRMProfil nach

#### Allgemeines Arbeitsverzeichnis NEU

2.) Starten Sie nun HRMProfil erneut. Rufen Sie den Menüpunkt DATENBANK -> DATENBANKSTATISTIK auf, um zu überprüfen, welche Verzeichnisse/Ordner nun als Speicherverzeichnisse Verwendung finden.

Beispiel 3 -> Windows Benutzer(konten) Verzeichnisse DOCH verwenden, dabei aber nicht den Anwender Ordner .Eigene Dateien. verwenden: Sie haben HRMProfil Vers. >= 8.65 neu installiert, wollen auch benutzerkontenspezifische Verzeichnisse verwenden, allerdings wollen Sie nicht, dass Programme den Ordner 'Eigene Dateien' als Speicherordner verwenden.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, den Ordner 'Allgemeines Arbeitsverzeichnis' explizit zuzuweisen. Bitte weisen Sie aber einen Ordner zu, auf den Sie Userseitig auch Schreibzugriffe haben.

- 1.) Windows Anmeldung -> User XYZ
- 2.) HRMProfil starten: EINSTELLUNGEN -> GRUNDEINSTELLUNGEN -> ADMINISTRATION
- 3.) Speicherverzeichnis des Ordners 'allgemeines Arbeitsverzeichnis' anpassen.
- 4.) Notieren Sie sich bitte das zugewiesene Verzeichnis, da Sie die Daten nun manuell mittels eines Dateimanagers ihrer Wahl kopieren müssen.
- 1.) Beenden Sie daraufhin HRMProfil.
- 1.) Kopieren bzw. Verschieben Sie jetzt mittels eines Dateimanagers das folgende Verzeichnis/Daten um:

### Allgemeines HRMProfil Arbeitsverzeichnis ALT

**Default ->** C:\Dokumente und Einstellungen\USER\_XY\Eigene Dateien\HRMProfil nach

#### Allgemeines HRMProfil Arbeitsverzeichnis NEU

2.) Starten Sie nun HRMProfil erneut. Rufen Sie den Menüpunkt DATENBANK -> DATENBANKSTATISTIK auf, um zu überprüfen, welche Verzeichnisse/Ordner nun als Speicherverzeichnisse Verwendung finden.

Ich hoffe mit diesen Ausführungen einigermassen Licht gespendet zu haben, wenngleich ich einwerfen muss, dass eine korrekte Systemadministration sicherlich keine triviale Sache ist, sondern eigentlich eine sehr komplexe Angelegenheit, die einiges an Systemkenntnissen verlangt.

### **Grafik** (STRG-A, SHIFT-A, STRG/SHIFT-A, STRG-B, STRG-J)

HRMProfil kann die Profile als Bitmap speichern, sodass diese BMP-Exporte in andere Programme importiert werden können, wenngleich ich persönlich den Weg über die Zwischenablage vorziehe. Sei 's drum, diese Funktion ist nun einmal implementiert, den konkreten Nutzen muß jeder mit sich selbst ausmachen.

#### Bildschirmfoto schießen

Über diesen Menüpunkt können sie Screenshots anfertigen lassen (BMP-, JPG- und PNG-Format).

#### Bildbearbeitung starten

Ursprünglich war dieser Menüpunkt eine Art Notbehelf. Vereinzelt wurde der Wunsch geäußert, Profile nicht im BMP-Format abzuspeichern, sondern im Format XY. Sofern unter Pfade »Seite 79 ein Bildbearbeitungsprogramm eingebunden wurde, kann dieses an dieser Stelle aufgerufen werden, wobei parallel dazu, das Profilbild in die Zwischenablage kopiert wird. Sie müssen im Bildbearbeitungsprogramm dann nur die Paste-Funktion aufrufen und können so das Profilbild in das externe Bildbearbeitungsprogramm transferieren. Dort können sie dann das Bild in einem beliebigen Bildformat abspeichern. Ich gehe mal davon aus, dass auf den meisten PCs irgendeine Bildbearbeitungssoftware installiert sein wird.

#### Hintergrundbild Laden

BMP-Datei **temporär** laden/einblenden (bei verlaufsgefüllten Profilen kann systembedingt nur auf High-Color-Systemen ein Hintergrundbild eingeblendet werden!)

#### Hintergrundbild Einscannen

Sofern ein Twain-kompatibler Scanner verfügbar ist, kann hiermit ein sogenanntes Default-Hintergrundbild (default.bmp) eingescannt werden, welches über den vorhergehenden Menüpunkt im Bedarfsfalle schnell geladen werden kann. Den Sinn und Zweck dieser Funktion muß jeder mit sich selbst ausmachen, ich benötige sie für bestimmte Broschürengestaltungen, die ein **temporäres** Hintergrundbild aufweisen, da bot sich diese Option an.

#### Hintergrund

Blendet das Hintergrundbild aus bzw. aktiviert es wieder. Sofern unter Einstellungen/Allgemein »Seite 79 ein Default-Hintergrundbild gewählt wurde, wird dieses wieder eingeblendet, anderenfalls wird lediglich der Hintergrundmodus aktiviert.

#### Zwischenablage-Viewer

Über diesen Menüpunkt kann der Inhalt der Zwischenablage eingeblendet werden. Verwendung findet jene Option bei mir immer dann, wenn ich zwei Profile auf die **Schnelle** miteinander vergleichen will (innerhalb HRMProfils oder auch zwischen Advisor/Hactronic-Software und HRMProfil). Zuerst rufe ich Profil A auf und kopiere es in die Zwischenablage, danach wird Profil B geladen und der Zwischenablagen-Viewer gestartet. Nun kann ich die Profile relativ einfach miteinander vergleichen (primär geht es mir dabei nur um die Kommentare, nicht um eine tiefergehende Vergleichsanalyse), das sollten Sie sich vor Augen halten. **Der Viewer kann nur aufgerufen, wenn die Zwischenablage ein Bitmap enthält, ansonsten ist dieser Menüpunkt wirkungslos. bzw. eine Fehlermeldung die Folge.**  Die **Tourendatenbank** ist sozusagen die zentrale Anlaufstelle in HRMProfil. Fast alle weitergehenden Funktionen bauen auf die Datenbankfunktionalität im weiteren Sinne auf, oder anders gesagt, wer die Datenbank nicht nutzt, dem entgeht einiges, was HRMProfil überhaupt zu bieten hat.

#### Die Datenbankfunktionalität erstreckt sich über folgende Unterpunkte:

Tourendaten »Seite 105

Karte »Seite 107

Gesamtdaten »Seite 109

**Touren-Browser »Seite 110** 

Logview »Seite 113

Jahresplaner »Seite 115

Daten-Import/Export »Seite 119

### Datenbank

(STRG-T)

Die Datenbank ermöglicht es, einzelne Touren zusammenzufassen und auf diese Weise Jahresbilanzen, Monatsbilanzen oder Zusammenfassungen getrennt nach Fahrradtyp (Rennrad/MTB) abzufragen.

IAM

Die Touren werden in Tourendatensätzen verwaltet, wobei die aufzunehmenden Touren immer dem gerade gewählten Tourdatensatz zugeordnet werden. Dieser Tourdatensatz kann in der rechten, oberen Ecke mit der Combobox ausgewählt werden. Sofern mehrere Datensätze vorhanden sind, können diese durchlaufen werden.

Die Touren (Höhenprofile) müssen manuell in die Tourendatenbank aufgenommen werden. Ein Nurabspeichern der importierten Daten bewirkt keine Aufnahme in die Tourendatenbank.

Eine Aufnahme in die Tourendatenbank muß also explizit über das Tourendatenfenster vorgenommen werden. Hierzu ist der Button 'Übernehmen, anzuklicken. Diese Übernahme bewirkt zugleich ein Abspeichern der Profildaten, sodass der Speichern-Button in der Symbolleiste nur noch verwendet werden sollte, wenn man Profile zwar Speichern will, diese aber nicht in die Datenbank aufgenommen werden sollen, anderenfalls sollte das Speichern/Übernehmen generell über das Tourendatenfenster erfolgen. Das ist vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig, liegt aber darin begründet, dass man nur in diesem Fenster ersehen kann, welcher Tourendatensatz gerade gewählt ist. Falls man die Tour einem anderen Datensatz zuweisen will, kann dieser hier gewechselt werden.



: Wenn sie den Übernehmen-Button mit der rechten Maustaste anklicken, so können sie explizit wählen, ob die Tour als Bike- oder Wandertour in die Jahresbilanz aufgenommen werden soll. Ansonsten wird die Tour Modusspezifisch in die Jahresbilanz aufgenommen, was bedeutet, dass die Tour bei aktivierter Wegachsendarstellung als Bike- und bei aktivierter Zeitachsendarstellung als Wandertour übernommen wird.

Wegprofil generieren: dieser Button ist nur sichtbar, wenn sich das Profil in der Zeitachsendarstellung befindet. Duch Aufrufen dieser Option können zeitachsenbasierte Profile zu Wegprofilen transformiert werden, sodass es möglich ist, diese Touren besser hinsichtlich der 'überschlagenen' Strecke zu bewerten.

Sie können einer Tour auch eine Webseiten-Adresse (URL) anfügen. Sofern eine Adresse angegeben ist, kann man diese durch Anklicken des http://-Feldes schnell ansurfen. Ideal um für die eigene Homepage zu werben oder die Veranstalteradresse eines Marathons, etc. kundzutun. Diese Idee beruht auf einen Vorschlag von Guenther Schneider, den ich als ganz nützlich erachtet habe. Macht natürlich nur Sinn, wenn man seine Touren mit anderen austauscht. Einige tun das ja doch und wenn die Veranstalterseite - sofern vorhanden - schnell angesurft werden kann, so ist das ja nicht das falscheste, schließlich leben wir in einer Infomationsgesellschaft und time ist bekanntlich money!

Zudem können hier noch letzte Korrekturen vorgenommen werden. Einige Einträge können (bei manuell erstellten Profilen sollten sie auch) an dieser Stelle noch korrigiert werden. Das wären folgende Felder:

dito (abgeleitet von ihrer maximalen Pulsfrequenz)

dito (wird anhand der Gesamthöhenmeter geschätzt)

- Tourname
- WICHTIG für die einfache Suchfunktion
- Datum
- Start
- Dauer
- Netto-Fahrzeit

Schwierigkeit

- Kategorie
- Minimumhöhe
- Netto-AV .
- AV-Tempo •
- MAX-Tempo
- Bemerkung
- WICHTIG für die einfache Suchfunktion

Da diese Felder derzeit nur unmittelbar vor Aufnahme in die Datenbank modifiziert werden können, macht es also Sinn, dieses Fenster anzuwählen.

- diese Vorgabe basiert auf einfachen Schätzungen (manuelle Profile)

Die Vorgehensweise der Datenbanknutzung wird an dieser Stelle »Seite 122 nochmal skizziert

Der **Schwierigkeitsgrad** wird anhand einer einfachen Formel vom Durchschnittspulswert abgeleitet. Besonders schlau ist die Auswertung nicht, sie dient lediglich einer gewissen Vorgabe. Letztlich kann man anhand der Pulswerte nämlich keinen Schwierigkeitsgrad ableiten, wenn die Vorgabe doch passen sollte, nun, dann wissen sie, dass sie ein intelligentes Programm vor sich haben ©.

Gleiches trifft auf die **Kategorievorgabe** zu. Deren Vorgabe ist noch trivialer und leitet anhand der kumulierten Höhenmeter einen Kategoriewert ab. Der Auswertungsalgorithmus ist streng geheim **S**.

**FIndex:** Dieser Index basiert auf einer Anregung, die ich im SurfToRradforum aufgeschnappt habe (Gruß an Jochen alias JoMi). Die zugrundeliegende Formel lautet:

(Durchschnittsgeschwindigkeit / Durchschnittspuls \* 100) - 10

Über den Sinn dieses Index kann wieder einmal trefflich gestritten werden. Allerdings ist es mit diesem im begrenztem Masse möglich, seine Form zu ermitteln. Zitat ('*Je höher der Faktor, desto schneller war ich bei gleichem Puls bzw. desto niedrigeren Puls hatte ich bei gleicher Geschwindigkeit.* '). Dieser Index macht also nur Sinn, wenn **gleiche** Bedingungen herrschen (Tourlänge, Höhenmeter, Windverhältnisse, etc.), ansonsten kann man die berechneten Werte nicht miteinander vergleichen. Ich habe zum Test mal einige Verbandsrennen unter die Luppe genommen und in der Tat, jener Index spiegelte die Intensität bzw. meine Form relativ gut wider, daher habe ich ihn spasseshalber im Programm implementiert.

Das Feld **Preview-Speichern**, welches defaultmäßig aktiviert ist, kann deaktiviert werden. Das bietet sich an, wenn der Platz auf der Festplatte sehr knapp bemessen sein sollte. Allerdings funktioniert die Preview-Ansicht im Browser nur, wenn Preview-Bilder mitgespeichert wurden. Daher empfehle ich, diese Option aktiviert zu lassen, zumal die Previews im JPG-Format abgespeichert werden und daher nicht sonderlich groß ausfallen. Wollen Sie Previews **nachträglich** anfertigen lassen, so genügt es, wenn sie mit dem Mauszeiger auf das Previewbild zeigen und mit einem Klick auf den rechten Mausbutton das Pulldown-Menü öffnen. Mit Preview Speichern können Sie dann ein Preview-Bild **manuell** anlegen.

#### Verzeichnisstruktur der Datenbank:



Wer sich ein Bild machen will, wieviel Platz die Preview-Bilder beanspruchen werden, der sollte einen Blick auf das Datapic-Unterverzeichnis werfen.

Karte »Seite 107

Gesamtdaten »Seite 109

Touren-Browser »Seite 110

Logview »Seite 113

Jahresplaner »Seite 115

Daten-Import/Export »Seite 119

### Karte

Sofern eine abgespeicherte Tour mit einer JPG-Datei verknüpft ist (z.B. eingescannte Karte), kann die Kartenansicht über die Registerüberschrift Karte im Datenbankfenster aktiviert werden. In der Kartenansicht ist es möglich, die im Höhenprofil Verwendung findenden Symbole per **Drag and Drop** in die Karte zu ziehen, sodass die Eckpunkte einer Tour auch auf der Karte sichtbar gemacht werden können. **Hinterher** müssen die Veränderungen manuell mit dem **Speichern-Button gesichert** werden.

Wenn Sie ein Bildbearbeitungsprogramm eingebunden »Seite 84 haben, können Sie dieses durch Drücken des Start-Buttons aufrufen und mit Hilfe dieses Programmes, Veränderungen an den Karten-JPGs vornehmen.

Sie können auch den **internen Kartenviewer** (auch per **Doppelmausklick** auf das Kartenfenster) aufrufen, der nichts anderes macht, als die Karte im **Vollbildmodus** anzuzeigen. Mit der linken und rechten Maustaste können Sie **Zoomen** und **Unzoomen**. Weiterhin können sie die Karte per Drücken der jeweiligen Symbole auf der Symbolleiste, auf die zur verfügungstehende Zeichenfläche strecken oder dehnen oder die

Orginalmaße wiederherstellen und Reference in euerdings können auch über den Kartenviewer die Symbole per **Drag and Drop** zugewiesen werden (das Karten-JPG muß allerdings in Orginalgröße dargestellt werden (= **grüne LED** aktiv), sonst ist diese Funktion nicht möglich. Damit sollte es möglich sein, die Symbole ohne ständigen Gebrauch der Scrollleiste, zuzuweisen, was gerade bei größeren Karten die Sache etwas erleichtern dürfte.

Sofern sich der Mauscursor über dem Karten-JPG befindet, können sie per Klick auf die rechte Maustaste das JPG in die Zwischenablage kopieren. Das bietet sich z.B. an, wenn sie die Profilansicht zusammen mit der Karten ansehen wollen. In dem Falle rufen Sie einfach den Zwischenablageviewer auf.

**Neu** ab Vers. 4.2: Karten kann jetzt ein Kartennamen und eine ISBN-Nummer zugewiesen werden. Das bietet sich natürlich primär für Austauschtouren an. Nach einer **Kartennamenzuweisung** muß das Profil neu **abgespeichert** werden, sonst werden die zugewiesenen Namen nicht übernommen! Natürlich können die Profildaten dabei einfach überschrieben werden.

Daher können der Kartenname und die ISBN-Nummer auch nur zugewiesen werden, wenn das betreffende Profil geladen ist. Sofern Sie die Kartenansicht über den Browser aktiviert haben, können die betreffenden **Textfelder nicht modifiziert** werden, da sie in diesem Falle die Änderungen nicht abspeichern können und eine Eingabe der Daten daher sinnlos ist.

**Dabei ist zu beachten**: Die JPG Dateien sollten nicht zu groß gewählt werden, als Format hat sich ein Format von **600x400**, **700x500**, **etc. Pixel** bewährt, welches ohne größere Verzerrungen bzw. Stauchungen als MapView gedruckt werden kann.

Schließlich können Sie die Karte zusammen mit dem Profil im sogenannten **Mapview-Druckmodus** ausdrucken lassen. **Das Ausgabeformat ist dabei fest vorgeben und auf DIN4 beschränkt**. Hierbei wird der Tourname als Überschrift verwendet, die Karte im Format **15x11cm** (annähernd Postkartengröße) und das Höhenprofil im Format **13x9cm** ausgegeben. Diese Druckoption bietet sich vorallem dann an, wenn Sie ihre Touren zusätzlich in einer Mappe (eigentlich hätte ich dieses Feature als Folderprint deklarieren müssen) verwalten wollen und so ohne den Umweg über ein Textbearbeitungsprogramm, die Karte und das Profil in einem den Papiermaßen angepaßtem Format, ausdrucken wollen. Ich weiß nicht, ob Sie mit diesem **Feature** etwas anfangen können, ich selbst habe es allerdings als ganz nützlich erachtet und diese Option deswegen primär meinerselbst wegen implementiert. Aussehen sollte die Sache hinterher in etwa so:


### Gesamtdaten (STRG-G)

Hier können die Gesamtdaten abgefragt werden, die jeweils für den gewählten Tourensatz berechnet werden. Ich denke, dass diesbezüglich keine größere Erläuterung vonnöten ist.

Wenn Sie Änderungen vornehmen wollen (z.B. Maximalwerte nachträglich ändern), können sie diese mit dem **Ändern-Button** abspeichern.

### **Datensatzwartung:**

#### Datensatzdatei neuanlegen:

Ein **wichtiger Punkt**. Mit Hilfe der Datensatzwartung können Sie **neue** Tourdatensätze **anlegen**. Z.B. bietet es sich an, MTB-Touren und Rennradtouren in gesonderten Tourendatensätzen zu verwalten, da reine Straßentouren verglichen mit MTB-Touren, in der Regel andere Durchschnittswerte aufweisen. Eine Strukturierung der Daten dient einfach der besseren Übersicht, weshalb ich empfehle, davon Gebrauch zu machen. Die **Such-Funktionen** beziehen sich auf alle vorhandenen Tourendatensätze (sofern nicht explizit auf den aktuellen Tourendatensatz einschränkt), insofern werden also im Falle des Falles doch wieder alle Daten zusammengefaßt, sodass einer Aufsplittung der Tourendaten nichts im Wege steht.

Sollen die Touren jahresweise zusammengefaßt werden, bietet es sich daher an, zum Jahresanfang neue Tourendatensatzdateien anzulegen (z.B. RRad98, MTB98, RRad99, MTB99).

Die Datensatznamen sind dabei auf fünfundzwanzig Zeichen begrenzt.

#### Datensatzdatei reparieren:

Mit dieser Funktion können einzelne defekte Tourendatensätze unter Umständen wieder repariert werden. In der Regel werden Sie diese Funktion wahrscheinlich niemals nutzen müssen. Einzig beim letzten Betatest gab es Unstimmigkeiten, die auf diese Weise korrigiert werden konnten. Daher ist diese Funktion jetzt freigeschaltet. Kaputtmachen kann man damit nichts, aber in den meisten Fällen ist der Aufruf dieser Funktion absolut wirkungslos.

#### Datensatzdatei löschen:

Schließlich können Tourendatensätze auch wieder **gelöscht** werden. Beachten Sie dabei, dass ein Löschen unwiderruflich ist, sofern Sie die Abfrage mit Ja quittiert haben.

Ein **Löschen** bewirkt, dass der komplette (ausgewählte) Tourendatensatz entfernt wird, samt den dazugehörenden Preview-Bildern. Die dazugehörenden, gespeicherten Höhenprofile (HRP-Dateien) bleiben davon allerdings unberührt. Sollen diese ebenfalls gelöscht werden, so müssen diese mit Hilfe eines Dateimanagers manuell gelöscht werden.

#### **Touren-Browser** (STRG-W)

Der Touren-Browser ermöglicht ein schnelles Navigieren durch die einzelnen Tourensätze eines Tourendatensatzes.

53			16
Mit diesen	44		*

Buttons kann durch den Datensatz geblättert werden. Dabei ist zu beachten, dass die einzelnen Touren nicht sortiert sind, sondern gemäß ihrer Entstehungsreihenfolge (Aufnahme in die Datenbank) aufgelistet werden. Im Preview-Fenster wird eine Profilskizze angezeigt, sofern das Preview-Bild des Toursatzes bei seiner Aufnahme in die Datenbank, mitgespeichert wurde. Weiterhin bietet der Browser die Möglichkeit, einzelne Touren mittels des Delete-Buttons zu löschen (ähnlich der Datensatzwartung werden hierbei nur das Preview-Bild und der Datenbankeintrag gelöscht, die Profil-Datei (\*.hrp) muß, falls gewünscht, manuell gelöscht werden).

Die Tournamen, Kategorie, Schwierigkeit, Distanz, Aufstieg, Abstieg, Höhe und AV-Tempo-Parameter und neu, ab Version 4.1d auch die Pulsparameter und die Tourendauer, können ietzt nachträglich modifiziert werden, die Änderungen werden nach Betätigen des Ändern-Buttons in die Datenbank übernommen.

Achtung: Jene Änderungen betreffen nur die Datenbankeinträge und dienen der Gesamtdatenberechnung als Basis ihrer Kalkulation. Diese Änderungen werden nicht mit den HRP-Dateien synchronisiert, was bedeutet, dass hier vorgenommene Änderungen nicht in die eigentlichen Profildateien (HRP) übernommen werden.

Mit dem Zufall-Button kann das Orakel befragt werden. Das ist sicherlich Spielerei, ich habe einen speziellen Datensatz mit potentiellen Trainingsrunden angelegt und wenn ich mich nicht entscheiden kann, welche Runde denn gefahren werden soll, dann wird eben das Orakel befragt (you know, this programm was made under **Delphi**, father of the orakel). Außerdem macht sich jede noch so unnütze Option in der Gesamtoptionsliste des Programmes gut. 😌

Das Globussymbol neben dem Leistungsdatenschriftzug zeigt an, ob die gewählte Tour mit einem Karten-JPG verknüpft ist. Falls das der Fall ist, kann die Karte durch Anklicken der Karte geöffnet und betrachtet werden.

Mittels Anklicken des Datumfeldes kann ein Kalenderfeld eingeblendet werden. Dieses dient nur zur Information, Änderungen des Wertes haben keinen Einfluß.

Betreffend des Start-Buttons siehe bitte unter Pfadeinstellungen »Seite 79 die Erläuterungen hinsichtlich der Einbindung eines externen Auswertungsprogrammes.

### Suchfunktionen

Bei größeren Datenbeständen bieten sich die Such-Funktionen an, die eine bessere Übersicht ermöglichen, wobei es da drei Varianten gibt:

<u>b</u> egriff suchen	🗖 🗖 Datensatz
' Begriff gefunden in	Generation Suche
	R ESuche
	🥢 Clear



Tip vorweg: Wenn sie den Mauscursor im Trefferfeld plazieren, können sie ab Vers. 6.0 durch Drücken der rechten Maustaste (Mauscursor muß sich im Trefferfeld befinden) ein Kommentarfenster einblenden, über das die Kommentare - falls vorhanden - eingesehen werden können. Diese Kommentareinblendung wude von Userseite angedacht. Erneutes Drücken der rechten Maustaste schließt jenes Fenster wieder, was nötig ist, wenn sie die Leistungsdaten einsehen wollen.

#### Einfache Suche:

Die einfache Suche durchforstet das Tour-Namen und Bemerkungs-Feld nach speziellen Suchbegriffen.

Diese Suchvariante dürfte im Laufe der Zeit, wenn der Datenbestand angewachsen sein sollte, zunehmend langsamer vonstatten gehen. In diesem Falle kann man die Suche durch Anklicken der Datensatz-Checkbox (siehe obigen Bildauszug) auf die aktuell gewählte Datensatzdatei beschränken, was die Suchfunktion wieder etwas beschleunigen dürfte. Defaultmäßig werden alle von HRMProfil erfassten Touren in die Suche miteinbezogen. Während einer Arbeitssitzung werden die letzten 20 Suchwörter zwischengespeichert, sodass diese über die Combobox erneut angewählt werden können.

Diese einfache Suchvariante kann also nur von Erfolg gekrönt sein, wenn zuvor zumindest ein Tour-Name (dieser muß neuerdings mit einem Text hinterlegt werden) oder ein längerer Kommentar, der Tour zugewiesen wurde. Als Tour-Name bietet sich z.B. eine kurze Namensnennung an, Ötzi, Feldberg oder was auch immer. Ansonsten könnte auch ein profanes 'Marathon' ein adäquates Suchwort sein. Sofern man sämtlichen Marathons ein 'Marathon' verpaßt, werden also alle Touren, die das Attribut Marathon aufweisen - enweder im Tour-Namens-Feld oder in der Kommentar-Box, gefunden und aufgelistet. Wenn sie die gefundenen Touren anklicken, werden die ihr zugeordneten Daten im Browser angezeigt, mittels Doppelclick kann die gewünschte Tour dann geladen werden.

Sollten in der 'Such'-Auflistung Dateinamen **doppelt** vorkommen, so bedeutet das nichts anderes, als dass diese HRP-Dateien in mehreren Datensätzen abgelegt wurden und deswegen mehrfach gefunden wurden.

Mit der **erweiterten Suche** »Seite 112 kann man eine etwas strukturiertere - und hoffentlich auch schnellere - Suche einleiten (muß sich erst noch im Alltagseinsatz bewähren).

**Suche** nach **Kartenverknüpfungen**: Hierüber werden alle Touren aufgeschlüsselt, die mit einem Karten-JPG verknüpft sind.

Siehe auch Logview »Seite 113

## **Erweiterte Suche**

Die Erweiterte Suche ermöglicht es ihnen, die Suchkriterien einzugrenzen, womit es möglich sein sollte, spezielle Touren ausfindig zu machen, sofern man bestimmte Eckdaten im Kopf hat.

HRMProfil

Jeweils zwei Felder können pro Suchkriterium mit Werten hinterlegt werden, sodass man die Möglichkeit hat, entweder spezielle größer/kleiner Bereiche abzufragen oder Grenzwerte abzufragen.

#### Zur Illustration folgendes Beispiel:

Gesucht werden Touren, deren Distanzen zwischen 100 und 200 km liegen.

Da böten sich diese Suchkriterien an:

	~-	×-	
Distanz	100	200	km
Dauer	0 📫	0 🗧	h

Ließe man den zweiten Eintrag (kleiner gleich) unausgefüllt, so würden alle Touren gefunden, deren Streckenlänge größer gleich 100 km ist. Der zweite Such-Parameter ist daher optional, und dient dazu, Suchbereiche einzugrenzen, wohingegen ein einzelner Suchparameter lediglich Grenzwerte vorgibt, deren Über- oder Untersschreiten erfaßt wird.

Auch die erweiterte Suche kann auf den aktuellen Datensatz beschränkt werden, indem die Datensatz-CheckBox im Browser markiert wird.

Da diese Suche im Gegensatz zur einfachen Volltextsuche, in den indexierten Datensatzdateien erfolgt, geht dies sehr viel schneller vonstatten.

### Logview (STRG-W)

Die Logview-Ansicht ist eine Ergänzung zum Touren-Browser. Sie bietet die Möglichkeit, die Tourensätze in einer Listenansicht zu überblicken, sodass Sie diese besser verwalten können.

Die Logview-Ansicht korrespondiert mit dem Browser, das heißt, wenn sie dort eine Datei markieren und über die Registerkarte oben links im Fenster oder dem **PopUp-Menü** innerhalb der Tabelle in den Browser wechseln, dann wird im Browser die markierte Datei selektiert sein und vice versa. Damit wird dem Browser, der die Tourensätze **nicht** sortieren kann, ein wichtiges Werkzeug 'in die Hand gegeben', das seine Funktionalität enorm steigert.

Ideal also, wenn sie eine bestimmte Tour löschen möchten und sich vorher nochmal mit Hilfe der Previewfunktion des Browsers versichern wollen, dass es sich hierbei auch wirklich um den richtigen Toursatz handelt.

Sie können entweder nur die Tourdaten eines Tourendatensatzes auflisten lassen, oder alle Toursätze, indem sie die Alle Datensätze Checkbox aktivieren.

Ein Klick mit der linken Maustaste auf die zu sortierende Spalte (Überschrift) **sortiert** die Daten in aufsteigender Folge, mit der rechten Maustaste wird in absteigender Reihenfolge sortiert. Das sollte jetzt wirklich genügen, den **Überblick** zu behalten. Jede Spalte kann sortiert werden. **Neu ab Vers. 5.0:** Die jeweils gerade sortierte Spalte und die Sortierreihenfolge wird durch einen kleinen Pfeil in der Überschrift angezeigt.

Auch aus der Logview-Ansicht heraus ist es möglich, die selektierte Datei zu laden; entweder per **Doppelmausklick** oder durch Drücken des Load-Buttons oder durch Aufrufen des **PopUp-Menüs** (rechte

Löschen	
Senden	
Exportieren	•
Touren-Browser	
Liste Sichern	

Maustaste innerhalb der Tabelle drücken)

Über das PopUp-Menü können sie auch **Einzelexporte** vornehmen. Im Gegensatz zu der Datensatz-Exportvariante »Seite 119, die einen kompletten Tourdatensatzaustausch ermöglicht, bieten sich Einzelexporte an, wenn man dem Adressaten nur eine bestimmte Tour zusenden will und dieser noch ein optionales Bild zufügen will. Diesem Tour-Export-Zip können sie noch ein externes JPG-Bild beifügen, wobei sich hier eine Karte anbietet, die dem Profil zugrundeliegt. Bei Einzelexporten werden keine Preview-Bilder mitexportiert, da der Adressat diese sowieso manuell einlesen muß, und die Previews dann automatisch eingeblendet werden, wenn er die Tourdatenabfrage anwählt. **Sofern Karten-JPGs mit der gewählten Tour verknüpft sind, werden diese dem Zip-Archiv automatisch zugefügt.** 

**Neu ab Version 4.5:** Sind mehrere Dateien markiert, so werden alle markierten Dateien und die dazugehörenden optionalen Karten-JPGs in das Zip-Archiv exportiert.

Liste sichern dient eigentlich nur noch zu Debugzwecken und sichert im Tourendatensatz-Verzeichnis die Listenansicht als Textdatei, wobei der Name der gerade gewählten Datensatzdatei mit der Erweiterung 'txt' benutzt wird.

**Neu ab Version 5.0:** Durch Drücken des **Report-Buttons** kann die Liste als sogenannter Druck-Report ausgedruckt werden. Besonderheiten und mögliche Probleme siehe bitte unter: Druckreporte »Seite 141



Mit dem **Sichern**-Button können sie die Zellenbreite abspeichern. Das bietet sich an, wenn sie die Größe der Zellenspalten geändert haben und diese dauerhaft beibehalten wollen.

### Attachement senden:



Eine Besonderheit stellt der **Senden**-Button dar. Mit diesem ist es möglich, einen Standard-Mailclient aufzurufen (funktioniert nur, wenn dieser in Windows richtig eingebunden ist). Diese Option basiert auf einer **Idee**, die ich im **Tour-Forum** aufgegriffen habe, die einen **Datenaustausch** der Profildaten anregte. Derzeit diskutieren wir auch, ob man im Netz nicht sowas wie eine globale Tourendatenbank auf die Beine stellen könnte (siehe auch Eingangstext auf meiner Homepage). Weitere Erläuertungen unter Interneteinstellungen »Seite 84.

Jetzt liegt es nur noch an ihnen, sich ein paar Kollegen zu suchen, mit denen sie kräftig Touren tauschen können, so wie wir früher Abziehbilder getauscht haben 😌. Oder wählen Sie meine **Homepage** http://www.hrmprofil.de/Tourendaten.htm an und schauen nach, ob Tourensätze vorhanden sind bzw. Links zu anderen Seiten, die Tourensätze anbieten, hinzugekommen sind.

Dieser **Service** ist noch im Aufbau und **kann nur funktionieren**, wenn **Sie** mitziehen und selbst aktiv werden. Da das Echo darauf recht gering war, wird **die Sache von meiner Seite nicht weiter supportet werden**. Erstens geht mir langsam der Webspace zuneige und zweitens kann ich die Zeit nicht mehr aufbringen. Sollte Sich aber jemand finden, der diese Idee aufgreifen will, so bin ich gerne bereit, auf meiner Homepage darauf hinzuweisen. Die Sache war ja eh mehr als Verbundnetz geplant, aber wie gesagt, das Echo darauf ist einfach zu gering.

## Jahresplaner (J-Taste)

Der Jahresplaner ermöglicht eine bessere Strukturierung ihres Trainings, vorausgesetzt, Sie arbeiten mit ihm 'zusammen'.

Der Jahresplaner wird als Kalenderfeld dargestellt, wie man es vielleicht von Terminplanern kennt. In diesem Kalenderfeld können entweder die Intensitätszonen - die manuell angepaßt werden müssen! - eingeblendet werden oder die Zeit, welche die Übung angedauert hat. HRMProfil übernimmt die Daten automatisch (Einheiten können aber auch manuell eingegeben werden!), sobald eine Tour in die Tourendatenbank aufgenommen wird.

Sofern die Intensitätszonendarstellung (Pulsmode) aktiviert ist, können Sie auf diese Weise ihr Training, welches natürlich strukturiert sein sollte, besser verwalten. HRMProfil leitet die Intensitätsvorgabe von ihrem Durchschnittspulswert ab. **Das ist natürlich nur eine grobe Vorgabe und sollte von ihnen nachträglich modifiziert werden.** 

Sofern von ihnen z.B. eine GA-Einheit bestritten wurde, können Sie diese per Mausklick (rechte Maustaste zum Aufruf des PopUp-Menüs) leicht definieren. Anhand der **Farbzuordnungen** können Sie dann ersehen, welche Trainingseinheiten Sie wann und wielange absolviert haben. Mir ist derzeit kein Programm bekannt, welches solch eine Option - zumindest in dieser relativ plastischen Darstellungsform - bietet. Insofern bin ich etwas stolz darauf, eine Art Vorreiterposition einzunehmen.

Gerade die Datenfülle, bzw. Trainingseinheiten, die man im Laufe der Monate absolviert, wollen gut strukturiert sein. Ich habe aber erkennen müssen, dass ich im Laufe der Saison meine Trainigspläne nie gewissenhaft eingehalten habe, alleine schon aufgrund der Tatsache, dass ich den Überblick im Laufe der Zeit verlor. Vom **Tourtrainingsplaner** halte ich nicht sonderlich viel, zumindest nicht, wenn man sich akribisch an dessen Vorgaben hält, gleichwohl, ob es die eigene körperliche Verfassung zuläßt oder nicht. Desweiteren können die Daten getrennt nach **Bike**- und **Wandertouren** verwaltet werden. Es versteht sich von selbst, dass ausgewählte Dateien per **Doppelklick** in **HRMProfil** geöffnet werden können. Insofern haben der Tourenbrowser und die Logviewansicht jetzt noch ein Tool dazubekommen, welches es ermöglicht, schnell durch die Daten zu navigieren.

Die Idee kam mir nach der diesjährigen Ötziteilnahme, mit der ich heuer nicht so recht zufrieden war. Nächstes Jahr werde ich dank HRMProfil sicherlich auf Sieg fahren, da bin ich mir ganz gewiß 😌.



Arbeitsweise »Seite 116 (unbedingt lesen)

### Jahresplaner: (Arbeitsweise)



Arbeitsweise:

#### automatische Funktionen

- Profildaten, die neu eingelesen werden, werden automatisch in den Jahresplaner übertragen, wenn Sie diese in die **Datenbank** aufnehmen. Dabei ist folgendes zu **beachten**: Sofern der **Zeitmodus** aktiviert ist (= Profildarstellung Zeitachse), wird die Tour als **Wandertour** subsumiert und dementsprechend in die Wandertour-Jahresstatistik aufgenommen. Ist hingegen bei Aufnahme in die Datenbank der normale Wegachsenmodus aktiviert, geht HRMProfil davon aus, dass eine **Biketour** vorliegt und legt diese in der Bike-Jahresstatistik ab. Daher sollten Sie vor Aufnahme einer Tour in die Datenbank darauf achten, dass der richtige **Darstellungsmode** aktiviert ist. **Radtouren** werden nach erfolgtem Import automatisch als Wegachsenprofile dargestellt, insofern können Sie sich gleich ins Tourenfenster begegeben und die Tour direkt übernehmen. Allerdings ist es nun auch durch Anklicken des Übernehmen-Buttons mit der rechten Maustaste möglich, die Tour gezielt als Bike- oder Wandertour zu übernehmen, sodass die Automatik gegebenfalls ausgetrickst werden kann.

- Nach der Datenbankübernahme bietet es sich an, sofort den **Jahresplaner** aufzurufen (über die entsprechende Reiterseite) und den Trainingsbereich **anzupassen**, sofern Sie von dieser Option überhaupt Gebrauch machen wollen. Wählen Sie die betreffende Tour aus - sofern der Mauszeiger auf das Handsymbol wechselt, wurde eine bestimmte Tour erkannt - und drücken die rechte Maustaste. Daraufhin wird ein **PopUp-Menü** geöffnet, über welches Sie einen der fünf Trainingsbereiche, die unter Herzfrequenzzonen »Seite 74 definiert wurden, auswählen können.

Die Intensitätszonen können nur geändert werden, wenn sich der Jahresplaner im Pulsmode befindet. Im Zeitmodus ist dies nicht möglich!

- Im **Zeitmodus** wird die Farbkennung anhand der **Gesamtfahrzeit** fest vorgegeben und kann an dieser Stelle nicht geändert werden.

- Desweiteren können Sie über das PopUp-Menü einen **Eintrag löschen** oder, falls bereits ein Profil geladen ist, dieses Profil **überblenden** lassen.

Sofern Sie mehrere Touren an einem Tag gefahren sind, können die Fahrzeiten wahlweise **addiert** werden, der zugeordnete Kommentar und die Dateiverknüpfung beziehen sich allerdings auf die zuletzt erfaßte Tour (das wird auch nicht geändert werden! Ich kann mit dieser Einschränkung sehr gut leben!) oder **überschrieben** werden. Weiterhin werden **doppelte Einträge** nach Möglichkeit **abgewiesen**.

**Einträge** können über das **PopUp-Menü** (rechte Maustaste über dem entsprechenden Eintrag drücken) **nachträglich editiert** werden. Bei der Zeitangabe können sie (Maus muß sich auf dem Dauer-Eingabefeld befinden) per Klick auf die rechte Maustaste ein **PopUp-Menü** aufrufen, mit dem Sie einen von fünf vordefinierten Zeitwerten relativ einfach auswählen können. Die anderen Werte können mit den neu

eingeführten **SpinEdit-Buttons** relativ komfortabel vorgegeben werden, indem man den Mauscursor auf den **mittleren Spinbuttonbalken** bewegt, die Maustaste drückt und die Maus bei gedrückter Taste nach oben oder unten zieht. Zuzätzlich kann bei den **Distanz-** und **Höhenmeterfeldern** mittels gleichzeitigen Drücken der **SHIFT-Taste** die Schrittweite erhöht werden, sodass es möglich ist, relativ schnell höhere Werte einzugeben.

sogenannte **Ereignismarker**: weit Ausholen will an dieser Stelle gar nicht, da man durch Probieren auch alleine hinter die Funktionalität kommt, nur soviel anmerken:

Da pro Tag nur ein Marker angezeigt werden kann, gilt folgende Prioritätenvergabe:

Rangfolge von oben nach unten (oben übersteuert alle darunterliegenden)

- 1) Ereignismarker1
- 2) Stimmung = kränklich
- 3) Übertrainingsmarker bzw. Superkompensationsmarker

An den Namen sollte man sich nicht hochziehen. Sinn und Zweck des Ganzen: vereinzelt wurde der

Wunsch geäußert, z.B. Rennen im Jahresplaner hervorzuheben. Hiermit ist das nun bedingt möglich, alles weitere muß jeder User mit sich selbst ausmachen. Mir selbst hat der Krankheitsmarker zuletzt gute Dienste geleistet, da man über diesen, etwaige Erkältungen/Erkrankungen und deren Nachwirkungen gut zurückverfolgen kann (ich sage nur Pfeiffersches Drüsenfieber)

**Tagesdatenviewer:** Über das PopUP-Menu können Sie auch den Tagesdatenviewer aufrufen. Dieser listet die Eckdaten der Tour auf und schlüsselt die Intensitätszonen auf, sodass Sie nun auch über den Jahresplaner sehr schnell, einzelne Trainingseinheiten genauer beleuchten können. Sofern sich der Mauscursor über dem **Previewbild** befindet (Handsymbol) können Sie per **Doppelmausklick** das ausgewählte Profil laden oder per Druck auf die **rechte Maustaste** ein weiteres PopUp-Menü aufrufen, über das das Profil geladen, falls möglich überblendet und falls eine externe Auswertunsgsoftware »Seite 79 in HRMProfil eingebunden wurde, an diese übergeben werden kann. Natürlich können Sie auch über die normalen Buttons die gewünschten Aktionen einleiten. HRMProfil ist in dieser Beziehung sehr flexibel. Mittels Anklicken der Kommentar-Überschrift 'Leistungsdaten' kann das Kommentarfeld ein-/ausgeblendet werden.



Überhaupt lohnt es sich immer einmal, die rechte Maustaste zu drücken, viele Komponenten sind mit speziellen PopUp-Menüs versehen.

**Bildschirmauszug:** Die Jahresplanerdarstellung kann relativ einfach zu Papier gebracht werden (einfach bezieht sich auf die Art und Weise des Bildschirmauszuges, als auch auf den Aufruf dieser Funktion). Einfach die **D-Taste** drücken, **SHIFT-D** bewirkt einen zentrierten, skalierten Ausdruck, wohingegen .d. den Planer mehr oder weniger eins zu eins zu Papier bringt. *Diese Funktion ist ein einfacher Bildschirmauszug des Jahresplanerformulars, daher werden auch die Buttons zu Papier gebracht.* Mit der **P-Taste** (oder über das entsprechende Symbol) kann der Jahresplaner jetzt als Ganzseitenausdruck gedruckt werden (allerdings ohne Eriegnismarkeranzeige)

#### manuelle Funktionen:

Sofern Sie im Planer eine Trainingseinheit aufnehmen wollen, die ohne Computer absolviert wurde (Z.B. Laufeinheit, Schwimmen, etc.), genügt es, das betreffende Datumsfeld mit der Maus zu selektieren und über das PopUp-Menü einen Trainingsbereich auszuwählen. Dieser Trainingsbereich wird dann manuell in den Planer übernommen, dabei können und sollten die wichtigsten Parameter noch mit Werten hinterlegt werden (Wichtig für **Jahresdiagramm**)

Es versteht sich von selbst, dass die Überblendfunktion bei diesen manuellen Einträgen nicht möglich ist und ein Doppelklick auf diesen Eintrag auch kein (nichtvorhandenes) Profil öffnet.



Neu ab Vers. 5.3: Tagesdetails: Mit Hilfe der sogenannten Tagesdetails ist es möglich, bestimmte Randparameter zu protokollieren. Diese Parameter können über das neu hinzugekommene Tagesdetaildiagramm eingesehen werden. Damit es ist möglich, den Ruhepulsverlauf über einen längeren Zeitraum zurückzuverfolgen, ein Diätprotokoll zu führen, etc. Ich glaube, weitere Erklärungen sind nicht vonnöten, da die Sache ja mehr oder weniger selbsterklärend ist. Lediglich den Punkt Übertrainingseffekt will ich kurz aufgreifen. Über diese Checkbox kann eine Art Marker gesetzt werden. Im Jahres- und Tagesdetaildiagramm wird im Falle eines Übertrainingseffekt-Markers, ein grünes Unsmilie eingeblendet. Damit ist es möglich, den betreffenden Tag einzugrenzen. Wenn das Training sorgfältig protokolliert wurde, dann kann man eventuell Rückschlüsse ziehen und Fehler der Vergangenheit zukünftig meiden (ich mache pro Jahr immer ein paar Tage durch, an denen ich, Übertrainingsbedingt, etwas Form abbaue). Mir soll dieses Feature daher nur helfen, mein Training etwas zu drosseln, denn jenes Unsmilie weist mich daraufhin, dass die folgenden Tage eher mit lockeren Kompensationseinheiten geschmückt werden sollten. Anhand des Farbzuweisungen im Jahresplaner kann ich dann auch meistens ersehen, dass eine Entwicklungseinheit zuviel, auf dem Programm gestanden hat und die Erholung zu kurz kam. Sofern die internen Systemklänge aktiviert sind, ertönt zusätzlich beim Überfahren des betreffenden Eintrages mit der Maus ein Warnhinweis.

Die Tagesdetails können entweder manuell über das PopUp-Menü gesetzt werden (z.B. Morgens) - in dem Falle werden sie bei einer späteren Tourenübernahme übernommen - oder erst während der eigentlichen Tourenübernahme modifiziert werden (falls gewünscht wird in dem Falle das Eingabefenster aufgerufen). Wollen sie ganz auf dieses Feature verzichten, so können Sie unter den Computereinstellungen »Seite 88 deaktivieren.

Das klingt jetzt womöglich alles hochkompliziert, aber wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und mit den Funktionen herumspielen - Sie können die Einträge ja jederzeit wieder löschen -, dann dürften Sie schnell mit dem Planer vertraut werden.

#### Nachträgliche Übernahme bestehender Touren (HRP-Dateien):

Natürlich können Sie auch nachträglich Touren in den Planer übernehmen und so Altbestände aufarbeiten, wenngleich sich eine Erfassung für dieses Jahr nicht mehr lohnen wird.

Dazu müssen Sie folgendermaßen verfahren:

Variante a): Laden Sie entweder die betreffende Tour, begeben Sich in das Tourendatenfenster, und plazieren den Mauscursor auf das Previewfenster. Mit der rechten Maustaste können Sie ein PopUp-Menü öffnen, über welches Sie (Kalenderübernahme) die betreffende Tour manuell in den Planer aufnehmen können. Hierbei müssen sie selbst entscheiden, ob die Tour als Bike- oder als Wandertour übernommen wird.

**Variante b):** Begeben Sie sich in den Tourenbrowser und wählen die betreffende Tour aus. Den Mauscursor auf das Previewfenster bewegen und analog zu Variante a), rechte Maustaste drücken. Auch hier müssen Sie Sorge tragen, dass die Tour richtig zugeordnet wird, in dem Sie diese entweder als Bikeoder als Wandertour deklarieren.

### Daten Import/Export

(STRG-F)

mport/Export	Join the HRMProfil Date-Network
Exportieren	Importieren
Export	Signatur Einsehen
F Ereview-JPG	🀑 importieren

Diese **Schnittstelle** soll es ihnen ermöglichen, **komplette** Tourdatensätze mit Kollegen auszutauschen. Gesetzt der Fall, Sie haben einen Urlaubstrip hinter sich und z.B. die Insel XY auf dem Rad unsicher gemacht (Mallorca läßt grüßen (2)), dabei Höhenprofile von HRMProfil anfertigen lassen, die sie anderen zugänglich machen wollen, so bietet es sich an, diese Höhenprofile in einem separaten Datensatz abzulegen, den sie hinterher mit der Exportschnittstelle komplett exportieren können. Ein separater Datensatz bietet sich deswegen an, weil dann auch wirklich **nur** diese Touren **exportiert** werden. Dieser Daten-Import/Export soll über meine Homepage später vermittelt werden, entweder wird man hier Datensätze direkt beziehen können oder Links zu anderen Webseiten, die Datensätze anbieten, finden. Klicken sie im Import/Exportfenster das 'HRMProfil-Data-Icon' an, oder versuchen sie es direkt hier: http://www.hrmprofil.de/Tourendaten.htm

### Export:

Hierbei haben sie die Möglichkeit, die **Preview-JPGs**, mitzuexportieren, sodass der Datensatz nach einem Import von anderen Usern schnell überflogen werden kann oder die Previews auszuklammern, um die Datensatzexporte bewußt klein zu halten (in dem Fall kann der Adressat die Previews hinterher manuell anlegen).

HRMProfil exportiert daraufhin die gewünschten Daten (das wären die Datensatz-Datei \*.dat und die dazugehörenden HRP-Profildateien, plus der optionalen Preview-JPGs und, falls vorhanden, der Karten JPGs) plus einer Signatur »Seite 121, die den Inhalt und den Autor kurz vorstellt. Diese Daten werden direkt in ein ZIP-Archiv »Seite 46 gepackt, um die Größe des Exportdatensatzes klein zu halten.

Der **Speichern-Button** speichert nur das ZIP File ab, und zwar in dem Unterverzeichnis Namens 'Exporte' ihres HRMProfil-Hauptverzeichnisses (Defaultmäßig ist das \Programme\WrpSoft\Hrmprofil\Exporte »Seite 106). Sollte eine ZIP-Datei gleichen Namens (der Name wird vom Namen der Datensatz-Datei abgeleitet) bereits vorhanden sein, haben Sie die Möglichkeit, einen anderen Namen anzugeben.

Der **Senden-Button** macht das gleiche, nur startet er hinterher noch ihren Standard-Mailclient »Seite 113, um diesem den Pfad ihres exportierten Datensatzes zu übergeben.

#### Import:

Die Import-Schnittstelle erlaubt es ihnen, Fremddatensätze auf relativ einfache Art und Weise zu importieren. Ein Drücken des Importieren-Buttons öffnet eine Dialogbox, mit der sie das gewünschte Datenexport auswählen können (Defaultmäßig werden diese im Import-Unterverzeichnis des HRMProfil-Hauptverzeichnis gesucht; deswegen bietet es sich an, Import-Zips in diesem Verzeichnis abzulegen). HRMProfil liest diese Datei ein und fügt sie dem aktuellen Datenbestand zu. Importdatensätzen wird ein I (für Import) mit der Tages- und Monatsziffer des Importtages vorangestellt, sodass diese relativ leicht von ihren eigenen Datensätzen unterschieden werden können. **Einzelprofile** oder Archive, die nicht auf einen kompletten Datensatzexport basieren, können nicht importiert werden, sondern müssen einzeln geladen werden. Neuerdings (ab Ver. 5.2) kann das ebenfalls direkt aus HRMProfil heraus erfolgen -> mittels des Archiv-Einsehen Buttons können sie sich den Archivinhalt anzeigen lassen, wobei anfangs nur HRP-Dateien aufgeführt werden. Mittels Doppelklick können sie diese direkt einlesen. Durch Drücken des Alle-Buttons können sie sich das komplette Archiv anzeigen lassen -> in diesem Modus ist es möglich, auch aufgeführte HRM-, TUR- oder TXT-Dateien zu importieren.

Ich habe versucht, die Importfunktion so einfach wie möglich zu gestalten, sodass Sie lediglich den Import-Button drücken müssen, um Importe vorzunehmen. Ob sich diese Vereinfachung bewähren wird, das weiß ich noch nicht. Vielleicht habe ich da auch zuviel des Guten getan, also werfen Sie anfangs ein Auge darauf, ob Importe **richtig vonstatten** gehen, wenn Sie diese Funktion denn nutzen sollten.

Zusätzlich haben Sie die Möglicheit, vor dem Import die Signatur »Seite 121 einzusehen, um den Inhalt des zu importierenden Datensatzes festzustellen. Sollte der Autor auch seine E-Mail Adresse angegeben haben, so können Sie mit ihm durch Anklicken dieser, in Kontakt treten, sofern ihr Standard-Mailclient unter Windows richtig eingebunden wurde.

## Signaturfile

Eine **Signaturdatei**, die Export-Archiven **zugefügt** wird. Sie enthält in der Regel den **Namen** des Autoren, der den Datensatz zusammengestellt hat, seine **E-Mail-Adresse**, das **Erstellungsdatum**, die **Gegend** auf die sich die Touren beziehen und einen ergänzenden Kommentar.

Diese Felder müssen beim Anlegen eines Exportes mit Text hinterlegt werden. Wer seinen Namen oder seine E-Mail aus welchen Gründen auch immer nicht preisgeben will, der kann an dieser Stelle ja Dummy-Eingaben tätigen. Wer seine E-Mail Adresse angibt, sollte wissen, dass ein Mausklick auf diese, den Standard Mailclient öffnet, und somit eine Kontaktaufnahme leicht über HRMProfil zustandekommen kann.

Diese Signatur kann über das Importfenster mit dem entsprechenden Buttonclick eingesehen werden.

Kleines **Gimmick** am Rande: Sofern sie den Drang verspüren, sich der Usergemeinde in aller Pixelschönheit zu präsentieren, so können sie dem Export-Zip noch ein JPG-Bild zufügen (mit ihrem Antlitz), welches auf 100x100Pixel begrenzt sein sollte - nicht muß - (wegen der Datengröße des Archivs versteht sich. Größere Bilder werden auf diese Größe gestaucht). Das ist wirlich nur ein **Gimmick**, weswegen dieses Feld auch nicht in die Tabfolge eingebunden ist. Ob jemand damit etwas anzufangen weiß, das wissen die Götter. Sofern eine JPG-Datei Namens HRMPic.jpg im Archiv enthalten ist, wird sie in der Signaturansicht angezeigt werden. Auf diese Art könnte man seiner Datensatzdatei eine virtuelle Grußkarte hinzufügen. **Sinn** macht dieses **Gimmick** bei einzelnen Tourexporten »Seite 113, da man diesen dann noch ein Bild zufügen kann (da bietet sich eine eingescannte Karte an), sodass der Empfänger auf ein Höhenprofil samt dazugehörender Karte zurückgreifen könnte). **Sofern einzelne Toursätze allerdings ein Karten-JPG beinhalten, wird dieses angezeigt, die Datei HRMPic.jpg fungiert dann als Karteileiche.** 

**Wichtig**: Einzeltourdaten-Exporte können **nicht** über die Importfunktion importiert werden, sondern müssen manuell entpackt und **normal** eingeladen werden. Dies kann neuerdings aber auch über direkt die Import/Export-Schnittstelle geschehen, indem der Button Archiv-Einsehen gedrückt und im Archivviewer die gewünschte Datei ausgewählt und geladen wird. Sofern ein Einzelexport-Zip vorliegt, wird das in der Signaturansicht im Ort/Gegendfeld kenntlich gemacht.

## Datenbanknutzung (Skizze)



### Datenbankaufnahme

1.) Zuallererst einen Tourdatensatz anlegen »Seite 109

aconocacinanang	
Neue Datensatzdate	e <mark>i an</mark> legen
Renn99	ОК

2.) Tour/Profildaten importieren oder manuell erstellen.

**3.) 'Tourendaten.-Fenster öffnen** (STRG-T, entsprechender Menüpunkt im Datenbankhaupt-bzw. PopUp-Menü oder entsprechender Button in der Symbolleiste) und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen

4.) Tourdatensatz auswählen, indem das Profil (die Tour) abgelegt werden soll.



5.) ÜBERNEHMEN Button drücken

# That.s all... easy, isn.t it?

## Datenbank synchronisieren

Mit Hilfe dieses Dialoges können Sie relativ einfach ihre Daten mit einem anderen Rechner abgleichen, vorausgesetzt die beiden Computer sind über ein Netzwerk miteinander verbunden. Damit ist es unter anderem möglich, die Tourendaten, die z.B. während eines Urlaubs auf dem Laptop archiviert wurden, zuhause auf den PC zu übertragen und vice versa.



Sofern Sie von dieser Funktionalität Gebrauch machen wollen, lesen Sie bitte die folgenden Ausführungen sorgfältig durch! Primär dient diese Funktion - dem Poweruser! - dazu, *konsistente* Daten abzugleichen. Wenn Sie Daten abgleichen, die nicht aufeinander abgestimmt sind, so können Sie im schlimmsten Falle ihre Tourendatenbank zerstören. **Vor dem erstmaligen Gebrauch sollten Sie in jedem Fall ein Backup ihrer Datenbestände anfertigen** (*HRMProfil-Programmverzeichnis und HRP-Daten-Verzeichnis*)

Vorgehensweise

Zuerst müssen Sie die sogenannten Quellenverzeichnisse - das sind die Verzeichnisse, von denen die Daten aufgeholt werden sollen - zuweisen. Das wären:

**Verzeichnis HRMProfil:** Das ist das HRMProfil-Programmverzeichnis auf dem Masterrechner (defaultmäßig lautet dieses: c:\Programme\WRPSoft\HRMProfil)

**Verzeichnis HRP-Dateien:** Das ist das HRP-Daten-Verzeichnis des Quellenrechners (siehe dort unter Grundeinstellungen -> Pfade -> HRP-Dateien).

#### Bsp:

Quellenrechner A (mit Netzwerkzugriff), HRMProfil wurde dort unter 'c:\Programme\WRPSoft\HRMProfil' installiert. Das HRP-Daten-Verzeichnis liegt dort auf 'd:\Daten\HRMProfil'. Diese Verzeichnisse müßten dann in der Quellensektion zugewiesen werden. Klicken Sie dazu bitte auf die Tree-Buttons der entsprechenden Eingabefelder. Windows wird ihnen dann bei der Suche und Zuweisung der Ordner helfen.

#### Synchronisationsoptionen

**Stilles Überschreiben**: Diese Option sollte nach Möglichkeit immer deaktiviert sein. Sofern diese Option aktiviert ist, erfolgt die Synchronisierung ohne Rückmeldungen. Sie haben dann keinen Einfluß mehr auf die eigentliche Kopieraktion! Wenn dieser Punkt deaktiviert ist, erscheinen Sicherheitsabfragen, die darauf hinweisen, dass möglicherweise Daten überschrieben werden, denn um die Datenbank abzugleichen, ist es unumgänglich, die Datensatzdateien zu überschreiben.

**Abzugleichende Dateien**: Hier können Sie bestimmen, welche Daten abgeglichen werden sollen. Sofern alle Datei-Typen selektiert sind, ist es möglich, einen jungfräulichen Rechner komplett zu synchronisieren, sprich, wenn Sie HRMProfil auf einem Zweitrechner/Laptop neu installiert haben, ist es möglich, den Zweitrechner auf diese Weise komplett auf den Stand ihres Hauptrechners zu bringen (in dem Falle muß die Option Datensatz bezogen deaktiviert sein!).

Abgeglichen werden immer nur die Daten des aktuellen Benutzers. Sofern auf dem Quellenrechner mehrere Benutzer angelegt wurden (siehe unter MUV »Seite 158) und diese Daten ebenfalls aufgeholt werden sollen, müssen Sie die Benutzer auf dem Zielrechner unter dem gleichen Namen händisch anlegen, dann das entsprechende Benutzerprofil auf dem Zielrechner aktivieren und den Datenabgleich erneut durchführen.

**Datensatz bezogen**: das ist die Option, die in der Regel Anwendung finden sollte. Wenn dieser Punkt aktiviert ist, so werden nur die essentiellen Daten des separat zu wählenden Datensatzes aufgeholt (das wären die HRP-Dateien - = die Profildateien -, die 'Dat'-Dateien - das sind die Tourendatenbank- als auch die Jahresbilanzdatenbank-Dateien, sodass auch die Jahresbilanz aufgeholt wird - und die Preview- und optionalen Kartenbilder). Dies ist nur möglich, wenn auf dem Quellenrechner die gewählte Datenbank unter dem gleichen Namen angelegt wurde. Nochmal zur Erinnerung: es handelt sich hierbei um eine reine Synchronisierungsfunktion, die ihnen helfen soll, Datenbanken quasi halbautomatisch abzugleichen.

Folgendes sei daher noch einmal explizit erwähnt: Das Datenaufholen erfolgt nur in einer Richtung. Der

Quellenrechner fungiert dabei immer als Master. Das geht solange gut, wie die Daten konsistent aufgeholt werden. Wenn Sie aber die Datenbank auf dem Zweitrechner gesondert pflegen, sprich dort Aktualisierungen vornehmen, die auf dem Hauptrechner noch nicht erfolgten und vice versa und dann die Daten von dem Hauptrechner aufholen, so kann das dazu führen, dass ihre Datenbank inkosistent wird und sogar Daten verloren gehen. Als kleiner Brückenschag: Denken Sie an ein Fussballspiel, einmal führt Mannschaft A, dann erfolgt der Ausgleich und dann führt mitunter Mannschaft B. Den Ausgleich müssen Sie manuell über die Synchronisation **erzwingen**. Wenn Sie das getan haben, dann können Sie Daten auf dem Hauptrechner aufholen (der Zielrechner würde dann zum Quellenrechner und der ehemalige Quellenrechner zum Zielrechner) und alles geht seinen geordneten Gang.

#### Scannen

Durch Drücken des Scannen-Buttons werden die aufzuholenden Daten ermittelt. Hier passiert noch nichts böses! Nach dem Scannen werden die aufzuholenden Daten in einer Baumanzeige aufgeschlüsselt. Nun kann man sich ein Bild machen, welche Daten vom Quellenrechner auf den Zielrechner kopiert werden.

tenbank synchronisi	eren		h.E
Mit Hilfe o Daten mit	lieses Dialoges kön einem anderen Net	nen Sie relativ einfach zwerkrechner abgleich	ihre ien.
Anzahl aufzuholer	der Dateien: 309		
Gesamtgroße: 23.	429.297 bytes		
📔 🔤 🖾 Reni	n02.dat/03.12.2002	: 22:58:52 -> n.v.	
📋 🗁 Jahress	tatistiken		
📕 🔤 📑 🔤 🔤	18.dat / 14.03.2002 2	2:44:04 -> n.v.	
📕 🔤 🔤 B199	19.dat / 29.07.2001 2	?1:59:44 -> n.v.	
🚽 🔤 🕂 📴 🛛 🖓	10.dat / 15.10.2001 0	10:16:22 <b>-&gt;</b> n.v.	
🚽 🔤 🕂 📴 B200	1.dat / 27.08.2002 2	2:01:08 -> n.v.	
🚽 🔤 🔤 🔤 🔤	12.dat / 04.12.2002 0	18:41:52 -> n.v.	
🚽 🔤 🖓 🖓 🔤	98.dat / 01.12.2000	20:15:46 -> n.v.	
🚽 🔤 🖓 🖓 🔤	99.dat / 21.08.2002	21:04:14 -> n.v.	
🚽 🔤 🖓 W20	00.dat/26.11.2001	02:47:40 -> n.v.	
🚽 🔤 🕎 W20	01.dat / 01.03.2002	02:16:42 -> n.v.	
🗄 🗁 Preview	∽JPGs		
3112	01.jpg / 02.01.2002	00:46:34 - <b>&gt;</b> n.v.	
0901	02.jpg / 14.01.2002	01:54:48 -> n.v.	<u>.</u>
Section Aufholen	◀ <u>Z</u> urück	😣 <u>A</u> bbruch	🕜 <u>H</u> ilfe

Die aufzuholenden Daten werden an dieser Stelle noch kommentiert:

n.v. -> Datei nicht vorhanden (keine Gefahr)

obsolet -> betreffende Datei ist auf dem Zielrechner älter (diese Datei wird überschrieben!) kleiner/älter -> betreffende Datei ist auf dem Zielrechner kleiner (diese Datei wird ebenfalls überschrieben)

Die letzten beiden Kommentare weisen Sie also darauf hin, dass diese Daten überschrieben werden (im Falle der Datenbankdateien ist das zwingend notwendig, wenn die Datenbank aufgeholt werden soll).

#### Aufholen

Hiermit leiten Sie die Datensynchronisation ein. Sofern die Option stilles Überschreiben deaktiviert ist (belassen Sie es am besten dabei!), werden Sie während des Kopiervorganges explizit gefragt, ob Daten überschrieben werden sollen. Hier können Sie gegebenenfalls also den Vorgang noch stoppen.

Ich habe lange überlegt, ob ich diese Funktion überhaupt freischalte; da meine Betatester von dieser Funktion aber regen Gebrauch machen und bei sorgfältiger Ausführung der Nutzen sehr groß ist, hat diese Funktion nun ihren Segen erhalten. Ich selbst mache von dieser Funktion regen Gebrauch - sei es zum richtigen Abgleich, oder zu Testzwecken, um auf Testrechnern schnell eine Datenbank greifbar zu haben und ich will auf diese Funktion wahrlich nicht mehr verzichten. Es liegt halt an jedem Einzelnen, was er daraus macht und der Normaluser wird dieses Feature möglicherweise nie nutzen ©.

## Analyse

Über diesen Menüpunkt können folgende Funktionen aufgerufen werden, die im Rahmen des Möglichen, eine genauere Analyse ermöglichen.:

Histogramme »Seite 126

Intensitätszonen »Seite 127

Zwischenzeitenanalyse »Seite 129

Standzeiten »Seite 130

Wegeverteilung »Seite 131

Sequenzanalyse »Seite 132

TV-Bericht »Seite 133

Überblenden: Über diesen Menüpunkt können HRP-Dateien ausgewählt werden, die über ein bereits geöffnetes Profil, überblendet werden sollen. Dieser Menüpunkt wurde implementiert, damit Überblendungen (Vergleichsmodus) nicht ständig über die Datenbankseiten vorgenommen werden müssen, sondern auf einfache Art und Weise jede x-beliebige HRP-Datei überblendet werden kann.

### Histogramme

Histogramme dienen dazu, die Häufigkeitsverteilung von Messwerten graphisch darzustellen. Diese Funktion kann ihnen daher dabei helfen, die (trainings)relevanten Eckdaten einer Tour - über diese besondere Diagrammform - näherzubringen.

Folgende **Besonderheiten** weist dieser Dialog: Mit Ausnahme des ersten Histogrammes (Herzfrequenz) können unterschiedliche **Darstellungsoptionen** gewählt werden. Dazu einfach die Maus über das gewünschte Histogramm ziehen und die rechte Maustaste drücken. Daraufhin erscheint - übrigens wie so oft in diesem Programm - ein Popup-Menü, über das die Darstellungsoption geändert werden kann. Bei Verwendung einer **Wheelmaus** können sie in der Regel auch durch Drehen des Mausrädchen zwischen den **Darstellungsarten hin**- und **herschalten**, was wahrscheinlich die effektivste Art sein dürfte, die Darstellungsart zu ändern. Hierfür muss aber die erweiterte Mousewheel Funktion »Seite 77 aktiviert sein.

### Spezielle Tasten-Shortcuts:

X: 3D/2D-Modus

- **C:** Hintergrundfarbe Gradient-/Normaldarstellung
- V: Histogrammbalken Gradient-/Normaldarstellung

### Intensitätszonen

Diese Option bietet ihnen die Möglichkeit, fünf (3 +2 Grenzwerte) freidefinierbare Herzfrequenzzonen auswerten zu lassen (die drei unter HFZonen »Seite 74 definierten plus deren Unterschreiten bzw. Überschreiten.)

Diese Option steht nur bei neu Importierten Profilen bzw. HRP-Dateien zur Verfügung, die mit HRMProfil >= Version 2.4 erstellt wurden.

**Wichtig:** Vorgenommene Änderungen wirken sich nur auf Importprofile aus. Sobald ein Importprofil mit HRMProfil abgespeichert wurde und diese neuangelegte HRP-Datei wieder geöffnet wird, haben Änderungen der HFZ-Bereiche keinen Einfluß auf die Intensitätsbereichverteilungsoption.

### Folgendes will ich anmerken:

HRMProfil ist **keine** Analysesoftware im engeren Sinne. Wer wirklich auf eine weitere Analyse seiner Trainingsleistungen abzielt, der dürfte mit der Polar Advisor Software sehr gut beraten sein.

Das **Absolutverhältnis** sollte natürlich auf 100% kommen. Manchmal unterschlägt HRMProfil ein paar Prozent, das ist ein Rundungsproblem, mit dem ich aber leben kann!

Demzufolge dient diese Funktion auch nur einer schnellen Skizzierung, was sich für mich angeboten hat, da ich mittlerweile sämtliche Fahrten, die mit dem Polar aufgezeichnet wurden, mit HRMProfil erfasse.

Für **SPY-User** bietet diese Option die Möglichkeit, ihr Training nachträglich besser zu analysieren - wobei ich derzeit noch nicht sicher sagen kann, ob die Sache beim Spy 100% funktionieren wird, da es schwierig ist, aus den SPY-Exporten den eingestellten Intervallwert zu extrahieren. Ich hoffe, dass ich einen Weg gefunden habe, den korrekten Aufzeichnungsintervallwert herauszudeuten, allerdings weise ich daraufhin, dass bei SPY-Exporten die Zeitwerte sowieso des öfteren um ein oder zwei Sekunden schwanken (warum, das kann ich nicht sagen!) und somit eine 100% genaue Auswertung nicht möglich ist.

**Hac4-User** können meines Wissens zwar die Pulsbereiche über die Hactronic-Software analysieren lassen, allerdings ist die Analyse auf einen einzigen Bereich beschränkt, sodass HRMProfil eine schnellere und strukturiertere Gesamtanalyse ermöglicht.

Betreffend der Trainingszonen verweise ich auf weiterführende Literatur. Jeder Autor kocht da sein eigenes Süppchen, teilweise werden bis zu sieben Intensitätsbereiche angegeben, teilweise werden obendrein unterschiedliche Bezeichungen dieser Zonen verwendet, allesamt zielen sie aber aufs gleiche ab:

Die Haupttrainingszonen sind (natürlich stark vereinfacht und ohne Gewähr):

••	Regeneration oder Kompensation	(ca. 60-70% Hf max oder ANS minus 40)
••	Grundlagenausdauer (GA1/GA2)	(ca. 65-75% Hf max oder ANS minus 40 - minus 20

EntwicklungSpitzenbereich

(ca. 65-75% Hf max oder ANS minus 40 - minus 20) (ca. 80-90% Hf max oder ANS plusminus 5) (> 90% von Hf max)

Betreffend deren Bestimmung kann man trefflich darüber streiten, ob diese von der **ANS** (aerob-anaeroben Schwelle) abgeleitet werden sollen oder diese auch einfacher von der **Hf max** (maximale Herzfrequenz) berechnet werden können, ob das Alter des Sportlers dabei miteinbezogen werden muß oder gar eine (regelmäßige) medizinische Untersuchung als Herleitungsquelle unabdingbar ist.

Deswegen will ich an dieser Stelle auch gar nicht näher darauf eingehen: Letztlich müssen sie auf ihren Körper hören und wer mittels Pulskontrolle sein Training steuern will, der sollte sich schon in seinem eigenen Interesse kundig machen, was es damit auf sich hat.

Folgende Literatur kann ich weiterempfehlen:

**Leitfaden zur Trainingskontrolle**, Edwards Sally, - Meyer&Meyer Verlag (relativ einfach gehaltene Einführungsliteratur, erklärt aber die wichtigsten Zusammenhänge)

Tour 2/1999 (der beiliegende Trainingsplaner stellt ein relativ einfach gehaltenes Planungsinstrument dar)

Handbuch Radsport, Autorenkollektiv - BLV Verlagsgesellschaft München (das Radsport- Referenzwerk schlechthin, allerdings sehr teuer und für den Hobbyradler vielleicht überdimensioniert, aber wahnsinnig

interessant!)

HRMProfil

# Zwischenzeitenanalyse

Dieser Menüpunkt ermöglicht eine genauere Analyse der Zwischenzeiten, Wegpunkte oder Marken. Angezeigt werden:

- •• Zwischenzeit Nummer
- •• Fahrzeit
- Rundenzeit
- •• Herzfrequenz (im Moment der Zwischenzeitnahme) •• Erholungspuls (wird anhand der Zwischenzeit und des Vorgabewertes berechnet) Bsp.: Zwischenzeit: 01:02:15 Erholungszeitvorgabe: 00:02:00 01:04:15 Erholungspuls = Pulswert bei
- Rundengeschwindigkeit
- •• Durchschnittsgeschwindigkeit Total (ab Start)
- Rundendistanz
- Distanz Total
- •• Höhe
- (aktuelle Höhe zur Zwischenzeit) •• Aufstieg/Abstiegsrate (Höhengewinn/Verlust in Meter pro Stunde)
- •• Steigung/Gefälle (bezogen auf die Rundenzeit)
- Temperatur

Wenn sich der Mauszeiger auf der Tabelle befindet, kann mittels Drücken der rechten Maustaste ein Popup-Menü aufgerufen werden, über welches die Tabelle als TXT-Datei exportiert werden kann (der Export erfolgt in das Tourendaten-Verzeichnis, unter dem aktuellen Dateinamen, mit der Dateierweiterung .txt)

Ein Pluszeichen vor dem ERH (Erholungspuls) bedeutet, dass der Puls nach der Erholungszeit höher lag, ein Minus gibt die Anzahl der Schläge an, die der ERH niedriger als zur Zwischenzeitnahme war.

Manchmal bleiben einzelne ERH-Felder leer (+-), in dem Falle bewirkt ein Verringern der Erholungszeit über die Scroll-Buttons häufig eine korrekte Berechnung. Wenn sich Zwischenzeiten überlagern kann der Erholungspuls nicht berechnet werden, was ja eigentlich auch keinen Sinn macht. Das ist auch die Ursache für obiges leerbleiben.

Die Zielflaggen beziehen sich auf die gesamte Tour, also jeweils Gesamtfahrzeit und Gesamtdurchschnittswerte, sodass diese schnell erfaßt werden können.

Weitere Erklärungen erscheinen mir an dieser Stelle nicht notwendig.

## Standzeiten

Hiermit ist es möglich, die Standzeiten aufzuschlüsseln. Diese Idee wurde von einem User eingebracht, und da mir keiner nachsagen soll, ich wäre Useranregugen prinzipiell abgeneigt, wurde die Idee aufgegriffen.

Viel zu sagen gibt es nicht. Standzeiten werden unterschieden, zwischen Pausen (das sind Standzeiten >= 5 Minuten) und kurzen Stops (Ampelstops, kurze Pipipausen, etc.).

Manchmal stimmen die Prozentwerte nicht 100%'tig überein, das sind kleine Rundungsfehler, die sich nicht vermeiden lassen und dazu führen können, dass die Tortensegmente ein bißchen verzerrt werden.

Die Ausgaben können über die Buttons in die Zwischenablage kopiert werden, entweder nur die Tabelle als Text oder Tabelle samt Tortendiagramm als Grafik.

# Wegeverteilung

Dieser Menüpunkt schlüsselt die Wegeverteilung auf. Sofern unterschiedliche Fahrbahnbeläge definiert wurden, wird deren Relation prozentual erfasst. Rennradfahrer werden damit wohl nichts anfangen können, MTBiker können damit aber die allgemeine Tourenbeschaffenheit besser überblicken. Es ist wohl klar, dass eine Tour mit vielen Trailpassagen in der Regel anspruchsvoller ist, als Eine, die über die gesamte Distanz auf Forstwegen verläuft.

Auch hier können die Ausgaben über die betreffenden Buttons in die Zwischenablage kopiert werden, entweder nur die Tabelle als Text oder Tabelle samtTortendiagramm als Grafik.

Ebenso können kleine Rundungsfehler die Tortensegmente im ungünstigsten Falle ein klein wenig ausfransen.

# Sequenzanalyse

Tja, was soll ich an dieser Stelle groß anmerken? Solch ein 'Schwachsinn' kommt bei rum, wenn Mensch volltrunken vorm PC sitzt und den ernsthaften Programmierer raushängen lassen will (diese Idee ist nach eine übelsten durchzechten Nacht entstanden, nachdem ich am nächsten Tag das gute Wetter leider nicht auf dem radsitzend nutzen konnte). Mein Cousin wurde Vater und sowas ist schließlich ein Grund, mal etwas tiefer ins Glas zu schauen, gleich ob man sich als Sportler sieht oder nicht.

Nichtsdestotrotz wohl die die plastischste Art, Touren virtuell am PC nachzufahren. Eigentlich sollte ich mir diese Idee patentieren lassen! Ganz ehrlich, im Grunde genommen schwärmen wir doch alle ein bisschen von unseren gefahrenen Touren, hiermit fällt das nachträgliche Schwärmen etwas leichter 😌.

Den Sinn dieser Funktion kann man sicherlich hinterfragen, da man mit dem PC allerdings fast jeden Schwachsinn anstellen kann, wurde diese Option offiziell ins Programm aufgenommen. Ideal, um vor der Freundin oder den Freunde zu imponieren. Probieren Sie es aus, Sie werden diese Option nicht mehr missen wollen, und gelacht!

Sofern eine **Soundkarte** vorhanden ist, werden die Maximalhöhe und Maximalgeschwindigkeit mit einer akustischen Untermalung quittiert, weiterhin werden Marken (Zischenzeiten) mit einem Signal angekündigt.

Sofern sich die Maus auf einem Plotfenster befindet (Handcursorsymbol), kann die virtuelle Fahrt per Mausklick gestoppt (berühmt, berüchtige 'Pinkelpause') und auch wieder aufgenommen werden.

## TV-Bericht 🕅

Der sogenannte TV-Bericht ist die konsequente Weiterentwicklung der virtuellen Fahrt (Sequenzanalyse) und dient dazu, einzelne Touren nachträglich visuell aufzuarbeiten. Bei Einzelprofilen kann man auf diese Weise z.B. Pausen, längere Ampelstopps, Einkehrschwünge, etc. gut ablesen (besser als das mittels einer Kurvendarstellung möglich ist), die **Hauptfunktionalität** liegt aber in Richtung virtueller **Vergleichsfahrten**, mit denen es möglich ist, 'gleichartige' Touren in einer Art und Weise zu vergleichen (z.B. Standardrunde, Rennen, Trainingsfahrten, die simultan protokolliert wurden, etc.), wie es bisher nicht möglich war! Da verwette ich derzeit meinen Arsch drauf ©

Dazu ist es notwendig, jene zu vergleichenden Touren im **Überblendmodus** zu öffnen, den **TV-Bericht** zu starten, worauf zwei Radfahrer erscheinen, die auf dem Bildschirm *wetteifern*.



Mal wird der Eine vorne liegen, mal der Andere, genau so, wie es sich während des Rennens, Marathons, der RTF, etc. zugetragen hat. Ideal auch, um den Formverlauf zu überwachen. Im Laufe der Saison wächst meine Bergfahrtleistung logischerweise wieder an, meine Hausbergrunde, die fast immer exakt gleich verläuft, kann mittels dieser beiden Radler, sehr gut analysiert werden, es versteht sich, dass mein zur Saisonmitte *aktuelleres* Raddouble meistens schneller unterwegs ist, als der noch etwas pausbäckig dreinschauende Kollege, der jene Runde zu Anfang des Jahres, mit einigen Pfunden mehrbeleibt, absolviert hatte.

Für diese Fahrten gelten die Einstellungsmöglichkeiten des Überblendmodus »Seite 149, abweichende Touren, die allerdings gleiche Sreckenabschnitte beinhalten, können zuerst wie gehabt verschoben werden, um dann mit Hilfe der virtuellen Vergleichsfahrt, analysiert zu werden.

**Wichtig:** Virtuelle Vergleichsfahrten machen nur Sinn, wenn die Profildaten **keine Datenreduktion** erfahren haben und die zu **vergleichenden Touren** unter den **gleichen Speicherintervallen** aufgezeichnet wurden (was bei Hac4 Usern immer der Fall ist). XTrainer und Spy User müssen also darauf achten, dass die zu vergleichenden Touren unter dem gleichen Speicherintervall protokolliert wurden, ansonsten ist derjenige Radler schneller, dessen Datensatz auf einem **höheren Speicherintervall** beruht. Damit liegt es auch auf der Hand, dass man Hac4 Daten nicht mit XTrainer-Daten vergleichen kann, da der XTrainer nur Intervalle von 5, 15 und 60 Sekunden ermöglicht und somit ein feineres Speicherraster oder ein deutlich Höheres aufweist.

**Animationstempo** und die **Darstellungsweise** können im Einstellungsmenü eingestellt »Seite 86 werden. Leistungsschwachen Computern kann man hier noch etwas unter die Arme greifen, so richtig flott und flüßig läuft die Sache aber erst ab Pentium II-Systemen. Unter Umständen kann ein Herabsetzen der Farbtiefe einen schnelleren Animationsablauf bewirken, muß aber nicht!

Es ist völlig **normal**, dass die Animation schneller verläuft und eventuell von Hand runtergedrosselt werden muß, wenn **Teilbereiche** des Profils herauskaliert wurden. Dies läßt sich systembedingt nicht vermeiden! **Neuerdings** (ab Vers. 5.01) kann der Frameratefaktor daher relativ einfach über die Toolbar »Seite 168 nachjustiert werden. Dazu einfach den rechten Pfeil des Filmrollensymbols anklicken, woraufhin ein PopUp-Menu geöffnet wird, über das der Faktor verstellt werden kann.

Der Frameratefaktor kann ab Vers. 6.01 auch während der Animation über die **Cursortasten** nachjustiert werden:

Cursortaste: Fu	nktion
-----------------	--------

links	Frameratefaktor verringern
rechts	Frameratefaktor erhöhen
hoch	Frameratefaktor auf den <b>Defaultwert</b> zurücksetzen

Bild AufFrameratefaktor in Zehnerschritten erhöhenBild AbFrameratefaktor in Zehnerschritten verringern

#### **Batch-Abspielmodus**

#### Cursortaste: Funktion

runter Springt zur nächsten Filmsequenz

Die Animation kann per Druck auf die ESC-Taste abgebrochen werden.

Exercise Snapshotfunktion: Ab HRMProfil 8.41 können sogenannte Snapshots in den TV-Bericht eingeblendet werden. Näheres siehe unter Koordinateneditor »Seite 62 und unter Einstellungen »Seite 86.

Batch-Abspielmodus: Zu Präsentationszwecken bietet es sich womöglich an, fortlaufende Filme (bestehend aus einzelnen Touren-Dateien) zusammenzustellen. In Kombination mit der oben angesprochenen Snapshotfunktion können so richtige Pass-Präsentationen erstellt werden.

Mit der Cursor-Ab-Taste können Sie im Abspielmodus die nächste Filmsequenz anspringen.

Es gibt mehrere Möglichtenkeiten, eine Abspieldatei zu erstellen oder nachzubearbeiten:

Entweder können Sie im Tourenbrowser über den Menüpunkt '**Tour zu Abspieldatei hinzufügen**' des **Kontextmenüs** (Maus auf Previewfenster bewegen und rechte Maustaste drücken) die jeweils selektierte Tour zu einer bereits vorhandenen **Abspieldatei hinzufügen** oder Sie können die aktuelle Tour (=Profilansicht) über den entsprechenden Hauptmenüpunkt zu einer Abspieldatei hinzufügen. Wenn Sie den Dateiauswahldialog abbrechen (also keine bestehende Abspieldatei auswählen), werden Sie gefragt, ob Sie eine **neue Abspieldatei** anlegen möchten.

Bereits bestehende Abspieldaten können über den Menüpunkt Präsentation -> Abspieldatei editieren manuell editiert werden.

#### Abspieldatei editieren

Mit Hilfe dieses Dialoges ist es möglich, Abspieldateien nachzubearbeiten. Sie können z.B. die Abspieliste mittels Drag & Drop erweitern oder die Abspielreihenfolge ändern.

Desweiteren können Sie einen 'Filmtitel' zuweisen, der zu Anfang einer Abspieldatei angezeigt wird, sofern in den Einstellungen »Seite 86. die Option Startlogo anzeigen aktiviert ist.

Eine Besonderheit stellt die **Kompilieren**-Funktion dar. Sie können Abspieldateien kompilieren. Das hat zum Ergebnis, dass etwaige mit den HRP-Dateien verknüpfte Snapshots oder Hintergrundbilder in die Abspieldatei hineinkompiliert werden, sodass diese Abspieldateien inkl. der verknüpften Bilder auch auf anderen Computern abgspielt werden können, auf denen diese verknüpften Bilder nicht verfügbar sind.

Das Kompilieren bietet sich also vorallem dann an, wenn sie ihre Abspsieldateien weitergeben wollen.

# Tools

### Body Mass Index

Der Body Mass Index (BMI) stellt eine einfache Prüfmethode dar, die es ermöglicht, das ideale Körpergewicht zu berechnen. Im Grunde genommen ist das eine **Spielerei**, wenn sich sich aber für den nächsten Alp-Marathon etwas pushen wollen, können sie diesen Wert als Peilwert für eine mögliche Gewichtsreduzierzng heranziehen. Ich specke vor den großen Alp-Marathons auch noch mal zwei bis drei Kilo ab, Jan Ullrich tut das auch, also vielleicht hilft das ihnen, etwas Disziplin an den Tag zu legen.

Body Mass Index Werte (laut Tour 3/96):

über 30: Sie haben deutliches Übergewicht und sollten dringend abnehmen.

26 - 30: Sie haben leichtes Übergewicht. Ein paar Kilo weniger mit einer leichten Diät wären ratsam.

20 - 25: Sie haben das richtige Gewicht.

18 - 20: Sie haben Untergewicht.

unter 18: Sie bewegen sich im Bereich der Magersucht und brauchen unbedingt ärtzliche Hilfe.

Herzfrequenzkalkulator »Seite 136

#### Auswertungsprogramm

Dieser Menüpunkt dient mir lediglich dazu, die Advisor-Software aufzurufen, um die Daten meines XTrainers von der Polar-Software einlesen zu lassen. Aufgerufen wird das Programm, welches unter Pfade »Seite 79 als Auswertungsprogramm eingetragen ist. Sofern hier kein Eintrag vorliegt, ist dieser Menüpunkt nicht vorhanden.

#### Ritzelrechner

Freeware Ritzelrechner von Michael Obermaier (sofern Sie die Exe-Datei, die auf meiner Homepage bezogen werden kann, ins HRMProfil Hauptverzeichnis kopieren, können Sie den Ritzelrechner innerhalb HRMProfil über das Tool-Menü öffnen. Bietet sich an, wenn man die richtige Bergübersetzung zusammenstellen will. Dieses Programm wird von mir in keinster Weise supportet und leider scheint die E-Mail-Adresse des Autors nicht mehr gültig zu sein, sonst hätte ich mich mit ihm in Verbindung gesetzt. Da mir dieses Programm aber eine Portierung meines DOS-Ritzelrechners erspart, mache ich es anderen an dieser Stelle zugänglich. Gelungen ist das Programm alle Mal!)

## Herzfrequenzkalkulator

Mit Hilfe des Herzfrequenzkalkulators ist es möglich, fünf sogenannte **Zielbereichszonen** zu ermitteln.

HRMProfil stützt sich hierbei auf die Ausführungen des Buches Leitfaden zur Trainingskontrolle (Edwards Sally, Meyer&Meyer Verlag). Diese fünf Zielbereichszonen sind in der Sportliteratur strittig!:

**Anfängern** können sie aber m.E. trotzdem gute Dienste leisten, da sie eher die Trainingsintensitäten **drosseln** und 'der' **Hauptfehler** schlechthin ist nun einmal, dass man das Training zu **intensiv** gestaltet.

Grob gegliedert lauten sie:

- Gesundheitszone	50 - 60% der MHF (= maximale Herzfrequenz)
- Fettverbrennungszone	60 - 70% der MHF
- Aerobe Zone	60 - 70% der MHF
- Anaerobe Schwellenzone	70 - 80% der MHF
- Warnzone	90 - 100% der MHF

Trainingeinheiten innerhalb der sogenannten **aeroben** Zone sollten den **Hauptbestandteil** aller Trainingseinheiten ausmachen. Alles andere baut mehr oder weniger darauf auf und sollte mit Bedacht angegangen werden. Man sollte sich schon über einige Zusammenhänge und Auswirkungen im Klaren sein, sofern man das Training zu forciert gedenkt und sich in intensive Trainingsbereiche begeben will.

Die Berechnungen basieren auf einfachen **Faustformeln** und müssen gegebenfalls nachgebessert werden. Der Herzfrequenzkalkulator ermittelt die Werte zum einen anhand der sogenannten **altersangepaßten** Herzfrequenzformel, die da lautet:

Frauen: 226 - Lebensalter = angepaßte MHF (= maximale Herzfrequenz)

Männer: 220 - Lebensalter = angepaßte MHF

... wobei diese Formel nur eine sehr grobe Vorgabe sein kann. Größere **Streuungen** sind durchaus möglich und diese Vorgabe sollte nur als Richtlinie dienen, wenn man keine Möglichkeit hat, seine maximale HFZ ausfindig zu machen. Siehe aber **Anmerkung** weiter unten.

Desweiteren berechnet der Kalkulator die Ziel-Herzfrequenzen zusätzlich anhand der sogenannten **Karvonenformel**, bei der auf der Basis des **Ruhepulses** und der **maximalen Herzfrequenz** die Herzfrequenzbereiche errechnet werden und derzeit zumindest in der Literatur als Faustformel akzeptiert wird.

Folgende Formel findet hierbei Verwendung:

('The Karvonen formula is used to calculate exercise heart rate at a given percentage training intensity. Add the given percentage of heart rate reserve to the resting heart rate').

#### Exercise HR = % of target intensity (HRmax - HRrest) + HRrest

This method gives an exercise intensity that is equivalent to the desired percentage of VO2R (maximal oxygen uptake reserve).

Hierfür ist es also notwendig, dass man seinen **Ruhepulswert** und seine **maximale Herzfrequenz** kennt, wozu letztere mittels eines Belastungstests ermittelt werden muß und hier gilt es Vorsicht walten zu lassen.



Folgendes will ich daher anmerken:

Im Alter von 35 Jahren oder darüber ist es notwendig, sich vor Aufnahme eines **intensiven** Trainingsprogrammes einer **medizinischen Untersuchung** und einem **maximalen Belastungstests** zu unterziehen. Das gilt besonders, wenn bisher kein oder nur wenig Sport betrieben wurde, eine schlechte körperliche Verfassung vorliegt und dergleichen. Solch eine Untersuchung kostet nicht die Welt (Ärzte wollen trotz Gesundheitsreform auch leben).und ein Fachmann kann am besten abschätzen, wie es um ihre Leistungsfähigkeit bestellt ist bzw. wie man diese effektiv aufbauen kann. Alles weitere sollte daher wirklich der Fachliteratur, einem geschulten Trainer, bzw. dem Arzt seines Vertrauens entnommen bzw. besprochen werden und auch wenn ich mich wiederhole, diese Vorgaben sollen eher **helfen**, ihre Trainingseinheiten zu **drosseln**. Wer wettkampfmäßig die Sache angehen will (und ganz oben in der Liga mitfahren will), der kommt mit diesen Faustformeln ohnehin nicht weiter, sondern wird sich einem Labortest unterziehen müssen, bei dem anhand der Laktatbestimmung die aerob-anaerobe Schwelle genaustens bestimmt werden kann. Es versteht sich von selbst, dass jene Zonenunterteilung dann hinfällig ist, sondern mit jenen Eckdaten (ANS) das Training weitaus besser strukturiert werden kann.

**Achja:** Sofern sich der Mauscursor auf dem Diagramm befindet, kann dieses per Mausklick (rechte Maustaste) in die Zwischenablage kopiert werden.

### Hilfe Registrierungsschlüsseleingabe

Die Hilfedatei bedarf wohl keiner größeren Erklärung. Einziger Punkt, der an dieser Stelle behandelt wird, ist die Registrierung, bzw. besser gesagt, die Eingabe eines hoffentlich gültigen Registrierungsschlüssels, der über das Hilfemenü eingegeben werden kann.

Bei der **Eingabe** ist auf eine **Groß-** und **Kleinschreibung** zu achten, im ersten Feld wird der erste Zahlencode eingegeben, im Zweiten der komplette Name und im Dritten der zweite Code.

Nach Programmbeendigung und erneutem Start sollte das Programm dann registriert sein.

Der Schlüssel wird erst beim erneuten Programmstart getestet, nicht bereits während der Eingabe.

Über die **About-Box** können neuerdings **Systeminformationen** (Programmversionsangaben, Windowsumgebung) abgefragt werden. Diese Informationen haben sich während der letzten Betatestphase als recht **nützlich** erwiesen. Daher wäre es nicht das Falscheste, Bugreports samt jenen Angaben an mich weiterzureichen. Diese Systeminformationen können mit dem Copy-Button in die **Zwischenablage** kopiert werden und von dort an den Mailclient weitergegeben werden.

### **3D-Profile**

### (X-Taste wechselt Darstellungsmodus)

Ab Version 6.2 ist es nun möglich, (Pseudo)-3D-Profile generieren zu lassen.



Mittels dieser 3D-Profile können Anstiege bzw. vorallem Abstiege teilweise plastischer dargestellt werden, wenn die Fahrbahnlegende ausgeblendet ist. Bei **ausgeblendeter Fahrbahnlegende** werden Flachstücke und Anstiege nämlich hellgrau dargestellt, wohingegen die Oberfläche von Gefällen dunkelgrau gezeichnet wird. Zur Belagsdarstellung sind diese 3D-Profile allerdings weniger geeignet, da zum einen einen Anstiege perspektivisch bedingt verdeckt werden können und überhaupt die Farbenzuordnungen in dieser Ansicht nicht so recht rüberkommen.

Folgende Einschränkungen gelten für die 3D-Profile:

Keine **Verlaufsfarben-** und **Textturenfüllungen**. Sofern diese Füllart gewählt ist, wirkt sich diese nur auf die normale Profilansicht aus, 3D-Profile werden in dem Falle gelb (Defaultwert) dargestellt. Ansonsten können aber alle einfarbigen Füllfarben verwendet werden.

Über die **F3-Taste** kann die Behelfslinie (Mittelstreifen) ein- und ausgeblendet werden, wobei diese Hilfslinie zusätzlich dazu dient, Anstiege und Gefälle plastischer erscheinen zu lassen.

## Berechnung der Leistung

### (CTRL/linke Maustaste)

Das Berechnungsfenster bietet ihnen die Möglichkeit, die durchschnittliche Wattleistung, die am Berg erbracht wurde, berechnen zu lassen. Inwiefern die errechnete Wattzahl mit der tatsächlich erbrachten harmoniert, das vermag ich an dieser Stelle nicht zu sagen. Die Formeln habe ich mir von Dr. Plachkys Rad-Technikseite http://home.t-online.de/home/Dr.Plachky/radsport.htm abgeschaut und mehr oder weniger eins zu eins übernommen. Nebenbei können Sie mit dieser Funktion sehr komfortabel die Durchschnittsgeschwindigkeit für bestimmte Teilstrecken ermitteln und auf diese Weise überschlagen, wie lange sie unterwegs sein werden, bzw. eine Bergtour im Nachhinein gedankenexperimentell aufarbeiten (vielleicht wissen Sie dann ja, an welcher Stelle Sie Marathon XY verloren haben). Bei importierten Profilen können Sie so eventuell ermitteln, wie lange Sie voraussichtlich unterwegs sein werden, wenn Sie die gleiche Strecke in Angriff nähmen (passen Sie im Gewichtsfeld ihr Gesamtgewicht (das Gewicht wird nun gespeichert!) an - Körpergewicht, samt Rad und Gepäck - und stellen die Zeitvariablen auf Werte ein, die eine Wattanzahl ergeben, die Sie längere Zeit zu erbringen im Stande sind). Dann wissen Sie in etwa, wie schnell sie die zugrunde liegende Strecke angehen könnten und wielange sie vermutlich unterwegs sein werden. Natürlich macht das nur Sinn, wenn Sie annähernd genau wissen, welche Wattzahl Sie durchschnittlich längere Zeit erbringen können (Werte über 250 Watt können über einen längeren Zeitraum allerdings nur von wirklich extrem gut trainierten Ausdauerathleten erbracht werden, näheres sollten Sie einschlägiger Trainingsliteratur entnehmen).

Zusätzlich wird ab Version 4.0 noch die Aufstiegs- und Abstiegsrate (Meter pro Stunde) berechnet.

#### Vorgehensweise:

 In der Profilansicht den ersten Peilpunkt mit der Maus anvisieren und die CTRL-Taste zusammen mit der linken Maustaste drücken. Ähnlich, wie Sie es vielleicht von diversen Bildbearbeitungsprogrammen gewöhnt sind, erscheint nun ein Markierungs'balken' (eigentlich ist es ein Dreieck), den sie nach Belieben auf den betreffenden Zweitpunkt ziehen können (dabei weiterhin die CTRL- u. Maustaste gedrückt halten. In der Statuszeile werden dabei die Parameter angezeigt, die die Position des Mauscursors widerspiegeln, zusätzlich wird die aktuelle Steigung angezeigt (auf langsamen Computern kann sich die Ausgabe etwas verzögern, dann genügt es, kurz mit dem Mausziehen einzuhalten, bis der Wert in der Statuszeile aktualisiert werden konnte).



**Achtung**: Bei manuell erstellten Profilen bzw. bei HRP-Dateien, die mit einer HRMProfil Version < 1.3 erstellt wurden, kann HRMProfil die Zeitwerte nicht übernehmen, sondern setzt defaultmäßig 30 Minuten ein.

Im Berechnungsfenster haben Sie überdies die Möglichkeit, **Prozentangaben** ins Profil einzublenden. Diese geschieht, indem Sie den **%-Marken-Button** drücken. Sie können entweder den berechneten Prozentwert einblenden lassen oder einen bestimmten, indem Sie den vorgebebenen Prozentwert vor Betätigen des %-Marke-Buttons manuell ändern. Mit dem Löschen-Button können die %-Werte wieder entfernt werden. Alternativ können die Werte einzeln über die Prozentwerteliste »Seite 65 gelöscht werden.

## Druckreporte

Neu hinzugekommen (Version 5.0) sind sogenannte Druckreporte. Diese ermöglichen einen schnellen Bilanzausdruck, wobei als Papierformat DIN4-Format vorausgesetzt wird.

Reporte stehen für die **Profil**- und **Jahresdiagrammdarstellung** (über das untere Tableisten PopUp-Menü wählbar, Höhenprofil (Jahresdiagramm) gegebenenfalls muß die Tableiste mittels der **.#.-Taste** eingeblendet werden), die **Gesamtdatenaufschlüsselung** (Datenbank, CTRL-G) und der **Logviewansicht** zur Verfügung.

Ich persönlich nutze eigentlich nur den Logview-Report, mit dem es möglich ist, Listen einzelner Datensätze anzufertigen. Die anderen Reporte nutze ich weniger und habe sie nur implementiert, da das von Userseite angedacht wurde.

**Mögliche Probleme:** Diese Druckreporte werden von einer *Drittkomponente* generiert, was bedeutet, dass ich darauf programmtechnisch relativ wenig Einfluß habe. Auf einigen Druckern können Ausdrucke Probleme bereiten, was sich darin äußert, dass **der rechte Rand zum Teil abgeschnitten** wird. In dem Falle kann man versuchen, über den Druckereinstellungen-Dialog »Seite 48 das **Papierformat** auf **Letter** umzustellen. Zumindest auf den von mir getesteten Laserdruckern waren mittels dieser *Behelfseinstellung* korrekte Ausdrucke möglich. Ich kann allerdings nicht sagen, ob anderen Druckern, die mit der DIN4-Format Einstellung Probleme haben, damit ebenfalls beizukommen ist. Sicherlich werden ich aber keinen kommerziellen Druckreportgenerator erwerben, da richtig gut 'funktionierende' Druckreportersteller größtenteils für den Privatgebrauch leider unbezahlbar sind und obendrein auch häufig ihre Macken haben. Überhaupt ist die Druckausgabe sehr diffiziel. Delphi-Programmierer, die in dieser Sache firm sind, können sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Eventuell können wir dann zusammen die Ausgaberoutine verbessern!

Sofern bei den **Profil- und Jahresreporten** die Grafiken auf den Ausdrucken verstümmelt erscheinen, kann in den Druckereinstellungen der Punkt **Grafiken Zwischenspeichern** aktiviert werden, was manchmal Abhilfe schaffen kann.

## Diagramme

Die Daten, die über den Jahresplaner erfaßt wurden (egal ob manuell oder automatisiert), können nun als **Jahres-**, **Monats-** und **Tagesdiagramm** dargestellt werden.



Wie sie ersehen können, handelt es sich dabei um ein relativ einfach gehaltenes Diagramm. Mit Hilfe dieses Diagrammes ist es aber möglich, das Monatspensum besser zu kontrollieren, da sich die Bilanzberechnungen auf die angezeigten Monate stützen. Wollen sie also wissen, wieviele Kilometer/Stunden/Höhenmeter sie in den Monaten April-Juni runtergespuhlt haben, so müssen sie nur diese drei Monate herauskalieren, alles weitere können sie dann dem Diagramm entnehmen. Das Skalieren erfolgt analog zur mausunterstützten Profilskalierung, also SHIFT/CTRL und II. Maustaste drücken und dabei den Mauscursor (das Skalierungsband) auf die zu skalierenden Monate ziehen. Das Zurückskalieren erfolgt mittels der Unzoom-Option, wie sie es bereits vom Profilhandling gewohnt sein dürften. Das Jahresdiagramm kann allerdings nur mittels Maus und Skalierungsband skaliert werden, was sich hier auch anbietet.

Mit Hilfe des **Fadenkreuzes** können sie den entsprechenden Tag in der Statuszeile einblenden lassen, wobei diese Anzeige nur einen groben Anhaltspunkt liefern soll. **Dabei ist zu beachten, dass alle Monate auf 31 Tage ausgelegt sind**, was die eigentliche Darstellung aber nicht verfälscht. HRMProfil ist schließlich kein Kalenderprogramm, ich gehe mal davon aus, dass die User wissen, wieviele Tage die einzelnen Monate haben, falls nicht, so kann ein Blick auf den Jahresplaner Abhilfe verschaffen. HRMProfil hat schließlich genügend *funktionierende* Kalenderansichten eingebaut ©

### Reference Schnellnavigation

Mittels der +/-Tasten kann zwischen den Jahresdaten hin- und hergeblättert werden.

\*-Taste springt das aktuelle Jahr an.

Besonderheit beim Monatsbilanzdiagramm:

Mittels der **+/-Tasten** in Kombination mit der **CTRL-Taste** können sie zwischen dem Vergleichsjahr hin- und herblättern. Siehe auch Mouse Gestures »Seite 77, die ein ähnliches Schnellnavigieren erlauben.

Desweiteren können die Diagrammeinstellungen nur über das spezielle PopUp-Menü aufgerufen werden (ab **Vers. 5.3** auch über den entsprechenden Menüpunkt im Hauptmenü), welches durch Rechtsklicken der Maus auf die untere Tableiste Höhenprofil Jahresdiagramm geöffnet werden kann und folgendermaßen aussieht:



Wie unschwer zu erkennen ist, kann über dieses **PopUp-Menü** das gewünschte Jahr (Bike oder Wandermodus) gewählt werden (defaultmäßig wird anfangs immer das derzeit **aktuelle Jahr im Bikemodus** geöffnet). Es stehen nur Jahre zur Auswahl, die zum Zeitpunkt des Programmstartes bereits angelegt waren, soll heißen, sofern ein Jahr nicht in einer vorherigen Programmsitzung über den Jahresplaner erfaßt wurde (mindestens ein Eintrag muß vorliegen), wird dieses logischerweise nicht aufgeschlüsselt, sondern erst beim nächsten Programmstart freigeschaltet.

Weiterhin können über dieses PopUp-Menü einzelne **Kurven** aus- oder eingeblendet werden, **Werte** können eingeblendet werden (das kann auch über die **E.-Taste** erfolgen), wobei sich letzteres aufgrund möglicher Überschneidungen nur anbietet, wenn einzelne Monate näher betrachtet (also herausskaliert) werden. Das geht nicht anders, der Platz für Texte ist nun einmal begrenzt und andere Software hat die gleichen *Probleme*. Auch in den Diagrammdarstellungen kann die Strichstärke auf fett gesetzt werden (**Taste-F**.). Die **Kurvenanzeigeeinstellungen** werden nun ab Vers. 5.2 gespeichert, sodass man die gewünschten Kurven defaultmäßig anzeigen oder ausblenden kann.

Über den Eintrag **Jahresplaner anspringen** (**Taste-**.**J**.) kann das aktuelle Jahr samt ausgewählten Modus im Jahresplaner angesprungen werden.

Mittels der .X.-Taste oder dem betreffenden Menüpunkt kann nun eine 3D-Verlaufskurve gewählt werden.



Jahresbilanz (B2000)

In dieser Darstellungsart sind die einzelnen Kurven besser voneinander unterscheidbar, allerdings ist es infolge der perspektivischen Verzerrung nicht mehr so einfach, die einzelnen Kurven den Skalen zuzuordnen (ansich bieten sich solche 3D-Kurven nur an, wenn nur eine Y-Achse als Hauptskala dient, was aufgrund der unterschiedlichen Achsenwerte aber nicht möglich ist). Daher ist diese Option eher als Ergänzung (Kurvenverlauf im Allgemeinen) zu sehen, wer die Kurven genauer analysieren will, sollte mittels **X-Taste** wie gehabt in die Normalansicht wechseln.

### Diagrammtypen:

- Jahreschart: Jahresverlaufskurven.

- **Monatsbilanz**: faßt die Einträge des Jahresdiagramms zusammen und stellt diese als Balkendiagrmme dar.

- **Tagesdetails**: Hiermit ist es z.B. möglich, ein Diättagebuch zu führen, Wetterverlaufsprotokolle zu erstellen (um die ersten Anzeichen einer drohenden Eiszeit zu dokumentieren und für die Nachwelt festzuhalten, womit HRMProfil dann auch noch ein wissenschaftlicher Touch zukäme 😌), den allgemeinen

Formverlauf (Ruhepuls) festzuhalten, etc. Kleiner **Tip am Rande**: Wer jene Drittvariablen nicht benötigt, kann den Aufruf des Tagesdetails-Editfensters während der Tourenübernahme über den entsprechende Einstellungsmenüpunkt »Seite 88 deaktivieren.
# Kurvenskalierung

Das Kurvenskalierungsfenster wird über das **Popup-Menü** (Mauszeiger muß sich im Profilfenster befinden, dann Klick auf die rechte Maustaste) aufgerufen. Über dieses Fenster können Sie die Ausrichtung der Pulsund der Geschwindigkeitskurve beeinflußen. Durch Ändern der Achsen-Ober- und Unterwerte lassen sich die einzelnen Kurven in der Profilansicht frei skalieren, zusätzlich können sie noch die Rasterung von 10 auf 20 und vice versa abändern. Spielen Sie etwas mit den Werten herum, Sie sollten dann schnell die Systematik erkennen, die dahintersteckt.

# Im Zeitachsenmodus kann die Rasterung der X-Achse nicht verstellt werden, sondern wird vom Programm fest vorgegeben!

Sofern der **Profilsektionsmodus** aktiviert ist - nur dann! - können sie über den **Schieberegler** eine Feinrasterung bewirken (0.1-1).



Mit einem Doppelmausklick auf das Starthöhenfeld kann der Wert auf Null zurückgesetzt werden.

Zusätzlich kann über diesen Menüpunkt auch die **X-Achse** skaliert werden, wobei die Skalierung besser in der Profildarstellung über das Gummiband (**SHIFT/CTRL u. linke Maustaste oder ALT Gr u. linke Maustaste**) vorgenommen werden sollte. Zur Feinausreichtung bietet sich aber die manuelle Änderung der Werte an. Neuerdings können die Werte auch in **0.1m Schritten** über die Spinedits geändert werden, indem man gleichzeitig die SHIFT-Taste drückt und den Mauscursor auf das Spinedit plaziert. Mit Hilfe des Gummibandes können Sie auch die **Y-Achse** schnell anpassen. Siehe Bildschirmauszug:



Hiermit wird die Y-Achse nach oben gestreckt. Die Streckung der Y-Achse wird von der Maximalhöhe des Profils abgeleitet, sodass bei Teilbereichskalierungen (diese erfolgen analog zu obiger Vorgehensweise, mit dem Unterschied, dass das Gummiband nicht außerhalb der beiden Y-Skalen losgelassen wird, sondern innerhalb dieser) niedrigere Streckenteilstücke nicht beliebig nach oben gestreckt werden können, was an sich auch keinen Sinn macht. Am besten Ausprobieren. Die Schnellverstellung des Streckfaktors über das PopUp-Menü ist nicht mehr implementiert, da das mit dem Gummiband in aller Regel wesentlich flexibler gehandhabt werden kann. Nach kurzer Zeit dürften Sie den Dreh raushaben. Ich will auf diese Funktion nicht mehr verzichten.

Über das PopUp-Menü kann die Skalierung wieder schnell rückgängig gemacht werden (Unzoom).

Bei **manuell erstellten Profilen**, die wenige Datenpunkte aufweisen, kann die Teilbereichsskalierung teilweise seltsame Ergebnisse zu Tage fördern. Man kann das einen Bug nennen, allerdings macht diese Option m.E. sowieso nur bei computererstellten Profilen Sinn und dient primär dazu, die Zweitkurven besser auswerten zu können. Derzeit wüßte ich nicht, wie ich das verbessern könnte.

# Profilsektion

Die Profilsektion erlaubt es, die Profile im Detail bezüglich der Steigunsgprozente zu betrachten (zu 'sezieren'). Diese Funktion arbeitet Hand in Hand mit der Rasterung der X-Achse zusammen, soll heißen, je feiner die X-Achse gerastert wird, desto feiner fällt logischerweise auch Profilsektion aus. Daher wurde der Rasterwert eins als Shortcut implementiert (^-Taste).

### Die Profilsektion ist nur im Wegeachsenmodus aufrufbar!

Neu: Ab Version 4.0a kann - sofern die Profilsektion aktiviert ist - die X-Achsenrasterung in Fließkommawerten erfolgen. Das heißt, sie können theoretisch diese 'Sezierung' in kleinen 100m Schritten berechnen lassen. Damit ist es möglich, die Berechnung der Steigungsprozentwerte so akkurat wie möglich - soweit es rein rechnerisch möglich ist! - darzustellen. Es ist klar, dass bei einer 100m Rasterung, der Ausschnitt sehr klein gehalten werden muß, da sich sonst die Darstellung der Werte überschneidet. Es mag User geben, die das als Bug ansehen, aber in dem Falle bitte ich, selbst Hand anzulegen, und einen Ausschnitt zu wählen, der eine lesbare Darstellung der Werte ermöglicht. Man kann natürlich auch mit Brachialgewalt, die eigentliche Ausführung des Programmes sabottieren! Ich denke aber mal, dass es ein leichtes ist, von Userseite, dieses Problem in den Griff zu bekommen. Diesbezüglich kam ein Einwand eines Beta-Testers, ich werde das aber nicht ändern. Irgendwo sind auch mir Grenzen gesetzt und Sie als User können die Sache ja per so modifizieren, dass die Funktion brauchbare Ergebnisse liefert.

Folgendes Vorgehen hat sich bei mir bewährt:

Profilteilbereich mit der Maus (Skalierungsfunktion) auswählen (z.B. Anstieg), Profilsektion über das Taschenmessersymbol (alternativ Num-Taste auf dem Zahlenblockfeld) aktivieren und die ^-Taste drücken, um den Rasterwert auf eins zu setzen. Voilà, nun hat man einen guten Überblick, über den rechnerischen Steigungsverlauf eines Anstieges. Sofern die Rasterung für den Ausschnitt zu groß ist und sich die Prozentangaben überschneiden, bietet es sich an, das Profil aufzusplitten. Siehe diesbezüglich unter Profilseiten »Seite 148, das ist auch der Hauptgrund, weshalb die Seitenoption implementiert wurde. Im Profilsektions-Modus fängt die **X-Achsen Skala** immer mit dem Wert Null an, gleich ob es sich um einen Teilbereichsausschnitt handelt oder nicht.



**Achtung:** Bei manuell erstellten Profilen können die Trennstriche über den Profilumriß hinausragen. Diese Funktion ist aber primär für computergenerierte Profile gedacht, insofern muß Mensch damit leben können. Theoretisch kann das auch der Fall sein, wenn das Aufzeichnunsgintervall zu groß gewählt wurde (z.B. 60 sek. beim Polar), da die Trennstrichlänge von den Profildaten abgeleitet wird. Wenn ein Trennstrich auf einen Punkt verweist, der im Datensatz nicht vorhanden ist, kann eine falsche Trennstrichlänge die Folge sein. Das zur **Info**, auch wenn Sie diese Erläuterung jetzt wahrscheinlich nicht so recht verstanden haben. Die Abweichung sollte aber im Rahmen bleiben des Erlaubten bleiben...

# Profilseiten

Die Aufsplittung auf mehrere Seiten ermöglicht eine bessere Profilanalyse. Vorallem die optionalen Zweitkurven können besser analysiert werden, wenn die Profile gestreckt bzw. aufgesplittet werden. Die einzelnen Seiten können entweder über die entspechenden Symbole auf der zweiten Symboleiste durchblättert werden oder über die Cursortasten (**in Kombination mit der CTRL-Taste**). Siehe auch Shortcuts »Seite 164.

Desweiteren bietet sich die Seitenoption an, wenn von der Sektionsgeschichte »Seite 147 Gebrauch gemacht wird.

**Wichtig:** Sofern der Profilseitenmodus aktiviert ist - und das ist er immer, wenn mehr als eine Seite existiert (die **Seitenanzahl** kann in der linken Ecke der Hauptsymbolleiste abgelesen werden) -, wirkt sich eine Skalierung mit der Maus nur auf die Höhenskalierung (Streckfaktor) aus. Teilbereichsskalierungen innerhalb einzelner Seiten sind nicht möglich, machen m.E. auch keinen Sinn. Desweiteren können nun über das **PopUp-Menü** (Mauszeiger auf Seitenanzeige platzieren und rechte Maustaste drücken) die ersten zwanzig Seiten direkt angeprungen werden.

Ein Moduswechsel (Wege-/Zeitachsenmodus) bewirkt immer eine Seitenlöschung!

# Überblend-/Vergleichmodus

Als neues Feature wurde eine Vergleichsmodus implementiert, mit dem es möglich ist, die Daten zweier beliebiger Touren miteinander zu vergleichen. Dabei ist es egal, ob die Basistour von der Vergleichstour größer abweicht, da die Vergleichstour mittels Cursortasten beliebig verschoben werden kann, sodass man exponierte Anstiege und Berge, oder sonstige Teilpassagen, präzise überblenden kann.

### Vorgehensweise:

- Zuallererst muß eine Tour geladen werden, die als **Basistour** fungiert. Sämtliche Berechnungen werden von diesem Profil abgeleitet. Sofern sie mit der Maus die Parameter abfragen, beziehen sich diese immer auf das Basisprofil.

- Dann sollten Sie über den **Tourenbrowser** die Vergleichstour wählen. Dazu begeben Sie sich in den Tourenbrowser und wählen die gewünschte Tour aus. Bewegen Sie die Maus auf das Previewfenster und drücken die rechte Maustaste. Ein PopUp-Menü erscheint, welches den Menüpunkt Überblenden enthält. Wählen Sie diesen Punkt aus, und die gewählte Tour wird über die Basistour als Layer gelegt.



Hier liegen zwei unterschiedliche Touren vor. Da der Offset Null ist, stimmt die Ausrichtung der beiden Profile nicht. Die Vergeichstour wird blau dargestellt, die nichtverschiebare Basistour schwarz.



Mit folgendenTatenkombinationen können Sie die Vergleichstour verschieben:

ALT/Cursor links/rechts
ALT/Cursor hoch/runter
ALT/Bildauf/Bildab
ALT/Pos1

Feinverschiebung grobe Verschiebung Schnellverschiebung Offset auf Null zurücksetzen

oder falls eine Wheelmouse Verwendung findet (das ist die **komfortabelste** Methode, *Tip am Rande:* ich schwöre auf dieses **Mausrädchen** und will das nicht mehr missen (Surfen, Textverarbeitung. etc.):

Cursor auf Offset-Editfeld plazieren +

Mousewheel drehen	Normalverschiebung
+  (kleiner/größer Tasten)	Feinverschiebung
+ Leertaste	Schnellverschiebung

oder ganz neu mittels des 🛄 🚔 SpinSliderEdits »Seite 116:

# Mousezeiger hoch/runterziehen + </> (kleiner/größer Tasten)

#### Normalverschiebung Feinverschiebung

Sie können auch im Offset-Feld einen Offset-Wert direkt eingeben.

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt die Zweitkurven noch deaktivieren, da die Verschiebung sonst relativ langsam vonstatten geht. Erst wenn die Ausrichtung stimmt, sollten Sie die Zweitkurven einblenden.



Nun sollte man den zu untersuchenden Streckenabschnitt heranzoomen, da die Datenfülle auf dem Schirm sonst kaum noch überblickt werden kann. Sofern man des öfteren die gleichen Anstiege mit dem Rad befährt, kann man mit jener Überblendungsoption sehr gut erkennen, ob während der Saison eine Formsteigerung (niedrigere Pulskurve oder deutlich schnellere Geschwindigkeit) erzielt werden konnte. Natürlich kann man damit auch die Daten ein und der gleichen Tour, aber von unterschiedlichen Leuten, vergleichen und somit kontrollieren wer weshalb wo schneller angekommen ist, etc.

Wenn sie auf die auf den Zeitskalenmodus umschalten, so können Sie ersehen, welche Strecken sie jeweils innerhalb der selben Zeitspanne zurückgelegt haben.

Beim Moduswechsel (Weg/Zeitachse) wird der Zoomfaktor wieder zurückgesetzt, sodass Sie die Kurven neu ausrichten müssen. Mit der .L.-Taste (neuerdings auch über den entsprechenden Icon in der Toolbar) können sie die Kommentare der Vergleichskurve einblenden, womit es ihnen möglich sein sollte, anhand eines Peilwertes auch im Zeitachsenmodus eine Anpassung zu erzielen, sofern die Kommentare mit einem aussagekräftigen Text hinterlegt wurden.

Defaultmäßig wird der Hintergrund hellgrau dargestellt, da dieser bessere Kontrastwerte erlaubt. Wenn Sie die die überblendeten Profile **ausdrucken** wollen, bietet es sich daher an, mittels der .**D.-Taste**, den Hintergrund auf weiß umzuschalten. In diesem Modus werden die Zweitkurven der Vergleichtour hellgrau dargestellt. Ferner können sie die Zweitkurven fett darstellen, indem Sie die **F-Taste** betätigen.

Folgende Einblendungen sind im Vergleichsmodus nicht möglich:

- Symboleinblendungen
- Fahrbahnbelagsfarben
- Prozentwerte
- Profilsektionswerte



**Tip:** Machen sie an dieser Stelle Gebrauch von der virtuellen Vergleichsfahrt »Seite 133, dem sogenannten **TV-Bericht**. Plastischer geht's wohl nicht mehr virtuellen Vergleichsfahrt »Seite 133, dem Rennverläufe 1A aufarbeiten können und soviel sei als Warnhinweis eingeworfen: solche Vergleichsfahrten können schon mal gute Männer- bzw. Frauenfreundschaften an ihre Grenzen stoßen lassen ver läßt sich schon gerne im nachhinein von seinen Kollegen/Lebenspartner(in) ein zweites Mal auf dem Rad vorführen? Im Falle möglicher Beziehungskrisen als Folge jener Option, bitte ich daher, von Regressansprüchen abzusehen, ich hab' Sie ja gewarnt.

Sollte das Überblendprofil aus welchen Gründen auch immer nicht sichtbar sein (in seltenen Fällen - wenn

der Offset unglücklich gewählt wurde - kann es vorkommen, dass das Profil außerhalb des eigentlichen Grafikbereiches dargestellt wird), genügt es, die **ALT/POS1-Tasten** zu drücken, sodass der Offset auf Null zurück gesetzt wird. Ferner kann es vorkommen, dass bei unterschiedlichen Höhenverläufen eine Profilkurve nicht sichtbar ist. In dem Falle müssen Sie den Streckfaktor herabsetzen.

Anhand jener Überblendfunktion kann man auch sehr gut erkennen, wie akkurat die Höhenmesser doch messen. Ein und die selbe Tour des öfteren gefahren (z.B. mein Hausberg), weist kaum größere Abweichungen auf. Auch einige der Testprofile, die mir von Userseite zugesandt wurden, schenken sich kaum etwas mit meinen Profilen. Der Ötztaler, den ich hier von mehreren Leuten in Datenform vorliegen habe, weist nur geringe Abweichungen auf. Ich war da selbst etwas erstaunt...

# Weg- und Zeitachsenmodus

Ab Version 4.0 ist es möglich, sogenannte **Wanderprofile** einzulesen. Das sind Profildaten, die ohne Kilometerwerte aufgezeichnet wurden. Diese Profile können logischerweise nur im Zeitachsenmodus dargestellt werden.

Allerdings kann HRMProfil diese Profildaten in Wegprofile **transformieren**, sodass diese auch im Wegemodus dargestellt werden können. Wanderer können auf diese Weise die Wegdaten berechnen lassen (besser gesagt, überschlagen lassen). Diese Berechnung kann folgendermassen durchgeführt werden:

Nachdem das Wanderprofil eingelesen wurde, begeben Sie sich in die Tourdatenübersicht. Dort können Sie entweder einen Distanzwert eingeben, woraufhin HRMProfil anhand der Tourdauer den Durchschnittsgeschwindigkeitswert errechnet oder eine Durchschnittsgeschwindigkeit eingeben (**AV-Tempo**, nicht Netto-AV!), von der ableitend, die Distanz berechnet wird. Davon ausgegangen, dass ein Wanderer ein relativ gleichmäßiges Tempo läuft, hat man dann einen mehr oder weniger akkuraten Anhaltswert. Ich habe zum Test eine Wandertour auf diese Weise berechnen lassen und das Ergebnis kam einigermassen hin. Zumindest kann man so, den zurückgelegten Weg überschlagen, soweit mathematische Berechnungen das zulassen.

**Wichtig**: Jene Berechnungen werden von HRMProfil nur vorgenommen, wenn die zu berechnenden Felder leer sind, d.h. mit einem Nullwert hinterlegt sind. Sonst würde jede Änderung eine Berechnung nach sich ziehen, was bei Import-Wegeprofilen nicht im Sinne des Erfinders wäre.

Also nochmal: Wollen Sie die AV-Geschwindigkeit berechnen lassen, so geben Sie die Distanz ein, wobei das AV-Feld eine Null enthalten muß, wollen Sie die Distanz errechnen lassen, so geben Sie das geschätzte AV-Tempo an, wobei auch hier gilt, dass das Distanzfeld mit Null hinterlegt sein muß, sonst finden keine Berechnungen statt.

#### Besonderheiten im Zeitskalenmodus:

Da die essentiellen Parameter im Zeitmodus mehr oder weniger unabhängig von den Distanzmesswerten berechnet werden, können im Zeitmodus die **Prozentwerte nicht** eingebeblendet werden. Ferner steht die **Profilsektionsoption** in diesem Modus ebenfalls **nicht** zur Verfügung.

Wollen Sie diese Werte in das Profil einblenden, so müssen sie in den Wegemodus wechseln, gegebenenfalls Wanderprofile, wie oben beschrieben, zuvor umwandeln.

Bei Radprofilen können Sie durch Klicken auf das Zeit/Wege-Icon (auf der zweiten Symbolleiste) oder durch Drücken der **Q-Taste** zwischen den Modi hin- und herwechseln. Bei Wanderprofilen können Sie das ebenfalls, sofern Sie diese durch HRMProfil in Wegprofile transformieren lassen.

#### Ein Moduswechsel bedingt systembedingt immer eine Neuinitialisierung der X-Achse!

Systembedingt kann der **Zeitachsenmodus** derzeit nur bei **Eintagesprofilen** aufgerufen werden. Profildaten, die über **24h** hinausgehen, können nicht im Zeitachsenmodus dargestellt werden.

Radtouren können anhand der Zeitmodusdarstellung besser beleuchet werden, da eingelegte Pausen oder Ampelstopps auf den Zweitkurven (Geschwindigkeitskurve) gut abgelesen werden können. Mir hilft dieser Modus, Zwischenzeiten besser zuzuordnen, wenn ich im Nachhinein die Touren aufarbeite und die Zwischenzeitenmarken kommentieren will.

# Erster Programmstart



Beim ersten Programmstart **sollten** Sie gleich als erstes die **Grundeinstellungen** angepassen. Wichtig sind an dieser Stelle die Pfadvorgaben und - sollten sie einen HUGER-SPY oder den HAC4 verwenden -, ihre maximale Herzfrequenz, sofern der SPY oder der Hac4 auch ihre **Pulswerte** protokolliert.

Die Pfadangaben sind für die Tourdatenbank von signifikanter Wichtigkeit!!! (doppelt gemoppelt hält besser)

Nach Aufspielen von Updates sollten die Einstellungen immer als erstes gesichert werden, auch wenn keine Änderungen vorgenommen wurden!

# Bildöffnen-Dialog (STRG/UMSCH+L)

Dieser Dialog weist folgende Besonderheiten auf:

Sofern sich der Mauszeiger im Verzeichnispfadfenster befindet, kann durch Drücken der rechten Maustaste ein Popup-Menü aufgerufen werden, über das der Historyauswahlbox Einträge zugefügt werden können. Desweiteren kann die Historyliste komplett gelöscht werden.

In der Historyliste werden die 15 zuletzt aufgerufenen Pfade gespeichert.

Mittels des **Suchen-Buttons** kann der Suchdialog des Explorers aufgerufen werden. **Gefundene** Dateien (nur **BMPs** und **Jpgs**) können dann per Drag and Drop in das Previewansichtsfenster gezogen werden, worauf diese im Previewfenster angezeigt werden.

# Drag & Drop-Schnittstelle

HRMProfil hat eine leistungsstarke Drag & Drop Schnittstelle implementiert, auf die ich an dieser Stelle nur kurz hinweisen will. Z.B: ist es möglich, Dateien aus dem Explorer (oder einem 'richtigen' Dateimananger alias dem Windows-Commander) per Drag and Drop direkt von HRMProfil öffnen zu lassen, ohne dabei den Weg über das Menü oder die Symbolleiste zu gehen.

Eine Besonderheit stellt die integrierte Zip-Schnittstelle dar. Sie können auch Zip-Archive per Drag and Drop von HRMProfil öffnen lassen: HRMProfil öffnet daraufhin ein Fenster und listet den Archivinhalt auf, sodass eine beliebige 'Datei' ausgewählt werden kann. Diese Schnittstelle hat sich vorallem auf Testrechnern bewährt, auf denen keine **ZIP-Programme** und keine externen Dateimanager installiert waren, sodass es recht müßig war, auf diesen Rechnern Zip(Test)-Archive einzusehen und zu öffnen.

Die Drag and Drop-Schnittstelle unterstützt derzeit folgende Formate: HRP, HRM, TXT, TUR und ZIPs.

# Druckreporte/Previewansicht(STRG/UMSCH+R)

Folgende Shortcuts sind implementiert:

### Nummerntasten (Nummerntastatur)

- \* Bildgröße anpassen
- Bildgröße um 10% verkleinern
- + Bildgröße um 10% vergrößern
- 0 Bildgröße an Bidlschirmbreite anpassen

## Scrollen mittels Tastatur (falls das Bild zu groß ist)

Bildauf	nach oben scrollen
Bildab	nach unten scrollen
STRG/Bildauf	nach rechts verschieben
STRG/Bildab	nach links verschieben

# Manuelle Nutzung des Jahresplaners

Der in HRMProfil implementierte Jahresplaner kann auch **manuell** genutzt, d.h. ohne Verwendung der von HRMProfil unterstützten Radcomputer. Diese manuelle Nutzung ist in keinster Weise eingeschränkt und wer mit dieser Funktionalitiät etwas anfangen kann, der soll sie ruhig nutzen, auch nach Ablauf der einmonatigen Prüfphase. HRMProfil bekommt in diesem Falle - **und nur in diesem!** - quasi eine Art *nichtsupporteten* Freewarestatus zugesprochen, da dieses Feature mehr oder weniger ein Abfallprodukt der eigentlichen Datenbankfunktionalität ist, aber auch der manuellen Datenerfassung gute Dienste leisten dürfte. Geld will ich dafür nicht verlangen, dafür ist die Sache an sich zu trivial. Ich gehe davon aus, dass in dem Falle die Munchiemeldung, die nach Ablauf der Prüfphase kurz nach Programmstart erscheint, verkraftet werden kann; die Munchies beinträchtigen die Jahresplaner- samt Jahresdiagrammfunktionen in keinster Weise, weder werden Munchies noch irgendwelche Sharewaremeldungen eingeblendet. Aber wer will, kann diese Meldung - nur jene Meldung versteht sich - deaktivieren. In diesem Fall muß HRMProfil mit dem Startparameter /F gestartet werden, dazu einfach das HRMProfil Icon im Programmmanager/Desktop mit der rechten Maustaste anklicken und im Zielfeld folgendes eintippen:

### Ziel: C:\Programme\WRPSoft\HRMProfil\Hrmprofil.exe /F

Der Pfad muß natürlich angepaßt werden, wichtig ist die Startoption, die korrekt lautet: HRMProfil.exe /F (wobei zwischen Programmennamen und Parameter ein Leerzeichen plaziert werden muß)

Folgende Schritte sind notwendig, um den Jahresplaner manuell nutzen zu können:

- Pfad für HRP-Dateien unter Pfadeinstellungen »Seite 79 einstellen.
- Einen Dummy-Datensatz anlegen, siehe unter Erstmalige Datenbanknutzung »Seite 122.
- Nun sind alle Vorausetzungen erfüllt, um den Jahresplaner manuell nutzen zu können.

Die eigentliche Jahresplanernutzung ist dem Hilfe-Kapitel Datenbanknutzung ->Jahresplaner »Seite 115 zu entnehmen, die Jahresdiagrammfunktionen können unter Jahresdiagramm »Seite 142 in Erfahrung gebracht werden.

# Multiuserverwaltung (MUV)

Die **MUV** ist wohl die Hauptneuerung in HRMProfil Vers. 6.0 (die internen Änderungen sind dermassen gravierend, dass der Versionsprung in Ordnung gehen müßte), zugleich einer der Hauptwünsche, die ich mir selbst noch erfüllen wollte und die auch von Userseite angedacht wurden!

serverwaltung	<u> </u>
User (3) B- & User Donce Master Dimi	<ul> <li>QK</li> <li>Abbruch</li> <li>Hitie</li> </ul>

Die Multiuserverwaltung ist eine mächtige Ergänzung, die hilft, ihre Daten noch besser zu strukturieren. Damit ist es unter anderem möglich:

- Daten mehrerer Benutzer gesondert zu verwalten

- die **Jahresbilanz** und **Diagrammfunktionen** gesondert aufzuschlüsseln -> z.B. kann nun für MTB Touren eine eigene Jahresbilanzstatistik erstellt werden, sodass diese auch in den Diagrammen unabhängig aufgeschlüsselt werden. Vereinzelt wurde der Wunsch geäußert, MTB-Touren gesondert in den Diagrammen einsehen zu können. Die Datenbank kann in dieser Hinsicht nicht erweitert werden (das ist mir ehrlich gesagt zu stressig, da ich die Sache auch der User wegen einfach halten will). Nun ist es aber möglich, für MTB-Touren einen neuen User anzulegen (sinnigerweise unter dem 'Usernamen' MTB), sodass die Datenbankaufnahme und damit auch die autarke Jahresbilanzfunktionen (das schließt auch die Diagramme ein) dem MTB-'User' zugeordnet werden.

Wechselt man den User, dann werden in den Diagrammen nur die Daten aufgearbeitet, die zu diesem User gehören. Ebenfalls werden in der Datenbank nur die Daten und Tourensätze angezeigt, die zum jeweils aktivierten Userprofil gehören.

- die **Legende** und **Farbbahnbelagszuweisungen** getrennt zu verwalten (nützlich, wenn für Marathonbeschreibungen andere Legendensymbole/Beschreibungen Verwendung finden sollen).

- vieles, was mir jetzt nicht einfällt, was aber nichts heißen muß.

**Defaultmäßig** ist die Userverwaltung **deaktviert**, was bedeutet, dass User, die davon keinen Gebrauch machen wollen, auch keine Umstellungen betreffend der Bedienung befürchten müssen. In dem Falle bleibt die Bedienung, wie gewohnt, wenngleich intern alles dem neu hinzugekommen Hauptuser ('Master', der überdies nicht geändert werden kann -> hinter den Kulissen hat sich einiges geändert), zugeordnet wird. Will man die **MUV** aktivieren, so muß/sollte man diese über die Einstellungsoptionen »Seite 87 **freischalten**. Wenn mehrere Userprofile zum Einsatz kommen, ist es überdies ratsam, die Userauswahl beim Programmstart zu aktivieren, was zufolge hat, dass man von nun an, beim Programmstart den aktuellen User auswählen kann.

Die **Auswahl** erfolgt durch Markieren des gewünschten Usernamens und **Doppelmauklick** bzw. Anklicken des OK-Buttons.

# Ein Abbruch (ESC-Taste oder Abbruch-Button) dieses Dialogs aktiviert immer das Profil des Masterusers!

Die MUV kann, sofern die Useranzeige aktiviert ist (was ich ausdrücklich empfehle, wenn mehrere Userprofile zum Einsatz kommen, sonst droht das totale Chaos!), durch Anklicken der Useranzeige (rechte Ecke in der Menüleiste, oder auch ALT-U) geöffnet werden. Zusätzlich kann die MUV auch über das Haupt-PopUp-Menü (Mauszeiger auf der Profilfläche plazieren und rechte Maustaste drücken) angesprochen werden.

Daraufhin öffnet sich obiges MUV-Fenster.

Durch Drücken der rechten Maustaste (der Mauszeiger muß sich in der Baumanzeige befinden), wird

dieses PopUp-Menü aufgerufen:



Das ist die eigentliche Userverwaltung, deren Menupünkte wohl keiner großen Erklärung bedürfen.

Hiermit können Sie neue User anlegen, User umbenennen (mit Ausnahme des Master-Users, der immer auf den Namen Master lautet) und gegebenenfalls 'Unter'-User auch wieder löschen.

Per Tastatur können diese Optionen ebenfalls aufgerufen werden:

STRG-D	User löschen (Delete)
STRG-N	User neuanlegen (New User)
STRG-R	Usernamen ändern (Rename)

Für jeden User werden eigene Userprofile angelegt, das wären:

#### - HFZ-Zonen

- **Maximale Herzfrequenz** (wichtig, da HRMProfil bei Importen, Pulswerte, die über diesen Wert liegen, filtert!)

- Legendensymbole und die dazugehörenden Beschreibungen

- Fahrbahnbelagsfarben samt dazugehörenden Erläuterungen

- die **Randparameter**, die im Jahresbilanzfenster zuletzt verwendet wurden (diese Randparameter werden automatisch nach erfolgten Änderungen in der Jahresbilanzanzeige gespeichert).

Generelle Grundeinstellungen werden nicht userabhängig gespeichert, das würde den Rahmen sprengen. Wer also die Daten seiner Freundin/Frau/Freund/Mann mitverwalten will, diese(r) aber mit seinen Farbvorstellungen nicht harmoniert, der wird auch weiterhin ein Problem haben! In dem Falle sollte man das Reformhaus seiner Wahl ansteuern, dort eine wohlschmeckende Teesorte erwerben (des ökologischen Touchs wegen) und sich auf einen längeren Diskussionsabend einstellen <sup>(2)</sup>. Leute mit WG-Erfahrung dürften wissen, was gemeint ist. Man lernt schließlich fürs Leben! Etwaige daraus resultierende Beziehungskrisen bitte nicht mir anlasten! Habe selbst eine hinter mir.



Daher ist es ratsam nach 🔯 **Neuanlegen** eines Users, den **Grundeinstellungsdialog** aufzurufen und z.B. die **HF-Zonen** an den neuen User anzupassen (**Abspeichern nicht vergessen**!), da diese von nun an getrennt voneinander verwaltet werden. Wichtig für die HF-Zonen Berechnung!



Wichtig: Datenbankübernahmen werden von nun an immer dem gerade aktuellen Userprofil zugeordnet, das ist der ganze Trick an der Sache!

Hinsichtlich der internen Verwaltung gilt:

Die Tourendatensätze der 'Unter'-User werden im Data-Verzeichnis (Unterverzeichnis im HRMProfil Hauptverzeichnis) unter dem **Usernamen** abgelegt. Siehe Verzeichnisstrukturskizze:

WRPSoft
 HRMProfil HRMProfil Hauptverzeichnis
 datas Data-Verzeichnis (Master User)
 datapic
 Lance Data-Verzeichnis ('Unter'-User)
 datapic
 stats
 mappic
 stats

Die Datensätze werden also quasi um eine Hierachieebene nach hinten verschoben.

Für die **HRP-Dateien** gilt an sich das gleiche, mit dem Unterschied, dass diese automatisch in einem Unterverzeichnis (auch hier findet wieder der **Username** als Verzeichnisname Verwendung) des HRP-Dateien-Verzeichnis, welches über die Pfadeinstellungen »Seite 79 vorgegeben wurde, abgelegt werden. **Es ist also nicht möglich, die Datenbestände der Zweituser auf einer anderen Festplatte oder Partition auszulagern, sondern diese werden automatisch in Unterverzeichnisse des HRMProfil Hauptverzeichnis und des vorgegebenen HRP-Verzeichnis (welches aber auf einer anderen Festplatte oder Partition liegen kann) abgelegt.** 

Wer zwecks Datensicherung Backups machen will, der sollte also am besten das **komplette** HRMProfil-Hauptverzeichnis und das **komplette** HRP-Dateien Verzeichnis (komplett bedeutet samt Unterverzeichnissen) sichern!

### Töschen eines Users:

Falls ein User gelöscht wird, so wird lediglich der Usereintrag in der Datenbank der **UVW** gelöscht. Sämtliche Datensätze und HRP-Dateien bleiben davon unberührt und müssen, falls gewünscht, über einen Dateimanager manuell gelöscht werden.

**Daraus folgt**: angenommen, sie haben User XY über die **UVW** *versehentlich* gelöscht, so ist es problemlos möglich, diesen durch Neuanlegen (unter dem zuvor gewählten Usernamen) zu **reaktivieren**, da die Datensätze und die Datenbankstruktur weiterhin auf der Festplatte aufliegen. Lediglich die Grundeinstellungen (HF-Zonen, etc.) müssen neu definiert werden.

Insofern müßte das Userhandling eigentlich *Idiotensicher* sein... vielleicht sollten sie zur Übung einmal einen Zweituser anlegen um sich mit dieser Funktionalität vertraut zu machen.

# 🛄 Namensänderung

Eine Namensänderung hat lediglich zufolge, dass die Unterverzeichnisse und eine spezielle \*.IDX-Datei, die im HRMProfil Hauptverzeichnis liegt, umbenannt werden. Sollte eine Namensänderung einmal fehlschlagen (eigentlich sollte man nach Möglichkeit darauf verzichten), so könnte es möglich sein, dass diese Unterverzeichnisse manuell umbenannt werden müssen (bei meinen internen Tests war das einmal - aus welchen Gründen auch immer? - der Fall. Sofern Sie die Logik verstanden haben, sollte das aber keine ünüberwindbare Hürde darstellen. Generell empfehle ich aber, von der Namensänderung nur in Ausnahmefällen Gebrauch zu machen -> Im Grunde genommen sollte man auch ohne auskommen.

# PopUp-Menü

Ein Druck auf die rechte Maustaste innerhalb der Grafikausgabefläche bringt das Haupt-PopUp-Menü zu Tage, welches Zugriff auf folgende Menüpunkte erlaubt, die an dieser Stelle wohl keiner Erklärung mehr bedürfen, weshalb ich lediglich zwei Einträge aufgreifen will:

Mit **Unzoom** kann die Profildarstellung wieder zurückskaliert werden, sofern zuvor ein Teilbereich gezoomt wurde.

Die **Suchfunktion** des Explorers kann über das Popup-Menü aufgerufen werden. Gefundene Dateien können dann per **Drag and Drop** in das Profil **gezogen** werden, worauf HRMProfil diese öffnet. Bietet sich an, wenn sie eine bestimmte Daten-Datei (HRM, TUR, HRP, TXT) suchen, die irgendwo verstreut auf ihrer Platte lagert.



Sofern sich der Mauszeiger auf den Symbolleisten befindet, ruft die rechte Maustaste folgendes PopUp-Menü auf. Über den ersten Block können sie den Streckfaktor der Temperaturkurve ändern, weiterhin können sie die Zweitkurven über dieses Menü einzeln aktivieren oder deaktivieren und neu, ab **Version 5.0**, den **Zeitachsentyp »Seite 168** bestimmen. Die Schrumpfgeschwindigkeit der Toolbar kann ebenfalls über dieses PopUp-Menü erhöht werden, was primär für langsame Computer gedacht ist.

Befindet sich der Mauszeiger auf dem SF (**Streckfaktor**) Eingabefeld, kann durch Drücken der rechten Maustaste ein spezielles PopUp-Menü aufgerufen werden, über welches der Streckfaktor in fest vorgegebenen Schritten, verstellt werden kann.

Sofern Sie eine Wheelmouse besitzen können Sie den **Streckfaktor** auch mit dem **Mausrädchen** verändern, sofern sich der Cursor auf dem Editfeld befindet.



Ein weiteres PopUp-Menü kann über die untere Tableiste Höhenprofil (Jahresdiagramm) geöffnet werden, welches im speziellen der Anpassung der Jahresdiagrammdarstellung »Seite 142 dient und dort näher erläutert wird.

# Statuszeile

Geändert	Punkte: 121	HRM-Intervall: 5 sek	Filter: OFF	HG: ON	Pixel: 850*600	42,14 km	
----------	-------------	----------------------	-------------	--------	----------------	----------	--

### Geändert

Erscheint, nachdem die Tourendaten verändert wurden oder die Koordinatenliste modifiziert wurde.

### Punkte

Anzahl der Datenpunkte, auf die das Profil aufbaut.

#### **HRM-Intervall**

Nur bei Import-Dateien mit einem Wert hinterlegt. Das ist der Intervallwert, mit dem X-Trainer/Spy/Hac4 die Daten aufgezeichnet haben (5, 15, oder 60 sec., beim Hac4 20 sec.), ansonsten wird eine Null angezeigt. Ab Version 4.0 wird der Intervallwert mitgespeichert. Dieser Wert ist aber nur dann von Belang, wenn die Daten bei aktivierter PowerCPU-Option abgespeichert wurden.

#### Pixel

Aktuelle Größe (in Pixel) der Grafikfläche

#### km-Angabe

Diese Anzeige erscheint bei Druck auf die **SHIFT-Taste** in Kombination mit der **linken Maustaste** und dient dazu, spezielle Punkte akkurat hinsichtlich ihrer Kilometerangaben, Höhenwerte und der Uhrzeit abzufragen (die Uhrzeit kann nur bei importierten XTrainer und Spy-Daten und bei HRMProfil-HRP-Dateien, die mit HRMProfil Versionen >= 1.3 erstellt wurden, eingeblendet werden). Im Gegensatz zur Sprechblase, die die **Uhrzeit** einblendet, wird in der Statuszeile die **verstrichene Zeit** eingeblendet.

Im **Zoommodus** (SHIFT/CTRL u. linke Maustaste) werden die zwei Bezugspunkte samt Differenzbetrag eingeblendet.

Im **Fadenkreuzmodus** (ALT u. linke Maustaste) werden hier die aktuellen Werte eingeblendet, wobei nur die **vertikale Achse** ausgewertet wird. Die **horizontale Linie** dient nur dazu, die Zweitachsen besser anpeilen zu können. Es wird also automatisch die zum ausgewählten Punkt zugehörige Höhe angezeigt.

Mode (oben nicht abgebildet)

Derzeit mögliche Modi: **Spy-Mode** (Huger-Spy Importe), **HRM-Mode** (Polar HRM-Importe), **HAC4-Mode** (Hac4-Tur-Importe), **HRP-Mode** (HRMProfil-eigenes Datenformat) und **MANUELL** (manuelle Dateneingabe). **Neu** ab Version 4.0: Der in Klammern stehende Wert gibt an, von welchem Computer die Daten abstammen (0 = XTrainer, 1 = Spy, 2 = HAC4/CM 4XYM, 3 = (spezielle) Textimporte, 5 = HRP-Mode und 6 = manuell erstellte Profile).

# Tastaturbelegung

# Tastenkombinationen:

STRG-0	GPS-Daten a	n GPSies.com übergeben
STRG-1	externe GPS	Anwendung1 aufrufen
STRG-2	externe GPS	Anwendung1 aufrufen
STRG-3	externe GPS	Anwendung1 aufrufen
STRG-A	Profil in die Z	wischenablage kopieren und externe Bildbearbeitung aufrufen
STRG-B	Profil als BitM	lap speichern
STRG-C	Profi	in Zwischenablage kopieren
STRG-D	Profil	Drucken
STRG-E	Seite Einricht	en
STRG-F	Impo	rt/Export (Fremddaten)
STRG-G	Gesa	amtdaten
STRG-H	TV-B	ericht starten
STRG-I	HRM	-Datei Importieren
STRG-J	Profil	als JPG speichern
STRG-K	Koordinatenli	ste
STRG-L	HRP	-Datei Laden
STRG-M	Virtu	elle Fahrt
STRG-N	Neue	es Profil eingeben (manuelle Profilerstellung)
STRG-0	Finst	ellungsmenü (Ontionen) aufrufen
STRG-P	Profil als BMF	P speichern
STRG-Q	Profi	als PNG speichern
STRG-R	Inter	ace einlesen (Hac4/CM414M Direktimport)
STRG-S	HRM-Datei in	HRP-Datei Sichern
STRG-T		endaten
STRG-U	HRM	-Datei Speichern unter (Name kann ausgwählt werden)
STRG-V		Batel opelohern anter (Name Kann adogwanit werden)
STRG_W	Tour	en-Browser
STRG-W	Brog	romm Boondon 😢
STRG-A	Prozentworte	
STRG-Z	Kurve	enskalierung
STRG-F6 STRG/SHIFT/F6	zwiso dito (	chen Höhenprofil/Diagramme wechseln (Vorblättern) Zurückblättern)
STRG-F7	Date	i als '000 ConcateFile.hrp' speichern
STRG/SHIFT/F7	einde	eutigen Dateinamen generieren
ALT/Cursor Auf// ALT/Cursor Bilda	vb Strec uf/Bildab	kfaktor justieren (in Einerschritten) Streckfaktor justieren (in Fünferschritten)
ALT/Cursor links	rechts Date	nbank Schnellnavigation
SHIFT-A	Vollb	ildansicht
SHIFT/STRG-A	Vollb	ildansicht (Bildgröße angepaßt)
SHIFT/STRG-B	Hinte	ergrundbild ein-/ausblenden
SHIFT/STRG-C	Trittfi	equenzkurve ein-/ausblenden
SHIFT/STRG-D	Steig	ungskurve als Steigungsdiagramm
SHIFT/STRG-F	Farb	einstellungsdialog aufrufen
SHIFT/STRG-E	Exce	I-Export
SHIFT/STRG-H	HTM	L-Export generieren
SHIFT/STRG-I	Date	nbank Schnellnavigation (Position direkt anspringen)
SHIFT/STRG-L	Hinte	ergrundbild laden
SHIFT/STRG-O	Hinte	ergrundbild Sättigungsfaktor ändern
SHIFT/STRG-P	Profil	größenanpassung
SHIFT/STRG-Q	Watt	(Leistungs)kurve
SHIFT/STRG-R	Repo	ort aufrufen
SHIFT/STRG-S	Steig	ungskurve

SHIFT/STRG-U	Userdefinierte Profilgrößenvorgabe
SHIFT/STRG-V	TV-Bericht (Vorführendlosmodus)
SHIFT/STRG-W	Wind-Chillkurve
SHIFT/STRG-X	zuletzt geöffnete Datei einlesen
SHIFT/STRG-Y	Höhenglättungseditor aufrufen
SHIFT/STRG-Z	Datensatzdatei wechseln



# Shortcuts

- Toolwindow ein/aus
- # Tableiste ein/aus
- % Prozentwerte ein/aus
- A Alle Zweitkurven ein/aus
- B GPS-Preview (nur GPS basierte Daten)
- D heller Druckhintergrund (nur Überblendmodus)
- E Werte einblenden (nur Diagramme)
- F Zweitkurven fett ein/aus
- G Geschwindigkeitskurve ein/aus
- H Herzfrequenzzielbereichszonen ein/aus
- I Snapshotmarker ein-/ausblenden
- J Jahresplaner anspringen
- K Kommentare ein-/ausblenden
- L zweiter Kommentar (nur Überblendmodus)
- N Google Earth Export (nur GPS basierte Daten)
- P Pulskurve ein/aus
- Q Zeit/Wegemodus umschalten
- S Zweite Symbolleiste ein/aus
- T Temperaturkurve ein/aus
- U Zeitachsentyp umschalten
- W Werteleiste ein/aus
- Z Zweite HM-Skala einblenden (Zweitkurven ausblenden)
- Pos1 Unzoom
- X-Achsen-Rasterung auf eins setzen
- Num Profilselektion ein/aus
- F1 Diese Hilfedatei
- F2 Einstellungen als Grundeinstellungen Sichern
- F3 Mittelstrich (3D-Profile)
- F4 Fahrbahnlegende ein/aus (Gefälleschattierung 3D-Profile)
- F5 Profilgrafik aktualisieren
- F6 Tastaturbelegung (diese Seite!)
- F8 Snapshotviewer öffnen

### Animation (TV-Bericht):

- Cursor links Frameratefaktor verringern
- Cursor rechts Frameratefaktor erhöhen
- Cursor hoch Default-Frameratefaktor
- Cursor runter zum nächsten Clip springen (nur Batch-Abspielmodus)
- Bild Auf Frameratefaktor in Zehenschritten erhöhen
- Bild Ab Frameratefaktor in Zehnerschritten verringern

# Spezielle Tastatur & Mausfunktionen



spezielle Mousewheelaktionen

Rädchen hoch/runter

Jahr wechseln (Jahres-, Monatsbilanz und Tagesdateilansicht)

HRMProfil

SHIFT u. hoch/runter	Streckfaktor justieren
SHIFT/CTRL u. hoch/runter	Drehwinkel Zwischenzeitkommentar justieren
CTRL u. hoch/runter	Hintergrundfarbe wechseln
ALT u. hoch/runter	Profilfüllfarbe wechseln

Fad	enkreuzsteuerung:
Cursor- Tasten	Fadenkreuz bewegen (schnell/langsam -> Cursor oben/unten / Cursor links/rechts)
м	Fadenkreuz mittig
Bild hoch	Anfangsposition
Bild runter	Endposition
Ende oder ESC	Fadenkreuz ausblenden (oder mit Maus in die linke oder rechte Fensterecke schieben)

•	Seitennavigation:
+ (Zahlenfeld)	Seitenanzahl erhöhen (Profil aufsplitten)
- (Zahlenfeld)	Seitenanzahl verringern
* (Zahlenfeld)	alle Seiten löschen
CTRL und Cursor	Bättert durch die einzelnen Profilseiten (erste/letzte Seite -> Cursor oben/unten)

Spezialfunktione	en: Maus und Taste (nur im Profilfenster):
SHIFT u. linke Maustaste	Blendet die genauen Kilometer-/Höhen- und Zeitangabe in Statuszeile ein
SHIFT u. rechte Maustaste	Blendet Kilometer-/Höhen- und Zeitangabe in Statuszeile wieder aus
SHIFT/STRG u. l. Maust. oder SHIFT/ALT Gr u. l. M.	Blendet Gummiband ein, mit dem die X-Skala skaliert werden kann (Bereichsskalierung)
CTRL u. linke Maustaste oder ALT Gr u. l. M.	Aufruf der Leistungsberechnung (nur bei XTrainer/SPY Importen und HRP-Dateien >= Version 1.3.
ALT u. linke Maustaste	Fadenkreuzeinblendung (Maus muß dabei etwas bewegt werden, um dieses zu aktivieren)
Doppelklick I. Maustaste	Springt direkt in den Koordinateneditor (zur ausgewählten Koordinate)

<b>O</b>	Überblendmodus:
ALT + Cursor	Vergleichsprofil verschieben (schnell/langsam -> Cursor oben/unten / Cursor links/rechts)
ALT + Bild hoch/ Bild runter	Verschiebung in 10 km Schritten
Mausrad + < oder > + Leertaste	Vergleichsprofil verschieben (in kleinen Schritten) (in großen Schritten)
ALT + POS1	Offset auf Null zurücksetzen
D	heller 'Druck'-Hintergrund
L	Vergleichskommentare ein/aus

# Toolbar

Die Toolbar ist jetzt - ab **Version 5.0** - mit der **Statuszeile** verknüpft, sofern diese nicht verschoben und frei plaziert wurde. Über den **Einstellungen-Hauptmenüpunkt** kann die Erscheinungsweise der Toolbar beeinflußt werden, wobei ich persönlich die **schrumpfende** Variante vorziehe. Die *schrumpfende* Toolbar öffnet sich automatisch, sobald der Mauscursor auf die Statuszeile gezogen wird und verschwindet nach kurzer Zeit wieder, wenn die Maus die Toolbar wieder verläßt. Somit nimmt die Toolbar auf der Zeichenfläche keinen kostbaren Platz weg und kann doch relativ schnell angesprochen werden. Die **Schrumpfgeschwindigkeit** der Toolbar kann absofort über das der Toolbar zugehörige PopUp-Menue »Seite 161 geändert werden, was primär auf langsamen Computer-Systemen Sinn machen könnte, wenn sich die Toolbar auf diesen zu langsam öffnet.



Die Buttons bedürfen wohl keiner größeren Erklärung, lediglich das **Uhrensymbol** will ich an dieser Stelle erläutern. Mit dem Uhrensymbol ist es möglich, den **Zeitachsentyp** zu ändern, d.h. sofern sich das Profil in der Zeitachsendarstellung befindet, kann mit diesem Button zwischen **Fahrzeitachse** oder **Uhrzeitachse** gewechselt werden.

# FAQ (Frequently asked questions)

(letzte Änderung: 28.12.2006)

### Diese FAQ rekapituliert die häufigst gestellten Fragen und versucht eine Antwort darauf zu geben:

**Frage**: Unberechtigte Meldung der Sharewareversion, dass die **Prüfzeit** abgelaufen sei und Aktivierung des Extrem-Munchie Modes infolgedessen.

Antwort: Diese Meldung erscheint, wenn auf einem Multi-User-System die Installation HRMProfils unter einem bestimmten Benutzerprofil ausgeführt wurde und die Sharewareversion im laufenden Betrieb unter einem anderen Benutzerprofil gestartet wird.

**Workaround**: Am besten starten Sie HRMProfil (betrifft nur die Sharewareversion) unter dem Userprofil, unter dem HRMProfil installiert wurde. Das ist die sauberste Methode, diesem Problem beizukommen. Alternativ dazu können Sie HRMProfil unter dem anderen Benutzerprofil ein zweites Mal installieren. Ich empfehle aber die erstgenannte Methode. Bei der registrierten, freigeschalteten Version tritt dieses Phänomen natürlich nicht mehr zu Tage!

**Frage:** Totaler Absturz bei Aufruf der Leistungsberechnung. Vorweg, **ich konnte diesen Absturz noch nicht reproduzieren**, so wie mir mitgeteilt wurde, tritt er sporadisch auf (scheinbar waren nur Pentium II Systeme davon betroffen). Im betreffenden Programmcode konnte ich bisher keine Inkonsistenzen ausmachen.

Antwort: Mittlerweile gefixt! (Division by zero-Problem auf PII-Systemen, was mir sehr nach einem Bug im PII aussieht, genaueres ließ/läßt sich aber nicht in Erfahrung bringen. Jedenfalls können PII-Systeme sporadisch abstürzen, falls Division durch Null-Rechenoptionen nicht vorsorglich abgefangen werden. Normalerweise dürfte das der CPU aber nichts ausmachen. Das nur als Exkurs für andere Programmierer: falls ihr ein Programm geschrieben habt, welches auf einem PII zu sporadischen Abstürzen neigt, so durchforstet den Code nach 'Null-Divisionen' (die sporadischen Abstürze eines bekannten Bildbetrachtungsprogrammes unter einem PII gehen 100% auf das Konto jenes Bugs). Diese müssen explizit abgefangen werden, ein nachträgliches Abfangen über Exceptions kann beim PII verherrende Folgen haben. Wer ähnliches zu berichten weiß, kann mir gerne eine E-Mail zukommen lassen, ich würde der Sache gerne noch etwas genauer auf den Grund gehen).

**Frage**: Die Zweitkurven (Puls, Geschwindigkeit und Temperatur) erscheinen bei meiner Originalsoft akkurater. Wieso das?

**Antwort**: Aktivieren Sie im Einstellungsmenü unter Grafik die **Power-PC-Option**. Nun sollten die Kurven ähnlich akkurat erscheinen, wie bei der Originalsoft ihrer Fahrradcomputer (siehe auch HRMProfil Onlinehilfe). Diese Einstellung wirkt sich nur auf Importdaten aus. Sofern Profil mit HRMProfil abgespeichert wurden und vorher der interne Filter Daten herausgefilert hat, sind diese natürlich nicht mehr vorhanden. In dem Falle die Datendateien bitte neu einlesen.

Weiterhin können sie jetzt (ab Vers. 2.5) mit Hilfe des Gummibandes (SHIFT/CTRL u. linke Maustaste) Profilteilbereiche auswählen, sodass die Zweitkurven logischerweise auch genauer dargestellt werden.

**Frage**: Die Nettofahrzeit und die Durchschnittsgeschwindigkeit weist in meiner Originalsoft andere Werte auf.

Antwort: HRMProfil berechnet die Nettofahrzeit - und daraus abgeleitet auch die Netto-Durchschnittsgeschwindigkeit - dermaßen, das alle Geschwindigkeitswerte kleiner 2-3 km/h, herausgefiltert werden. In der Regel trifft diese Filterung die Berechnungen recht gut, denn wann fahren Sie schon weniger als 3 km/h auf dem Rad? Schiebeaktionen werden demnach komplett herausgefiltert, gleiches betrifft natürlich auch sehr langsame Ampelantritte, aber diese (Ampelstops) verzerren die Durchschnittsgeschwindigkeit natürlich auch nach unten. Neuerdings kann man den Schwellenwert in den Grundeinstellungen »Seite 90 nachjustieren, wenngleich ich davon aber abrate.

Die errechneten Werte irgendwelcher Originalsoftware kann letztlich für HRMProfil auch kein Gradmesser sein, da die ihnen zugrundeliegenden Berechnungsformeln in der Regel nicht bekannt sind.

**Frage**: Wenn ich mittels SHIFT/linke Maustaste in der Profilansicht die Werte abfrage, weisen diese teilweise Falschwerte auf, sie sind nicht genau. Woran liegt das?

Antwort: Das ist ein Rundungsproblem. In der Profilansicht können über die Maus nur absolute Mauspositionen abgefragt werden - eben die Bildschirmpixel -, das bedeutet, das Fließkommawerte verloren gehen und deswegen auch nicht über die Mauskoordinaten abgefragt werden können. Darüberhinaus bezieht sich die Kurve jeweils auf zwei Punkte, a und b. Sofern Sie die Kurve zwecks Abfrage zwischen zwei Punkten anlicken, wird ihnen ein berechneter Wert angezeigt, der aber als Datenpunkt nicht vorhanden ist. Der Zwischenwert ansich existiert ja nicht. Näherungsweise stimmen die Werte aber überein.

Frage: Nachdem ich die Skalierungen des öfteren verändert habe, weist die Unzoom-Funktion unmögliche

Werte auf (z.B. Rasterung der X-Achse in 1km Abständen).

**Antwort**: Begeben Sie sich ins Einstellungsmenü, wählen dort den Grafik-Menüpunkt aus und ändern dort die Werte ab. Nachdem sie die Angaben mit OK quittiert haben, werden diese Werte als Unzoom-Defaultwerte übernommen. Diese Werte bleiben solange aktiv, bis sie z.B. durch Öffnen einer **HRP-Datei** überschrieben werden, denn wenn Sie HRP-Dateien einlesen, werden die Defaultwerte von deren Vorgaben abgeleitet.

**Frage**: Obwohl die **Hintergrundbildoption** aktiviert ist, werden keine **Hintergründe** angezeigt. **Antwort**: Das kann mehrere Gründe haben. Entweder ist das Hintergrund-Bitmap schlichtweg nicht vorhanden, oder die Profilfüllung auf Farbverlaufsfüllung eingestellt. **Letztere deaktiviert** die **Hintergrundbilder**, da sie sich mit diesen nicht verträgt.

Sofern Sie Hintergrundbilder über den Menüpunkt Grafik -> 'Hintergrundbild laden' geladen wurden, hat die Zuordnung nur für das gerade geöffnete Profil Bestand. Sobald Sie eine Datendatei importieren oder eine HRP-Datei öffnen, die nicht mit einem Hintergrundbild verknüpft ist, wird das Hintergrund ausgeblendet. Wollen Sie dauerhaft ein Default-Hintergrundbild einblenden, so müssen Sie dies über die Einstellungsoption (Pfade) angeben.

Wenn ein Hintergrundbild aktiviert ist und sie eine HRP-Datei abspeichern, so wird diese automatisch mit dem angezeigten Hintergrund-Bitmap verknüpft. Falls Sie das nicht wollen, so müssen sie das Hintegrundbild vor dem Abspeichern ausblenden.

**Frage**: Es hat den Anschein, dass meine **Herzfrequenzwerte** von HRMProfil **gekappt** werden. Meine Pulskurve wird ab einem bestimmten Werte einfach abgeschnitten.

Antwort: Begeben Sie sich im Einstellungsmenü auf die Computer-Unterseite und ändern ihre maximale Herzfrequenz auf den richtigen Wert ab. HRMProfil schneidet alle Werte darüber ab, um die Durchschnittsberechnungen durch Ausreiserwerte nicht all zu sehr zu verzerren.

**Frage**: Manchmal fällt der **Default**-Rücksetzewert der **XRasterung**, der nach einem **Unzoom** vorgegeben wird, zu klein aus, sodass ein Unzoom eine Rasterung von eins bewirkt, was bei längeren Streckenprofilen zu klein ist.

**Antwort**: In dem Falle müssen Sie über den Einstellungen->Grafik-Menüpunkt einen neuen Wert vorgeben. Dieser fungiert dann bis auf weiteres als Defaultwert.

Frage: Manchmal erscheint das Fadenkreuz doppelt, d.h. seitlich versetzt.

**Antwort**: Das sollte jetzt hoffentlich gefixt sein. Sollte es dennoch einmal vorkommen, so genügt es den Streckfaktor einmal zu ändern, sodass das Bild nur aufgebaut werden muß. Danach wird das Fadenkreuz wieder korrekt dargestellt.

**Frage**: Trotz definierter und zugewiesener **Fahrbahnbelagsfarben** werden diese in der Profildarstellung nicht dargestellt.

**Antwort**: Begeben Sie sich in das Einstellungmenü (Einstellungen/Legende »Seite 73) und aktivieren dort den Punkt *Fahrbahnlegende anzeigen*.

**Frage**: In der **Jahresbilanzansicht** lassen sich manche Einträge per Doppelklick einfach nicht öffnen. **Antwort**: Dabei handelt es sich zumeist um manuell angelegte Einträge. Da diese nicht mit HRP-Dateien verknüpft sind, können diese logischerweise auch nicht geöffnet werden. Das betrifft alle Enträge, die als Dateinamen (Einblendung links unten im Fenster) ein **Dummy** zugewiesen bekommen haben. Einträge, die mit Profildateien verknüpft sind, werden neuerdings zusätzlich fett dargestellt und das Hintfenster weist einen t**ürkisfarbenen** Hintergrund auf.

**Frage:** Wenn ich den **Koordinateneditor** aufrufe, werden der Schwierigkeits- und Kategoriewert jedesmal zurückgesetzt.

Antwort: Das war ein unschöner **Bug**, der mir erst vor kurzem berichtet wurde und der in Version 5.2 gefixt wurde.

**Frage**: Wird es in einer kommenden Version eine Trittfrequenzauswertung für den Hac4 geben? **Antwort**: Nein!, da der Hac4 die Trittfrequenz nur in **Zwei-Minuten-Intervallen** intern speichert (die Hactronic zeigt scheinbar keine reelen Werte an, sondern 'erechnet' die Fehlenden einfach), halte ich diese Option für wenig sinnvoll. Bevor ich mich jetzt hinsetze und mir Gedanken mache, wie man eine zusätzliche Kurve ins Profil integrieren könnte, müßte ich schon stichhaltige Gründe aufgetischt bekommen. M.E. liefe das auf eine Option hinaus, die man kurzzeitig nutzte und dann sowieso wieder infolge der relativ geringen Aussagekraft deaktivierte. Das ist mir die Mühe ehrlich gesagt nicht wert. In dem Falle verweise ich auf die Hactronic Software, die ja ohnehin auf der Festplatte verweilen muß. HRMProfil ist nun einmal ein **AddOn**. Mittleweile zumindest in rudimentärer Form implementiert.

Frage: Beim Hac4 sehen die Zweitkurven kanntiger aus, als das beim XTrainer und SPY der Fall ist. Kann

man das nicht ändern, indem man die Werte interpoliert?

**Antwort**: Sorry, aber das wäre doch Quatsch! Der Hac4 kann nun einmal die Werte nur in 20 Sekunden-Intervallen protokollieren. Es ist klar, dass sich jene größeren Intervalle auch auf die Zweitkurven auswirken. Was soll man da bitte interpolieren, etwa Phantomwerte, damit die Pulskurve 'weicher' verläuft? Entweder liegt ein Pulswert vor oder nicht, alles andere wäre eine reine Optikkorrektur ohne konkreten Wert und bei einer Puls- oder Geschwindigkeitskurve obendrein sehr fragwürdig.

**Frage**: Der **TV-Bericht** funktioniert nicht richtig, die 'Radfahrer' fahren unterschiedlich schnell, teilweise sehr sprunghaft, obwohl die Kurve in der Hactronic relativ synchron verläuft.

Antwort: Der TV-Bericht liefert nur dann korrekte Vergleiche, wenn die zu vergleichenden Touren unter dem selben Speicherintervall aufgezeichnet wurden und die Touren keine Datenreduktion erfahren haben (PowerCPU-Option im Einstellungsmenü muß aktiviert sein). Siehe auch die Ausführungen unter TV-Bericht »Seite 133.

**Frage**: Anhand welcher Kriterien wird der Kategoriewert ermittelt? **Antwort**: Das ist doch ein strenggeheimer Algorithmus:

Aufstiegsmeter	Kategorie
0300	1
301600	2
6011100	3
11011500	4
15013000	5
> 3000	6 (hors)

Die Sache ist also recht trivial. Anstiegslänge und Steigungsprozentwerte fließen in die Berechnungen nicht mit ein. Wer allerdings ein gewisses System (zwecks Vergleichsmöglichkeiten) in die Sache bringen will, der sollte die **Kategoriewerte** weiterhin von HRMProfil ermitteln lassen und die subjektiven Einstufungen besser über den Schwierigkeitswert manuell anpassen. Ansonsten kommt man mit dem Nachbessern nicht mehr nach (eigene Erfahrung), was zur Folge hat, dass jener Wert kaum noch aussagefähig ist.

**Frage**: Die Sache mit dem Jahresplaner ist ja eine schöne Sache, aber wenn ich die Bereiche nachträglich anpasse, damit die Farbzuweisungen stimmen, stimmen die AV-Pulswerte im **Jahresdiagramm** nicht mehr, sondern weisen den manuell gesetzten Schwellenwert auf!

Antwort: Systembedingt ist das im Moment so! Die meisten Features sind auf meinem Mist gewachsen, natürlich kann man im Laufe der Zeit die Sache verfeinern, wenn sich die Sache in der Praxis bewährt haben sollte. Ich kann aber auch nicht an alles denken (das sei an jenen 'netten' Mensch gerichtet, der in relativ 'netter' Art und Weise diesen 'BUG' moniert hat)! Mich stört jene Verzerrung im Jahresdiagramm überhaupt nicht (die AV-Pulskurve sehe ich mehr als Gimmick an), womöglich wird das aber in einer kommenden Version noch mal verbessert werden, sodass die beiden Werte voneinander unabhängig gesetzt werden können. Das bedingt wieder eine **Datenkonvertierung** und da das immer eine haarige Angelegenheit ist. Daher warte ich erstmal ab, ob noch weitere Änderungen (gegebenenfalls könnte man noch Gewichtswerte, einen Wetterindex, etc. dazunehmen) angezeigt sind (ich bin in dieser Beziehung nunmal durch die Polarsoftware etwas verwöhnt, denn die Advisor-Software kann das alles!). Dann würde die Datenstruktur nochmal in einem Rutsch vollzogen und gut ist's. Versprechen will ich an dieser Stelle aber nichts! Hat sich erledigt, da in Vers. 5.3 alle hier aufgeführten Punkt implementiert wurden, womit jetzt auch das angesprochene AV-Puls'problem' entfällt. **Damit ist jene FAQ-Frage als solches hinfällig.** 

Folgendes sei aber nochmal speziell an Hac4- und Spy-User gerichtet: HRMProfil wird sicherlich niemals die Funktionalität in Sachen Trainingsanalyse der Polar-Advisor Software erreichen! **Das war nie die Intention** dieses Programmes und selbst, wenn ich das jetzt angehen wollte, so könnte ich das nicht, da ich das Programm und die gesamten Datenstrukturen komplett umschreiben müßte, was de facto einer Neuentwicklung gleichkäme.

**Frage**: Ich würde gerne auch auf meinem Uralt-Laptop HRMProfil nutzen. Leider kann dieser nur eine Bildschirmauflösung von 640x480 darstellen, was zur Folge hat, dass einige Dialogboxen, Eingabemasken und Fenster abgeschnitten werden.

**Antwort**: Sorry!, HRMProfil setzt eine Bildschirmauflösung von mindestens **800x600** Pixeln voraus (siehe auch Systemvorausetzungen), darunter macht es m.E. auch keinen Sinn, dieses Programm zu nutzen, da die Zeichenfläche sonst einfach zu klein ausfiele. Es ist nicht geplant, dies zu ändern, da jene Modifikation umfangreiche Änderungsarbeiten bedingte, die in keiner Relation zum eigentlichen Ergebnis stehen dürften.

**Frage**: **Neuerungen** sind ja schön, aber wie kann ich diese in Erfahrung bringen bzw. mich über deren Arbeitsweisen informieren, ohne jedesmal die **komplette** Onlinehilfe lesen zu müssen.

Antwort: Genau hierfür ist die Historyliste »Seite 17 gedacht (liest die überhaupt jemand?). Ich kann mich nicht hinsetzen und jeder Doku nochmal ein eigenes Kapitel in Sachen Änderungen von Vers. X auf Vers. Y spendieren (dann bestünde die Doku irgendwann nur noch aus jenen Kapiteln und ich würde meine Zeit damit verplempern, ausfindig zu machen, welche Denktransferleistungen jede neuen Version bedingte). Daher fällt die Historyliste auch etwas **ausführlicher** (mit kurzen Erläuterungen) aus. Wenn in der Historyliste also steht, dass es im Koordinateneditor Änderungen gegeben hat, dann wird es wohl nicht zuviel verlangt sein, unter dem Stichwort Koordinateneditor nachzuschlagen und dort nach neuen Punkten zu suchen. Sorry, aber soviel Forscherdrang muß der User einfach aufbringen können. Sicherlich ist es aber nicht nötig, die Onlinehilfe jedes Mal komplett neu durchzugehen, um einzelne Änderungen ausfindig zu machen.

**Frage:** Irgendwo in dieser Doku steht, dass die HRP-Dateien mit Windows verknüpft werden können, sodass diese per Doppelklick im Dateimanager oder im Mailclienten direkt geöffnet werden können. Bei mir funktioniert das nicht.

Antwort: In diesem Fall - und nur in diesem! - können Sie die Dateiverknüfpung manuell neu erstellen lassen. Vorgehensweise: HRMProfil mit dem Startparameter '/R' aufrufen (also HRMProfil /R). Dabei ist zu beachten, dass HRMProfil hierbei unter Windows NT/2000 unter Administratorrechten gestartet werden muß, sonst funktioniert das in der Regel nicht, da Windows NT/2000 unter Nicht-Administratorrechten keinen Schreibzugriff auf den betreffenden Registry-Abschnitt zuläßt. Sofern die manuelle Verknüpfung erfolgreich durchgeführt werden konnte, sollte ein Hinweisfenster darauf hinweisen. Wenn's partout nicht funktionieren sollte, dann müssen Sie allerdings ohne dieses Feature leben (Windows geht mitunter leider seltsame Wege, die nicht immer nachvollziehbar sind).

**Frage:** Mein Registrierungskey wird scheinbar nicht angenommen. Trotz Eingabe des richtigen Keys wird in der About-Box unregistrierte Sharewareversion angezeigt.

Antwort: Das scheint wieder mal Folge einiger nicht größer dokumentierter Änderungen in Win2000 zu sein. Unter Win2000 muß der Key gegebenenfalls unter Administratorrechten eingegeben werden. HRMProfil sollte daraufhin auch einmalig unter Administratorechten ein zweites Mal gestartet werden. Gleiches trifft übrigens auf WinNT-Systeme zu, wenn der Zugriff auf Regsitrierungsdatenbank sehr restriktiv reglementiert ist. Kleiner Exkurs: (Alt-HRMProfil-User kennen diese Symptome vielleicht) Man kann unter NT und Win2000 seinen Computer dermassen *sicher* machen, dass andere Programme quasi nichts mehr darauf *anstellen* dürfen. Die Frage ist, ob das Sinn macht, anderen Programmen zu verbieten, die Festplatte, neben dem heiligen Betriebssystem, mitzubenutzen (ums mal etwas überspitzt zu sagen). Ich bin da kein Freund von, wer das tut, der sollte den Programmen, zumindest bestimmte Zugriffsrechte gewähren.

**Frage:** Der TV-Bericht läuft manchmal schneller und manchmal langsamer ab, ohne das der Frameratefaktor verändert wurde, wohlbemerkt, bei ein und demselben Profil. Manchmal verschwinden sogar die Radfahrer-Sprites bzw. flackern nur kurz auf.

**Antwort**: Erstes Phänomen ist mir unerklärlich, weswegen ich es unter 'Geheimnisse, die Windows so bietet', einreihe. Ich konnte das ebenfalls schon reproduzieren, manchmal reicht es schon, den Streckfaktor des Profils um eins zu erhöhen bzw. zu verringern und die Animation läuft wieder etwas schneller ab. Normalerweise dürfte das keinerlei Auswirkungen haben, da der Streckfaktor an der Animation überhaupt nicht größer beteiligt ist.

Was das sporadische Verschwinden der Sprites betrifft: Windows ist eben ein sogenanntes Multitasking-System. Manchmal kommt das System einfach nicht mehr mit (trotz noch so schneller CPU), in dem Falle kann es nützlich sein, andere Programme/Prozesse, die im Hintergrund laufen, zu deaktivieren. Eventuell hilft auch hier, den Streckfaktor des Profils um eins erhöhen (?). Irgendwann klappt's dann wieder. Ein Programmfehler liegt definitiv nicht vor. Reproduzieren konnte ich jenes Phänomen bisher übrigens nur auf Windows98 SE-Systemen.

**Frage**: Keine Frage, aber ich will an dieser Stelle anmerken, dass die Kommentare nun besser nachberabeitet werden können. Näheres ist dem Koordinateneditor-Kapitel »Seite 59 zu entnehmen. Mir leistet diese Neuerung gute Dienste!

**Frage:** Die Zwischenzeit-Kommentare sehen im Profil verfranst aus, sind nicht scharf genug. **Antwort**: Es ist völlig normal, dass die Zwischenzeit-Kommentare fransig erscheinen! Dies kann nur umgangen werden, wenn diese im 90 Grad-Winkel ausgegeben werden und dieses Problem läßt sich auch nicht umgehen, da das ein Systembedingtes Problem ist. Kleine Texte können nunmal nicht gedreht werden, ohne dass die Konturen ausfransen, genauso, wie es nicht möglich ist, kleinpixeligen Bildern Schärfe einzuverleiben (schräge Stricke können nur scharf erscheinen, wenn viele Pixel zur Verfügung stehen, um auf diese Weise die 'Übergänge' zu glätten. Ein Font (übliche Größe und Auflösung) besteht aber nun einmal aus wenigen Pixeln). Übrigens können nur **True-Type-Fonts** gedreht ausgegeben werden, da die Ausgabe über eine Windows-Api-Funktion vonstatten geht. Eine Möglichkeit dem - begrenzt - zu begegnen liegt darin, in den Grundeinstellungen (Registerseite Farben/Schriften -> Schrift) die Option FontSmoothing zu aktivieren, sofern das noch nicht der Fall ist. Das kann zu glatteren Kommentaren führen. Das Ergebnis ist aber vom genutzten Windowssystem, der eingestellten Farbauflösung und ihrer Grafikkarte abhängig.

**Frage:** Ich habe mein gesamtes HRMProfil-Verzeichnis auf CD gebrannt. Nachdem ich dieses CD-Backup zurückkopiert habe, spinnt das Programm total und stürzt bereits beim Programmstart mit allgemeinen Schutzverletzungen ab.

Antwort: Das liegt darin begründet, dass bei den manuell von einer CD kopierten Dateien, das Nur-Lesen-Bit-Dateiattribut gesetzt ist. Da HRMProfil auf manche Dateien Schreibzugriff benötigt, kann es nicht mehr ordnungsgemäß seiner Arbeit nachgehen. Die Abstürze sind zwar unschön, aber auf diese Weise weiß der User sofort, dass etwas nicht so funktioniert, wie es soll.

Die Dateiattribute können am einfachsten mit dem Windows-Commander (den ich sowieso nur jeden User ans Herz legen kann) geändert werden, da man hier nur das betreffende Verzeichnis markieren muß und in einem Rutsch die Attribute sämtlicher Dateien (samt Unterverzeichnissen) ändern kann. Wer den Windowseigenen Dateimanager verwendet, muß alle Dateien und Verzeichnisse markieren (**STRG-A**) und den Hauptmenüpunkt Datei -> Eigenschaften anklicken. Nun können die Attribute geändert werden, wobei das Attribut schreibgeschützt deaktiviert werden muß.

**Frage:** Angeblich ist es ja bei deinem Programm möglich, manuelle Einträge im Jahresplaner einzugeben. (Einfach Anklicken des betreffenden Tages im Jahresplaner). Sorry, aber bei mir geht beim Jahresplaner KEIN Pop-Up Window auf. Was mache ich da bitte falsch?

Antwort: Der Jahresplaner muß sich im **Pulsmodus** (Moduseinstellungen Pulsmode auswählen) befinden, wenn von dieser Option Gebrauch gemacht werden soll. Sofern im Jahresplaner der Zeitmodus aktiv ist, ist es nicht möglich, manuelle Einträge anzulegen. Desweiteren muß dabei die **rechte** Maustaste gedrückt werden.

**Frage**: Beim Datenempfang mit der HACTronic kommt es mitunter zu einer Meldung "Zeitüberschreitung". Danach müssen die Daten erneut übertragen werden.

**Antwort**: "Das Problem mit dem Abbruch nach 99% der Auslesezeit hat mitunter folgende Ursache: die Auslesung erfolgt in einer Einweg-Kommunikation zwischen Interface (HAC4) und PC/Laptop. Das heisst, eine direkte Rückmeldung über die "Qualität" der Daten ist so natürlich nicht möglich. dies Umschifft die HACTronic durch eine Prüfsumme, die in der Software aus den ankommenden Daten errechnet wird und mit der HAC4 Prüfsumme ausgecheckt wird. da die Auslesezeit (unabhängig vom Speicherinhalt) immer gleich ist, weiss die HACTronic genau, wann diese Prüfsumme gesendet werden muss. Kommt sie früher oder später (als berechnet) kommt es zu einer Fehlermeldung. Das zur Erklärung des Vorgangs. In diesem konkreten Fall wird die Datenübertragung gestört, das heisst, obwohl erst 99% der Daten übertragen worden sind, erwartet die Software bereits die Prüfsumme. Die Störung der Übertragung wird bei Laptops in der Regel durch einen Powermanager ausgelöst, dieser schickt seine Daten auf die Com-Ports und das stört die Übertragung. Eine Lösung des Problems ist das entfernen des Akkus (der aktiviert den powermanager auch bei netzbetrieb) aus dem Gerät, sodass der Laptop als Netzgerät läuft. Damit bekommt man in fast allen fällen die Auswertung hin.

Eine andere Geschichte ist die Umschaltung des Hardwaremanagers (Com1) auf das Protokoll "Hardware" und das absenken der Auslesesensibilität (da steht dann, dass es langsamer gehen wird) all das findet man unter der Systemeinstellung / Hardware / Gerätemanager/ (Diese Lösung ist aber meist nur bei PC nötig, bei Laptops ist es in der Regel der Powermanager, der mit seiner sinnlosen Datensendung auf die Com-Ports die Übertragung stört.)

Die Einweg-Übertragung hat übrigens den Vorteil, dass das Interface günstiger abgegeben werden kann und das der Nutzer keine zusätzliche Stromversorgung benötigt. Mögliche Lösung:

Wer Probleme hat, sollte einmal in den Hardwareeinstellungen der COM-Schnittstelle kontrollieren. Dort das Protokoll auf Hardware setzen und den Puffer auf langsam stellen. Das sollte schon reichen um, das Problem zu lösen.

**Frage**: Nach Löschen von Datensätzen tauchen die Werte der darin enthaltenen Touren immer noch in der Statistik auf. Dies geschieht auch wenn man alle HRP-Dateien entfernt hat und das Programm neu gestartet hat. Wahrscheinlich fehlt ein löschen aus der Statistikdatei ? Oder bediene ich hier etwas falsch? **Antwort**: Die Jahresbilanz und damit verbunden auch die Diagrammstatistiken arbeitet mit Ausnahme der 'Datenübernahme' autark von der Tourendatenbank. Daher ist ein Abgleich beim Löschen einzelner Tourensätze nicht möglich. Diesbezüglich sind vorerst auch keine Änderungen geplant, da dies das gesamte Datenbankhandling (manuelle Datenübernahme/eingabe) von Grund auf aushebeln würde. Man kommt derzeit also nicht umhin, die Daten in dem Fall manuell zu löschen.

**Frage**: Wie kann ich die Legende in der Jahresbilanz ändern? Je nach Anzeigemodus gibt es immer 5 farbliche Größen-Kategorien (zB für die Höhenmeter <=199/200-499/500-999/1000-1999/>=2000). Diese Kategorien sind mir aber meist zu undifferenziert: soll heißen, in meinen Jahresbilanzenscheinen die Tage

meist alle mit der gleichen Farbe auf, insb. die km/h.Wie kann ich den die Werte pro Anzeigemodus ändern **Antwort**: Ab Version 8.2 sind diesbezüglich ein paar Verbesserungen eingeflossen, mit älteren Versionen war das nicht möglich. Betrifft Jahresbilanz: auf Wunsch ist es jetzt möglich, die Kategorienabstufung in der Jahresbilanzansicht Kilometer, km/h und HM gesondert anzupassen. Dazu einfach die betreffende Legende mit der Maus (KM-, KM/H- oder HM-Ansicht muß aktiv sein!) anklicken (alternativ ALT/L drücken) und die gewünschten Schwellenwerte eingeben. Eingaben bitte mit der Return-Taste beenden, sonst werden die Werte nicht übernommen!. Sofern die getätigten Änderungen abgespeichert werden (z.B. mittels F2 -> Grundeinstellungen speichern), werden sie unter dem jeweils aktiven Userprofil gespeichert. Auf diese Weise ist es möglich, die Kategorien z.B. pro Bike oder Art der Einheit (Training, Rennen) vorzugeben, da sich bei MTB-Touren in der Regel andere Vorgaben anbieten

Frage: Ebenfalls in der Datenbank unter Tourdaten zeigt es alles zu einer bestimmten Tour an, die gerade geladen ist. Ich kann auch bei den Bemerkungen was ausbessern, allerdings speichert er die Änderungen nie. Wenn ich die Tour später neu lade, sind die Änderungen wieder weg. Beim Touren-Browser gibt es zwar ein Schaltfeld "Ändern", dafür kann ich dort nichts eingeben. Wie soll ich es also machen? Antwort: Das Vorgehen über das Tourendatenfenster ist schon richtig, nur muss die Tour dann mittels Datei -> Speichern erneut gespeichert werden (Überschreiben mit 'JA' quittieren), da diese Änderungen sinniger Weise in den sogenannten HRP-Dateien festgehalten werden, die von der eigentlichen Datenbank autark verwaltet werden. Als User sollte man immer bedenken, dass die Datenbank - eigentlich gibt es DIE Datenbank in HRMProfil NICHT - mehrschichtig aufgebaut ist: Zum einen die einzelnen Tour-Dateien (HRP-Dateien) und zum anderen die globale Datenbank. Das bedingt zwar zum Teil einige 'Klimmzüge', aber nur so ist es möglich, Touren autark zu behandeln (wenn diese z.B. nicht in die Datenbank aufgenommen werden sollen), wovon ich auch nicht abkommen will. Zum Teil ist das historisch bedingt, da es anfangs nur HRP-Dateien gab und die Datenbankfunktionalität später hinzugekommen ist (siehe Programmhistorie) und die Datenbank eigentlich nur aus internen 'Verknüpfungen' besteht. Der große Vorteil der Sache ist (ich arbeite hauptberuflich selbst in der Datenbankentwicklung und bin daher diesen Weg über Verknüpfungen bewußt eingeschlagen, weil richtige Datenbanken für den Heimgebrauch immer auch Gefahren mit sich bringen - wer macht regelmäßig Backups?), dass eine geschrottete Datenbank (was immer mal vorkommen kann, selbst unter den großen SQL-basierten Datenbanksystemen), immer nur einen Teilausfall bedingte, aber keinen negativen Einfluss auf die eigentlichen Touren-Dateien hätte, sodass die Touren eigentlich sehr sicher aufgehoben sind. Daher müssen Änderungen im Tourendatenfenster immer mit Speichern (Datei -> Profil speichern) quittiert werden, sonst werden diese in der Tat nicht dauerhaft erfasst

**Frage**: Ich bin stolzer Besitzer eines S710. Meine Touren zeichne ich allesamt unter 5 Sekunden Intervallen auf. Leider hat das zur Folge, dass die Steigungskurve zu dicht gestreut ist. Kann man da etwas machen, außer die Touren unter größeren Intervallen abzuspeichern?

**Antwort**: Ab Vers. 8.3 gibt es die Möglichkeit, 5-Sekunden-Intervalle zusammenzufassen »Seite 88 (wirkt sich nur auf die Generierung der Steigungskurve aus). Damit sollte das Steigungsdiagramm auch beim S710 annehmbare Steigungsverläufe erzeugen.

**Frage**: Warum wird bei Nutzung des S710 keine Temperaturkurve generiert? Mein S710 mißt auch die Temperatur! Ist das ein Bug?

Antwort: Der S710 misst zwar in der Tat die Temperatur, er speichert die Temperaturwerte aber nicht in den Datenreihen ab, sondern speichert Temp.-Werte nur, wenn Zwischenzeiten gestoppt wurden. Es ist also nicht möglich, eine Temperaturkurve zu generieren, da keine durchgehenden Messreihen vorliegen. Ab Vers. 8.3 gibt es jetzt allerdings die Möglichkeit, eine Temperaturkurve »Seite 88 von HRMProfil errechnen zu lassen. Sofern bei S710-Aufzeichnungen Zwischenzeiten gestoppt wurden und die Höhenaufzeichnung aktiv ist, kann HRMProfil anhand der gespeicherten Zwischenzeiten und den dazu notierten Temperaturwerten, eine solche Kurve berechnen. Damit ist es erstmals möglich, auch beim S710 eine 'Temperaturkuve' einzusehen. Je mehr Zwischenzeiten gestoppt wurden, desto akkurater das errechnete Ergebnis. (siehe Grundeinstellungen, diese Option muß auf der Grundeinstellungsseite 'Datenübernamme' aktiviert werden!)

**Frage**: Die Zwischenzeitenbeschriftungen (Kommentare) sind eine schöne Sache. Leider ragen die letzten Markenbeschriftungen häufig aus dem Profil heraus. Die nach oben hinausragenden Beschriftungen kann ich durch Zurücksetzen des Streckfaktors korrekt platzieren, wie sieht es aber mit den Markenbeschriftungen am rechten Profilrand aus? (Zusatz: Ich verwende einen Drehwinkel von 45 Grad, die Markenbeschriftungen werden also gedreht angezeigt, bei 90 Grad Einblendungen tritt das Phänomen in dieser Form nicht auf).

Antwort: Leider sind bisher alle Versuche gescheitert, eine automatische Profilgrößenanpassung zu implementieren, die sich an den Zwischenkommentareinblendungen anlehnt. Halbwegs funktionierende Ansätze bremsen den Aufbau der Profilgrafik dermassen aus, dass eine Implementierung gleich wieder verworfen wurde. Was aber quasi als Workarround bei wegbasierten Profilen funktonieren sollte, um die Kommentare auch am rechten Rand einsehen zu können: Die Funktion **Kilometerachse fixieren** (entweder mit der rechten Maustaste auf die Seitenanzeige oben links klicken oder auf der zweiten

Symbolleiste das entsprechende Icon anklicken). In dem sich nun öffnenden Dialog können sie einen Kilometerwert eingeben, der etwas größer als die Tourdistanz der aktuellen Tour sein sollte. Das führt dazu, dass die Profilgrafik sozusagen etwas nach links versetzt wird und auf der rechten Seite ein freier Raum - Puffer für die Kommentareinblendungen - überbleibt. (Bsp.: Tourdistanz: 85 Kilometer, Kilometerwerteingabe Dialog Kilometerachse fixieren: 90-95 -> nun sollten die Kommentare durch den neu hinzugekommenen Seitenrand allesamt einsehbar sein).

**Frage**: Meine Pulsuhr errechnet den Kalorienverbrauch einer Trainingseinheit. Für mich ist das ein wichtiger Trainingsparameter (Gewichtsreduktion) Wieso schlüsselt ihr Programm nicht meinen Kalorienverbrauch auf?

**Antwort**: Kurze Antwort: Trauen Sie diesen Kalorienwerten, die ihnen ihr Puslmesser anzeigt wirklich? Anders geantwortet, mir ist keine Formel bekannt, die es erlaubte, den Kalorienverbrauch anhand der Parameter, die gängige Bikecomputer derzeit aufzeichnen, adäquat zu ermitteln. Auch die neuerdings errechneten Leistungswerte können m.E. nicht dazu genutzt werden, einen Kalorienverbrauch nachträglich zu schätzen. Mag sein, dass manche Pulsmesser - und auch andere PC-Programme - das können, aber ich traue mir eine korrekte Berechnung dieser Werte nicht vor und deshalb gibt's diese Funktion auch nicht in diesem Programm.

Frage: Ich (aktiver Wettkampfsfahrer) brauche zwecks Trainingssteuerung unbedingt eine tiefergehende Trainingsanalyse. Auch wäre ein richtiger Trainingsplaner schön, der mir anhand bestimmter Zeit- und Fitnessvorgaben einen Trainingsplan automatisch erstellt. Andere Programme können das mittlerweile! Antwort: Sorry, da muss HRMProfil passen. Wie schon des öfteren erwähnt war das nie die Intention des Programmes (tiefergehende Trainingsanalysesoftware). Auch bin ich der Meinung, dass vorallem der letzte Wunsch kontraproduktiv wäre. Entweder trainiert man auf semiprofessioneller Ebene, was übrigens impliziert, dass man auch die Zeit aufwenden kann, die nötig ist - und das ist nicht gerade wenig! - und kann dann sowieso auf die Dienste eines Trainers zurückgreifen bzw. hat selbst das Wissen, sein Training dementsprechend auszurichten und ggfs. auch umzugestalten, oder man geht das Training generell eine Stufe gemächlicher an. Dann sollte man sich aber nicht von einem computergenerierten Trainingsplan leiten lassen, sondern das Training nach seinem Empfinden ausrichten und auch einmal in den eigenen Körper hineinhören. Wer z.B. beruflich temporär viel Stress hat und parallel dazu seinem Trainingsplan akribisch hinterher rennt, den er gar nicht mehr meistern kann, weil schlicht die Zeit/Erholung fehlt, das angesetzte Trainingspensum zu absolvieren, der darf sich nicht wundern, wenn irgendwann ein Burnout-Syndrom die Folge ist. Auch können richtige gesundheitliche Schäden daraus resultieren, für die ich wirklich nicht geradestehen wollte. Mitte der 70'er Jahre gab es übrigens einen Liedtext, der da lautet: 'Macht kaputt, was Euch kaputt macht' (manchmal steckt in solchen Texten doch ein kleinwenig Funke Wahrheit, man muss sie nur dementsprechend interpretieren).

Das hört sich vielleicht jetzt alles sehr alibihaft an, um ja um die Implementierung solch einer Funktion herumzukommen, aber mir ist in meinem weiteren Bekanntenkreis zumindest eine Person bekannt, die massive gesundheitliche Schäden davon getragen hat, weil derjenige nach einem festen Trainingsplan trainierte und auch mit einem leichten grippalen Infekt die volle Vorgabe seines Trainingsplaners absolvieren wollte bzw. nach ein paar Tagen Ruhe die verloren gegangenen Tage wieder aufholen wollte. Mittlerweile - nach gut vier Jahren! - ist derjenige gesundheitlich glücklicherweise wieder soweit hergestellt, dass er wieder Leistungsport betreiben kann. Zwischenzeitlich sah es aber nicht danach aus, dass seine Pumpe das noch einmal in dieser Form jemals mitmachen würde. Wenn das als Hinweis nicht genügt, dann kann ich an dieser Stelle nur auf jene anderen Programme verweisen, die solch eine Funktionalität bieten. Als seriös stufe - ich - sowas aber nicht ein (das betrifft übrigens auch jene Trainingsvorgaben, die einigen Zeitschriften zu Jahresanfang zu entnehmen ist) und manchmal ist es besser, einen Gang zurück zu drehen und auch einmal das 'Weichei' raushängen zu lassen bzw. sich die Freiheit zu nehmen, selbst zu entscheiden, was für einen gut ist und was nicht (das kann man auch auf die Ausrichtung/Vorgabe des Trainings erweitern). In der heutigen Zeit kommt das m.E. sogar dem Begriff Luxus sehr nahe! Apropos: Spätestens dann, wenn Partnerschaft oder Familie einen zentralen Punkt im Leben einnimmt, ist eine zu stringente Trainingsplanung immer problembehaftet; Beruf und Freundeskreis schränken die Vorgaben dann - da diese zweifelsohne einen weiteren Mittelpunkt unseres Lebens einnehmen- zusätzlich ein

Für ambitionierte Hobbyradsportler, die Wert auf einen soliden Formaufbau legen, ist die m.E. beste Methode immer noch die, soviel zu fahren, wie irgendwie möglich (jeder Kilometer in den Beinen zahlt sich aus). Bei mir macht sich das z.B. dermassen bemerkbar, dass ich pro Tausend Kilometer mehr in den Beinen beim Ötztaler Radmarathon ca. eine halbe Stunde Zeit gut machen kann (über einen Zeitraum von 12 Jahren betrachtet und Zeiten, die zwischen 9:30h und 12:30h differierten und signifikant mit den jeweiligen Jahreskilometern korrelierten, wobei das Gewicht dabei eine eher untergeordnete Rolle spielte). Bei Sportlern, die *richtigen* Leistungsport betreiben und mit dem Sport vielleicht sogar ihre Brötchen verdienen, mag das anders aussehen (dort stößt man sicherlich des öfteren an Grenzen des Machbaren, da Leistungsport immer eine Gratwanderung ist), aber sind wir einmal ehrlich, von diesen Sportlern wird niemand HRMProfil nutzen, also gibt's auch keinen Grund, diese Funktionalität zu implementieren. Das war jetzt ein längerer Einwand. Was ich damit sagen will: jene Programme scheint es ja bereits zu geben und dann kann man diese natürlich auch nutzen, wenn man weiss, was man tut und sich nicht zum Sklaven dieser Vorgaben macht. HRMProfil wird solch eine Funktion in naher Zukunft aber sicherlich nicht aufgreifen.

Und um es noch einmal zu betonen: natürlich will ich die Weisheiten der heutigen Trainingswissenschaften nicht per se in Frage stellen, Fakt ist aber, dass zumindest im Breitensportbereich (dazu zähle ich auch den ambitionierten Marathonfahrer) die Auswirkungen einer gezielten Trainingssteuerung oftmals überschätzt werden. Die Erfüllung der Vorgabe des Trainingsplaners dient da mehr der Beruhigung des eigenen Gewissens, als dem wirklichen Formaufbau (womit sich der Teufelskreis wieder schließt).

**Frage**: Manchmal können importierte Touren können nicht in die Tourendatenbank übernommen werden, da der Übernehmen-Button deaktiviert ist.

Antwort: Wenn eine Tour im Tourenfenster nicht übernommen werden kann (ausgegraut ist), dann liegt das darin begründet, dass bereits eine Tour gleichen Namens im aktuellen Tourendatensatz übernommen wurde und daher für die erneute Übernahme 'gesperrt' ist. Ein Mittel dagegen, direkt nach dem Import den Namen der Tourdatei in einen Dateinamen abändern, der bisher noch nicht vergeben wurde (das Datum bietet sich für sowas z.B. an): DATEI -> SPEICHERN UNTER. Nun kann die Tour im Tourenfenster korrekt übernommen werden. Ab Vers. 8.65 kann in dem Fall mittels der Tastenkombination SHIFT/CTRL/F7 ein an das aktuelle Datum angelehnter Dateiname automatisch generiert werden.

#### Frage: Wann wird es endlich eine HRMProfil Linux Version geben?

**Antwort**: Eine Adaptierung auf andere Betriebssysteme (das betrifft auch Macintosh Computersysteme) ist leider nicht geplant. Letztlich würde das auf eine komplette Neuentwicklung hinauslaufen. Es gibt mittlerweile aber genügend Software-Alternativen, die auch jene Betriebssysteme abdecken.

**Frage**: Wielange dauert es, bis meine Wünsche und Anregungen (ich bin registrierter Nutzer) implementiert werden. Ich meine, dass vier Wochen entschieden zu lange sind und ich als registrierter User zuvorkommend behandelt werden muß.

**Antwort**: HRMProfil wird nicht auf Auftragsprogrammierung entwickelt. Weder kann und will ich garantieren, dass jeder Userwunsch auch Umsetzung erfahren wird, noch dass dies zeitnah erfolgen wird. Anregungen sind aber immer willkommen, nur kann ich eben diesbezüglich wirklich keine Garantie abgeben. Und ich muss es noch einmal einwerfen, Userwünsche sind alles andere als homogen. Was der Eine als wichtig erachtet, wird von Anderen mitunter noch nicht einmal als 'nice to have' eingestuft.

Weitere **frequently asked questions** könnten eventuell auch im neu eingerichteten **HRMProfil-Userforum** gestellt und beantwortet werden. Gegebenenfalls lohnt ein Blick dorthin, dieses Forum ist über meine Homepage einzusehen und ich werde nach Möglichkeit, HRMProfil-Anfragen direkt im Forum beantworten, auf das Probleme(chen) oder Fragestellungen allen Usern zugänglich gemacht werden können, denn einige Fragen wiederholen sich nun doch des öfteren und jedes Mal per Paste and Copy die gleichen Texte zu verschicken, ist äußerst nervend. Es wäre daher auch nicht das Falscheste, wenn Fragen zum Programm ab sofort in diesem Forum gestellt würden, da ich mittlerweile wirklich Probleme habe, meinen Mailfolder zu überblicken (dort tummeln sich schließlich nicht nur Useranfragen). Das aber nur als Anregung, mehr kann ich von meiner Seite nicht tun. So ein Forum hätte auch den Vorteil, dass sich User gegebenenfalls selbst helfen könnten. Jedenfalls ist keine Diskussionsplattform im engeren Sinne geplant, sondern quasi eine Art **living** FAQ!

# **Munchies**



### und diverse andere!

Kleine, gebärfreudige Wesen, die den Ausgabeschirm dieses Programmes in Beschlag nehmen und gegen die es nur ein Mittel gibt. **Registrieren** lassen (Vermutlich hilft auch ein Crack, wenn sich jemand irgendwann mal die Mühe machen sollte). Ich selbst schwöre natürlich auf ersteres Gegenmittel! Warum das ganze? Nun, die allererste Betaversion des damaligen DOS-Konvertes (das HRMProfil Urgerüst), wurde erst mit Kommentaren bedacht, als diese ihre Arbeit einstellte. Das fand ich ein bisserl mager, schließlich war ich auf Feedback angewiesen, ohne welches man ein Programm einfach nicht weiterentwickeln kann (Ideen, Fehlerbeschreibungen, etc.), und das blieb aus. Ich wußte nicht, ob der Höhenprofil-Konverter auf anderen Computern überhaupt laufen wollte, und insofern war das Betatesting damals "für'n Arsch". Daher passen jetzt leider diese virtuellen Sittenwächter auf.



Einige Tips, die der Advisor als ganz nützlich erachtet. Immer, wenn der Joker irgendwo auftaucht, lohnt sich ein genaueres Hinsehen:

Datenbankfunktionalität »Seite 79 gewährleisten Erstmalige Datenbanknutzung »Seite 122 Schritt für Schritt Anleitung Erster Programmstart »Seite 153 Beim ersten Mal tut's immer weh. Kontrolle ist besser »Seite 12! Koordinatenliste »Seite 59 schnell anspringen. Falls die Legende »Seite 73 zu bunt wird. PopUp-Menüs »Seite 117 kommen in HRMProfil häufiger zum Einsatz. Shortcuts »Seite 164, geraten schnell in Vergessenheit. Spielen Sie Chirug und sezieren »Seite 147 die Höhenprofile Streckfaktor »Seite 75 zurücksetzen. Der schnellste Weg, die ProgrammUmgebung »Seite 66 dauerhaft anzupassen. Wer aufs Bier verzichten kann »Seite 72.

# Stichwortverzeichnis

### 

3D-Diagramm 144 3D-Profile 140

### —A—

Allgemeine Bedienungshinweise 6 Analyse 126 Analyse, Histogramme 127 Analyse, Intensitätszonen 128 Analyse, Sequenzanalyse 133 Analyse, Standzeiten 131 Analyse, TV-Bericht 134 Analyse, Wegeverteilung 132 Analyse, Zwischenzeitenanalyse 130

#### —*B*—

Bearbeiten 59 Bekannte Bugs 15 Berechnung der Leistung der Bergauffahrt 141 Bestellformular 200 Bildöffnen-Dialog 175 Body Mass Index 136

# 

CM414M / CM436M 12, 89 Copyrights und eingetragene Markenzeichen 46 Credits 47

### —D—

Danksagungen 47 Datei 49 Datei, Seite Einrichten 58 Datenbank 104 Datenbank aufholen 123 Datenbank synchronisieren 123 Datenbank, Erweiterte Suche 112 Datenbank, Gesamtdaten: 109 Datenbank, Importieren/Exportieren 119 Datenbank, Importieren/Exportieren: Signatur 121 Datenbank, Jahresplaner 115 Datenbank, Jahresplaner: Arbeitsweise 116 Datenbank, Karte 107 Datenbank, Logview 113 Datenbank, Tourenbrowser: 110 Datenbanknutzung 122 Datensatzformatkonvertierung Version -> 2.2 17 Diagramme 143 Diagrammschnellnavigation 78, 143 Direktimport 55 Drag & Drop 176 Druckreporte 142

Druckreporte/Previewansicht 177

#### -E-

Einstellungen 67 Einstellungen, Administration 99 Einstellungen, Datenübernahme: externe GPS-Anwendungen 96 Einstellungen, Datenübernahme: Geräte 90 Einstellungen, Datenübernahme: GPS 93 Einstellungen, Datenübernahme: Konvertierungsoptionen 91 Einstellungen, Datenübernahme: Spy/Hac4, S710/S720 89 Einstellungen, Diverses 97 Einstellungen, Layout 68 Einstellungen, Layout: Farben/Schriften 71 Einstellungen, Layout: HFZ 75 Einstellungen, Layout: Legende: 74 Einstellungen, Layout: Profildarstellung 69 Einstellungen, Layout: Skalierung 76 Einstellungen, Operation: Animation 87 Einstellungen, Operation: Druckparameter 83 Einstellungen, Operation: erw. Mousewheel Funktion 78 Einstellungen, Operation: Import-/Exportoptionen 84 Einstellungen, Operation: Internet 85 Einstellungen, Operation: Mouse Gestures definieren 79 Einstellungen, Operation: Userverwaltung: 88 Einstellungen, Operation: Verzeichnisse 80 Erholungspuls 130 Export 49

### -**F**---

Fahrbahnbelag 72 FAQ 190 First Step 174

### —G—

GPS 52 Grafik 103 Grundeinstellungen 67

### —H—

HAC 4 12, 89 Haftung 44 häufig gestellte Fragen 190 Herzfrequenzkalkulator 137 Hilfe, Register 139 History 18 HTML-Export 57

### \_/\_

Import 49

\_\_J\_\_

Jahresdiagramm 143 Jahresplanerviewer 117

# 

Koordinateneditor 60 Koordinateneditor, Mehrere Zeilen markieren und löschen 63 Koordinatenliste 60 Kumulierungsfilter 49, 89, 91 Kurvenskalierung 146

Lizenzvertrag 44

# —*M*—

manuelle Nutzung des Jahresplaners 178 Menüpunkte 6 Moodmeter 87 Mouse Gestures 78, 79 Multiuserverwaltung 179 Munchies 198

# 

Online-Update-Check 45 Outbreaker Pro 11

### —P—

Platzhalter 62 PopUp-Menü 182 PopUp-Menüs 117 Preview-JPG manuell anlegen 105 Profildaten versenden 113 Profilseiten 149 Profilsektion 148 Programmhistorie 18 Prozentwerteliste 66

#### —R—

Registrierung 13, 200 Registrierungsschlüssel 139 Rohdatenfenster 56

#### —S—

S710 89

Sharewareeinblendung 13 Shortcuts, Tastaturbelegung 185 Snapshotfunktion 87 SnapShots 63 Spinedit 116 Spy 300 H 11 Statuszeile 184 Streckfaktorjustage 76 Suchfunktionen 110 Symbole 73 Systeminformationen 139

### —*T*—

Tages-Detaileditfenster 89 Tagesdetails 117 Text-(Import)-Formate 52 Tips und Tricks 199 Toolbar 189 Tourenverkettung 50, 56 TV-Bericht 87

### —Ü—

Übersicht 6 Übertrainingseffekt 117 Uhrzeitachse 189

### -V-

Vergleichsmodus/Profile Überblenden 150 Verketten 50, 56 Verzeichnisstruktur 105 virtuelle Fahrt 87

### \_W\_

Wanderprofile 154 Webseite angeben 104 Weg- und Zeitachsenmodus 154 Wegprofil generieren 104 Windows NT (Installationsbesonderheiten) 15

### —Z—

Zahlungsmodalitäten 13 Zeitachsentyp 189 Zweite Symbolleiste 67
